DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

Kulturstatistik / hrsg. von Statistik Austria ; 2013

Provided in Cooperation with:
Statistik Austria, Wien

Reference: Kulturstatistik / hrsg. von Statistik Austria ; 2013 (2015).

This Version is available at:
http://hdl.handle.net/11159/923

Kontakt/Contact
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: *rights[at]zbw.eu*
https://www.zbw.eu/econis-archiv/

Standard-Nutzungsbedingungen:
Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

https://zbw.eu/econis-archiv/termsofuse

Terms of use:
This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft



2013

KULTURSTATISTIK

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Wien 2015

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Wolfgang Pauli
Tel.: +43 (1) 711 28-7268
e-mail: wolfgang.pauli@statistik.gv.at

Mag. Andrea Hajdin
Tel.: +43 (1) 711 28-7234
e-mail: andrea.hajdin@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-902925-75-6

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.
Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1660-13

Verkaufspreis: € 30,00

Wien 2015

Vorwort

Auf der Basis eines breiten, an internationale Vorgaben anknüpfenden Bezugsrahmens informiert die vorliegende Publikation über das vielfältige Angebot und die Partizipation an Kultur und gibt einen umfassenden Überblick über die öffentliche Kulturfinanzierung und verschiedene Aspekte der Kulturwirtschaft.

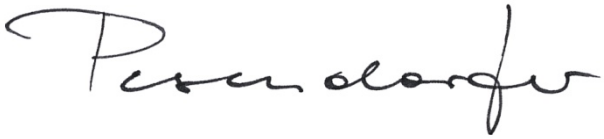
Der Bogen ist thematisch vom kulturellen Erbe über die Künste bis zu den Medien gespannt und schließt Querschnittthematiken wie Aus- und Weiterbildung ein. Neben eigenen Erhebungen in einzelnen Feldern wurde eine Vielzahl sekundärer Quellen genutzt, die unter anderem erlauben, die ökonomische Bedeutung des Kultursektors herauszuarbeiten. Grundlegende Definitionen und die Quellenlage sind im Textteil dokumentiert.

Die Darstellung orientiert sich an der Systematik der Kulturförderung, die für Österreich im Lauf der 1990er Jahre entwickelt wurde (LIKUS). Zugleich hält sie Anknüpfungspunkte für europäische Vergleiche offen, wie sie auf EU-Ebene konzipiert werden.

Die Publikationstabellen und Texte zu den einzelnen Kapiteln sind in der jeweils aktuellsten Fassung auf der Homepage der Statistik Austria verfügbar:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/kultur/index.html

Die Ergebnisse dieses Berichtsbandes wurden dort fortlaufend seit August 2014 veröffentlicht.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im August 2015

Zusammenfassung 13

Textteil

Museen und Ausstellungen 19
Baukulturelles Erbe 20
Volkskultur 21
Archive 21
Bibliotheken 22
Theater und Musik 23
Festspiele und Festivals 24
Kinos und Filme 24
Hörfunk und Fernsehen 25
Visuelle Kunst 26
Bücher und Presse 26
Ausbildung und Weiterbildung 28
Kulturfinanzierung 28
Kulturwirtschaft 30
Kulturelle Beteiligung 32

Tabellenteil

Museen und Ausstellungen

M 1. Museale Einrichtungen und Besuche 2013 nach Eigentümer bzw. Erhalter, Ausstellungsschwerpunkt (LEG-Kategorien) und Bundesländern 39
M 2. Museale Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Rechtsträger und Eigentümer bzw. Erhalter 40
M 3. Besuche musealer Einrichtungen 2012 und 2013 nach Besuchsgrößenklasse, Eigentümer bzw. Erhalter und Zahlungsstatus 41
M 4. Meistbesuchte Museen und Ausstellungen 2003 bis 2013 nach Einrichtungstyp, Eigentümer bzw. Erhalter und Bundesland 42
M 5. Besuche der Bundesmuseen 2012 und 2013 nach dem Zahlungsstatus 44
M 6. Besuche der Landesmuseen 2012 und 2013 nach dem Zahlungsstatus 45
M 7. Museumsstandorte 2013 mit Vermittlungsprogrammen nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 47
M 8. Museumsstandorte 2013 mit Museumsgütesiegel sowie Eintrittsgebühren nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 48
M 9. Museumsstandorte 2013 mit normaler Öffnungszeit und außergewöhnlichen Schließungen nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 49
M 10. Museumsbesuche 2013 je Standort nach Öffnungszeit, Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse des Standorts und Rechtsträger 50
M 11. Computerausstattung der Museen, Verwendungszweck der EDV sowie Internetauftritt 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 51
M 12. Digitale Sammlungen der Museen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 52
M 13. Personalstand zu Jahresende 2013 sowie publikatorische Aktivitäten der Museen 53
M 14. Gebarung der Museen 2013 54
M 15. Museumsverwandte Einrichtungen 2013 mit Vermittlungsprogrammen nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 55

M 16. Öffnungszeit und Eintrittsgebühren museumsverwandter Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 56
M 17. Besuche und Personal museumsverwandter Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger 57
M 18. Appendix: Unter „Museen“ eingeordnete Einrichtungen 58

Baukulturelles Erbe

Bk 1. Bestand unter Denkmalschutz stehender unbeweglicher Objekte im Jahr 2013 nach Bundesländern 63
Bk 2. Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte 2004 bis 2013 63
Bk 3. Subventionen des Bundes für Denkmalschutz 1995 bis 2013 nach Bundesländern 64
Bk 4. Fassadenrestaurierungsaktion 1995 bis 2013 nach Bundesländern 65

Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege

Vk 1. Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2013 69
Vk 2. Einnahmen und Ausgaben des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2013 69
Vk 3. Schulungstätigkeit des Österreichischen Blasmusikverbandes 2013 69
Vk 4. Mitglieder des Bundes Österreichischer Trachten- und Heimatverbände nach Bundesländern 2013 70
Vk 5. Mitglieder des Chorverband Österreich nach Bundesländern 2012 und 2013 70
Vk 6. Mitglieder des Österreichischen Arbeitersängerbundes nach Bundesländern 2013 71
Vk 7. Mitglieder des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater nach Bundesländern 2013 71
Vk 8. Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes nach wichtigen Kennzahlen 2005 bis 2013 71

Archive

Ar 1. Archive 2013 nach wichtigen Kennzahlen 75
Ar 2. Archive 2013 nach Archivarten und Bundesländern 77
Ar 3. Archive 2013 nach Größenklassen und Bundesländern 78

Bibliotheken

B 1. Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2010 bis 2013 im Überblick 81
B 2. Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 82
B 3. Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 86
B 4. Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 88
B 5. Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 90
B 6. B6.Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken 1960 bis 2013 91
B 7. Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken nach Trägerschaft 1995 bis 2013 92
B 8. Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2013 93
B 9. Öffentliche Bibliotheken nach Trägerschaft 2013 93

Theater und Musik

T 1. Vorstellungen und Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien 1980/81 bis 2012/13 97
T 2. Vorstellungen und Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 1980/81 bis 2012/13 98
T 3. Spieltätigkeit 2012/13 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien 99
T 4. Spieltätigkeit 2012/13 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 100
T 5. Aufführungen der Spielzeit 2012/13 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien 101
T 6. Aufführungen der Spielzeit 2012/13 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 102

T 7. Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien 2012/13 104
T 8. Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2012/13 105
T 9. Personal an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern, Vereinigten Bühnen Wien und den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 2012/13 107
T 10. Finanzielle Gebarung der Bundestheater 1990 bis 2012/13 108
T 11. Gebarung der Bundestheater, Wiener Privattheater und Vereinigten Bühnen Wien und der österreichischen Länderbühnen und Stadttheater 2012/13 109
T 12. Fassungsraum, Vorstellungen und Personal weiterer Theater- und Konzertbühnen, Spielzeit 2012/13 110
T 13. Besuche weiterer Theater- und Konzertbühnen nach Werkkategorie, Kartenverkauf und Auslastung, Spielzeit 2012/13 112

Festspiele und Festivals

G 1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012 117
G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013 122
G 3. Österreichische Filmfestivals 2013 127

Kinos und Filme, Video

K 1. Struktur der Kinos (Anzahl der Säle, Sitzplatzkapazität, Bespielung) 2013 nach Bundesländern 131
K 2. Kinosäle nach Bundesländern 1975 bis 2013 131
K 3. Sitzplatzkapazität der Kinos nach Bundesländern 1975 bis 2013 132
K 4. Kinobesuche nach Bundesländern 1975 bis 2013 132
K 5. Nettoeinnahmen der Kinos nach Bundesländern 1985 bis 2013 133
K 6. In Österreich erstaufgeführte Kinofilme nach Herkunftsländern 1990 bis 2013 134
K 7. Marktanteile der Kinofilme 2013 nach Herkunftsländern 135
K 8. Erfolgreichste Kinofilme in Österreich 2013 136
K 9. Meistbesuchte österreichische Kinofilme 2013 137
K 10. Filmförderung und Filmfinanzierung aus öffentlichen Mitteln 1981 bis 2013 138

Hörfunk, Fernsehen

R 1. Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2013 141
R 2. Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2013 142
R 3. Hörfunkprogramme des ORF 2013 nach Sendungskategorien 143
R 4. Fernsehprogramme des ORF 2010 bis 2013 nach Sendungskategorien 144
R 5. Personal (Beschäftigte) des ORF nach Verwendungszweigen 1970 bis 2013 144
R 6. Erlöse des ORF 1980 bis 2013 145
R 7. Entwicklung des Fernsehbudgets des ORF 1980 bis 2013 145
R 8. Hörfunkveranstalter und Tagesreichweiten des Radios in Österreich 2013 146
R 9. Marktanteile der TV-Kanäle in allen Fernsehhaushalten 1995 bis 2013, Erwachsene (in Prozent) 146

Visuelle Kunst

Ga 1. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken und Antiquitäten 2000 bis 2013 149
Ga 2. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2013 nach Ländern 150

Bücher und Presse

P 1. Zahl und Erscheinen der Zeitungen sowie Zahl der Fachpresse und Corporate Publishing 1960 bis 2013 155
P 2. Tageszeitungen und Wochenzeitungen 1960 bis 2013 nach Bundesländern 155
P 3. Druckauflage und verkaufte Auflage der österreichischen Tageszeitungen 2003 bis 2013 im Jahresdurchschnitt 156
P 4. Reichweite der österreichischen Tageszeitungen 2011 bis 2013 157
P 5. Presseförderung des Bundes 2010 bis 2013 157

P 6. Förderung von Tageszeitungen im Rahmen der Presseförderung des Bundes 2011 bis 2013 ... 158
P 7. Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2004 bis 2013 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel) ... 159
P 8. Österreichische Hochschulschriften 2002 bis 2013 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel) ... 161

Ausbildung und Weiterbildung

A 1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2012/13 ... 165
A 2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13 ... 168
A 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Universitäten der Künste Studienjahr 2012/13 ... 172

Öffentliche Kulturfinanzierung, private Verbrauchsausgaben

F 1. Öffentliche Kulturausgaben 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien ... 175
F 2. Kulturausgaben des Bundes 2005 bis 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien ... 176
F 3. Kulturausgaben des Bundes 2013 nach Budgetkapiteln und LIKUS-Hauptkategorien ... 177
F 4. Kulturausgaben des Bundes 2011 bis 2013 nach Ansätzen des Bundesvoranschlags ... 178
F 5. Kulturausgaben der Länder 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien gemäß Landeskulturberichten ... 179
F 6. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien ... 180
F 7. Von Bund und Ländern finanzierte Kulturausgaben 2012 und 2013 nach LIKUS in COFOG-konformer Gliederung ... 182
F 8. Öffentliche Kulturausgaben 2012 und 2013 nach ökonomischer Gliederung ... 183

Kulturwirtschaft

KW 1. Aktive Unternehmen sowie Beschäftigte im Kultursektor 2012 ... 187
KW 2. Aktive Unternehmen sowie Beschäftigte im Kultursektor 2005 bis 2012 ... 188
KW 3. Wirtschaftsstatistische Kennzahlen des Kultursektors, 2012 ... 189
KW 4. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2013 ... 190
KW 5. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2008 bis 2013 ... 191
KW 6. Erwerbstätige im Kultursektor 2013 ... 192
KW 7. Erwerbstätige in bzw. außerhalb von Kultursektor/Kulturberufen nach verschiedenen soziodemographischen Merkmalen 2013 ... 192
KW 8. Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger 2013 ... 193

Kulturelle Beteiligung

KP 01. Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag im Rahmen von Freizeitaktivitäten – Haupttätigkeiten aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09 ... 197
KP 02. Nebentätigkeiten im Vergleich zu Haupttätigkeiten – Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag (Montag – Sonntag) aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09 ... 198
KP 03. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10 ... 198
KP 04. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2004/05 und 2009/10 ... 199
KP 05. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2004/05 und 2009/10 – Äquivalenzausgaben ... 200
KP 06. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Theater-, Konzert-, Opern-, Ballett- oder Tanzaufführungen 2011/12 ... 201
KP 07. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Kinobesuche 2011/12 ... 202
KP 08. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Kulturstätten wie Museen, Ausstellungen oder historischen oder kulturellen Denkmälern 2011/12 ... 203
KP 09. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Sportveranstaltungen 2011/12 ... 204
KP 10. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Leseverhalten – Anzahl der gelesenen Bücher 2011/12 ... 205

Zeichenerklärung für die Tabellen

-	=	Zahlenwert ist Null
.	=	Zahlenwert unbekannt
( )	=	Zahlenwert ungenau / geschätzt



ZUSAMMENFASSUNG

Museen und Ausstellungen

Die Gesamtbesuchszahl des Jahres 2013 wurde mit 31,4 Mio. ermittelt. Auf Museen entfielen 12,3 Mio. Besuche, auf museumsverwandte Einrichtungen 17,9 Mio. Besuche, darunter 11,1 Mio. an historischen Stätten und 4,0 Mio. in Einrichtungen, die lebende Spezien beherbergen (zoologische und botanische Gärten usw.). Die Museumsbesuche verteilten sich zu 51% auf „Kunstmuseen, archäologische und historische Museen“, zu 28% auf „Andere Museen“ (allgemeine Museen, Regionalmuseen und kulturgeschichtliche Spezialmuseen) und zu 17% auf „Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen“. Die restlichen 4% entfielen im Wesentlichen auf historische Stätten und Denkmäler, die organisatorisch gesehen Teil eines Museums sind. Die im Jahr 2013 durchgeführten Landesausstellungen (Niederösterreich und Oberösterreich) erreichten fast 591.000 Besuche, die Ausstellungshäuser verzeichneten 587.000 Besuche.

Baukulturelles Erbe

Im Jahr 2013 standen insgesamt 37.280 unbewegliche Objekte unter Denkmalschutz, davon 16.577 per rechtskräftigem Bescheid und 20.703 per Verordnung. Unter den vom Bundesdenkmalamt erfassten Objekten befanden sich 22.327 (60%) Profanbauten sowie 11.796 (32%) Sakralbauten, der Rest entfällt auf andere Kategorien. Per Bescheid neu unter Schutz gestellt wurden im Jahr 2013 insgesamt 242 Objekte jeglicher Art. Die Bundessubventionen für Denkmalpflege betrugen 2013 betrugen 13,4 Mio. Euro, gefördert wurden dabei insgesamt 1.222 Vorhaben.

Volkskultur

Verschiedene Bundesverbände aus dem Bereich der Volkskultur haben Daten über Mitglieder und deren Aktivitäten zur Verfügung gestellt: So hatten beispielsweise die rund 109.300 Musiker und Musikerinnen der 2.167 Mitgliedsvereine des Österreichischen Blasmusikverbandes im Jahr 2013 73.400 Auftritte. Der Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände verzeichnete im Jahr 2013 rund 103.000 ordentliche und 17.500 weitere Mitglieder in 1.282 Vereinen und 344 Jugendgruppen. Dem Chorverband Österreich – ehemals Österreichischer Sängerbund – gehörten 2.505 Chöre mit insgesamt 63.740 Sängern und Sängerinnen an.

Archive

Für die 110 erfassten Archive ergaben sich insgesamt eine Archivfläche von 181.900 m² und eine Regallänge von 664 km. Von den Regalmetern entfielen ungefähr 45% auf Archive des Bundes und 39% auf Landesarchive, 9% auf Stadtarchive und 4,5% auf Kirchenarchive.

Bibliotheken

Insgesamt verfügten die 78 erfassten wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken zu Jahresende über 33,6 Mio. Bücher, gebundene Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke. Rund 78.900 Zeitschriften- und Zeitungstitel wurden in gedruckter Form laufend bezogen. Die dem Umfang nach bedeutendste Untergruppe waren die Universitätsbibliotheken mit einem Medienbestand von 20,1 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 10,6 Mio. Bibliotheksbesuchen und 2,7 Mio. benützten Dokumenten.

Der Medienbestand der 1.449 öffentlichen Bibliotheken und Zweigstellen betrug 10,9 Mio. Einheiten. Entlehnt wurden 22,1 Mio. Medien von 870.000 eingeschriebenen Nutzern und Nutzerinnen; das entspricht 25,4 Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin.

Theater und Musik

Im Spieljahr 2012/13 wurden insgesamt 5,30 Mio. Besuche bei den rund 14.241 Vorstellungen der erfassten Theater- und Konzertveranstalter verzeichnet. Die Bundestheater, die großen Wiener Privattheater, die Vereinigten Bühnen Wien, das Theater der Jugend sowie die Länderbühnen und Stadttheater wurden von 3,59 Mio. Zuschauern und Zuschauerinnen besucht. Das entspricht einem Minus von 3,8% gegenüber dem Vorjahr. Die anderen Theater- und Konzertbühnen und Theatergruppen lockten weitere 1,74 Millionen Besucher und Besucherinnen an.

Festspiele und Festivals

Im Spieljahr 2013 wurden bei 2.901 Vorstellungen von österreichischen Festspielen und Festivals 1,36 Mio. Besuchen erfasst. Die höchsten Besuchszahlen wiesen die Salzburger Sommerfestspiele (258.694) und die Bregenzer Festspiele (215.782) aus.

Die österreichischen Filmfestivals verzeichneten im Jahr 2013 insgesamt 247.000 Besuche bei rund 1.330 Filmvorführungen sowie 230 Rahmenveranstaltungen. Am publikumswirksamsten waren die Viennale mit 97.400, die Diagonale mit 25.000 sowie das Crossing Europe Filmfestival Linz mit 20.000 Besuchen.

Kinos und Filme

Das Angebot an Kinofilmen im Jahr 2013 zog 15,84 Mio. Besucher und Besucherinnen in die 550

Kinosäle der heimischen Kinos. Die Gesamtzahl der in den österreichischen Kinos erstaufgeführten Filme (404) war 2013 fast gleich wie im Vorjahr (401). Österreich lag als Herkunftsland mit 57 Erstaufführungen (2012: auch 57) vor Deutschland (46), Frankreich (39) und dem Vereinigten Königreich (22). Als Herkunftsland dominierten allerdings wie in jedem Jahr die USA mit diesmal 154 Filmen. Österreichische Filme erreichten einen Marktanteil von 3,2% (458.900 Besuche).

Hörfunk und Fernsehen

2013 gab es 3,54 Mio. gemeldete Hörfunk- und 3,35 Mio. gemeldete Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer, was einer Empfangsdichte von 95,7 Radio- bzw. 90,5 TV-Lizenzen auf 100 Privathaushalte entsprach. Die Tagesreichweite des Radios betrug in der Bevölkerung ab 14 Jahren 5,86 Mio. Hörerinnen und Hörer (81,0%), die Tagesreichweite des Fernsehens lag in der Bevölkerung ab 12 Jahren bei 4,46 Mio. Seherinnen und Sehern (61,9%).

Visuelle Kunst

Der Außenhandelsstatistik zufolge wurden im Jahr 2013 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 157 Mio. Euro in Österreich eingeführt, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 95 Mio. Euro sowie Werke bildhauerischen Schaffens im Wert von 21 Mio. Euro. Ausgeführt wurden Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 242 Mio. Euro, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 155 Mio. Euro und bildhauerische Werke im Wert von 19 Mio. Euro.

Bücher und Presse

Im Jahr 2013 erschienen in Österreich 15 Tageszeitungen mit 14 Regionalausgaben sowie drei Gratis-Tageszeitungen. Die Anzahl der Wochenzeitungen betrug 261 Titel, jene der Illustrierten und Magazine 64. Unter Fachpresse und Corporate Publishing wurden 2.646 Titel registriert. Die Gesamtreichweite der Tageszeitungen betrug 5,19 Mio. Leser und Leserinnen bzw. 71,8% der Bevölkerung ab 14 Jahren.

Die Buchproduktion des Jahres 2013 zählte 9.388 Neuerscheinungen; davon entfielen 31,4% auf die Sachgruppe „Sozialwissenschaften“, gefolgt von „Künste und Unterhaltung“ (18,3%) und „Literatur“ (15,3%).

Ausbildung und Weiterbildung

Im Wintersemester 2012/13 wurden an den sechs Universitäten der Künste 10.547 Studien belegt. Die am weitaus häufigsten besuchte Studienrichtungsgruppe war Musik mit 48,7%; es folgte Bildende und angewandte Kunst mit 33,5% deutlich vor Darstellender Kunst mit 4,8%. Diplomstudien der Musik wurden zu rund 55% von ausländischen Hörern und Hörerinnen inskribiert. Die größte Anziehungskraft auf ausländische ordentliche Studierende übten im Wintersemester 2012/13 die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (56,7%), das „Mozarteum“ in Salzburg (56,0%) und die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (47,4%) aus.

Kulturfinanzierung

Die Kulturausgaben der Gebietskörperschaften zusammen beliefen sich im Jahr 2013 auf rund 2,44 Mrd. Euro bzw. 0,76% des BIP. Die Ausgaben des Bundes betrugen 826 Mio. Euro, die Länder einschließlich Wien verzeichneten 1.008 Mio. Euro und die Gemeinden (ohne Wien) 750 Mio. Euro (jeweils vor Abzug intergovernmentaler Transfers). Nach Abzug der intergovernmentalen Transfers lag der Anteil der Kulturausgaben am BIP für den Bund bei 0,25%, für die Bundesländer bei 0,28% und für die Gemeinden (ohne Wien) bei 0,23%. In Summe entspricht das pro Kopf-Ausgaben von 288 Euro im Jahr 2013.

Kulturwirtschaft

Im Jahr 2012 waren insgesamt 37.040 der rund 407.000 aktiven nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen dem Kultursektor zuzuordnen (9,1%). Rund ein Drittel davon gehörte der Domäne „Werbung“ an, ein Fünftel der Domäne „Bildende Künste“ und 16% der Domäne „Architektur“. Der Anteil des Kultursektors an der Bruttowertschöpfung des Produktions- und Dienstleistungsbereichs im Jahr 2012 bei 3,10% (5,7 Mrd. Euro). Am meisten trugen dazu die Domänen „Darstellende Kunst“ – einschließlich künstlerischen und schriftstellerischen Schaffens – (0,81%), „Bücher und Presse“ (0,56%), „Werbung“ (0,53%), „Audiovision und Multimedia“ (0,46%) und „Architektur“ (0,43%) bei.

Den Daten der Arbeitskräfteerhebung zufolge gingen 2013 insgesamt 4,4% (181.200) der Erwerbstätigen einer Beschäftigung mit Kulturbezug nach. Rund 38% davon (69.600) waren tatsächlich in einem Kulturberuf im Kultursektor tätig. Der Bildungsstand dieser Gruppe war in auffallendem Maß höher als bei den Erwerbstätigen insgesamt: 85,6% besaßen die Matura oder einen Abschluss auf Hochschulniveau (gegenüber rund einem Drittel aller Erwerbstätigen). Ferner war nahezu die Hälfte selbständig beschäftigt (im Vergleich zu rund 13% aller Erwerbstätigen). Das durchschnittliche Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger mit Kulturbezug lag im Jahr 2013 bei

2.495 Euro bei Vollzeitbeschäftigung (inkl. anteiligem Urlaubs- und Weihnachtsgeld) im Vergleich zu 2.281 Euro für unselbständig Erwerbstätige insgesamt.

Kulturelle Beteiligung

An einem durchschnittlichen Werktag blieben der Bevölkerung lt. Zeitverwendungserhebung 2008/09 im Schnitt 3 Stunden 19 Minuten für Freizeit, davon wurden 3 Minuten (1,5%) für kulturelle Aktivitäten, weitere 3 Minuten (1,5%) für künstlerische Hobbys sowie 14 Minuten (7,0%) für das Lesen von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften aufgewendet. Der Anteil der Ausübenden betrug im Fall von kulturellen Aktivitäten 1,7% (durchschnittlich 2 Stunden 28 Minuten), künstlerischen Hobbys gingen 3,1% nach (durchschnittlich 1 Stunde 24 Minuten).

Im Durchschnitt beliefen sich die kulturbezogenen Ausgaben eines österreichischen Haushalts 2009/10 monatlich auf 138 Euro: 38 Euro entfielen auf Kulturveranstaltungen und 42 Euro auf Zeitungen, Zeitschriften und Bücher; der Rest wurde überwiegend für die Anschaffung und Reparatur von Geräten, die zur Ausübung von kulturellen Praktiken benötigt werden (z.B. Unterhaltungselektronik, Fotokameras, Musikinstrumente), verwendet.

Im Zuge der 2011/12 durchgeführten Erhebung über Erwachsenenbildung (AES) wurden Daten über kulturelle Aktivitäten der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung im Zeitraum der letzten 12 Monate erfragt. Diese zeigen, dass rund 56% Theater-, Konzert-, Opern-, Ballett- oder Tanzaufführungen besuchten bzw. ins Kino gingen und rund 60% Museen, Ausstellungen oder kulturelle Denkmäler besuchten. Sportveranstaltungen wurden von etwas weniger als der Hälfte der der 25- bis 64-Jährigen besucht. Beinahe drei Viertel der Bevölkerung hat in der Freizeit Bücher gelesen.



TEXTTEIL

Museen und Ausstellungen

Ausgehend vom Museumsbegriff der UNESCO kann zwischen Museen, museumsverwandten Einrichtungen und Ausstellungen unterschieden werden. Die Gesamtbesuchszahl des Jahres 2013 wurde mit 31,4 Mio. ermittelt. Auf Museen entfielen 12,3 Mio. Besuche, auf museumsverwandte Einrichtungen 17,9 Mio. Besuche, darunter 11,1 Mio. an historischen Stätten und 4,0 Mio. in Einrichtungen, die lebende Spezien beherbergen (zoologische und botanische Gärten usw.). Die Museumsbesuche verteilten sich zu 51% auf „Kunstmuseen, archäologische und historische Museen“, zu 28% auf „Andere Museen“ (allgemeine Museen, Regionalmuseen und kulturgeschichtliche Spezialmuseen) und zu 17% auf „Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen“. Die restlichen 4% entfielen im Wesentlichen auf historische Stätten und Denkmäler, die organisatorisch gesehen Teil eines Museums sind. Die verwendete Gruppierung (LEG-Kategorien) ist eine von Eurostat vorgeschlagene Zusammenfassung der UNESCO-Klassifikation der Sammlungsschwerpunkte.

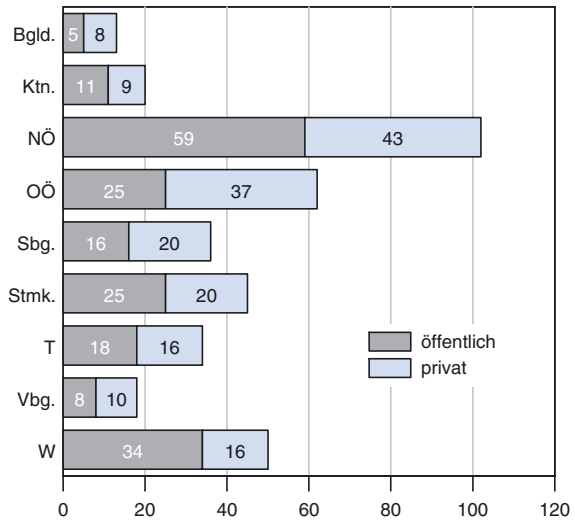
Seit 2012 wird erhoben, ob die Museen Sammlungen digital reproduzierter Objekte angelegt haben bzw. Digitalisierungsaktivitäten bereits gestartet wurden. Rund ein Drittel der Museen verfügte 2013 über digitale Sammlungen, wobei diese bei 65% öffentlich zugänglich (Online oder vor Ort) sind. Museen mit geringen jährlichen Besuchszahlen (unter 5.000 Besuche) haben weitaus seltener (rund ein Viertel) digitale Sammlungen als größere Museen (5.000 bis unter 100.000 Besuche: rund zwei Fünftel der Museen; ab 100.000 Besuche: rund vier Fünftel).

Im Jahr 2013 fanden in den Museen insgesamt rund 82.000 Vermittlungsprogramme mit durchschnittlich 11,3 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Darunter sind durchgeführte Führungen, Workshops usw. zu verstehen; Audioguides und andere Medien zählen nicht dazu. Insgesamt nahmen 1,7 Mio. Besucherinnen und Besucher an solchen Programmen teil; das entspricht 15,6% des Gesamtbesuchs der Museen, die Teilnahmezahlen für Vermittlungsprogramme nannten. Museen mit geringen jährlichen Besuchszahlen boten seltener (etwa drei Viertel) Vermittlungsprogramme an als größere Museen (ab 100.000 Besuche: 96%); die angebotenen Vermittlungsprogramme wurden allerdings besonders bei jenen Museen mit niedrigen Besuchszahlen (bis unter 2500) häufiger von Besucherinnen und Besuchern angenommen (46,2%) als bei größeren Museen (z.B. nur von 19% bei Museen mit Besuchszahlen von 100.000 bis unter 250.000).

Die im Jahr 2013 durchgeführten Landesausstellungen (Niederösterreich und Oberösterreich) erreichten fast 591.000 Besuche, die Ausstellungshäuser verzeichneten 587.000 Besuche.

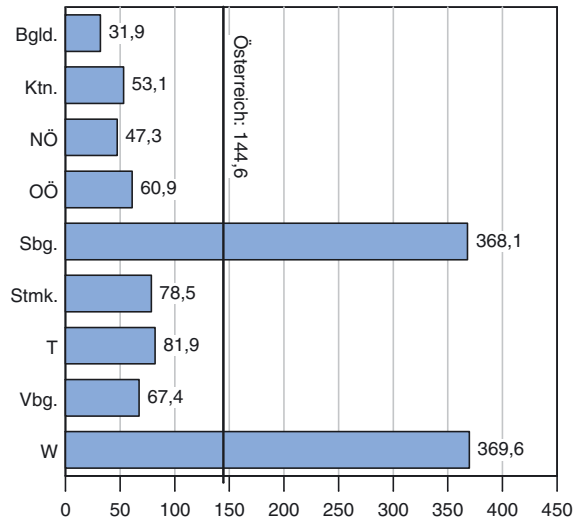
Den Eigentumsverhältnissen nach hatte mehr als die Hälfte (53%) der Museen einen öffentlichen Eigentümer bzw. Erhalter (201); die Zahl der privaten Museen betrug 179. Bei den verwandten Einrichtungen gaben 154 (48%) einen öffentlichen Eigentümer bzw. Erhal-

Grafik 1
Anzahl der Museen 2013 nach Bundesländern und Erhalter



Q: STATISTIK AUSTRIA

Grafik 2
Museumsbesuche 2013 pro 100 Einwohner nach Bundesländern



Q: STATISTIK AUSTRIA

ter an, 170 einen privaten. Der Rechtsform nach war der Träger jedoch nur bei 41% der Museen ein öffentlicher; dies beinhaltet z.B. Ausgliederungen in Form einer GmbH. Ausgegliederte Einrichtungen, die nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden, weiterhin aber mit substanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand rechnen können, finden sich ferner auch unter der Kategorie „Anstalt öffentlichen Rechts“ (4%) – was den Anteil öffentlicher Einrichtungen jedoch nicht berührt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besuchszahlen 2013 insgesamt um 5,1 Mio. Besuche gestiegen; dies ist vor allem auf die bei den „verwandten Einrichtungen“ für 2013 weit höheren Besuchszahlen zurückzuführen. Dies ergab sich vorwiegend durch die zusätzliche Meldung aller Besuche von Personen mit freiem Eintritt in den Stephansdom Bei Museumsbesuchen wurden 2013 um 210.000 Fälle mehr gezählt als 2012.

Definitionen, Erläuterungen

Die Museums- und Ausstellungsstatistik basiert auf einer Vollerhebung von Museen und verwandten Einrichtungen. Die Grundgesamtheit ist im weitesten Sinn durch die in einschlägigen Verzeichnissen (Museumsführer, Internet-Portale usw.) aufgeführten Einrichtungen definiert, soweit auf österreichischem Staatsgebiet bestehend. Tatsächlich in der Statistik enthalten sind jedoch nur jene Einrichtungen, die an der ohne Auskunftspflicht durchgeführten Erhebung teilnahmen. Adresseinträge, zu denen keine Datenmeldung vorlag (bzw. Daten auch nicht recherchiert werden konnten), wurden in Bezug auf die Anzahl der Einrichtungen nicht berücksichtigt.

Unter systematischen Gesichtspunkten sowie im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird der Museumsbegriff von UNESCO und ICOM (International Council of Museums) zu Grunde gelegt. Dieser Definition nach ist ein Museum eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Den Definitionsmerkmalen folgend wird ein Kernbereich der Qualitätsmuseen unterschieden, welche - den Angaben im verwendeten Erhebungsformular zufolge – sämtliche der zentralen Aufgaben (d.s. sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln und ausstellen) erfüllen. Einrichtungen, die sich selbst als Museum betrachten, jedoch nicht alle Aufgaben erfüllen, werden als museumsverwandte Einrichtungen klassifiziert, ebenso wie historische Stätten und Denkmäler sowie zoologische und botanische Gärten, Aquarien und Naturparks.

Unter dem Aspekt der Permanenz ist es ferner zweckmäßig, Ausstellungshäuser, die im Wesentlichen auf eine eigene Sammlung verzichten, aber auch keine Verkaufsausstellungen veranstalten, sowie als singuläre Ereignisse konzipierte Landesausstellungen zu unterscheiden.

Erhebungseinheit sind die eigenständigen Organisationseinheiten bzw. Unternehmen, Analyseeinheit teils die einzelnen Standorte von Einrichtungen. Aus dem aktiven Adressbestand von knapp 1.000 Einrichtungen wurden im Berichtsjahr 2013 380 Museen – im Sinn der dargelegten Qualitätskriterien – mit 460 Standorten (mit besonderen Ausstellungsschwerpunkten, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen usw.) ermittelt. Weitere 324 Einrichtungen wurden als verwandte Einrichtungen gezählt, darunter 38 als historische Stätten und Denkmäler sowie 14 als zoologische und botanische Gärten, Aquarien und Naturparks. Über 25 Ausstellungshäuser liegt ebenfalls Zahlenmaterial vor.

Baukulturelles Erbe

Im Jahr 2013 standen insgesamt 37.280 unbewegliche Objekte unter Denkmalschutz, davon 16.577 per rechtskräftigem Bescheid und 20.703 per Verordnung. Unter den vom Bundesdenkmalamt erfassten Objekten befanden sich 22.327 (60%) Profanbauten sowie 11.796 (32%) Sakralbauten, der Rest entfällt auf andere Kategorien. Per Bescheid neu unter Schutz gestellt wurden im Jahr 2013 insgesamt 242 Objekte jeglicher Art.

In der Denkmalpflege spielt die Förderung der Restaurierung, Instandhaltung und Instandsetzung von Denkmalen eine große Rolle. Im Jahr 2013 wurden vom Bund insgesamt 1.222 Vorhaben mit 13,4 Mio. Euro gefördert. Da es sich dabei um Subventionen handelt, sind in dieser Summe Ausgaben für den Erhalt im Eigentum des Bundes oder der Länder stehender Denkmale nicht enthalten; ebenso wenig sind steuerlich absetzbare Spendengelder und andere steuerliche Begünstigungen berücksichtigt. Im Zuge der Fassadenrestaurierungsaktion wurden 2013 Gesamtkosten von 2,6 Mio. Euro umgesetzt. Die Bundessubventionen beliefen sich dabei auf 126.000 Euro.

Definitionen, Erläuterungen

Nach dem Denkmalschutzgesetz sind Denkmale „... von Menschen geschaffene unbewegliche und bewegliche Gegenstände (einschließlich Überresten und Spuren gestaltender menschlicher Bearbeitung sowie künstlich errichteter oder gestalteter Bodenformationen) von geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Bedeutung..." (§ 1.[1] DMSG in der Fassung BGBI. I. Nr. 170/1999). Die Bundeskompetenz „Denkmalschutz" umfasst den Schutz dieser so definierten Denkmale vor Zerstörung, Veränderung und Verbringung ins Ausland.

Die Unterschutzstellung von Objekten erfolgt generell per rechtskräftigem Bescheid durch das Bundesdenkmalamt. Nach dem Denkmalschutzgesetz können Denkmale im öffentlichen Eigentum (z.B. Bund, Land, Kirchen etc.) auch kraft gesetzlicher Vermutung unter Schutz stehen. Bei unbeweglichen Denkmalen endete der „vermutete Denkmalschutz" jedoch mit 31.12.2009; jene Objekte, bei denen im Fall der verfahrensmäßigen Prüfung die Feststellung des tatsächlichen Bestehens öffentlichen Interesses an der Erhaltung mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, wurden bis dahin – sofern noch nicht per Bescheid entschieden worden ist – per Verordnung unter Denkmalschutz gestellt.

Die in den Tabellen dargestellten Daten stammen aus der Denkmaldatenbank des Bundesdenkmalamtes sowie aus dem jeweils aktuellen Kulturbericht des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur. Die Daten zu den Fassadenrestaurierungsaktionen liefert das Bundesdenkmalamt.

Volkskultur

Verschiedene Bundesverbände aus dem Bereich der Volkskultur haben Daten über Mitglieder und deren Aktivitäten zur Verfügung gestellt: Österreichischer Blasmusikverband, Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände, Chorverband Österreich, Österreichischer Arbeitersängerbund, Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater sowie das Österreichische Volksliedwerk.

So hatten beispielsweise die rund 109.300 Musiker und Musikerinnen der 2.167 Mitgliedsvereine des Österreichischen Blasmusikverbandes im Jahr 2013 73.400 Auftritte. Salzburg und Vorarlberg erwiesen sich dabei als jene Bundesländer mit den meisten Kapellen pro Gemeinde (1,25 bzw. 1,17). Der Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände verzeichnete im Jahr 2013 rund 103.000 ordentliche und 17.500 weitere Mitglieder in 1.282 Vereinen und 344 Jugendgruppen.

Dem Chorverband Österreich – ehemals Österreichischer Sängerbund – gehörten 2.505 Chöre mit insgesamt 63.740 Sängern und Sängerinnen an. Die 84 Chöre des Österreichischen Arbeitersängerbundes mit insgesamt rund 1.850 Mitgliedern sangen in 901 Veranstaltungen vor 138.000 Besucherinnen und Besuchern. Der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater zählte im Jahr 2013 1.474 Theatergruppen, darunter 1.102 Amateurtheatergruppen und 231 Schulspielgruppen.

Im Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes, das der Österreichischen Nationalbibliothek zugeordnet ist, befanden sich 110.000 Lieder und Instrumentalstücke, die über das Internet recherchierbar sind. Daneben standen im Archiv unter anderem 19.400 Bücher und Zeitschriften zum Thema Volkslied, Volksmusik, Volkstanz und Volkspoesie in Österreich, 14.900 Bilddokumente und 8.400 Tonträger zur Verfügung.

Definitionen, Erläuterungen

Der Begriff Volkskultur beschreibt eine regional verankerte, traditionelle Kulturform. In Anbetracht der rasant fortschreitenden Globalisierung sind es die kulturpolitischen Aufgaben der Volkskultur, für den Erhalt von Kultur- und Lebensweisen in den Bereichen Volksmusik, Volkslieder, Bräuche, Trachten, Volkstanz, Laientheater usw. sowie für eine kreative und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe Sorge zu tragen.

In der Statistik des Chorverbands Österreich wurden die Kirchenchöre nur rudimentär erfasst. Da der Datenbestand an einigen Stellen Lücken aufwies, beruhen einige der angegebenen Werte auf Schätzungen.

Archive

Für die 110 erfassten Archive ergaben sich insgesamt eine Archivfläche von 181.900 m² und eine Regallänge von 664 km. Von den Regalmetern entfielen ungefähr 45% auf Archive des Bundes und 39% auf Landesarchive, 9% auf Stadtarchive und 4,5% auf Kirchenarchive.

In den Archiven standen 885 Benutzerplätze bereit. Die Zahl der Beschäftigten betrug 665,5 (Vollzeit-

äquivalente), wovon 229 für die archivarische Tätigkeit fachlich ausgebildet waren. Im Berichtsjahr 2013 wurden 51.200 persönliche Nutzer und Nutzerinnen der Archive sowie 60.900 schriftlich oder telefonisch gestellte Anfragen gezählt.

46 Archive (42% der Einheiten) hatten 2013 Ausstellungen durchgeführt, 56 Archive (51%) hatten Publikationen herausgebracht.

Definitionen, Erläuterungen

Der Gegenstand archivarischer Verwahrung ist das gesamte Schrift-, Bild- und Tongut, das aus der Tätigkeit staatlicher und nichtstaatlicher Stellen, aber auch sonstiger Einrichtungen erwächst, soweit es wegen seines Quellenwertes als „archivwürdig" zu dauernder Aufbewahrung bestimmt wird. Demnach sind Archive Behörden und Einrichtungen, die mit der Erfassung, Verwahrung und Erschließung derartigen Archivguts befasst sind.

Die Archivstatistik beruht auf einer freiwilligen Erhebung bei den als Archiv erfassten Einheiten. Der ursprüngliche Adressbestand wurde aus einer Aufstellung des Österreichischen Staatsarchivs, ergänzt durch weitere Recherchen, generiert. Dieser Bestand ist derzeit nicht identisch mit dem öffentlichen Archivregister, das vom Österreichischen Staatsarchiv – entsprechend den Vorgaben des Bundesarchivgesetzes zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten von Archivgut – geführt wird.

Bibliotheken

Im Berichtsjahr 2013 standen Informationen über 78 **wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken** zur Verfügung. Insgesamt verfügten diese zu Jahresende über 33,6 Mio. Bücher, gebundene Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (neben anderen, je nach Bibliothek in unterschiedlichem Ausmaß vorhandenen Materialien). Zusätzlich wurden 78.900 Zeitschriften- und Zeitungstitel in gedruckter Form laufend bezogen.

Die dem Umfang nach bedeutendsten Untergruppen waren die Universitätsbibliotheken mit einem Medienbestand von 20,1 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 10,6 Mio. Bibliotheksbesuchen, 2,7 Mio. benützten Dokumenten – das ist die Zahl der aus der Bibliothek entlehnten (ohne Fristverlängerungen) oder in Lesesälen benützten (ohne Freihandentnahmen) Dokumente – und 1.017 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente), die Österreichische Nationalbibliothek mit 3,8 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 224.000 Bibliotheksbesuchen, 470.000 benützten Dokumenten und 316 Beschäftigten sowie die Landesbibliotheken mit 3,0 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 128.000 Bibliotheksbesuchen, 541.000 benützten Dokumenten und 187 Beschäftigten.

Insgesamt gab es in den erfassten Bibliotheken 1.695 Dienstposten (Vollzeitäquivalente). Die Ausgaben für Bestandsvermehrung wurden mit 47,7 Mio. Euro ermittelt – ein Wert, der angesichts von Antwortausfällen das tatsächliche Ausgabenvolumen etwas unterschätzt. Die Zahl der Neuzugänge an Büchern, gebundenen Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufenden Sammelwerken belief sich auf 522.000 Exemplare.

Öffentliche Bibliotheken sind Bildungs-, Kultur- und Informationszentren im unmittelbaren Umfeld der Bevölkerung und nehmen sozial-integrative Aufgaben – unter anderem als Begegnungs- und Kommunikationsstätten – wahr. Für das Berichtsjahr 2013 wurden von 1.449 Bibliotheken und Zweigstellen (ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch die Funktion einer öffentlichen Bibliothek erfüllen) 870.000 eingeschriebene Nutzer und Nutzerinnen, die mindestens einmal im Berichtsjahr die Bibliothek benutzt haben, berichtet. Der Medienbestand (Printmedien (d.s. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften), audio-visuelle Medien (d.s. Audio- und Videokassetten, Audio-CDs, DVDs, CD-ROMs …) und Spiele) betrug 10,9 Mio. Einheiten; entlehnt wurden 22,1 Mio. Medien, das entspricht 25,4 Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin.

Am häufigsten waren öffentliche Bibliotheken kommunale Einrichtungen (628 Bibliotheken), also Stadt- und Gemeindebüchereien, oder befanden sich in kooperativer Trägerschaft (420 Bibliotheken), zumeist unter Beteiligung der Kommunen. Die Zahl der kirchlichen Büchereien betrug 234 (ungeachtet häufiger Beteiligungen an kooperativer Trägerschaft), Gewerkschaften und Arbeiterkammern unterhielten als alleinige Träger 67 Bibliotheken.

Im Durchschnitt wies eine öffentliche Bibliothek in kommunaler Trägerschaft (ohne Schulbibliotheken) einen Medienbestand von 9.412 Einheiten auf, eine Bibliothek mit kooperativen Trägern 6.283 Einheiten und eine kirchliche Bücherei 4.379 Medien. Die Zahl der aktiven Nutzer und Nutzerinnen pro Bibliothek und Zweigstelle betrug im Durchschnitt bei kommunalen Büchereien 856, bei Büchereien kooperativer Träger468 und bei kirchlichen Büchereien 267.

Die meisten aktiven Nutzer und Nutzerinnen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung verzeichneten Vorarlberg (18,3%) und Salzburg (15,0%); der Durchschnittswert für Österreich lag bei 10,2%. Die Zahl der Bibliotheksbesuche – unabhängig davon, ob es sich um eingeschriebene Nutzer und Nutzerinnen handelte sowie einschließlich der Besucher und Besucherinnen von Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen – im Verhältnis zur Wohnbevölkerung war am höchsten in Vorarlberg (249 pro 100 Einwohner und Einwohnerin) und Salzburg (162). Österreichweit lag der Durchschnitt bei 117 Bibliotheksbesuchen.

Für die öffentlichen Bibliotheken ist ehrenamtliche Mitarbeit von immenser Bedeutung. So waren im Jahr 2013 etwa fünfmal so viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (rund 7.700) ehrenamtlich tätig im Vergleich zu hauptberuflich (865) oder nebenberuflich (635) Beschäftigten zusammen.

Definitionen, Erläuterungen

Laut Definition der UNESCO handelt es sich bei einer Bibliothek um jede organisierte Sammlung gedruckter Bücher und Zeitschriften oder anderer grafischer oder audio-visueller Materialien. Das Personal ermöglicht und erleichtert dabei den Nutzern den Gebrauch der benötigten Materialien zur Information, Forschung, Lehre oder Erholung.

Die Statistik der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken wird auf der Grundlage einer freiwilligen Erhebung und seit dem Berichtsjahr 2010 zusätzlich mittels Daten aus der Österreichischen Bibliotheksstatistik (ÖBS), die vom Hochschulbildungszentrum des Landes Nordthein-Westfalen im Auftrag der Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH jährlich durchgeführt wird, erstellt. Die Statistik der Öffentlichen Bibliotheken stammt vom Büchereiverband Österreichs (BVÖ).

Für das aktuelle Berichtsjahr wurden die Daten von insgesamt 28 in der ÖBS erfassten Bibliotheken (in erster Linie Universitätsbibliotheken sowie Bibliotheken von Fachhochschulen) übernommen und mit den Daten der eigenen Primärerhebung kombiniert. Um Unterschiede zur ÖBS zu vermeiden, wurde der Erhebungsbogen mit Berichtsjahr 2010 an die ÖBS angeglichen. Die Änderungen betrafen unter anderem die Kategorisierung des Medienbestands, bei entlehnten Dokumenten entfiel die Unterscheidung zwischen Nutzung im Lesesaal (von Präsenzbibliotheken) und Verleihen bzw. werden Ausgaben für Restaurierung nicht mehr zusammen mit den Ausgaben für Bestandsvermehrung erfragt. Auf die Erfassung von Informationen, die seitens der ÖBS nicht bereit gestellt werden (z.B. Kopfzahlen der Beschäftigten), wurde ganz verzichtet.

Theater und Musik

Das Theaterland Österreich gilt, insbesondere was das Musiktheater betrifft, als mit festen Häusern hervorragend versorgt (ohne dass dies im Moment anhand einer harmonisierten europäischen Statistik belegt werden könnte). Im Spieljahr 2012/13 wurden insgesamt 5,30 Mio. Besuche bei den rund 14.241 Vorstellungen der erfassten Theater- und Konzertveranstalter verzeichnet.

Die Bundestheater, die großen Wiener Privattheater, die Vereinigten Bühnen Wien, das Theater der Jugend sowie die Länderbühnen und Stadttheater wurden 2012/13 von 3,59 Mio. Zuschauern und Zuschauerinnen besucht. Das entspricht einem Minus von 3,8% gegenüber dem Vorjahr. Die anderen Theater- und Konzertbühnen und Theatergruppen lockten weitere 1,74 Millionen Besucher und Besucherinnen an. (Wegen des unterschiedlichen Umfangs meldender Einheiten ist die Veränderung zum Vorjahr insgesamt allerdings nicht sinnvoll interpretierbar.)

Die **Bundestheater** (Staatsoper und Volksoper, Burg- und Akademietheater, inklusive Nebenbühnen) verzeichneten 2012/13 zusammen 1,34 Mio. Besuche , das sind ein Viertel aller gesamtösterreichischen Theaterbesuche. Vor allem die Staatsoper erwies sich mit 599.724 Besuchen (1,8% Zuwachs) als Publikumsmagnet. Die Volksoper verbuchte mit 308.008 Besuchen ebenfalls ein leichtes Plus (+0,7%). Das Burgtheater verzeichnete mit 314.024 Besuchen einen leichten Rückgang gegenüber der vorigen Saison (2011/12: 315.160 Besuche). Beim Akademietheater fiel der Rückgang mit 116.629 Besuchen gegenüber 123.700 (-5.7%) massiver aus. Die **großen Wiener Privattheater** (Theater in der Josefstadt mit den zugehörigen Kammerspielen, Volkstheater und Theater der Jugend) und die **Vereinigten Bühnen Wien** (Raimundtheater, Theater an der Wien und Ronacher) zählten im Spieljahr 2012/13 1,08 Mio. Besuche (-12,7%). In den Kammerspielen war die Spielzeit durch Renovierungsarbeiten deutlich verkürzt. Die **Länderbühnen** und **Stadttheater** kamen 2012/13 zusammen auf 1,17 Mio. Besuche. Das entspricht einem Plus von 1,0% im Vergleich zum Vorjahr. Stark steigende Besuchszahlen ergeben sich bei den burgenländischen Kulturzentren mit 119.253 (+45,4%), wobei in der Saison davor die Räumlichkeiten in Eisenstadt

geschlossen waren. Auch das Vorarlberger Landestheater (+6,6%) wies 2012/13 höhere Besuchszahlen aus als im Vorjahr. Insgesamt entfielen die höchsten Besuchszahlen wie auch schon zuletzt auf die Bühnen Graz (254.828) und das Tiroler Landestheater (171.205).

Die 2012/13 an weiteren Theater- und Konzertbühnen erfassten Besuche in der Höhe von 1,74 Mio. stellen eine Untergrenze dar, da bei weitem nicht für alle Bühnen Daten vorliegen. Mit 1,37 Mio. Besuchen wurde die überwiegende Zahl aus Wien gemeldet – darunter 471.000 durch das Wiener Konzerthaus sowie 283.000 durch die Gesellschaft der Musikfreunde (Wiener Musikverein). Allein auf diese zwei Veranstaltungsorte entfiel fast die Hälfte des Besuchs der weiteren Theater- und Konzertbühnen.

Im Spieljahr 2012/13 erreichte die Staatsoper mit einem Einspielergebnis von 46,1% den höchsten Deckungsgrad der Ausgaben durch Betriebseinnahmen (ohne Subventionen) unter den Groß- und Mittelbühnen, gefolgt vom Theater der Jugend mit 45,7% und den Vereinigten Bühnen Wien (40%). Ebenfalls einen relativ hohen Deckungsgrad wies das Theater in der Josefstadt (37,9%) auf.

Definitionen, Erläuterungen

Datengrundlage sind zum überwiegenden Teil primärstatistische Erhebungen ohne Auskunftspflicht bei den einzelnen Theater- und Konzertbühnen; teils werden auch sekundäre Quellen wie die Geschäftsberichte der Österreichischen Bundestheater ausgewertet. Freie Gruppen, Orchester, Mehrzweckhallen usw. werden derzeit nicht systematisch erfasst.

Festspiele und Festivals

Der Überblick über die Festspiel- und Festivalaktivitäten in Österreich lässt ein großes Programmangebot erkennen, ohne dass ein Anspruch auf Vollständigkeit zu stellen wäre.

Insgesamt wurden im Spieljahr 2013 2.901 Vorstellungen aus dem Bereich Theater und Musik mit 1,359 Mio. Besuchen – rund 240.000 weniger als im Vorjahr (-15,0%) – erfasst. Auf Grund von Antwortausfällen sind die Gesamtsummen jedoch nicht direkt vergleichbar: beispielsweise fehlten 2013 Angaben über die Opernfestspiele St. Margarethen (137.000 Besuche im Jahr 2012) sowie zu weiteren Festivals mit niedrigeren Besuchszahlen (Musikfestival Mid Europe, Tiroler Festspiele Erl).

Die Publikumsmagnete 2013 waren die Salzburger Sommerfestspiele mit insgesamt 258.694 Besucherinnen und Besuchern, gefolgt von den Bregenzer Festspielen (215.782) und den Seefestspielen Mörbisch (146.000).

Nach Sparten entfielen rund 43% des Besuchs auf Musiktheater und Tanz, rund 30% auf Konzerte – sowohl ernste Musik als auch Unterhaltungsmusik – und 20% auf Schauspiel und Kabarett. Die Differenz auf 100% ergibt sich durch Kinder- und Jugendstücke und sonstige nichtmusikalische Veranstaltungen sowie durch unbekannt.

Die österreichischen Filmfestivals verzeichneten im Jahr 2013 insgesamt 247.000 Besuche bei rund 1.330 Filmvorführungen sowie 230 Rahmenveranstaltungen. Gezeigt wurden über 1.900 Filme, 63% davon mit einer Länge von max. 45 Minuten. Drei Viertel der vorgeführten Filme waren europäische Produktionen, am häufigsten kamen Spielfilme auf die Leinwand (41%).

Am publikumswirksamsten waren die Viennale mit 97.400, die Diagonale mit 25.000 sowie das Crossing Europe Filmfestival Linz mit 20.000 Besuchen.

Definitionen, Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind Veranstaltungsreihen und Aufführungen mit zeitlich begrenztem Rahmen (einige Tage bis mehrere Wochen), die organisatorische Eigenständigkeit besitzen und normaler Weise in bestimmter Periodizität (oft jährlich oder biennal) durchgeführt werden.

Im Bereich Theater und Musik beruht die Statistik auf einer freiwilligen Erhebung bei den Veranstaltern solcher Ereignisse, die direkt kontaktiert werden. Neben traditionsreichen Großveranstaltungen werden auch kleinere, spezialisierte Veranstaltungsreihen sowie Aufführungen vom Typ eines Sommertheaters behandelt.

Die Statistik der Filmfestivals wurde erstmals im Berichtsjahr 2012 veröffentlicht; sie wird vom 2012 gegründeten, aus 22 unabhängigen Filmfestivals bestehenden Forum österreichischer Filmfestivals erstellt und erscheint jährlich.

Kinos und Filme

Das Angebot an Kinofilmen im Jahr 2013 lockte insgesamt 15,84 Mio. Besucher und Besucherinnen in

die heimischen Kinos. Das entspricht einem Rückgang um 5,4% im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Kinosäle ging mit 550 leicht zurück (2012: 565), die Nettoeinnahmen der Kinos lagen 2013 mit 115.026 Euro um fast 3% unter dem Vorjahreswert.

Von den 136 Kinos hatten 37 sechs oder mehr Säle; auf diese „Großkinos“ entfielen 62.660 Sitzplätze, das sind 59,6% der Gesamtkapazität.

Auf die Wohnbevölkerung bezogen entsprechen die Besuchszahlen 2013 fast 2,0 Kinobesuchen pro Österreicher und Österreicherin. Wien mit 2,8 und Vorarlberg mit 2,4 Besuchen verzeichneten einen überdurchschnittlichen Kinobesuch pro Einwohner und Einwohnerin. Insgesamt standen der österreichischen Bevölkerung durchschnittlich 11,2 Sitzplätze pro 1.000 Einwohner und Einwohnerin zur Verfügung, wobei Wien mit 15,2 weit über dem Österreichdurchschnitt lag, während das Burgenland (6,1), Niederösterreich (9,3) und Oberösterreich (9,5) die niedrigste Versorgungsdichte aufwiesen.

Die Gesamtzahl der in den österreichischen Kinos erstaufgeführten Filme (404) war 2013 fast gleich wie im Vorjahr (401). Österreich lag als Herkunftsland mit 57 Erstaufführungen (2012: auch 57) vor Deutschland (46), Frankreich (39) und dem Vereinigten Königreich (22). An erster Stelle lag hier wie in jedem Jahr die USA mit diesmal 154 Filmen.

Ein noch deutlicheres Bild der Dominanz des Filmlandes USA zeigen die Verteilung der Kinobesuche und die Liste der erfolgreichsten Kinofilme in Österreich. Filme aus den USA erreichten 2013 einen Marktanteil von 73,7% am Kinobesuch, gefolgt von Produktionen aus Deutschland (13,2%). Österreichische Filme erreichten einen Marktanteil von 3,2% (458.900 Besuche).

Die zehn meistbesuchten Filmtitel des Jahres 2013 stammen fast alle aus den USA oder sind zumindest eine US-amerikanische Koproduktion. Die Blockbuster des Jahres 2013 waren der Streifen “Django Unchained“ mit 550.000 Besuchen, gefolgt von “Der Hobbit 2 – Smaugs Einöde“ (485.000 Besuche) und “Hangover 3“ (484.600 Besuche). Die erfolgreichsten österreichischen Produktionen waren die Dokumentation „Alphabet“ mit 105.900 Besuchen und „Bad Fucking“ mit 68.700 Besuchen.

Definitionen, Erläuterungen

Die Daten zum Kapitel Kinos und Filme stammen vorwiegend von Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich (Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter, Fachverband der Film- und Musikindustrie), der staatlich genehmigten Verwertungsgesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) und dem Österreichischen Filminstitut und wurden großteils als aufbereitete Statistikdaten übernommen.

Gemäß der UNESCO bezieht sich der Begriff Kino auf Einrichtungen, die ihr eigenes Equipment besitzen, wie Kinosäle mit fixem Dach, Freiluftkinos sowie Autokinos.

Mit der Novelle zum Filmförderungsgesetz 2005 wurde das Österreichische Filminstitut mit der Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts beauftragt. Die Berichte sind unter folgendem Link verfügbar: www.filmwirtschaftsbericht.at

Die aus dem Filmwirtschaftsbericht übernommenen Daten von Rentrak über Besuchszahlen der einzelnen Filme beruhen auf Angaben des Filmverleihs und weichen auf Grund der Methodik und Zielsetzung im Gesamtergebnis von den aus anderen Quellen stammenden Daten ab.

Hörfunk und Fernsehen

2013 gab es 3,545 Mio. gemeldete Hörfunk- und 3,355 Mio. gemeldete Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer, was einer Empfangsdichte von 95,7 Radio- bzw. 90,5 TV-Lizenzen auf 100 Privathaushalte entsprach. In Wien war die Empfangsdichte mit 84,7 Radio- bzw. 77,5 TV-Lizenzen pro 100 Haushalte niedriger als im übrigen Bundesgebiet. Das Burgenland und Vorarlberg wiesen mit 103,0 bzw. 104,1 Radio- und 100,6 bzw. 98,2 TV-Lizenzen pro 100 Privathaushalte die größte Empfangsdichte auf.

Die Tagesreichweite des Radios bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die bestimmte Radiosender zumindest eine Viertelstunde lang hörten, unabhängig von der Uhrzeit und der Dauer des täglichen Konsums insgesamt. Im Jahr 2013 betrug die Tagesreichweite in der Bevölkerung ab 14 Jahren 5,857 Mio. Hörerinnen und Hörer (81,0%). Die ORF-Radiosender wurden dabei von 68,3% der relevanten Bevölkerung gehört, private inländische Sender von 27,8% und sonstige Sender von 3,4%.

Die Tagesreichweite des Fernsehens lag im Jahr 2013 bei 4,461 Mio. Seherinnen und Sehern bzw. 61,9% der Bevölkerung ab 12 Jahren; hierzu zählen alle Personen, die einen Fernsehsender zumindest eine Minute lang durchgehend sahen. Die Kanäle

ORF 1 und ORF 2 erreichten im Durchschnitt 48,5% der Jugendlichen und Erwachsenen. Der Marktanteil von ORF 1 und ORF 2 – d.i. der Anteil beider Kanäle an der gesamten Fernsehnutzungszeit – in der Bevölkerung ab 12 Jahren betrug rund 34%. Von den Programmkategorien her waren auf den beiden ORF-Sendern Unterhaltung (46,8% der Sendezeit) und Information (21,9%) dominierend.

Das Fernsehbudget des ORF (Sachkosten netto inklusive Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) war im Jahr 2013 mit 240,1 Mio. Euro um 2,3% niedriger dotiert als im Jahr zuvor. 147,2 Mio. Euro bzw. 61,3% waren dabei für den Programmbereich vorgesehen, weitere 75,3 Mio. Euro bzw. 31,4% für den Informationsbereich. Die Umsatzerlöse des ORF stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,8% und erreichten 959,3 Mio. Euro. Haupteinnahmequellen waren die Teilnehmerentgelte (615,1 Mio. Euro; +3,3% gegenüber 2012) und die Werbeeinnahmen (208,2 Mio. Euro; -1,2% gegenüber dem Vorjahr).

Im Jahr 2013 waren insgesamt 2.885 Personen (Vollzeitäquivalente) beim ORF beschäftigt, was einem Rückgang von 0,5% gegenüber 2012 entsprach.

Definitionen, Erläuterungen

Als Datenquellen wurden einerseits Administrativdaten von GIS (Gebühren Info Service GmbH), ORF (Österreichischer Rundfunk) und RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) genutzt, andererseits wurde auf veröffentlichte Ergebnisse der kommerziell orientierten Medienforschung zurückgegriffen, die auf Stichprobenbasis beruhen. Methodische Hinweise zu den Studien sowie weitere Ergebnisse sind auf den Internetseiten der ORF Medienforschung, des Vereins Arbeitsgemeinschaft Teletest sowie des Vereins Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen zu finden.

Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen veröffentlicht seit 2011 keine Daten mehr zur Tagesreichweite des Fernsehens. Die Angaben dazu beruhen auf Daten der Arbeitsgemeinschaft Teletest, die auf der Internetseite der ORF Medienforschung veröffentlicht wurden.

Visuelle Kunst

Über den Kunsthandel stehen vor allem Daten aus der Außenhandelsstatistik zur Verfügung, wobei dieser durch die Warengruppe Kunstgegenstände definiert ist. Die Systematik der Wirtschaftszweige lässt dagegen keine Identifikation des Kunsthandels bzw. von Galerietätigkeit (im Sinn der Propagierung aktueller Kunst) zu. Kommerzielle Kunstgalerien sind vielmehr unter „Sonstiger Einzelhandel“ subsumiert und werden daher in Publikationen der Wirtschaftsstatistik nicht eigens ausgewiesen.

Der Außenhandelsstatistik zufolge wurden im Jahr 2013 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 157 Mio. Euro in Österreich eingeführt, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 95 Mio. Euro sowie Werke bildhauerischen Schaffens im Wert von 21 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das insgesamt einen Anstieg der Einfuhrwerte um mehr als ein Fünftel. Ausgeführt wurden 2013 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 242 Mio. Euro, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 155 Mio. Euro und bildhauerische Werke im Wert von 19 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr gab es somit einen Anstieg der Ausfuhrwerte um nahezu 150%.

Dominierendes Ursprungsland in Bezug auf Gemälde, Zeichnungen und Collagen war 2013 Deutschland (Einfuhrwert von 26 Mio. Euro). Daneben wurde am intensivsten Handel getrieben mit Italien (18 Mio. Euro) und den Vereinigten Staaten (15 Mio. Euro). Als Bestimmungsland von Gemälden, Zeichnungen und Collagen war 2013 die Schweiz von größter Bedeutung (108 Mio. Euro), vor den Vereinigten Staaten (12 Mio. Euro) und Deutschland mit 11 Mio. Euro.

Definitionen, Erläuterungen

Die dargestellten Warengruppen entsprechen dem 2-Steller „Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten“ bzw. dessen tieferer Aufgliederung durch 4-Steller der Warensystematik des Außenhandels (Harmonisiertes System).

In der Außenhandelsstatistik nicht enthalten sind im Fall des EU-Binnenhandels Aktivitäten von Privatpersonen sowie von Auskunftspflichtigen, deren jährliche Versendungen in andere EU-Mitgliedsstaaten oder Eingänge aus anderen EU-Mitgliedsstaaten den Gesamtrechnungsbetrag von 550.000 Euro im Vorjahr nicht überschritten haben, bzw. im Fall des Handels mit Drittstaaten Waren und Verkehrsvorgänge unterhalb einer Schwelle von 1.000 Euro je Geschäft.

Bücher und Presse

Im Jahr 2013 erschienen in Österreich 15 Tageszeitungen mit 14 Regionalausgaben (ohne Gratisblätter) sowie drei Gratis-Tageszeitungen. Die Anzahl der

Wochenzeitungen betrug 261 Titel, jene der Illustrierten und Magazine 64. Unter Fachpresse und Corporate Publishing wurden 2.646 Titel registriert.

Die Gesamtreichweite der Tageszeitungen betrug 5,185 Mio. Leser und Leserinnen bzw. 71,8% der Bevölkerung ab 14 Jahren. Die größte Reichweite erzielte die Kronen Zeitung mit 2,480 Mio. Lesern und Leserinnen und 34,3% Anteil, mit Abstand gefolgt von Heute und der Kleinen Zeitung (Graz Klagenfurt) mit 13,8 bzw. 11,2% Leseranteil. Im Marktsegment der Qualitätszeitungen lag Der Standard mit einer Reichweite von 5,5% vor der Presse (3,8%) und den Salzburger Nachrichten (3,6%).

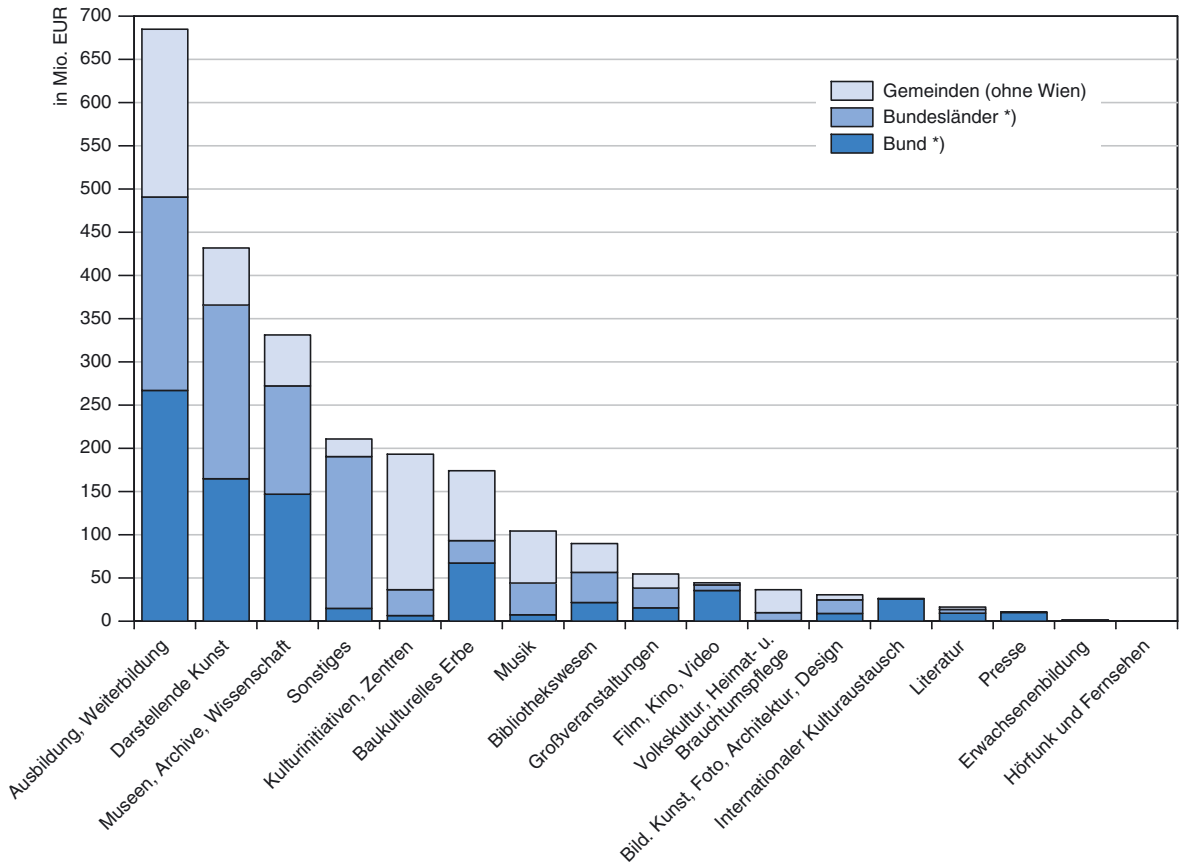
Im Rahmen der Presseförderung des Bundes wurden die Tageszeitungen mit 7,34 Mio. Euro gefördert. Die Vertriebsförderung, die auf alle förderungswürdigen Tageszeitungen verteilt wird, betrug 2,10 Mio. Euro. Die Besondere Förderung zur Erhaltung der regionalen Vielfalt, von der die national sowie regional marktführenden Blätter sowie Tageszeitungen mit einer verkauften Auflage von mehr als 100.000 Stück pro Nummer ausgeschlossen sind, betrug 5,24 Mio. Euro. Die höchsten Förderbeträge erhielten Die Presse (1,08 Mio. Euro), Der Standard (1,04 Mio. Euro) und die Neue Kärntner Tageszeitung (0,98 Mio. Euro).

Die Statistik der Buchproduktion basiert auf den in der Österreichischen Bibliographie erfassten Titeln (Neuerscheinungen und Hochschulschriften; ab 2008 wird im Rahmen der Hochschulschriften jedoch nur noch die Teilmenge der Dissertationen dargestellt). Von den 9.388 Neuerscheinungen des Jahres 2013 entfielen 31,4% auf die Sachgruppe „Sozialwissenschaften“, gefolgt von „Künste und Unterhaltung“ mit 18,3% und „Literatur“ mit 15,3%, sowie „Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften“ mit 12,7%. Ferner entstanden im Jahr 2013 1.733 Dissertationen an den österreichischen Universitäten.

Definitionen, Erläuterungen

Datenquelle sind Statistik- und Verwaltungsdaten verschiedener Stellen (Verband Österreichischer Zei-

Grafik 3
Öffentliche Kulturausgaben 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien



Q: STATISTIK AUSTRIA. - *) Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden (z.B. bei Bundesmuseen und -theater).

tungen, Österreichische Auflagenkontrolle, Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, Bundeskanzleramt, Österreichische Nationalbibliothek, Kommunikationsbehörde Austria), die zum Teil von den Organisationen selbst publiziert werden.

Die Richtlinien der Österreichischen Auflagenkontrolle (ÖAK) sind unter folgendem Link dokumentiert: www.oeak.at - Service - Richtlinien

Nähere Informationen zu den Studien des Vereins Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen sind auf dessen Homepage zu finden: www.media-analyse.at

Österreichische Bibliografie, Reihe A, behandelt die Verlagsproduktion: Im Verzeichnis der österreichischen **Neuerscheinungen** werden durch die Österreichische Nationalbibliothek alle in Österreich vorgelegten oder gedruckten Neuerscheinungen, die als Pflichtexemplare laut Mediengesetz abgeliefert werden, erfasst.

Österreichische Bibliografie, Reihe B, Verzeichnis der österreichischen **Hochschulschriften**: Enthält bis 2007 die an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen abgefassten Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften; seit 2008 werden durch die Österreichische Nationalbibliothek auf Grund der Regelung des Universitätsgesetzes 2002, § 86 jedoch nur noch Dissertationen erfasst. Eine zentrale Datenbank für wissenschaftliche und künstlerische Arbeiten, welche durch die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH eingerichtet werden soll, ist in Aufbau begriffen.

Ausbildung und Weiterbildung

Im Wintersemester 2012/13 wurden an den sechs Universitäten der Künste 10.547 Studien belegt, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 1,8% entspricht. Bei 3.354 Studien handelte es sich um alte Diplomstudien ohne Lehramt (-3,2% gegenüber dem Vorjahr), bei 1.396 um Lehramtsstudien. Weiter ansteigende Inskriptionszahlen gab es bei Bachelorstudien: Wurden im Wintersemester 2002/03 erst 169 Bachelorstudien registriert, so stieg die Zahl der belegten Studien 2011/12 auf 3.090 und 2012/13 auf 3.122, was eine Zunahme von 1,0% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Zahl der Magisterstudien nach dem Bachelor betrug 2012/13 1.775 (+15,2%), jene der Doktoratsstudien 900 (+3,2%).

Die am weitaus häufigsten besuchte Studienrichtungsgruppe war Musik mit 48,7%; es folgte Bildende und angewandte Kunst mit 33,5% deutlich vor Darstellender Kunst mit 4,8%. Diplomstudien der Musik wurden zu rund 55% von ausländischen Hörern und Hörerinnen inskribiert. In einzelnen Fächern ergab sich sogar eine deutliche Dominanz der ausländischen Studierenden: beispielsweise betrug deren Anteil im Diplomstudium Dirigieren 94,4%.

Mit 2.905 inskribierten Studien war die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien die größte der Kunstuniversitäten Österreichs, gefolgt von der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (1.934) und dem Salzburger „Mozarteum“ (1.590).

Die größte Anziehungskraft auf ausländische ordentliche Studierende übten im Wintersemester 2012/13 die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (56,7%), das „Mozarteum“ in Salzburg (56,0%) und die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (47,4%) aus. An diesen drei Universitäten lag der Ausländeranteil über dem Durchschnitt von 45,6% – ein Wert, der als solcher für den international guten Ruf der Universitäten der Künste spricht.

Definitionen, Erläuterungen

Die Daten über Kunstuniversitäten stammen aus der Hochschulstatistik der Statistik Austria.

Über Musikschulen sind derzeit keine aktuelleren Statistiken verfügbar als in der Kulturstatistik 2008/09 veröffentlicht.

Kulturfinanzierung

Die gemäß LIKUS-Rahmenwerk ermittelten öffentlichen Kulturausgaben der Gebietskörperschaften zusammen beliefen sich im Jahr 2013 auf rund 2,44 Mrd. Euro bzw. 0,76% des BIP. Die Ausgaben des Bundes betrugen 826 Mio. Euro, die Länder einschließlich Wien verzeichneten 1.008 Mio. Euro und die Gemeinden (ohne Wien) 750 Mio. Euro (jeweils vor Abzug intergovernmentaler Transfers). Nach Abzug der intergovernmentalen Transfers lag der Anteil der Kulturausgaben am BIP für den Bund bei 0,25%, für die Bundesländer bei 0,28% und für die Gemeinden (ohne Wien) bei 0,23%. In Summe entspricht das pro Kopf-Ausgaben von 288 Euro im Jahr 2013.

Das Ausgabenprofil der staatlichen Budgets zeigt Schwerpunkte bei Aus- und Weiterbildung (28% der Kulturausgaben), Darstellender Kunst (18%) und Museen, Archive, Wissenschaft (14%). Während jedoch die Ausgaben für Aus- und Weiterbildung auf allen drei Ebenen der Gebietskörperschaften einen

Schwerpunkt bilden, sind für die anderen Felder teils markante Unterschiede festzustellen. So waren auf Ebene des Bundes außerdem die Ausgabenanteile für Darstellende Kunst (21%), Museen, Archive, Wissenschaft (18%) und Baukulturelles Erbe (8%) sowie Film, Kino, Video (4,4%), internationalen Kulturaustausch (3,2%), Presse (1,3%) und Literatur (1,2%) vergleichsweise hoch. Die Bundesländer verzeichneten ebenfalls Schwerpunkte bei Darstellender Kunst (22%) und Museen, Archive, Wissenschaft (14%) sowie relativ hohe Ausgaben für Großveranstaltungen (2,5%) und Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design (1,7%). Allerdings konnten 19% der Ausgaben nicht auf einzelne Likus-Hauptkategorien aufgeteilt werden. Die Gemeinden hatten einen zusätzlichen Schwerpunkt bei Kulturinitiativen, Zentren (22%) – Infrastruktur und Kulturpflege im weiteren Sinn mit einschließend – bzw. sind Akzente in den Bereichen Baukulturelles Erbe (11%), Musik (8%), Bibliothekswesen (4,6%) und Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege (3,7%) festzustellen.

Im Vergleich zu 2012 stiegen die Kulturausgaben nominell im Durchschnitt um 1,2%, wobei der Anstieg bei den Gemeinden (ohne Wien) mit 5,1% deutlich ausfiel, während Bund und Länder mit -0,4% und -0,3% leicht sinkende Ausgaben verzeichneten.

Definitionen, Erläuterungen

Die Kulturausgabenstatistik bedient sich eines Schemas, das Mitte der 90er Jahre speziell im Hinblick auf die Erfordernisse der Kulturberichterstattung in einem föderalistischen System entwickelt wurde. Im Zentrum des LIKUS-Ansatzes – LIKUS steht für „Länderinitiative Kulturstatistik“, die Entwicklungsarbeiten leitete Prof. Dr. Hofecker, Institut für Kulturmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – steht ein spartenbezogener Raster, der kulturpolitisch relevante Felder auf nachvollziehbare Weise abgrenzt und dadurch die Zurechnung von Ausgabenpositionen aller Ebenen der öffentlichen Verwaltung unter dem Titel „Kulturfinanzierung“ ermöglicht – unabhängig von den besonderen Praktiken der Kulturförderung oder Unterschieden in legistischen und administrativen Normierungen. Der zugrunde liegende breite Kulturbegriff geht konform mit international gebräuchlichen Konzepten wie dem UNESCO Framework for Cultural Statistics oder den von Eurostat und Europarat vertretenen Schemata.

Bis Ende der 90er Jahre wurde das LIKUS-Schema von den meisten Bundesländern in deren Kulturberichte übernommen. Ebenso weist der Kunstbericht des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur die Förderungsaktivitäten nach LIKUS-Kategorien aus. Dennoch ist in den Kulturberichten derzeit ein Rest an Harmonisierungsbedarf erkennbar, der es problematisch erscheinen lässt, die Statistik der Kulturausgaben durch bloßes Nebeneinanderstellen der Summenblätter aus den Kulturberichten zu generieren. So bleiben beispielsweise in den Kulturförderungsberichten von Vorarlberg und Wien die Ausgaben für das Musikschulwesen unberücksichtigt; im Niederösterreichischen Kulturbericht werden auch die Ausgaben für die Donau-Universität Krems, die NÖ Bildungsgesellschaft und NÖ Landesakademie dargestellt; die Landesbibliotheken bleiben in den Kulturberichten der Länder generell ausgeblendet, während die Nationalbibliothek im Kulturbericht des zuständigen Ressorts enthalten ist. Diese Beispiele sind willkürlich herausgegriffen und sollen keinesfalls das grundlegende Verdienst einer kenntnisreichen und treffsicheren Zuordnung der Förderungsfälle zu den LIKUS-Kategorien auf der Basis der Förderungsdokumentationen in Abrede stellen.

Die von Statistik Austria als hauptsächliche Datenquelle genutzten Rechnungsabschlüsse haben den Vorzug, für alle Ebenen der Gebietskörperschaften zentral und in einheitlicher Form zur Verfügung zu stehen. Die eigentliche Schwierigkeit bei der Aufarbeitung besteht darin, die kulturbezogenen Ausgaben zu identifizieren und auf dem Aggregationsniveau der Voranschlagsansätze Zuordnungen zu den LIKUS-Feldern vorzunehmen, was vielfach nur schwerpunktmäßig möglich ist und ohne Zweifel einen Präzisionsverlust bedeutet.

Die Abgrenzung der Kulturausgaben des Bundes ist durch Aufgliederungen in den Publikationstabellen (nach Budgetkapiteln und Ansätzen) weitgehend dokumentiert. Allerdings änderte sich durch die Haushaltsrechtsreform des Bundes die Notation der Ansätze 2013 grundlegend. Der Neukennzeichnung des Aufgabenbereichs Kultur folgend wurden auch noch rückwirkend für 2011 und 2012 Ergänzungen vorgenommen. Die Tabellen über Länder und Gemeinden lassen eine so detaillierte Darstellung dagegen nicht zu. Deshalb sei festgehalten, dass die in den Rechnungsabschlüssen von Ländern und Gemeinden unter Kunst und Kultur eingeordneten Ansätze (Gruppe 3 mit Ausnahme von Kultus) komplett berücksichtigt wurden; ebenso die Unterabschnitte Volksbüchereien, Wissenschaftliche Archive, Wissenschaftliche Bibliotheken, Wissenschaftliche Museen und Botanische und zoologische Gärten (als wissenschaftliche Einrichtungen) der Gruppe 2. Weitere Ansätze wurden punktuell einbezogen, soweit ein Kulturbezug erkennbar war (wie beispielsweise bei Kunstuniversitäten, der Restaurierung baukulturellen Erbes, wirtschaftlichen Unterneh-

mungen wie Lichtspieltheater oder Stadthallen und Kongresshäuser usw.).

Kulturwirtschaft

Im Jahr 2012 waren insgesamt 37.040 der rund 407.000 **aktiven nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen** dem Kultursektor zuzuordnen (9,1% im Vergleich zu 9,3% im Vorjahr). Rund ein Drittel davon gehörte der Domäne „Werbung" an, ein Fünftel der Domäne „Bildende Künste" und 16% der Domäne „Architektur". 96% (35.598) der dem Kultursektor zuzurechnenden Unternehmen sind so genannte Mikrounternehmen. Darunter sind Unternehmen mit bis zu 9 unselbständig Beschäftigten zu verstehen. Im Jahresdurchschnitt waren 2012 rund 128.000 Beschäftigte – 3,7% der Beschäftigten insgesamt – im Kultursektor tätig. Nicht ganz drei Viertel davon gingen einer unselbständigen Beschäftigung nach. Insgesamt waren nahezu 90% der Beschäftigten unselbständig beschäftigt.

Der Übersicht der wirtschaftsstatistischen Kennzahlen zufolge lag der Anteil des Kultursektors an der **Bruttowertschöpfung** des Produktions- und Dienstleistungsbereichs im Jahr 2012 bei 3,10% (5,7 Mrd. Euro) und hat sich im Vergleich zu 2011 (3,04%) nur wenig verändert. Am meisten trugen die Domänen „Darstellende Kunst" (0,81%) – diese allerdings einschließlich künstlerischen und schriftstellerischen Schaffens, das im Fall der Verfügbarkeit entsprechend detaillierter Daten zur Domäne „Bildende Künste" gerechnet wird –, „Bücher und Presse" (0,56%), „Werbung" (0,53%), „Audiovision und Multimedia" (0,46%) und „Architektur" (0,43%) bei.

Der Anteil der **Kulturgüter** an den Gesamtexporten lag bei 0,4%, jener an den Gesamtimporten bei 0,7%. Der Wert der exportierten Kulturgüter stieg im Jahr 2013 gegenüber 2012 um 12%, die Importe blieben nahezu unverändert (-0,3% gegenüber dem Vorjahr). Zu den Exporten trugen Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten (0,19%) sowie bespielte DVDs (0,08%) besonders bei. An den Importen hatten Bücher (0,31%) sowie Zeitungen und Zeitschriften (0,12%) großen Anteil, ferner Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten (0,12%) und bespielte DVDs (0,10%).

Den Daten der Arbeitskräfteerhebung zufolge gingen 2013 insgesamt 4,4% (181.200) der **Erwerbstätigen** einer Beschäftigung mit Kulturbezug nach. Rund 38% davon (69.600) waren tatsächlich in einem Kulturberuf im Kultursektor tätig, der Rest übte entweder einen nicht kulturbezogenen Beruf im Kultursektor (69.500) oder einen Kulturberuf außerhalb des Kultursektors (42.000) aus. Am höchsten war der Anteil in Kulturberufen beschäftigter Personen in den Domänen „Ausbildung" (84,2%), „Bildende Künste" (72,5%) und „Darstellende Kunst" (68,9%). Der Anteil der Frauen in einem Kulturberuf im Kultursektor war mit 40,9% etwas geringer als im Durchschnitt aller Erwerbstätigen (46,9%). Im Kultursektor als Ganzem lag der Frauenanteil bei 47,5%. Erwerbstätige mit einem Kulturberuf im Kultursektor weisen insbesondere einen höheren Bildungsstand als die Erwerbstätigen insgesamt auf und sind weitaus häufiger selbständig: 85,6% besaßen die Matura oder einen Abschluss auf Hochschulniveau, bei den Erwerbstätigen zusammen war es lediglich rund ein Drittel; ferner war nahezu die Hälfte selbständig beschäftigt im Vergleich zu rund 13% aller Erwerbstätigen. Ein Blick auf die Bundesländer zeigt, dass es in Wien überdurchschnittlich viele Erwerbstätige mit Kulturbezug (8,5%) und im Besonderen mit einem in der Kulturbranche angesiedelten Kulturberuf (3,9%) gab – im Vergleich zu 1,7% österreichweit.

Das durchschnittliche **Nettomonatseinkommen** unselbständig Erwerbstätiger mit Kulturbezug lag im Jahr 2013 bei 2.495 Euro bei Vollzeitbeschäftigung (inkl. anteiligem Urlaubs- und Weihnachtsgeld) im Vergleich zu 2.281 Euro für unselbständig Erwerbstätige insgesamt. Unselbständige, die einen Kulturberuf ausübten, verdienten bei Vollzeitbeschäftigung durchschnittlich 2.545 Euro monatlich. Die Einkommensspanne war im Kultursektor größer als für Kulturberufe. Die 10% der unselbständig Erwerbstätigen mit den höchsten Einkommen verdienten im Kultursektor bei Vollzeitbeschäftigung monatlich mehr als 4.164 Euro, während das Zehntel mit dem geringsten Nettomonatseinkommen maximal 1.242 Euro erreichte.

Definitionen, Erläuterungen

Die Abgrenzung des **„Kultursektors"** folgt Vorschlägen des ESSnet Culture – eines Projekts im Rahmen des Europäischen Statistischen Systems, das im Zeitraum 2009 bis 2011 Grundlagen für die kulturstatistische Berichterstattung auf europäischer Ebene erarbeitete. Definitorischer Kern ist dabei die Festlegung zu berücksichtigender Wirtschaftstätigkeiten, in Kategorien der aktuellen NACE Rev. 2 (bzw. der damit konform gehenden ÖNACE 2008) ausgedrückt, sowie deren Zuordnung zu kulturellen Domänen. Theoretisch abgeleitet wird dieser operationale Raster aus einer Kreuzklassifizierung kultureller Felder und Funktionen.

Die als komplett oder hauptsächlich kulturbezogen klassifizierten NACE 3- und 4-Steller bilden den Ausgangspunkt für die Neugruppierung statistischer Daten, werfen aber auch praktische Probleme auf angesichts der unterschiedlichen Reichweite und Differenzierung etablierter Erhebungen. So fallen z.B. für den Kultursektor konstitutive Segmente (der NACE 2-Steller „Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten“ oder die 4-Steller „Kulturunterricht“ – d.s. Tanzschulen, Musik- und Kunstunterricht etc. -, „Bibliotheken und Archive“, „Museen“ und „Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen“) nicht in den Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik, die eine wesentliche Datenquelle bezüglich wirtschaftsstatistischer Informationen darstellt. Andererseits enthalten auf Ebene der 4-Steller ausgewiesene Daten zum Teil Komponenten, die den konzeptuellen ESSnet-Vorstellungen zufolge auszuschließen wären (z.B. Dolmetschdienstleistungen im Fall der Kategorie „Übersetzen und Dolmetschen“, Fotobearbeitungsleistungen bei „Fotografie und Fotolabors“ oder Werbemittelverbreitung bei „Werbeagenturen“). Das hat zur Konsequenz, dass die präsentierten Statistiken mit den theoretischen Konstrukten nicht völlig übereinstimmen, da z.B. die Frage der zwecks Bereinigung anzuwendenden Schätzverfahren noch nicht geklärt ist.

Die unternehmensbezogenen Daten entstammen einerseits der **Statistik zur Demografie von Unternehmen**. Diese umfasst alle Unternehmen der Abschnitte B bis S der ÖNACE 2008, die im Berichtsjahr einen Umsatz von über 10 000 Euro hatten und/oder während des Berichtsjahres oder Teilen davon mindestens einen Lohn- oder Gehaltsempfänger beschäftigten (aktive Unternehmen). Sowohl die Beschäftigtenzahl als auch die Anzahl der Unternehmen sind dieser Quelle entnommen. Andererseits sind die Daten über wirtschaftsstatistische Kennzahlen des Kultursektors großteils der **Leistungs- und Strukturstatistik** entlehnt. Diese deckt den produzierenden und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis N und Abteilung 95 der ÖNACE 2008) bzw. die dort tätigen Marktproduzenten (mehr als 50% der Produktionskosten sind durch Umsätze gedeckt) ab. Daten über die Abteilungen 90 und 91, die in der Leistungs- und Strukturstatistik nicht vorkommen, sind dem Datenkörper der **volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** entnommen. Der 2-Steller 91 enthält darüber hinaus den 4-Steller „Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks“, der dem ESSnet Culture zufolge keinen kulturellen Schwerpunkt aufweist und daher nicht in den Kultursektor fällt. Der 4-Steller „Künstlerisches und schriftstellerisches Schaffen“, der gemäß ESSnet-Vorschlag in die Domäne Bildende Künste fällt, kann nicht extra ausgewiesen werden und wird somit mit der gesamten Abteilung 90 zur Domäne Darstellende Kunst gezählt. Für den 4-Steller „Kunstunterricht“ sind keine detaillierten Daten verfügbar. Die Definition **„kultureller Güter“** stimmt mit der durch die Eurostat-Publikation Pocketbook Cultural Statistics etablierten Berichtspraxis überein. Die Daten sind der Außenhandelsstatistik entnommen; die Meldepflicht unterliegt wertmäßigen Schwellen wie im Abschnitt „Visuelle Kunst“ dargestellt.

Übersicht 1
Kulturberufe nach ISCO 2008

ISCO 2008 Code 4-stellig	Bezeichnung
2161	Architekten
2162	Landschaftsarchitekten
2163	Produkt- und Textildesigner
2166	Grafik- und Multimediadesigner
2354	Sonstige Musiklehrer
2355	Sonstige Kunstlehrer
2621	Archiv- und Museumswissenschaftler
2622	Bibliothekswissenschaftler und verwandte Informationswissenschaftler
2641	Autoren und verwandte schriftstellerische Berufe
2642	Journalisten
2643	Übersetzer, Dolmetscher und andere Linguisten
2651	Bildende Künstler
2652	Musiker, Sänger und Komponisten
2653	Tänzer und Choreografen
2654	Regisseure und Produzenten im Film- und Bühnenbereich sowie in verwandten Bereichen
2655	Schauspieler
2656	Sprecher im Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien
2659	Bildende und darstellende Künstler, anderweitig nicht genannt
3431	Fotografen
3432	Raumgestalter und Dekorateure
3433	Fachkräfte in Kunstgalerien, Museen und Bibliotheken
3435	Sonstige Fachkräfte in Gestaltung und Kultur
3521	Techniker für Rundfunk und audiovisuelle Medien
4411	Bibliotheksassistenten
7312	Musikinstrumentenbauer und -stimmer
7313	Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
7314	Keramiker und verwandte Berufe
7315	Glasmacher, -schneider, -schleifer und -veredler
7316	Schildermaler, Dekormaler, Graveure und Ätzer
7317	Kunsthandwerkliche Berufe für Holz, Korbwaren und verwandte Materialien
7318	Kunsthandwerkliche Berufe für Textilien, Leder und verwandte Materialien
7319	Kunsthandwerkliche Berufe, anderweitig nicht genannt

Die **Arbeitskräfteerhebung** ist eine im Rahmen des Mikrozensus durchgeführte Stichprobenerhebung, bei der die Bevölkerung in Privathaushalten berücksichtigt wird. Die erhobenen Daten basieren auf einem Jahresdurchschnitt über alle Wochen. Die Arbeitskräfteerhebung liefert unter anderem Daten zur Erwerbstätigkeit, die auf einer in der gesamten Europäischen Union (und darüber hinaus) einheitli-

chen Definition nach dem ILO-Konzept (auch Labour Force-Konzept) der Internationalen Arbeits-Organisation beruhen. Zu den Erwerbstätigen zählen auch Personen in Elternkarenz mit aufrechtem Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als bis zum zweiten Geburtstag des Kindes dauert. Sonstige Karenzierte werden nur dann als erwerbstätig erfasst, wenn sie entweder weniger als drei Monate vom Arbeitsplatz abwesend sind oder mindestens 50 Prozent ihres Gehalts weiter beziehen. Nicht berücksichtigt werden die Präsenz- und Zivildiener.

In den Zahlen der Arbeitskräfteerhebung sind die Erwerbstätigen sowohl einer Wirtschaftsklasse (nach ÖNACE 2008) als auch einem Beruf (nach ÖISCO 2008) zugeordnet. ÖISCO ist die österreichische Version der von der ILO (International Labour Organisation) entwickelten internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO). Zu den **„Kulturberufen“** werden alle vom Essnet Culture als zur Gänze kulturell eingestuften 4-Steller der ISCO-08 gezählt (siehe Tabelle).

Da es sich bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, können die Daten wegen des Stichprobenfehlers bzw. aufgrund von teilweise sehr geringen Besetzungszahlen nicht nach NACE und ISCO 4-Stellern dargestellt werden.

Die Bezüge der unselbständig Erwerbstätigen entstammen ebenfalls der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Datengrundlage für die Berechnung des Nettomonatseinkommens bilden die Lohnsteuerstatistik sowie Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV). Das ausgewiesene monatliche Nettoeinkommen umfasst das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit in der Haupttätigkeit inklusive dem anteiligen Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Nicht enthalten sind direkte und der überwiegende Teil der indirekten Transferleistungen (z.B. Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnzuschüsse, Kinderabsetzbetrag, Alleinverdiener- und oder Alleinerzieherabsetzbetrag). Die Einkommen von Personen mit freiem Dienstvertrag und von Personen in Elternkarenz werden nicht ausgewiesen.

Kulturelle Beteiligung

Die **Zeitverwendungserhebung** 2008/09 gibt Aufschluss über die durchschnittliche tägliche Zeitverwendung aller Personen ab zehn Jahren für kulturelle Freizeitaktivitäten. An einem durchschnittlichen Werktag (Montag-Freitag) blieben der Bevölkerung im Schnitt 3 Stunden 19 Minuten für Freizeit, davon wurden 3 Minuten (1,5%) für kulturelle Aktivitäten (Besuch des Theaters, der Oper, von Konzerten, des Kinos, von Ausstellungen, Museen oder Bibliotheken), weitere 3 Minuten (1,5%) für künstlerische Hobbys (kreative Tätigkeiten wie malen, zeichnen, fotografieren, filmen, töpfern, Gedichte schreiben, Weihnachtssterne basteln, Blumengestecke binden usw.) sowie 14 Minuten (7,0%) für das Lesen von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften aufgewendet. Der Anteil der Ausübenden betrug im Fall von Freizeitaktivitäten werktags 92,5% der Befragten (mit durchschnittlich 3 Stunden 35 Minuten täglicher Freizeit): darunter übten 1,7% kulturelle Aktivitäten aus (durchschnittlich 2 Stunden 28 Minuten), 3,1% gingen künstlerischen Hobbys nach (durchschnittlich 1 Stunde 24 Minuten); 7,3% gaben das Lesen von Büchern (1 Stunde 2 Minuten) und 23,6% das Lesen von Zeitungen und Zeitschriften (41 Minuten) als ausgeübte Haupttätigkeit an.

Am Wochenende (Samstag, Sonntag) verbrachte die österreichische Bevölkerung durchschnittlich beinahe 5 Stunden täglich mit diversen Freizeitbeschäftigungen, für kulturelle Aktivitäten wurden im Schnitt 6 Minuten (2,1%), für künstlerische Hobbys 4 Minuten (1,4%) und für das Lesen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften 18 Minuten (6,2%) aufgebracht. Tatsächlich nahmen sich 95,6% der Befragten am Wochenende Zeit für Freizeitaktivitäten, und zwar im Schnitt mehr als 5 Stunden täglich: 2,1% unternahmen kulturelle Aktivitäten (2 Stunden 52 Minuten), 4,8% hatten Zeit für künstlerische Hobbys (1 Stunde 16 Minuten), 6,8% verbrachten einen Teil ihrer Zeit mit Bücher lesen (1 Stunde 17 Minuten) und 28,8% beschäftigten sich am Wochenende mit dem Lesen von Zeitungen und Zeitschriften (45 Minuten).

Obwohl die Anteile der Ausübenden und die Dauer der Ausübung kultureller Tätigkeiten am Wochenende etwas größer sind, ist das Verteilungsmuster insgesamt jenem von Werktagen überraschend ähnlich. Für die breite Masse spielt darüber hinaus der Fernsehkonsum werktags und am Wochenende eine bedeutende Rolle: 79,4% bzw. 82,6% Ausübende verwenden durchschnittlich 2 Stunden 20 Minuten bzw. 2 Stunden 54 Minuten auf Fernsehen. Radio bzw. Musik hören wird dagegen vergleichsweise selten als Haupttätigkeit genannt: 4,7% Ausübende an Werktagen bzw. 5,2% am Wochenende mit durchschnittlich 46 Minuten bzw. 58 Minuten. Allerdings gab rund die Hälfte der Befragten Radio bzw. Musik zu hören als Nebentätigkeit an (z.B. Radio hören während des Frühstücks oder beim Auto fahren), im Ausmaß von 1Stunde 35Minuten täglich (Montag - Sonntag). Fernsehen sowie Zeitungen und Zeitschriften lesen sind ebenfalls beliebte Nebentätigkeiten (Ausübende sind jeweils ein Fünftel der Bevölkerung täglich).

Frauen hatten an Werktagen fast eine halbe Stunde und am Wochenende beinahe eine ganze Stunde weniger Freizeit als Männer. Was deren Nutzung betrifft verbrachten Männer an einem durchschnittlichen Werktag 1,4% ihrer Freizeit mit kulturellen Aktivitäten, Frauen etwas weniger (1,1%), dafür wendeten sie anteilsmäßig mehr Zeit für Bücher lesen auf als Männer (2,7% gegenüber 1,9%). Am Wochenende stieg die für kulturelle Aktivitäten verwendete Zeit bei den Frauen auf 3,0% der Freizeitaktivitäten, während der Wert für Männer sank und wegen zu geringer Fallzahlen in der Stichprobe nicht ausgewiesen werden kann. Ebenso sank der Zeitanteil für das Lesen von Büchern bei den Männern (1,3%), während er bei den Frauen konstant blieb (2,7%).

Anhand der **Konsumerhebung** 2009/10 können die monatlichen Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen dargestellt werden. Im Durchschnitt beliefen sich die kulturbezogenen Ausgaben eines österreichischen Haushalts monatlich auf 138 Euro, davon entfielen 38 Euro auf Kulturveranstaltungen (z.B. Eintrittskarten für Theater, Kino oder Museum, aber auch Rundfunkgebühren) und 42 Euro auf Zeitungen, Zeitschriften und Bücher sowie Papier- und Schreibwaren; der Rest wurde überwiegend für die Anschaffung und Reparatur von Geräten, die zur Ausübung von kulturellen Praktiken benötigt werden (z.B. Unterhaltungselektronik, Fotokameras, Musikinstrumente), verwendet. Von Haushalten, die tatsächlich Ausgaben in den betreffenden Kategorien verzeichneten, wurden durchschnittlich 96 Euro für Kulturveranstaltungen und 57 Euro für Printmedien, Papier- und Schreibwaren aufgewendet; für Bücher wurden von den beitragenden Haushalten monatlich 62 Euro und für Zeitungen und Zeitschriften 35 Euro ausgegeben. Pro Kopf (Äquivalenzausgaben) beliefen sich die monatlichen Ausgaben für Kulturveranstaltungen in beitragenden Haushalten auf 67 Euro bzw. für Printmedien, Papier- und Schreibwaren auf 38 Euro.

Seit 2004/05 sind die kulturbezogenen Ausgaben etwa in gleichem Ausmaß angestiegen wie die Haushaltsausgaben insgesamt: von 121 Euro auf 138 Euro im Fall der Haushaltsausgaben bzw. von 79 Euro auf 92 Euro im Fall der Äquivalenzausgaben.

Über kulturelle Aktivitäten der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung stehen Daten aus der Erhebung über Erwachsenenbildung (AES) 2011/12 zur Verfügung. Diese zeigen, dass rund 56% im Zeitraum der letzten 12 Monate Theater-, Konzert-, Opern-, Ballett- oder Tanzaufführungen besuchten bzw. ins Kino gingen und rund 60% Museen, Ausstellungen oder kulturelle Denkmäler besuchten. Sportveranstaltungen wurden von etwas weniger als der Hälfte der der 25- bis 64-Jährigen besucht. Mit Ausnahme der Sportveranstaltungen weisen die kulturellen Aktivitäten eine ausgeprägte Abhängigkeit von der höchsten abgeschlossenen Bildung auf: Während etwa zwei Drittel der Bevölkerung mit Pflichtschulabschluss nie derartige Veranstaltungen besuchten, sinken die Anteile bis auf 25% und darunter bei Personen mit Hochschulabschluss. Der Kinobesuch – weniger deutlich der Besuch von Sportveranstaltungen – war besonders für die jüngeren Altersgruppen attraktiv.

Frauen besuchten etwas häufiger Theater-, Konzert-, Opern-, Ballett- oder Tanzaufführungen und Museen, Ausstellungen oder kulturelle Denkmäler als Männer (9 bzw. 2 Prozentpunkte Unterschied), Sportveranstaltungen waren dagegen in stärkerem Ausmaß eine Männerdomäne (21 Prozentpunkte Differenz).

Beinahe drei Viertel der österreichischen Bevölkerung im Haupterwerbsalter hat in den letzten 12 Monaten in der Freizeit Bücher gelesen, wobei die Wahrscheinlichkeit mit der Höhe des erworbenen Bildungsabschlusses stark zunahm: 52% mit Pflichtschulabschluss im Vergleich zu 96% mit Hochschulabschluss waren Leser bzw. Leserinnen. Ebenso stieg die Anzahl der gelesenen Bücher im Durchschnitt mit der Höhe des Abschlusses. Frauen waren insgesamt fleißigere Leserinnen als Männer (17 Prozentpunkte Differenz).

Definitionen, Erläuterungen

Datenquelle ist zum Einen die Zeitverwendungserhebung 2008/09, die von der Statistik Austria von Ende März 2008 bis Anfang April 2009 durchgeführt wurde. Bei der für die privaten Haushalte in Österreich repräsentativen Erhebung wurden rund 8.200 Personen ab zehn Jahren ersucht, einen Tag lang ein Tagebuch zu führen, in dem in 15-Minuten-Einheiten die ausgeübten Tätigkeiten erfasst wurden. Dabei konnte neben der Haupttätigkeit pro Zeitintervall auch eine Nebentätigkeit angegeben werden. Fanden in einem Viertelstundenintervall mehrere Tätigkeiten hintereinander statt, sollte die zeitintensivste genannt werden. Die Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung war freiwillig, die Vorgaben orientierten sich an europäischen Richtlinien, den HETUS-Guidelines von Eurostat.

Eine weitere Datenquelle ist die Konsumerhebung 2009/10, die von Ende April 2009 bis Anfang Mai 2010 durchgeführt wurde. Bei dieser Erhebung wurden die zufällig ausgewählten Haushalte ersucht, 14 Tage lang ein Haushaltsbuch zu führen, in das sämtliche Haushaltsausgaben eingetragen werden sollten. Zusätzlich wurden auch noch persönliche Face-

to-Face Interviews durchgeführt. Näheres über das Erhebungsdesign und die Durchführung der Erhebung ist in der gleichnamigen Publikation der Statistik Austria zu finden. Die Abgrenzung der kulturbezogenen Verbrauchsausgaben folgt einem Vorschlag des ESSnet Culture – eines durch Eurostat initiierten Projekts zur Vereinheitlichung der kulturstatistischen Berichterstattung. Inkludiert sind einzelne Ausgabengruppen aus dem Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur gemäß der Ausgabenklassifikation COICOP.

Die Erhebung über Erwachsenenbildung 2011/12 stellt eine weitere Datenquelle dar. Diese wurde von Statistik Austria nach Rahmenvorgaben des europäischen Adult Education Survey (AES) durchgeführt. Die Ergebnisse für die 25- bis 64-jährige Wohnbevölkerung beruhen auf 5.059 persönlichen Interviews, die im Zeitraum Oktober 2011 bis Mai 2012 geführt wurden. Näheres über das Erhebungsdesign und die Durchführung der Erhebung ist in der gleichnamigen Publikation zu finden.



TABELLEN

Museen und Ausstellungen

M 1. Museale Einrichtungen und Besuche 2013 nach Eigentümer bzw. Erhalter, Ausstellungsschwerpunkt (LEG-Kategorien) und Bundesländern

Einrichtungstyp, Eigentümer/Erhalter, Ausstellungsschwerpunkt	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Zusammen										
Anzahl der Einrichtungen	729	26	38	220	131	57	87	66	32	72
öffentlich	368	11	16	126	46	26	45	36	17	45
privat	361	15	22	94	85	31	42	30	15	27
Besuche (in 1.000)	313.832,0	1.350,0	6.981,0	18.665,0	16.598,0	30.702,0	11.208,0	19.833,0	5.282,0	203.214,0
Museen										
Anzahl der Einrichtungen	380	13	20	102	62	36	45	34	18	50
öffentlich	201	5	11	59	25	16	25	18	8	34
privat	179	8	9	43	37	20	20	16	10	16
Anzahl der Museumsstandorte	460	18	27	106	72	43	58	38	18	80
Besuche (in 1.000)	122.557,0	915,0	2.949,0	7.672,0	8.663,0	19.617,0	9.521,0	5.884,0	2.520,0	64.818,0
Kunstmuseen, archäologische und historische Museen	62.355,0	85,0	1.092,0	3.895,0	4.467,0	8.784,0	2.774,0	1.652,0	425,0	39.181,0
Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen	21.479,0	209,0	266,0	148,0	204,0	4.500,0	900,0	551,0	1.084,0	13.618,0
Andere Museen	33.975,0	621,0	1.577,0	3.630,0	3.993,0	6.333,0	4.179,0	2.403,0	1.011,0	10.230,0
Historische Stätten und Denkmäler	4.735,0	-	-	-	-	-	1.668,0	1.278,0	-	1.789,0
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	14,0	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-
Landesausstellungen										
Besuche (in 1.000)	5.905,0	-	-	3.054,0	2.852,0	-	-	-	-	-
Ausstellungshäuser										
Anzahl der Einrichtungen	25	-	1	8	-	2	2	5	3	4
öffentlich	13	-	-	6	-	-	1	4	1	1
privat	12	-	1	2	-	2	1	1	2	3
Besuche (in 1.000)	5.870,0	-	60,0	2.347,0	-	130,0	264,0	211,0	588,0	2.271,0
Verwandte Einrichtungen										
Anzahl der Einrichtungen	324	13	17	110	69	19	40	27	11	18
öffentlich	154	6	5	61	21	10	19	14	8	10
privat	170	7	12	49	48	9	21	13	3	8
Besuche (in 1.000)	179.499,0	435,0	3.972,0	5.592,0	5.083,0	10.956,0	1.423,0	13.739,0	2.173,0	136.126,0
Kunst, Geschichte und Archäologie	10.739,0	305,0	73,0	135,0	23,0	29,0	94,0	1.394,0	2,0	8.684,0
Wissenschaft, Technik und Ethnologie	4.964,0	-	401,0	2.550,0	13,0	6,0	828,0	58,0	350,0	757,0
Andere Museen	12.282,0	130,0	184,0	1.183,0	443,0	934,0	451,0	8.620,0	321,0	14,0
Historische Stätten und Denkmäler	111.408,0	-	3.170,0	1.176,0	2.604,0	6.734,0	50,0	666,0	-	97.008,0
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	40.106,0	-	144,0	547,0	2.000,0	3.253,0	-	3.000,0	1.500,0	29.662,0

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Gruppierung der Ausstellungsschwerpunkte gemäß Vorschlag der Leadership Group (LEG) Kulturstatistik bei Eurostat.

M 2. Museale Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Rechtsträger und Eigentümer bzw. Erhalter

Einrichtungstyp, Ausstellungsschwerpunkt	Insgesamt	Rechtsträger				Eigentümer/Erhalter			
		öffentlich			privat	öffentlich			privat
		Zusammen	darunter			Zusammen	darunter		
			Bund	Land, Gemeinde			Bund	Land, Gemeinde	
					Museen				
Zusammen	380	155	3	132	225	201	17	181	179
Kunstmuseen	36	14	-	7	22	18	8	10	18
Historische und archäologische Museen	45	16	3	13	29	19	4	15	26
Naturhistorische und natur-wissenschaftliche Museen	7	5	-	4	2	5	1	4	2
Wissenschaftliche und technische Museen	15	5	-	4	10	6	1	5	9
Ethnografische und anthropologische Museen	16	4	-	4	12	7	-	7	9
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	92	32	-	23	60	42	3	36	50
Regionalmuseen	136	64	-	64	72	82	-	82	54
Allgemeine Museen	26	14	-	12	12	19	-	19	7
Andere Museen	7	1	-	1	6	3	-	3	4
					Ausstellungshäuser				
Zusammen	25	7	-	7	18	13	-	13	12
					Verwandte Einrichtungen				
Zusammen	324	134	6	113	190	154	12	135	170
Kunstmuseen	7	4	1	3	3	4	1	3	3
Historische und archäologische Museen	31	13	-	10	18	18	2	16	13
Naturhistorische und natur-wissenschaftliche Museen	8	3	-	2	5	3	-	2	5
Wissenschaftliche und technische Museen	25	9	-	8	16	10	1	9	15
Ethnografische und anthropologische Museen	8	4	-	4	4	4	-	4	4
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	69	26	1	19	43	31	1	26	38
Regionalmuseen	121	63	1	59	58	67	1	64	54
Allgemeine Museen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Museen	3	-	-	-	3	-	-	-	3
Historische Stätten und Denkmäler	38	7	-	6	31	9	2	7	29
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	14	5	3	2	9	8	4	4	6

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M 3. Besuche musealer Einrichtungen 2012 und 2013 nach Besuchsgrößenklasse, Eigentümer bzw. Erhalter und Zahlungsstatus

Einrichtungstyp, Besuchsgrößenklasse, Eigentümer/Erhalter	Antwortende Einrichtungen	Besuche (in 1.000)							Anteil zahlender Besuche in %
		2012	2013	davon					
				zahlend[1])	darunter		nicht-zahlend	unbekannt	
					voll-zahlend	ermäßigt			
Museen									
Zusammen	380	12.047,4	12.255,7	7.308,4	2.886,3	4.029,9	3.488,8	1.458,5	67,7
bis 2.499	163	149,1	157,8	84,0	42,9	41,0	61,0	12,7	57,9
2.500 bis 4.999	57	206,9	199,4	103,7	49,7	52,1	75,5	20,1	57,9
5.000 bis 9.999	50	350,7	348,2	204,9	69,4	111,4	113,8	29,5	64,3
10.000 bis 49.999	56	1.035,3	1.112,9	677,4	296,5	369,9	342,7	92,8	66,4
50.000 bis 99.999	15	1.115,8	1.013,4	709,8	327,1	382,7	222,4	81,2	76,1
100.000 bis 249.999	16	2.255,6	2.389,3	1.542,3	499,8	992,1	698,0	149,1	68,8
250.000 bis 499.999	6	2.075,4	2.030,8	1.094,3	257,1	532,6	479,0	457,5	69,6
500.000 und darüber	6	4.858,5	5.004,0	2.891,9	1.343,8	1.548,1	1.496,4	615,7	65,9
unbekannt	11	-	-	-	-	-	-	-	-
öffentlich	201	9.717,2	9.921,6	5.898,7	2.309,6	3.535,6	3.061,4	961,5	65,8
privat	179	2.330,2	2.334,1	1.409,7	576,7	494,3	427,4	497,1	76,7
Ausstellungshäuser									
Zusammen	25	676,1	587,0	356,8	85,6	143,3	141,3	88,9	71,6
bis 9.999	14	60,5	43,3	5,1	2,4	2,8	38,2	0,0	11,8
10.000 bis 49.999	6	138,8	124,3	47,5	20,7	26,8	50,4	26,4	48,5
50.000 bis 99.999	3	81,6	167,8	80,6	18,9	61,7	24,8	62,5	76,5
100.000 und darüber	2	395,3	251,6	223,6	43,7	52,0	27,9	0,0	88,9
unbekannt	0	-	-	-	-	-	-	-	-
öffentlich	13	418,6	330,1	199,9	15,7	56,2	55,2	75,0	78,4
privat	12	257,5	256,9	156,9	69,9	87,0	86,1	13,9	64,6
Verwandte Einrichtungen									
Zusammen	324	13.183,8	17.949,9	9.213,7	6.515,1	2.326,1	7.369,0	1.367,3	55,6
bis 2.499	201	142,1	126,1	67,4	33,6	30,8	47,2	11,4	58,8
2.500 bis 4.999	27	85,3	91,7	52,9	29,6	23,2	32,6	6,3	61,9
5.000 bis 9.999	10	126,5	74,9	22,9	12,0	10,9	13,2	38,8	63,4
10.000 bis 49.999	30	616,9	526,2	301,6	105,7	151,9	155,3	69,4	66,0
50.000 bis 99.999	8	547,7	532,8	262,4	81,2	110,8	8,4	262,0	96,9
100.000 bis 249.999	12	1.841,9	1.961,6	1.034,6	697,5	337,0	927,1	0,0	52,7
250.000 bis 499.999	4	1.675,4	1.239,6	808,5	231,9	321,7	101,7	329,3	88,8
500.000 und darüber	7	8.148,0	13.396,9	6.663,4	5.323,5	1.339,9	6.083,5	650,0	52,3
unbekannt	25	-	-	-	-	-	-	-	-
öffentlich	154	7.683,7	7.824,1	6.644,3	5.116,9	1.411,2	749,4	430,4	89,9
privat	170	5.500,1	10.125,8	2.569,4	1.398,1	914,9	6.619,5	936,8	28,0

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Inklusive zahlenden Besuchs, der nicht auf die Kategorien "vollzahlend" und "ermäßigt" aufgeteilt werden kann.

M 4. Meistbesuchte Museen und Ausstellungen 2003 bis 2013 nach Einrichtungstyp, Eigentümer bzw. Erhalter und Bundesland

Einrichtungstyp, Eigentümer/Erhalter	BL	Besuche (in 1.000)										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Museen												
Bund												
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum und Theatermuseum Wien[1])	W	1.357,9	1.266,9	1.258,6	1.264,9	1.298,6	1.151,8	1.140,9	1.198,0	1.120,1	1.351,9	1.406,0
Österreichische Galerie	W	360,1	365,8	419,7	432,6	585,4	807,3	752,6	812,4	888,6	1.139,6	957,8
Naturhistorisches Museum[2])	W	303,0	318,6	338,9	368,8	397,1	372,8	392,1	527,7	553,0	564,5	754,8
Albertina	W	804,7	750,5	561,8	725,8	557,3	997,7	624,9	655,6	574,7	620,3	631,1
Technisches Museum Wien	W	276,7	282,9	285,8	282,1	289,2	296,2	296,8	327,4	295,7	316,9	366,5
Leopoldmuseum	W	330,0	260,0	345,0	300,0	300,0	283,6	251,0	317,4	294,4	364,2	294,1
Österreichische Nationalbibliothek[3])	W	147,4	143,5	156,8	191,7	193,2	183,4	175,0	225,3	241,4	237,9	235,7
Heeresgeschichtliches Museum	W	59,2	74,4	63,0	69,1	93,6	126,0	139,8	168,0	154,3	174,5	192,8
Museum moderner Kunst, Stiftung Ludwig	W	125,4	157,9	186,4	206,1	243,6	235,0	241,3	237,5	148,2	199,6	181,1
Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen	O	182,9	210,4	233,6	206,6	192,5	189,0	187,1	184,2	166,1	179,5	174,2
MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst[4])	W	174,1	191,8	196,0	196,1	175,4	176,8	183,5	190,6	156,2	139,2	101,1
Land, Gemeinde												
Salzburg Museum	S	305,8	351,7	505,9	826,2	684,8	697,2	688,0	695,4	699,0	766,0	790,2
Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum[5])	St	485,1	509,9	445,3	471,7	501,6	486,2	507,8	486,8	501,9	507,1	548,6
Tiroler Landesmuseen[6])	T	124,3	101,9	127,5	63,2	250,4	204,4	263,7	284,0	418,8	363,1	333,5
Wien Museum	W	284,3	352,8	278,5	228,2	220,4	209,5	255,6	194,1	216,6	272,0	267,2
Haus der Musik	W	170,0	130,0	140,0	200,0	150,0	156,0	155,4	216,2	166,8	174,0	216,3
Oberösterreichisches Landesmuseum	O	136,8	158,2	162,5	162,4	176,1	126,2	265,1	192,8	179,1	159,1	160,8
Archäologischer Park Carnuntum[7])	N	76,0	82,0	78,0	130,0	130,0	148,0	149,6	151,5	.	157,3	153,2
Ars Electronica Center - Museum der Zukunft	O	1,0	0,1	1,0	.	56,5	38,2	248,7	141,6	154,9	147,8	147,7
Mozarthaus Vienna	W	-	-	-	203,1	110,0	133,0	140,0	119,1	130,3	132,8	136,0
Museum der Moderne	S	43,7	86,7	119,4	91,2	105,6	108,4	115,1	128,7	131,5	126,6	130,6
KunstHaus Wien	W	286,1	364,3	349,8	388,6	.	113,1	148,0	143,5	190,2	110,3	116,0
Salzburger Freilichtmuseum	S	79,4	79,0	95,7	84,6	88,9	89,2	93,3	105,2	114,2	100,5	107,7
Niederösterreichisches Landesmuseum[8])	N	132,9	114,9	80,5	109,0	110,9	108,2	100,6	97,6	98,9	105,6	105,2
inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn	V	100,0	120,4	89,0	82,0	81,2	81,0	76,5	115,0	87,0	87,0	105,0
Jüdisches Museum der Stadt Wien	W	86,2	100,6	90,7	92,5	90,9	80,6	73,9	67,5	59,5	88,2	99,8
FRida & freD - Kindermuseum	St	-	47,6	34,2	47,0	51,0	50,7	45,0	62,3	53,2	67,6	85,6
Lentos Kunstmuseum Linz[9])	O	97,2	81,0	57,1	75,0	53,0	77,0	117,0	51,0	57,0	67,0	71,0
Karikaturmuseum Krems	N	54,0	97,7	96,4	83,2	91,6	71,5	68,2	64,8	59,3	56,1	62,0
Landesmuseum Kärnten	K	93,8	74,6	67,9	57,4	71,0	71,4	82,6	68,7	61,5	61,5	48,4
MuseumsCenter und Kunsthalle Leoben	St	93,7	83,8	83,1	80,0	75,0	107,2	65,0	83,5	49,0	10,0	46,2
Vorarlberg Museum	V	9,1	13,6	11,1	13,4	41,2	47,8	30,9	-	-	-	45,2
Residenzgalerie Salzburg - Salzburger Landessammlungen	S	52,4	55,0	54,0	58,0	54,7	53,7	44,1	45,9	54,0	51,7	38,3
Stadtmuseum Graz[10])	St	81,6	32,1	26,3	11,3	108,5	58,9	46,1	56,8	35,0	12,9	18,7
Tiroler Volkskunstmuseum[11])	T	60,7	60,7	81,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Privat												
Mozarts Geburtshaus und Wohnhaus[12])	S	420,0	430,0	431,0	650,0	420,0	488,0	441,2	470,9	480,0	451,1	457,5
Haus der Natur	S	226,8	273,0	261,1	272,1	269,0	160,8	219,5	363,3	334,7	308,1	312,0
zoom Kindermuseum	W	101,0	110,0	107,0	108,0	109,0	106,6	100,3	116,8	113,4	111,4	125,9
Museum für Volkskultur	K	61,8	66,3	69,9	97,9	101,7	108,7	89,7	95,8	91,9	87,6	84,5
Sigmund-Freud-Museum	W	.	.	.	.	69,8	67,2	65,6	65,8	68,9	75,4	75,1
Architekturzentrum Wien	W	60,0	49,3	56,6	64,0	64,9	62,0	.	62,3	62,8	.	64,2
Österreichisches Freilichtmuseum in Stübing	St	52,2	49,6	53,2	57,1	58,4	55,1	58,0	59,1	61,6	53,8	61,9
Museum des Stifts Admont	St	62,4	60,3	54,6	64,0	66,3	85,2	74,9	75,0	60,0	.	600,0
Weinviertler Museumsdorf Niedersulz	N	.	30,8	24,8	31,4	35,3	37,0	40,0	41,0	40,0	54,4	55,6
Museum Arbeitswelt Steyr	O	51,3	45,0	17,3	28,4	42,3	36,0	34,0	43,0	49,4	50,7	52,8
Österreichisches Filmmuseum	W	38,9	56,1	54,9	49,9	49,7	49,4	55,5	55,4	54,2	53,5	52,5
Stiftsmuseum Klosterneuburg	N	47,5	35,6	37,7	80,6	124,2	79,0	70,9	62,8	75,4	60,4	50,0
Museum Tiroler Bauernhöfe	T	66,1	.	71,0	61,2	62,3	60,6	62,9	60,9	57,3	56,5	.
Kunstsammlung und grafisches Kabinett Stift Göttweig	N	.	50,0	66,0	163,0	70,0	66,3	66,0	74,0	66,2	53,4	.
Museum des Stiftes Melk[13])	N	410,8	443,3	444,4	.	462,5	460,8	440,2	-	497,0	.	.
Burg Forchtenstein - Fürstlich Esterhazysche Sammlungen	B	55,0	46,6	.	.	.	.	.	90,0	90,0	.	.
Alpenverein-Museum	T	.	.	.	.	.	59,3	55,5	42,4	-	-	-
Liechtenstein Museum	W	.	.	130,0	76,8	96,5	65,6	60,2	.	.	.	.
Landesausstellungen												
Burgenland		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten		-	-	-	245,2	213,6	-	180,0	-	68,1	-	-
Niederösterreich		112,2	-	265,5	-	401,8	-	405,2	-	554,4	-	305,4
Oberösterreich		-	302,2	-	344,1	-	572,4	308,5	233,3	-	331,1	285,2
Steiermark		263,1	152,4	125,9	73,5	-	-	-	-	-	-	-
Tirol		-	-	82,4	-	-	-	-	-	-	-	-

M 4. Meistbesuchte Museen und Ausstellungen 2003 bis 2013 nach Einrichtungstyp, Eigentümer bzw. Erhalter und Bundesland (Schluss)

Einrichtungstyp, Eigentümer/Erhalter	BL	Besuche (in 1.000)										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausstellungshäuser												
Schloss Schallaburg	N	69,8	144,6	239,0	161,0	201,4	168,7	128,4	229,0	136,4	149,3	139,7
Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession	W	100,3	104,8	102,8	112,6	110,0	107,3	100,2	99,0	99,6	142,7	111,9
Kunsthalle Krems	N	49,5	101,5	128,4	76,2	79,7	65,4	70,8	86,7	79,5	81,6	62,5
Kunsthaus Bregenz	V	46,3	45,8	80,8	47,6	70,5	50,3	46,4	44,1	65,5	48,1	54,6
BA-CA Kunstforum	W	221,0	246,2	184,4	184,8	255,0	223,9	.	.	.	.	50,7
Kunsthalle Wien[14])	W	193,8	172,1	146,8	189,1	138,9	170,1	155,6	167,4	195,3	103,4	40,5
Künstlerhaus[15])	W	2,8	37,6	65,0	50,9	128,1	63,4	57,2	85,5	52,4	40,3	23,9
verwandte Einrichtungen												
Bund												
Schloss Schönbrunn	W	1.756,0	2.216,2	2.299,9	2.506,9	2.590,1	2.581,1	2.466,9	2.587,0	2.665,0	2.824,0	2.868,0
Tiergarten Schönbrunn	W	2.001,8	1.725,6	1.698,0	2.271,0	2.454,0	2.578,7	2.183,4	2.237,2	2.355,1	2.193,2	2.226,4
Hofburg - Kaiserappartements und Hofsilber- und Tafelkammer	W	448,2	571,4	588,8	639,9	624,5	632,0	585,7	647,1	627,0	640,2	637,4
Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber[16])	W	450,0	233,0	230,2	294,2	233,7	279,0	257,0	325,2	343,2	337,5	329,3
Botanischer Garten der Universität Wien	W	120,0	150,0	.	.	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck	T	96,5	134,2	100,1	117,8	103,8	62,0	72,3	106,0	105,7	116,0	112,0
Palmenhaus im Schlosspark Schönbrunn	W	220,0	169,1	142,8	156,1	160,1	171,2	160,3	155,7	139,5	120,0	70,0
Land, Gemeinde												
Zoo Salzburg	S	254,5	258,8	254,9	267,0	275,0	284,2	285,5	296,5	331,5	317,6	325,3
Schloss Hellbrunn und Wasserspiele	S	292,3	262,5	241,9	281,9	268,0	256,3	255,1	263,3	274,7	283,7	284,9
Tiergarten Wels	O	75,0	80,0	.	200,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	200,0
Burg Hohenwerfen	S	126,3	130,0	.	131,7	149,4	139,1	135,2	135,2	130,7	124,6	135,8
Planetarium Wien[17])	W	60,0	57,0	61,0	69,7	50,7	48,1	63,4	64,0	62,1	64,9	75,5
Residenz zu Salzburg - Prunkräume	S	43,2	56,7	49,7	51,3	42,2	38,2	45,7	50,0	48,7	47,8	45,0
Wintersportmuseum Kleinwalsertal	V	50,0	40,0	.	.	.	50,0	50,0	.	30,0	25,0	25,0
Blumengarten und Palmenhaus Hirschstetten	W	80,2	.	.	.	.	190,0	180,0	.	.	.	.
Hofkirche mit Silberner Kapelle, Innsbruck[11])	T	128,9	135,6	136,8	.	.	.	.	.	.	.	.
Nationalpark Hohe Tauern	S	42,5	108,0	132,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Privat												
Domkirche St. Stephan[18])	W	226,3	167,0	161,0	.	255,0	235,0	267,0	380,0	560,0	548,0	5.300,0
Hundertwasser Village	W	.	.	.	.	.	.	.	.	1.207,5	1.262,7	1.203,5
Swarovski-Kristallwelten	T	600,0	726,0	680,0	680,0	297,0	700,0	650,0	680,0	680,0	680,0	650,0
Haus des Meeres Vivarium Wien	W	181,9	252,2	247,7	247,0	258,3	336,2	352,9	408,4	410,5	436,5	511,6
Salzwelten	S	318,0	322,0	.	.	246,9	322,5	315,1	351,4	354,4	337,2	341,2
Alpenzoo Innsbruck	T	247,2	233,7	300,0	206,5	230,1	300,0	300,0	249,0	300,0	300,0	300,0
Minimundus - Die kleine Welt am Wörther See	K	291,0	291,5	270,9	254,2	258,9	256,2	250,8	248,0	246,8	249,1	239,8
Museumsfriedhof	T	60,0	80,0	100,0	.	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Kaisergruft bei den Kapuzinern in Wien	W	211,1	200,0	209,4	246,0	230,0	245,0	220,0	220,0	220,0	195,0	195,0
Wildpark Feldkirch	V	180,0	180,0	170,0	.	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Schaubergwerk Seegrotte Hinterbrühl	N	200,0	50,0	91,8	.	100,0	91,2	92,1	119,5	120,0	.	137,8
Geologisches Freilichtmuseum im Naturpark Blockheide	N	100,0	100,0	.	100,0	100,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kaiservilla Bad Ischl	O	46,2	.	55,0	.	60,0	82,8	75,8	86,1	79,4	81,5	76,7
Reptilienzoo Happ	K	128,3	127,4	115,7	104,5	96,4	90,1	.	.	71,9	86,1	71,3
Schloss Tratzberg	T	.	.	54,6	65,0	62,5	64,0	73,6	87,4	73,6	58,1	66,6
Abenteuer Erzberg	St	.	90,0	.	83,0	86,8	81,6	73,6	79,1	81,0	71,0	66,0
Burg Hochosterwitz-Historische Sammlungen und Waffenkammer der Khevenhüller	K	.	80,3	95,8	87,4	83,7	84,4	85,8	.	120,5	.	66,0
Stiegl-Museum	S	.	51,5	53,8	.	60,0	.	.	.	.	.	60,0
Stift Dürnstein	N	73,6	75,5	75,7	74,0	78,9	77,5	66,5	62,9	67,7	58,2	52,0
Planetarium Klagenfurt	K	159,2	142,6	152,3	204,0	215,0	68,6	66,7	18,7	22,0	23,1	.
Herberstein Tier- und Naturpark	St	170,0	180,0	.	134,0	130,0	24,0	20,5	11,4	12,8	17,7	.
Schloss Esterházy	B	58,5	75,6	80,3	73,8	72,0	70,5	108,0	175,0	178,0	.	.
St. Josefskirche auf dem Kahlenberg, Kahlenbergmuseum	W	498,9	587,8	.	.	.	.	.	7,1	.	.	.
Höhlenmuseum auf der Schönbergalm	O	70,0	80,0	110,0	110,0	.	30,0	30,0	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Einschließlich Schloss Ambras, Innsbruck. - 2) Seit 01.01.2012 einschließlich Pathologisch-Anatomisches Bundesmuseum. - 3) Ohne Sammlungen und Palais Mollard. - 4) Gefechtsturm Arenbergpark 2012 geschlossen. - 5) Einschließlich Besuche des Schlossparks von Schloss Eggenberg. - 6) Hauptgebäude von Mai 2001 bis Mai 2003 wegen Umbaus geschlossen. Bis 2006 nur das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, danach inklusive Tiroler Volkskunstmuseum und Hofkirche. - 7) Bis 2000 unter Niederösterreichisches Landesmuseum inkludiert. 2011: Ausstellungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung, Besuchszahlen sind dort inkludiert. - 8) Hauptgebäude 2001 geschlossen; im November 2002 in St. Pölten neu eröffnet. Außenstellen 2002 unvollständig erfasst; ab 2005 ohne Außenstellen. - 9) Eröffnung Mai 2003: Hervorgegangen aus der Neuen Galerie Linz. - 10) 1995: Das Haupthaus war zeitweise geschlossen. 2000: Die Besuchszahlen betreffen nur das Garnisonsmuseum; das Haupthaus war Ausstellungsort der Steiermärkischen Landesausstellung, Besuchszahlen sind dort inkludiert. 2006: Besuchszahlen ohne Garnisonsmuseum. 2012: Garnisonsmuseum geschlossen. - 11) Seit Anfang 2007 in Tiroler Landesmuseen BetriebsGmbH eingegliedert. - 12) Mozarts Wohnhaus 1995 geschlossen. - 13) 2000 Niederösterreichische Landesausstellung. - 14) Ab 2007 geänderte Zählweise; 2007 insgesamt 173.217 verkaufte Tickets inkl. ungenutzter Sponsorenkarten und Bons. - 15) Inklusive Kooperationen und Fremdausstellungen. - 16) Vor 2001 ohne das Bundesgestüt. - 17) 2002 wegen Umbaus geschlossen. - 18) 2004, 2005 nur Dom- und Katakombenführungen. 2013: Besuche inkl. freiem Eintritt; darunter zahlend: 549.000.

M 5. Besuche der Bundesmuseen 2012 und 2013 nach dem Zahlungsstatus

Bundesmuseum*)	Besuche (in 1.000)					Anteil zahlender Besuche in %
	2012	2013	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nichtzahlend	
Insgesamt	**4.578,6**	**4.643,5**	**1.421,6**	**1.474,2**	**1.738,8**	**62,4**
davon U19[1])	**946,6**	**1.004,7**	**-**	**-**	**1.004,7**	**-**
Albertina	620,3	631,1	223,1	234,0	174,1	72,4
davon U19[1])	83,5	93,5	-	-	93,5	-
Kunsthistorisches Museum	1.351,9	1.406,0	395,8	493,0	517,2	63,2
davon U19[1])	210,5	199,0	-	-	199,0	-
Hauptgebäude	633,4	706,4	221,0	272,7	212,8	69,6
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg	70,2	72,4	28,0	17,7	26,7	63,2
Kaiserliche Schatzkammer Wien	265,6	249,9	98,0	93,3	58,6	76,6
Kaiserliche Wagenburg Wien	97,0	81,3	21,6	45,7	14,0	82,8
Theseustempel Wien	89,8	118,1	-	-	118,1	-
Schloss Ambras Innsbruck	91,0	84,4	14,3	35,7	34,4	59,2
Theatermuseum Wien	45,6	33,5	3,7	9,1	20,7	38,2
Weltmuseum Wien	59,5	59,9	9,1	19,0	31,9	46,8
Österreichische Galerie Belvedere	1.139,6	957,8	398,2	309,6	250,0	73,9
davon U19[1])	178,6	141,0	-	-	141,0	-
Oberes Belvedere	814,2	605,9	285,8	205,6	114,5	81,1
Unteres Belvedere	294,4	263,1	99,4	83,1	80,6	69,4
Gustinus-Ambrosi-Museum	1,1	-	-	-	-	-
21 er Haus2)	29,9	33,0	7,5	7,3	18,3	44,6
Winterpalais	-	55,8	5,5	13,6	36,7	34,3
Österreichisches Museum für angewandte Kunst	139,2	101,1	20,3	26,1	54,6	46,0
davon U19[1])	8,5	10,3	-	-	10,3	-
Hauptgebäude	137,1	99,0	20,0	25,7	53,4	46,1
Geymüller-Schlössel / Sammlung Sobek	2,0	2,1	0,4	0,5	1,3	39,1
Gefechtsturm Arenbergpark[3])	-	-	-	-	-	-
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	199,6	181,1	51,0	73,0	57,1	68,5
davon U19[1])	31,8	29,7	-	-	29,7	-
Naturhistorisches Museum	564,5	754,8	219,8	161,7	373,3	50,5
davon U19[1])	240,3	307,0	-	-	307,0	-
Hauptgebäude	540,2	726,2	207,8	158,8	359,6	50,5
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum[4])	24,3	28,6	12,0	2,9	13,6	52,3
Österreichische Nationalbibliothek	246,5	245,1	54,7	107,4	82,4	66,1
davon U19[1])	27,8	32,7	0,0	0,0	32,7	
Prunksaal	187,4	180,6	45,2	84,3	51,1	71,7
Globenmuseum	19,7	20,5	4,1	7,5	-	56,5
Papyrussammlung und Papyrusmuseum	18,6	22,1	2,5	6,2	13,4	39,2
Esperantomuseum	12,2	14,3	2,6	5,4	6,3	55,8
Sammlungen	8,1	7,1	0,4	4,0	2,7	61,8
Palais Mollard	0,6	0,5	-	-	-	-
Technisches Museum Wien	316,9	366,5	58,7	69,3	238,5	34,9
davon U19[1])	165,7	191,6	0,0	0,0	191,6	
Hauptgebäude	314,6	364,0	58,7	69,3	236,0	35,2
Mediathek	2,3	2,5	-	-	2,5	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) Einrichtungen gemäß Bundesmuseen-Gesetz 2002. - 1) Seit Jänner 2010 ist der Eintritt für Kinder- und Jugendliche bis 19 Jahre frei. - 2) Vormals 20er Haus, nach längeren Um- und Ausbauarbeiten im November 2011 als 21er Haus wieder eröffnet. - 3) Auf Grund von Umbauarbeiten geschlossen. - 4) Seit 01.01.2012 dem Naturhistorischen Museum zugeordnet.

M 6. Besuche der Landesmuseen 2012 und 2013 nach dem Zahlungsstatus

Landesmuseum	Besuche					Anteil zahlender Besuche in %
	2012*)	2013*)	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nicht-zahlend	
Insgesamt	**2.261.094**	**2.303.211**	.	.	.	.
Burgenländisches Landesmuseum	26.765	18.153	1.591	4.448	4.196	.
Hauptgebäude, Eisenstadt	13.600	7.010	794	3.222	2.994	57,29
Burgenländische Landesgalerie	9.000	7.918	-	-	7.918	-
Turmmuseum Breitenbrunn	1.224	1.296	330	138	828	36,11
Stadtmuseum Pinkafeld	2.093	1.171	353	725	93	92,06
Heimathaus Mörbisch	277	367	83	266	18	95,10
Regional- und Telegrafenmuseum Stegersbach	119	.	.	.	.	.
Unterwarter Heimathaus (Asóòri otthon)	452	391	31	97	263	32,74
Landesmuseum Kärnten	61.475	46.982	16.151	18.938	13.286	74,69
Hauptgebäude Klagenfurt	21.143	13.710	2.228	3.976	7.506	45,25
Römermuseum Teurnia	4.023	4310	2.842	1.286	182	95,78
Wappensaal im Landhaus	23.625	19.345	7.893	8.098	3.354	82,66
Archäologischer Park Magdalensberg	11.415	9.617	3.188	5.578	851	91,15
Kärntner Botanikzentrum - Botanischer Garten	1.269	-	-	-	1.393	-
Niederösterreichisches Landesmuseum[1])	105.571	105.232	-	-	54.864	-
Hauptgebäude	61.512	63.079	-	-	12.711	-
Klangturm St. Pölten	35.373	32.897	-	-	32.897	-
Kunstraum Niederösterreich	8.686	9.256	-	-	9.256	-
Oberösterreichisches Landesmuseum	159.100	160800	.	.	.	.
Landesgalerie Oberösterreich Francisco Carolinum	23.000	23400	.	.	.	.
Schlossmuseum Linz	72.000	89500	.	.	.	.
Oberösterreichisches Schiffahrtsmuseum Coburger Zimmer	13.000	10500	.	.	.	.
Anton-Bruckner-Geburtshaus[2])	-	-	-	-	-	-
Mühlviertler Schlossmuseum	14.000	9000	.	.	.	.
Photomuseum Bad Ischl	11.500	9700	.	.	.	.
Waffensammlung Schloss Ebelsberg	300	700	.	.	.	.
Biologiezentrum	16.000	11400	-	-	11.400	-
Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung[3])	-	.	.	.	.	.
Franz-Stelzhammer-Gedenkstätte	300	300	-	-	300	-
Freilichtmuseum Sumerauerhof	6.000	4100	.	.	.	.
Kubinhaus	3.000	2200	.	.	.	.
Salzburg Museum	766.025	790.179	.	.	.	.
Salzburg Museum, Neue Residenz	52.945	55.837	7.856	37.171	10.810	80,64
Museum im Bürgerspital	53.599	64.140	7.198	46.725	10.217	84,07
Domgrabungsmuseum	6.194	5.407	263	1.775	3.369	37,69
Festungsmuseum in der Festung Hohensalzburg	600.002	615.708	.	.	.	.
Volkskundemuseum im Monatsschlössl am Hellbrunner Berg	15.790	14.432	326	13.977	129	99,11
Panorama-Museum	37.495	34.655	5.420	26.140	3.095	91,07
Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum	507.061	535.977	97.072	251.153	187.752	64,97
Museumsgebäude Raubergasse[4])	-	54.763	3.781	33.506	17.476	68,09
Museumsgebäude Neutorgasse, Kulturhistorische Sammlung	12.212	14.102	1.138	7.742	5.222	62,97
Bild- und Tonarchiv	15.324	5723	-	-	5.723	-
Landeszeughaus	44.376	43.348	7.238	29.108	7.002	83,85
Neue Galerie	39.892	33.218	3.547	22.803	6.868	79,32
Volkskundemuseum	5.899	13.048	333	4.843	7.872	39,67
Schloss Eggenberg	77.553	74.618	10.896	46.085	17.637	76,36
Schloss Stainz - Volkskundliche-Landwirtschaftliche Sammlung	12.748	10.922	1.537	8.377	1.008	90,77
Landschaftsmuseum Schloss Trautenfels	18.794	18.516	2.047	13.374	3.095	83,28
Schloss Eggenberg, Schlosspark	192.900	166.772	58.508	58.837	49.427	70,36
Künstlerhaus Graz[5])	-	-	-	-	-	-
Kunsthaus Graz	51.482	63.232	8.047	26.478	28.707	54,60
Museumspavillon Flavia Solva	9.923	18.955	-	-	18.955	-
Österreichischer Skulpturenpark	25.958	18.760	-	-	18.760	-
Tiroler Landesmuseen	363.104	333.465	57.542	185.454	90.469	72,87
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	36.669	36.377	3.165	15.144	18.068	50,33
Museum im Zeughaus Maximilians I.	22.495	25.864	1.100	16.811	7.953	69,25
Tiroler Volkskunstmuseum	43.148	44.293	6.380	27.058	10.855	75,49
Hofkirche mit Silberner Kapelle	124.569	127.826	23.500	68.971	35.355	72,34
Das Tirol Panorama mit dem Tiroler Kaiserjägermuseum	136.223	99105	23.397	57.470	18.238	81,60

M 6. Besuche der Landesmuseen 2012 und 2013 nach dem Zahlungsstatus (Schluss)

Landesmuseum	Besuche					Anteil zahlender Besuche in %
	2012*)	2013*)	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nicht-zahlend	
Vorarlberger Landesmuseum[6])	-	45.220	7.145	15.505	22.570	50,09
Wien Museum[7])	271.993	267203	61.615	90.588	115.000	
Hauptgebäude	156.097	136359	28.635	46.362	61.362	59,19
Archäologisches Grabungsfeld Michaelerplatz[8])	.	.	.	.	.	.
Neidhart Fresken	4.601	4389	1.106	1.492	1.791	59,19
Römische Baureste Am Hof[9])	-	-	-	-	-	-
Römermuseum	21.711	26.152	6.590	8.892	10.670	59,20
Virgilkapelle[10])	-	790	-	-	790	-
Otto Wagner Pavillon Karlsplatz[11])	-	5.540	853	1.884	2.803	49,40
Uhrenmuseum	19.933	18.318	4.103	6.228	7.987	56,40
Beethoven Pasqualatihaus	11.621	11.672	3.105	3.968	4.599	60,60
Johann-Strauß-Gedenkstätte	8.813	9.071	2.159	3.084	3.828	57,80
Pratermuseum	4.044	4.605	2.230	1.566	809	82,43
Franz-Schubert-Sterbewohnung	1.210	1.297	454	441	402	69,01
Haydn-Wohnhaus	6.997	7.361	1.855	2.503	3.003	59,20
Schubert-Geburtshaus mit Stifter-Gedenkräumen	8.960	8.044	2.140	2.735	3.169	60,60
Hermesvilla	17.237	21.361	4.785	7.263	9.313	56,40
Otto Wagner Hofpavillon Hietzing[12])	-	-	-	-	-	-
Beethoven-Gedenkstätte Eroicahaus	150	59	18	27	14	76,27
Beethoven Wohnung Heiligenstadt	10.619	12.185	3.582	4.143	4.460	63,40

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) Inklusive zahlenden Besuchs, der nicht auf die Kategorien "vollzahlend" und "ermäßigt" aufgeteilt werden kann sowie Besuche mit unbekanntem Zahlungsstatus.
- 1) Bei zahlendem Besuch wird nicht zwischen vollzahlend und ermäßigt unterschieden. - 2) 2012 und 2013 ganzjährig geschlossen. - 3) Seit 2009 bis auf Weiteres geschlossen. - 4) 2012 ganzjährig geschlossen. - 5) Ab Februar 2011 wegen Generalsanierung geschlossen. 6) Seit Ende 2009 bis Frühjahr 2013 wegen Neubau geschlossen. - 7) Inklusive Besuche von Veranstaltungen. - 8) Jederzeit zugänglich; keine Zählung der Besuche. - 9) Wegen Restaurierung geschlossen. - 10) 2012 ganzjährig geschlossen. - 11) 2012 ganzjährig geschlossen. - 12) Ab 2012 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

M 7. Museumsstandorte 2013 mit Vermittlungsprogrammen*) nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Standorte insgesamt	Standorte mit Vermittlungsprogrammen	Anteil der Standorte mit Vermittlungsprogrammen	Anzahl der Vermittlungsprogramme (n=311)	Teilnehmende an Vermittlungsprogrammen (n=302)	darunter Kinder und Jugendliche (n=233)	Teilnehmende pro Vermittlungsprogramm (n=275)	Anteil der Teilnehmenden an Museumsbesuchen (n=302)
			%	1.000				
Zusammen	**460**	**378**	**82,2**	**128,3**	**1.656,3**	**638,4**	**11,3**	**15,6**
Schwerpunkt								
Kunstmuseen	57	51	89,5	20,8	407,6	142,5	19,4	10,3
Historische und archäologische Museen	61	53	86,9	14,6	286,0	69,7	16,8	18,6
Naturhistorische und natur-wissenschaftliche Museen	10	9	90,0	9,1	167,7	97,4	17,1	13,2
Wissenschaftliche und technische Museen	17	12	70,6	4,7	90,3	6,5	19,5	22,4
Ethnografische und anthropologische Museen	21	19	90,5	4,8	96,5	49,1	18,3	21,2
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	111	87	78,4	8,3	135,4	32,5	17,4	11,8
Regionalmuseen	146	117	80,1	8,2	122,8	44,0	16,5	16,5
Allgemeine Museen	24	20	83,3	5,2	67,8	31,7	13,7	21,2
Andere Museen	9	7	77,8	51,8	247,5	150,4	2,3	49,8
Historische Stätten und Denkmäler	3	2	66,7	0,8	33,3	14,6	42,0	10,9
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	1	1	100,0	.	1,4	.	-	-
Größenklasse								
bis 2.499	179	127	70,9	4,7	52,9	21,2	12,4	46,2
2.500 bis 4.999	61	54	88,5	2,5	35,9	14,8	18,2	26,3
5.000 bis 9.999	63	61	96,8	5,4	98,0	34,2	18,1	27,4
10.000 bis 49.999	89	79	88,8	16,0	338,5	62,9	17,2	25,6
50.000 bis 99.999	27	27	100,0	12,4	308,6	116,9	20,2	17,7
100.000 bis 249.999	18	17	94,4	65,4	427,5	228,2	4,9	18,9
250.000 bis 499.999	5	5	100,0	5,6	109,5	6,5	19,5	7,8
500.000 und darüber	5	5	100,0	16,4	285,4	153,6	17,4	8,7
unbekannt	13	3	.	-	.	.	-	-
Rechtsträger								
Bund	3	3	100,0	5,8	31,8	23,5	16,4	16,1
Land	29	22	75,9	5,6	95,6	44,8	17,0	15,9
Gemeinde	125	93	74,4	7,4	102,8	53,6	16,7	8,5
Anstalt öffentlichen Rechts	51	46	90,2	29,5	594,4	197,7	20,2	12,2
Anderer öffentlicher Träger	3	2	66,7	0,0	0,0	0,0	7,5	60,0
Kirchliche Einrichtung	13	12	92,3	4,1	45,8	6,1	14,0	45,4
Verein	168	145	86,3	14,0	386,5	175,7	18,8	23,1
Privatperson	16	8	50,0	0,8	61,0	2,3	22,3	70,7
Firma, Gesellschaft	43	39	90,7	60,4	322,9	126,2	3,6	18,7
Private Stiftung, Fonds	7	6	85,7	0,7	13,1	8,4	18,1	8,8
Anderer privater Träger	2	2	100,0	0,1	2,4	0,0	21,4	98,2

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) z. B. Führungen, Workshops etc.; Audioguides zählen nicht zu den Vermittlungsprogrammen.

M 8. Museumsstandorte 2013 mit Museumsgütesiegel sowie Eintrittsgebühren nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Standorte insgesamt	Standorte mit Gütesiegel	Eintrittsgebühr						Eintritt mit Kombikarte[1])
			freier Eintritt	freiwillige Spende	regulärer Kartenverkauf	davon: Normalpreis pro Karte (in €)			
						bis unter 2,5	2,5 bis 5,-	mehr als 5,-	
Zusammen	**460**	**187**	**57**	**43**	**360**	**35**	**188**	**137**	**167**
Schwerpunkt									
Kunstmuseen	57	23	8	1	48	1	12	35	23
Historische und archäologische Museen	61	26	7	3	51	6	25	20	27
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	10	7	1	-	9	1	3	5	4
Wissenschaftliche und technische Museen	17	5	-	1	16	1	8	7	3
Ethnografische und anthropologische Museen	21	15	-	1	20	-	10	10	8
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	111	42	12	9	90	12	51	27	35
Regionalmuseen	146	53	25	25	96	13	65	18	43
Allgemeine Museen	24	13	2	2	20	-	10	10	15
Andere Museen	9	3	1	1	7	-	3	4	6
Historische Stätten und Denkmäler	3	-	-	-	3	1	1	1	3
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Größenklasse									
bis 2.499	179	36	29	29	121	29	77	15	38
2.500 bis 4.999	61	27	6	7	48	1	38	9	20
5.000 bis 9.999	63	39	7	2	54	1	38	15	22
10.000 bis 49.999	89	55	10	2	77	1	27	49	49
50.000 bis 99.999	27	16	-	-	27	-	3	24	20
100.000 bis 249.999	18	8	1	-	17	2	2	13	12
250.000 bis 499.999	5	2	-	-	5	-	-	5	2
500.000 und darüber	5	3	-	-	5	-	1	4	3
unbekannt	13	1	4	3	6	1	2	3	1
Rechtsträger									
Bund	3	1	-	1	2	1	-	1	1
Land	29	15	6	1	22	4	11	7	14
Gemeinde	125	53	15	18	92	18	54	20	41
Anstalt öffentlichen Rechts	51	19	6	1	44	2	18	24	14
Anderer öffentlicher Träger	3	1	2	1	-	-	-	-	-
Kirchliche Einrichtung	13	4	1	-	12	-	6	6	6
Verein	168	63	20	17	131	7	84	40	55
Privatperson	16	3	2	3	11	-	5	6	4
Firma, Gesellschaft	43	25	5	1	37	1	8	28	29
Private Stiftung, Fonds	7	3	-	-	7	-	2	5	3
Anderer privater Träger	2	-	-	-	2	2	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Standorte mit regulärem Kartenverkauf, die Eintritt mit einer Kombinationskarte ermöglichen.

M 9. Museumsstandorte 2013 mit normaler Öffnungszeit und außergewöhnlichen Schließungen nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Normale Öffnungszeit							Verkürzt geöffnet im Berichtsjahr
	Zusammen	ganzjährig, mindestens 200 Öffnungstage	Saison, mindestens 200 Öffnungstage	140 bis unter 200 Öffnungstage	weniger als 140 Öffnungstage	nach Vereinbarung	frei zugänglich	
Zusammen	**460**	**166**	**63**	**82**	**109**	**34**	**6**	**32**
Schwerpunkt								
Kunstmuseen	57	41	5	8	1	2	-	9
Historische und archäologische Museen	61	20	10	16	9	2	4	2
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	10	5	3	1	1	-	-	2
Wissenschaftliche und technische Museen	17	4	2	3	6	2	-	1
Ethnografische und anthropologische Museen	21	6	6	5	4	-	-	1
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	111	39	14	17	25	16	-	7
Regionalmuseen	146	29	15	30	59	11	2	5
Allgemeine Museen	24	13	6	1	4	-	-	3
Andere Museen	9	5	2	1	-	1	-	2
Historische Stätten und Denkmäler	3	3	-	-	-	-	-	-
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	1	1	-	-	-	-	-	-
Größenklasse								
bis 2.499	179	25	12	30	82	30	-	9
2.500 bis 4.999	61	18	2	26	13	1	1	3
5.000 bis 9.999	63	22	18	16	7	-	-	4
10.000 bis 49.999	89	50	22	10	5	-	2	8
50.000 bis 99.999	27	22	5	-	-	-	-	4
100.000 bis 249.999	18	15	3	-	-	-	-	3
250.000 bis 499.999	5	5	-	-	-	-	-	-
500.000 und darüber	5	5	-	-	-	-	-	-
unbekannt	13	4	1	-	2	3	3	1
Rechtsträger								
Bund	16	2	-	-	-	1	-	-
Land	45	16	2	9	2	-	-	3
Gemeinde	125	31	13	27	38	14	2	6
Anstalt öffentlichen Rechts	51	35	3	4	4	4	1	3
Anderer öffentlicher Träger	10	1	-	-	-	2	-	-
Kirchliche Einrichtung	16	5	4	2	1	1	-	1
Verein	168	36	23	38	61	7	3	12
Privatperson	16	5	3	1	2	5	-	2
Firma, Gesellschaft	43	30	11	1	1	-	-	5
Private Stiftung, Fonds	7	5	2	-	-	-	-	-
Anderer privater Träger	2	-	2	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M 10. Museumsbesuche 2013 je Standort nach Öffnungszeit, Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse des Standorts und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Insgesamt		darunter					
			ganzjährig, mindestens 200 Öffnungstage		Saison, mindestens 200 Öffnungstage		140 bis unter 200 Öffnungstage	
	Standorte*)	Besuche (in 1.000)	Standorte*)	Besuche (in 1.000)	Standorte*)	Besuche (in 1.000)	Standorte*)	Besuche (in 1.000)
Zusammen	**447**	**12.255,7**	**162**	**10.290,3**	**62**	**1.250,4**	**82**	**391,1**
Schwerpunkt								
Kunstmuseen	54	4.377,0	38	4.125,0	5	190,0	8	59,0
Historische und archäologische Museen	59	1.858,4	20	1.402,4	10	311,7	16	88,2
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	10	1.267,2	5	1.209,3	3	56,4	1	1,3
Wissenschaftliche und technische Museen	16	444,6	3	388,0	2	7,0	3	8,9
Ethnografische und anthropologische Museen	21	490,5	6	226,0	6	223,0	5	23,0
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	107	1.443,8	39	1.225,7	14	130,6	17	51,5
Regionalmuseen	143	937,4	29	479,7	14	160,6	30	140,7
Allgemeine Museen	24	437,3	13	314,3	6	104,9	1	5,2
Andere Museen	9	524,7	5	445,0	2	66,3	1	13,4
Historische Stätten und Denkmäler	3	473,5	3	473,5	-	-	-	-
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	1	1,4	1	1,4	-	-	-	-
Größenklasse								
bis 2.499	179	174,8	25	31,9	12	18,3	30	35,2
2.500 bis 4.999	61	216,8	18	65,7	2	8,0	26	91,1
5.000 bis 9.999	63	449,3	22	159,7	18	125,9	16	118,7
10.000 bis 49.999	89	1.830,1	50	1.131,9	22	414,6	10	146,1
50.000 bis 99.999	27	1.861,6	22	1.557,0	5	304,6	-	-
100.000 bis 249.999	18	2.744,5	15	2.365,4	3	379,1	-	-
250.000 bis 499.999	5	1.693,2	5	1.693,2	-	-	-	-
500.000 und darüber	5	3.285,4	5	3.285,4	-	-	-	-
Rechtsträger								
Bund	3	371,2	2	367,0	-	0,0	-	-
Land	29	625,9	16	471,7	2	113,7	9	29,3
Gemeinde	121	1.356,7	30	1.058,5	12	118,9	27	108,2
Anstalt öffentlichen Rechts	48	4.986,7	34	4.766,3	3	143,0	4	37,4
Anderer öffentlicher Träger	3	18,9	1	18,8	-	-	-	-
Kirchliche Einrichtung	13	196,5	5	87,1	4	104,1	2	3,7
Verein	166	1.928,2	35	1.274,0	23	262,3	38	202,6
Privatperson	13	106,4	5	19,5	3	84,2	1	0,7
Firma, Gesellschaft	43	2.217,5	30	1.853,4	11	350,5	1	9,3
Private Stiftung, Fonds	6	445,4	4	374,0	2	71,4	-	-
Anderer privater Träger	2	2,4	-	-	2	2,4	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) Museumsstandorte, für die Informationen über die Öffnungszeit und Besuchszahlen vorliegen.

M 11. Computerausstattung der Museen, Verwendungszweck der EDV sowie Internetauftritt 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Museen insgesamt	Computerausstattung						Internetauftritt	
		Computer vorhanden	Verwendungszweck				kein Computer	eigene Website	kein Auftritt bzw. keine eigene Website
			Information der Besucher	elektronische Inventardatenbank	Internetzugang	administrative Aufgaben			
Zusammen	**380**	**320**	**194**	**212**	**256**	**275**	**60**	**254**	**126**
Schwerpunkt									
Kunstmuseen	36	34	23	25	30	29	2	33	3
Historische und archäologische Museen	45	41	23	21	34	36	4	33	12
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	6	6	5	5	6	1	5	2
Wissenschaftliche und technische Museen	15	10	6	6	8	9	5	7	8
Ethnografische und anthropologische Museen	16	16	11	12	15	14	.	15	1
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	92	72	35	38	55	58	20	63	29
Regionalmuseen	136	109	65	81	80	94	27	71	65
Allgemeine Museen	26	25	20	19	23	22	1	21	5
Andere Museen	7	7	5	5	6	7		6	1
Besuchsgrößenklasse									
bis 2.499	163	117	56	65	78	96	46	83	80
2.500 bis 4.999	57	51	29	35	40	42	6	35	22
5.000 bis 9.999	50	50	28	32	42	44		39	11
10.000 bis 49.999	56	55	40	40	52	51	1	50	6
50.000 bis 99.999	15	15	14	13	13	13	.	15	.
100.000 bis 249.999	16	16	14	13	16	16	.	16	.
250.000 bis 499.999	6	6	6	6	6	6	.	5	1
500.000 und darüber	6	6	6	6	5	5	.	6	.
unbekannt	11	4	1	2	4	2	7	5	6
Rechtsträger									
Bund	3	3	2	2	2	3	.	3	3
Land	14	13	8	11	12	12	1	11	66
Gemeinde	118	85	45	53	61	71	33	52	3
Anstalt öffentlichen Rechts	17	15	13	14	13	12	2	14	2
Anderer öffentlicher Träger	3	2	1	1	1	2	1	1	2
Kirchliche Einrichtung	13	12	6	5	8	9	1	11	42
Verein	163	148	90	100	122	131	15	121	4
Privatperson	16	11	6	2	9	7	5	12	2
Firma, Gesellschaft	24	22	19	16	20	20	2	22	
Private Stiftung, Fonds	7	7	4	6	7	7	.	7	2
Anderer privater Träger	2	2	.	2	1	1	.	0	2

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M 12. Digitale Sammlungen der Museen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Museen insgesamt	Mit digitalen Sammlungen[1])				
		Ja	Öffentlich zugänglich			Nein
			Ja, online im Internet	Ja, nur lokal vor Ort	Nein	
Zusammen	**380**	**130**	**34**	**50**	**46**	**250**
Schwerpunkt						
Kunstmuseen	36	16	9	1	6	20
Historische und archäologische Museen	45	13	3	5	5	32
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	4	1	2	1	3
Wissenschaftliche und technische Museen	15	6	2	2	2	9
Ethnografische und anthropologische Museen	16	11	1	5	5	5
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	92	18	5	9	4	74
Regionalmuseen	136	46	6	23	17	90
Allgemeine Museen	26	13	4	3	6	13
Andere Museen	7	3	3	.	.	4
Besuchsgrößenklasse						
bis 2.499	163	41	4	20	17	122
2.500 bis 4.999	57	16	2	11	3	41
5.000 bis 9.999	50	21	5	7	9	29
10.000 bis 49.999	56	23	5	9	9	33
50.000 bis 99.999	15	7	4	1	2	8
100.000 bis 249.999	16	11	6	1	4	5
250.000 bis 499.999	6	5	4	.	1	1
500.000 und darüber	6	6	4	1	1	.
unbekannt	11	.	.	.	.	11
Rechtsträger						
Bund	3	3	.	1	2	
Land	14	8	2	3	3	6
Gemeinde	118	33	7	12	14	85
Anstalt öffentlichen Rechts	17	13	10	1	2	4
Anderer öffentlicher Träger	3	1	.	1	.	2
Kirchliche Einrichtung	13	3	1	.	2	10
Verein	163	56	10	29	17	107
Privatperson	16	1	.	.	1	15
Firma, Gesellschaft	24	9	3	3	3	15
Private Stiftung, Fonds	7	3	1	.	2	4
Anderer privater Träger	2	.	.	.	.	2

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Institution hat Sammlungen digital reproduzierter Objekte angelegt bzw. hat bereits mit Digitalisierungsaktivitäten gestartet.

M 13. Personalstand zu Jahresende 2013 sowie publikatorische Aktivitäten der Museen

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Personal								Angestellte Mitarbeiter pro Museum	Publikationstätigkeit		
	antwortende Museen	Beschäftigte	Geschlecht[1]		darunter		freiberuflich tätig	ehrenamtlich tätig		eigene Publikationen[3]	darunter	
			männlich	weiblich	höher qualifiziert[2]	Teilzeitkräfte					Ausstellungskataloge	Fachbücher, Zeitschriften
Zusammen	**376**	**5.266**	**2.145**	**3.112**	**1.534**	**2.555**	**634**	**3.586**	**14,0**	**200**	**165**	**95**
Schwerpunkt												
Kunstmuseen	36	1.841	702	1.139	571	974	116	54	51,1	29	28	9
Historische und archäologische Museen	45	339	130	207	96	154	218	203	7,5	27	22	19
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	321	181	140	9	109	6	367	45,9	6	6	5
Wissenschaftliche und technische Museen	15	216	109	107	90	94	6	108	14,4	3	2	2
Ethnografische und anthropologische Museen	16	177	79	98	45	70	12	525	11,1	12	9	8
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	89	685	265	417	206	333	31	626	7,7	42	33	14
Regionalmuseen	135	270	71	195	78	203	39	1.485	2,0	58	45	28
Allgemeine Museen	26	1.217	521	696	383	471	143	213	46,8	19	17	8
Andere Museen	7	200	87	113	56	147	63	5	28,6	4	3	2
Besuchsgrößenklasse												
bis 2.499	161	130	37	89	39	105	49	1.455	0,8	50	39	18
2.500 bis 4.999	57	126	35	89	33	87	36	390	2,2	33	25	14
5.000 bis 9.999	50	214	65	148	65	136	61	307	4,3	35	29	15
10.000 bis 49.999	56	551	178	373	157	308	73	464	9,8	39	34	21
50.000 bis 99.999	15	347	127	220	139	160	24	450	23,1	12	10	9
100.000 bis 249.999	16	1.319	575	744	315	580	338	36	82,4	14	14	8
250.000 bis 499.999	6	687	310	377	268	260	22	244	114,5	6	5	3
500.000 und darüber	6	1.837	800	1.037	503	889	31	210	306,2	6	6	5
unbekannt	9	55	18	35	15	30	-	30	6,1	5	3	2
Rechtsträger												
Bund	3	94	60	34	32	13	116	0	31,3	3	3	3
Land	14	320	140	180	90	129	103	19	22,9	12	12	4
Gemeinde	117	397	141	252	95	211	78	710	3,4	48	43	15
Anstalt öffentlichen Rechts	17	2.543	1.103	1.440	774	1.087	48	218	149,6	15	13	9
Anderer öffentlicher Träger	3	7	3	4	6	1	0	3	2,3	1	1	0
Kirchliche Einrichtung	13	115	33	82	37	48	40	19	8,8	5	5	1
Verein	163	552	186	365	177	369	150	2.102	3,4	89	66	51
Privatperson	13	34	10	20	2	22	5	12	2,6	5	2	3
Firma, Gesellschaft	24	1.030	409	621	273	582	83	47	42,9	16	14	6
Private Stiftung, Fonds	7	174	60	114	48	93	11	408	24,9	5	5	3
Anderer privater Träger	2	-	-	-	-	-	-	48	-	1	1	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Die Differenz zur Gesamtzahl der Beschäftigten ergibt sich durch Antwortausfälle. - 2) Für den Museumsbereich fachlich höher qualifiziertes Personal wie RestauratorInnen, VermittlerInnen, KunsthistorikerInnen etc.; die Summenwerte sind bedingt durch Antwortausfälle unvollständig. - 3) Ohne Berücksichtigung sonstiger Informationsmaterialien.

M 14. Gebarung der Museen 2013

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Antwortende Museen	Einnahmen			Ausgaben insgesamt (n = 198)	Anteil der Eintrittserlöse an Ausgaben insgesamt (n = 157)	Zahlender Besuch (vollzahlend und ermäßigt) (n = 170)	Eintrittserlöse pro zahlendem Besuch (n = 189)
		insgesamt (n = 216)	darunter					
			Eintrittserlöse (n = 198)	Subventionen (n = 157)				
		1.000 Euro				%	1.000	Euro
Zusammen	**256**	**287.504,9**	**42.375,2**	**190.222,9**	**300.130,8**	**13,6**	**6.242,5**	**6,7**
Schwerpunkt								
Kunstmuseen	26	113.393,1	24.180,3	61.375,8	107.507,3	21,8	2.767,7	8,7
Historische und archäologische Museen	29	7.460,3	2.419,8	3.070,4	13.013,4	15,8	462,0	5,2
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	4	25.245,4	4.523,8	17.879,4	22.036,7	18,3	488,3	9,3
Wissenschaftliche und technische Museen	10	15.470,8	1.041,8	12.033,6	16.111,7	6,4	136,2	7,6
Ethnografische und anthropologische Museen	10	6.663,4	1.059,9	4.520,3	7.088,6	14,7	192,9	4,5
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	58	33.153,5	3.614,3	25.395,2	35.255,0	10,3	615,7	5,9
Regionalmuseen	97	4.747,6	856,9	2.262,2	12.306,1	6,4	219,6	3,5
Allgemeine Museen	17	71.563,8	3.538,6	57.191,1	75.687,0	4,6	1.055,8	3,2
Andere Museen	5	9.806,9	1.139,9	6.495,0	11.125,1	10,2	304,4	3,7
Besuchsgrößenklasse								
bis 2.499	118	1.003,6	166,9	482,8	1.627,2	9,0	47,6	3,2
2.500 bis 4.999	35	644,5	229,0	223,4	1.037,1	15,9	63,2	3,4
5.000 bis 9.999	33	4.586,5	468,7	1.146,0	10.962,1	3,7	125,6	3,1
10.000 bis 49.999	30	17.215,6	1.902,6	7.349,0	17.741,3	10,1	399,0	4,3
50.000 bis 99.999	11	16.365,5	2.608,8	11.411,1	16.881,0	10,0	481,6	5,4
100.000 bis 249.999	14	63.253,1	7.060,4	44.949,5	76.897,0	8,5	1.394,0	5,0
250.000 bis 499.999	4	47.993,3	4.498,5	37.179,9	48.330,4	9,3	789,7	5,7
500.000 und darüber	6	136.422,5	25.436,7	87.481,1	126.648,5	20,1	2.941,8	8,6
unbekannt	5	20,2	3,6	-	6,2	.	-	.
Rechtsträger								
Bund	2	1.105,9	319,0	-	6.248,9	5,1	122,4	2,6
Land	6	4.950,1	1.116,4	2.786,9	12.992,8	4,1	210,3	4,8
Gemeinde	72	13.597,4	1.141,8	10.606,5	13.953,5	7,6	305,9	3,4
Anstalt öffentlichen Rechts	13	178.601,9	26.716,1	115.747,2	175.943,8	15,2	3.078,4	8,7
Anderer öffentlicher Träger	2	0,3	-	-	350,0	.	-	.
Kirchliche Einrichtung	9	304,0	427,1	80,0	878,8	5,2	134,0	3,2
Verein	120	16.949,8	2.363,3	9.646,5	13.563,0	12,7	510,1	4,6
Privatperson	9	742,9	680,6	21,3	1.231,0	54,4	46,7	10,6
Firma, Gesellschaft	18	63.178,8	7.534,1	47.908,6	67.321,9	11,2	1.564,6	4,8
Private Stiftung, Fonds	3	8.072,6	2.075,5	3.425,9	7.646,5	27,1	268,4	7,7
Anderer privater Träger	2	1,3	1,3	-	0,5	260,0	1,8	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M 15. Museumsverwandte Einrichtungen 2013 mit Vermittlungsprogrammen nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Standorte insgesamt	Standorte mit Vermittlungsprogrammen	Anteil der Standorte mit Vermittlungsprogrammen	Anzahl der Vermittlungsprogramme [1] (n=98)	Teilnehmende an Vermittlungsprogrammen (n=98)	darunter Kinder und Jugendliche (n=73)	Teilnehmende pro Vermittlungsprogramm (n=85)	Anteil der Teilnehmenden an Museumsbesuchen [2] (n=97)
			%	1.000				%
Museen im weiteren Sinn	**272**	**138**	**50,7**	**11,1**	**187,6**	**17,7**	**19,7**	**20,2**
Schwerpunkt								
Kunstmuseen	7	2	28,6	-	0,1	-	10,0	25,0
Historische und archäologische Museen	30	21	70,0	3,8	68,8	4,3	15,6	9,3
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	4	57,1	0,1	5,8	4,6	33,6	64,6
Wissenschaftliche und technische Museen	27	15	55,6	2,4	78,4	0,7	36,6	98,3
Ethnografische und anthropologische Museen	7	2	28,6	0,1	0,4	0,2	17,6	80,8
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	70	28	40,0	1,3	12,8	1,8	9,6	31,6
Regionalmuseen	121	64	52,9	3,4	21,3	6,1	12,7	36,4
Allgemeine Museen	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Museen	3	2	66,7	-	0,1	-	20,0	100,0
Besuchsgrößenklasse								
bis 4.999	219	110	50,2	3,7	47,9	13,5	12,8	54,3
5.000 bis 49.999	26	17	65,4	3,8	50,1	4,1	20,6	36,4
50.000 und darüber	10	7	70,0	3,5	89,2	0,0	25,1	12,7
unbekannt	17	4	23,5	-	0,0	0,0	12,9	-
Rechtsträger				0,0	0,0	0,0		
öffentlich	121	51	42,1	2,8	20,3	9,4	15,7	26,8
privat	151	87	57,6	8,3	167,3	8,2	20,2	19,6
Historische Stätten und Denkmäler	**39**	**26**	**66,7**	**18,8**	**721,3**	**161,4**	**31,2**	**7,8**
Besuchsgrößenklasse								
bis 4.999	10	7	70,0	1,3	9,6	1,4	7,5	67,8
5.000 bis 49.999	11	8	72,7	1,3	41,7	16,4	24,8	84,8
50.000 und darüber	13	10	76,9	16,2	669,9	143,6	33,6	7,3
unbekannt	5	1	-	-	0,1	-	16,7	-
Rechtsträger				0,0	0,0	0,0		
öffentlich	7	4	57,1	0,6	115,8	-	198,4	35,2
privat	32	22	68,8	18,2	605,5	161,4	25,9	6,8
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	**14**	**12**	**85,7**	**4,2**	**66,8**	**9,1**	**15,8**	**2,1**
Besuchsgrößenklasse				0,0	0,0	0,0		
bis 4.999	1	1	100,0	-	0,1	0,1	46,0	100,0
5.000 bis 49.999	5	3	60,0	0,9	8,8	3,7	9,5	26,1
50.000 und darüber	8	8	100,0	3,3	57,9	5,3	17,5	1,9
unbekannt	0	0	-	-	-	-	-	-
Rechtsträger								
öffentlich	5	4	80,0	3,0	55,0	49,0	19,4	1,3
privat	9	8	88,9	40,0	613,0	42,0	15,5	2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Durchgeführte Führungen, Workshops etc.; Audioguides und andere Medien gelten nicht als Vermittlungsprogramm. - 2) Die Berechnung erfolgt für jene Einrichtungen, die Teilnahmezahlen für durchgeführte Vermittlungsprogrammen nannten.

M 16. Öffnungszeit und Eintrittsgebühren museumsverwandter Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Standorte insgesamt	Normale Öffnungszeit					Eintrittsgebühr			Eintritt mit Kombikarte[1])
		ganzjährig, mindestens 200 Öffnungstage	Saison, mindestens 200 Öffnungstage	140 bis unter 200 Öffnungstage	weniger als 140 Öffnungstage	andere	freier Eintritt	freiwillige Spende	regulärer Kartenverkauf	
Museen im weiteren Sinn	**272**	**47**	**20**	**34**	**81**	**90**	**61**	**54**	**157**	**41**
Schwerpunkt										
Kunstmuseen	7	3	-	-	-	4	4	1	2	-
Historische und archäologische Museen	30	11	2	5	8	4	8	4	18	5
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	2	-	4	-	1	2	-	5	2
Wissenschaftliche und technische Museen	27	5	1	4	10	7	1	3	23	6
Ethnografische und anthropologische Museen	7	2	1	-	3	1	2	3	2	1
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	70	16	7	6	14	27	26	10	34	12
Regionalmuseen	121	7	9	14	46	45	18	33	70	14
Allgemeine Museen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Museen	3	1	-	1	-	1	-	-	3	1
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	219	26	15	23	76	79	45	52	122	28
5.000 bis 49.999	26	10	5	6	3	2	8	0	18	6
50.000 und darüber	10	8	-	1	-	1	2	0	8	5
unbekannt	17	3	-	4	2	8	6	2	9	2
Rechtsträger										
öffentlich	121	19	12	15	32	43	34	20	67	22
privat	151	28	8	19	49	47	27	34	90	19
Historische Stätten und Denkmäler	**39**	**10**	**10**	**7**	**2**	**10**	**4**	**5**	**30**	**15**
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	10	1	3	-	1	5	-	3	7	3
5.000 bis 49.999	11	3	2	5	1	-	-	-	11	6
50.000 und darüber	13	6	5	2	-	-	1	-	12	6
unbekannt	5	-	-	-	-	5	3	2	-	-
Rechtsträger										
öffentlich	7	2	3	-	-	2	1	1	5	3
privat	32	8	7	7	2	8	3	4	25	12
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	**14**	**7**	**1**	**3**	**1**	**2**	**4**	**1**	**9**	**5**
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
5.000 bis 49.999	5	-	1	2	1	1	1	-	4	1
50.000 und darüber	8	7	-	-	-	1	2	1	5	4
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtsträger										
öffentlich	5	3	-	1	1	-	3	-	2	1
privat	9	4	1	2	-	2	1	1	7	4

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Standorte mit regulärem Kartenverkauf, die Eintritt mit einer Kombinationskarte ermöglichen.

M 17. Besuche und Personal museumsverwandter Einrichtungen 2013 nach Ausstellungsschwerpunkt (UNESCO-Kategorien), Besuchsgrößenklasse und Rechtsträger

Ausstellungsschwerpunkt, Besuchsgrößenklasse, Rechtsträger	Antwortende Einrichtungen *)	Besuche (in 1.000)				Anteil zahlender Besuche in %	Personal			
		Insgesamt	davon				antwortende Einrichtungen	Beschäftigte	freiberuflich tätig	ehrenamtlich tätig
			zahlend	nichtzahlend	unbekannt					
Museen im weiteren Sinn	**252**	**2.798,5**	**1.342,1**	**626,4**	**829,9**	**68,2**	**250**	**498**	**94**	**1.271**
Schwerpunkt										
Kunstmuseen	6	127,1	44,0	82,6	0,4	34,8	6	18	1	12
Historische und archäologische Museen	28	946,8	880,7	50,7	15,4	94,6	28	151	29	143
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	7	151,5	8,3	135,6	7,5	5,8	7	4	12	38
Wissenschaftliche und technische Museen	24	339,1	245,4	26,8	66,8	90,1	25	70	39	85
Ethnografische und anthropologische Museen	7	10,8	0,8	10,0	-	7,4	7	2	-	12
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	67	402,0	55,0	273,7	73,3	16,7	63	84	7	299
Regionalmuseen	110	164,3	101,2	46,6	16,5	68,5	111	48	6	681
Allgemeine Museen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Museen	3	656,9	6,7	0,2	650,0	96,8	3	121	-	1
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	217	193,3	97,7	77,8	17,7	55,7	201	151	55	1159
5.000 bis 49.999	25	371,5	188,2	147,1	36,2	56,1	24	78	2	65
50.000 und darüber	10	2.233,7	1.056,2	401,5	776,0	72,5	8	261	35	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	17	8	2	45
Rechtsträger										
öffentlich	114	417,1	216,5	192,6	8,0	52,9	110	133	26	447
privat	138	2.381,4	1.125,7	433,8	821,9	72,2	140	365	68	824
Historische Stätten und Denkmäler	**33**	**11.140,8**	**4.619,2**	**6.076,8**	**444,8**	**43,2**	**35**	**627**	**38**	**88**
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	10	24,4	22,6	1,9	0,0	92,4	10	11	19	50
5.000 bis 49.999	10	152,5	99,9	3,1	49,5	97,0	10	48	13	28
50.000 und darüber	13	10.963,9	4.496,8	6.071,8	395,3	42,5	13	568	6	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	2	-	-	10
Rechtsträger										
öffentlich	5	809,1	446,9	18,9	343,3	96,0	6	210	8	2
privat	28	10.331,7	4.172,3	6.057,9	101,5	40,8	29	417	30	86
Zoologische und botanische Gärten, Aquarien, Naturparks	**14**	**4.010,6**	**3.252,3**	**665,8**	**92,5**	**83,0**	**14**	**426**	**9**	**132**
Besuchsgrößenklasse		0,0	0,0	0,0	0,0					
bis 4.999	1	0,1	-	0,1	-	-	1	-	-	2
5.000 bis 49.999	5	77,2	36,4	18,2	22,5	66,6	5	42	1	4
50.000 und darüber	8	3.933,4	3.215,9	647,5	70,0	83,2	8	384	8	126
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtsträger										
öffentlich	5	428,2	-	350,1	78,1	-	5	62	-	2
privat	9	3.582,4	3.252,3	315,7	14,4	91,2	9	364	9	130

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) Anzahl der Einrichtungen mit Besuchszahlen für 2013.

M18. Appendix: Unter „Museen“ eingeordnete Einrichtungen

Burgenland

- Burgenländisches Feuerwehrmuseum
- Diözesanmuseum Eisenstadt
- Dorfmuseum Mönchhof *
- Europäisches Hundemuseum
- Europäisches Museum für Frieden, Burg Schlaining
- Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf *
- Haydnhaus Eisenstadt *
- Kurmuseum im Quellenhof
- Landesmuseum Burgenland *
- Landtechnik-Museum Burgenland *
- Liszt Geburtshaus *
- Museum Jois
- Museum Schloss Lackenbach *

Kärnten

- Amthofmuseum Feldkirchen
- Auer von Welsbach-Museum *
- Bergbaumuseum Klagenfurt
- Erstes Kärntner Handwerksmuseum Baldramsdorf
- Freilichtmuseum des Gebirgskrieges 1915-1917 Plöcken
- Freilichtmuseum Hemmaberg und Archäologisches Museum *
- Gailtaler Heimatmuseum *
- Heinrich-Harrer-Museum mit tibetischem Pilgerpfad „Lingkor“ *
- Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal
- Karolingermuseum
- Landesmuseum Kärnten *
- Landwirtschaftsmuseum Schloss Ehrental *
- Museum 1915-1918 - Vom Ortler bis zur Adria *
- Museum der Stadt Villach
- Museum für Volkskultur *
- Museum Moderner Kunst Kärnten *
- Museum St. Veit an der Glan *
- Robert Musil Literatur-Museum
- Stiftsmuseum Millstatt
- Werner Berg Museum *

Niederösterreich

- 5e Museum *
- Alchemistenmuseum
- Alte Hofmühle
- Archäologischer Park Carnuntum
- Aussiedlermuseum
- Ausstellungen im Minoritenkloster
- Badener Puppen- und Spielzeugmuseum *
- Baxa Kalkofen- und Steinabbaumuseum
- Bezirksheimatmuseum Lilienfeld und Zdarsky-Skimuseum
- Bezirksmuseum Stockerau *
- Diözesanmuseum St. Pölten
- Dorfmuseum Herrnbaumgarten
- Dr. Engelbert Dollfuß Museum
- Dr. Karl Renner Museum für Zeitgeschichte
- Egon Schiele Museum
- Erlauftaler Feuerwehrmuseum
- Erlebnismühle Molzbachhof-Mühle
- Erstes Europäisches Dachdeckermuseum
- Erzherzog-Franz-Ferdinand-Museum
- Feld-u.Industriebahnmuseum
- FeRRUM - Welt des Eisens *
- Feuerwehrmuseum Gars am Kamp
- Feuerwehrmuseum Klosterneuburg
- Feuerwehrmuseum Perchtoldsdorf
- Feuerwehrmuseum Spillern
- Gauermann-Museum
- Haus des Moores & Heimatmuseum Heidenreichstein
- Haydn-Geburtshaus
- Heimatmuseum - Ernst Wurth
- Heimatmuseum Bad Großpertholz
- Heimatmuseum Ebreichsdorf
- Heimatmuseum Gablitz
- Heimatmuseum Kaumberg
- Heimatmuseum Mauerbach
- Heimatmuseum Niederleis
- Heimatmuseum Wilfersdorf und Liechtensteinausstellung *
- Heimatmuseum Yspertal
- Hugo Wolf-Museum
- Jagdschloss Eckartsau *
- Joseph-Misson-Haus, Museum und Gedenkstätte
- Kaiser-Franz-Joseph-Museum
- Karikaturmuseum Krems
- Keramikmuseum Scheibbs
- Krahuletz-Museum *
- Landesmuseum Niederösterreich *
- Ludwig Wittgenstein und Trattenbach
- Mährisch-Schlesisches Heimatmuseum *
- Mödlinger Stadtverkehrsmuseum
- Mohnmuseum Ottenschlag
- Museen der Stadt Horn - Höbarth- und Madermuseum
- Museum Franzensburg *
- Museum für Alltagsgeschichte *
- Museum Gugging
- Museum Hohenau an der March
- Museum im Rathaus Perchtoldsdorf
- Museum Kierling *
- Museum Krems *
- Museum Laxenburg
- Museum Mannersdorf am Leithagebirge und Umgebung
- Museum Mödling
- Museum und Archiv für Arbeit und Industrie im Viertel unter dem Wienerwald
- Museumsdorf Krumbach
- Nadelburgmuseum
- Niederösterreichisches Schulmuseum Michelstetten
- Ortsmuseum Weikertschlag
- Oskar-Kokoschka-Dokumentation Pöchlarn
- Österreichisches Motorradmuseum
- Proviant Eisenmuseum
- Römermuseum Favianis-St. Severin
- Römermuseum Tulln *
- Rosenburg am Kamp
- Sammlung Essl *
- Schaukraftwerk Schwellöd
- Schiffmühle in Orth an der Donau
- Schloss Reichenau, Ausstellungen
- Schlossmuseum Loosdorf
- Schneeberg Museum
- Schul- und Heimatmuseum Neumarkt a.d. Ybbs
- Sonnenuhren-Museum „Sonne, Zeit und Ewigkeit“
- Städtische Sammlung, Archiv und Rollettmuseum
- Stadtmuseum Bad Vöslau mit Weinmuseum
- Stadtmuseum Kirchschlag
- Stadtmuseum Klosterneuburg *
- Stadtmuseum Korneuburg
- Stadtmuseum Pöchlarn - Welserturm
- Stadtmuseum Traiskirchen *
- Stadtmuseum Wiener Neustadt *
- Stadtmuseum Zwettl
- Steinmetzhaus Zogelsdorf
- Stiftsmuseum Klosterneuburg
- Südmährer Heimatmuseum Laa/Thaya
- Triestingtaler Heimatmuseum
- Wachaumuseum
- Waldbauernmuseum Gutenstein *
- Waldviertler Eisenbahnmuseum
- Wehrturm
- Weinheber-Haus
- Weinviertler Museumsdorf Niedersulz *
- Wienerwaldmuseum *
- Zeitbrücke-Museum mit Franz-von-Suppè-Gedenkstätte und „1. österreichischem Handelsmuseum“ *
- Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
- Zisterzienserstift Zwettl, Stiftsmuseum

Oberösterreich

- Ars Electronica Center - Museum der Zukunft *
- Bahnzeit - Pferdeeisenbahnmuseum Maxlhaid
- Bauernmöbelmuseum Hirschbach *
- Bauernmuseum Denkmalhof Kernstockhaus
- Bräustüberlmuseum und Sandkeller
- Ennsmuseum Kastenreith

- Erstes Österreichisches Friedensmuseum
- Evangelisches Museum Oberösterreich *
- Forum Hall - Handwerker- und Heimatmuseum
- Freilichtmuseum „Hackenschmiede“
- Freilichtmuseum Großdöllnerhof *
- Freilichtmuseum Stehrerhof
- Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen
- Heimat- und Landlermuseum Bad Goisern *
- Heimatmuseum Katsdorf
- Heimatmuseum Schloss Hochhaus
- Heimatmuseum und Apothekenmuseum Mauthausen
- Heimatmuseum Wallern
- Heimatmuseum Windischgarsten
- Hinterglasmuseum Sandl *
- Historisches Feuerwehrzeughaus St. Florian
- K-Hof - Kammerhof Museen Gmunden
- Krämereimuseum Gerstlhaus
- KZ-Gedenkstätte und Zeitgeschichtemuseum Ebensee *
- Lebensspuren Museum *
- Lehármuseum *
- Lentos Kustmuseum Linz *
- Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim *
- Lignorama Holz- und Werkzeugmuseum *
- Literaturmuseum und Galerie im StifterHaus
- Messerermuseum
- Most- und Heimatmuseum
- Mühlkreisbahnmuseum
- Mühlviertler Keramikwerkstätte Hafnerhaus
- Museum „Welt der Kinder“ *
- Museum Arbeitswelt Steyr *
- Museum der Stadt Bad Ischl *
- Museum der Stadt Steyr
- Museum Freudenthaler Glassammlung
- Museum Hallstatt *
- Museum in der Schule *
- Museum Innviertler Volkskundehaus *
- museum.ebensee
- Museumsdorf Trattenbach *
- Nagelschmiede Dambach
- Nordico - Stadtmuseum Linz *
- Oberösterreichisches Landesmuseum *
- Oberösterreichisches Sensenschmiedemuseum *
- Österreichisches Papiermachermuseum *
- Österreichisches Pfahlbaumuseum und Museum Mondseeland
- Sammlungen des Stiftes Kremsmünster
- Schiffleutmuseum
- Schulmuseum Bad Leonfelden *
- Stadtmuseum Wels
- Stefan Fadinger-Museum
- Stiftsmuseum Schlägl
- Stiftssammlungen Lambach
- Urgeschichtliches Freilichtmuseum - Keltendorf der frühen Eisenzeit
- Verein Raaber Museen
- Viechtauer Heimathaus
- Vogelmuseum
- Wilderermuseum St. Pankraz *

Salzburg

- Bergbau- und Gotikmuseum Leogang *
- Dommuseum Salzburg *
- Felberturmmuseum
- Freilichterlebnis 7 Mühlen
- Georg-Trakl-Forschungs-und Gedenkstätte
- Haus der Natur *
- Heimatkundliches Museum St. Gilgen *
- Heimatmuseum „Mesnerhäusl“
- Heimatmuseum Arler
- Heimatmuseum Kalchofengut
- Heimatmuseum Köstendorf
- Heimatmuseum, Mundartarchiv
- Karl-Heinrich-Waggerl-Haus Literaturmuseum *
- Keltenmuseum Hallein *
- Klostersammlung Michaelbeuern
- Lungauer Heimatmuseum
- Montanmuseum Altböckstein *
- Mozarts Geburtshaus und Wohnhaus
- Museum am Kastenturm *
- Museum Bramberg „Wilhelmgut“ *
- Museum Burg Golling *
- Museum der Moderne Salzburg *
- Museum Festung Kniepass
- Museum in der Fronfeste *
- Pongauer Heimatmuseum im Schloss Goldegg
- Radiomuseum Grödig
- Radstädter Heimatmuseum *
- Residenzgalerie Salzburg - Salzburger Landessammlungen *
- Salzburg Museum *
- Salzburger Freilichtmuseum *
- Salzburger Landes-Skimuseum Werfenweng *
- Seelackenmuseum *
- Stadtmuseum Vogtturm
- Stille Nacht Museum Arnsdorf *
- Stille-Nacht-Museum
- Talmuseum Hüttschlag

Steiermark

- Ambrosi-Museum
- Ausseer Kammerhofmuseum *
- Blasmusik-Museum-Ratten
- Das Holzmuseum *
- Diözesanmuseum Graz *
- Eibiswalder Kloepfermuseum
- Erlebnis-Bergbaumuseum *
- Erstes Urgeschichte-Freilichtmuseum am Kulm - Keltendorf
- Evangelisches Diözesanmuseum *
- FRida & freD - Kindermuseum
- Glasmuseum Bärnbach *
- Gottscheer Gedenkstätte
- Grazer Kunstverein
- GrazMuseum *
- Hanns Schell Collection *
- Heimatarchiv Wies
- Heimatkreis und Pfeifenmuseum
- Heimatmuseum & Österreichisches Blasmusikmuseum Oberwölz
- Mariazeller Heimathaus *
- Montanmuseum Fohnsdorf
- Museum der Stadt Kapfenberg *
- Museum des Stiftes Admont *
- Museum HochQuellenWasser Wildalpen *
- Museum im alten Zeughaus Bad Radkersburg *
- Museum im Rathaus
- Museum im Tabor *
- Museum Pfeilburg Fürstenfeld *
- Museum Steirischer Weinkultur
- MuseumsCenter und Kunsthalle der Stadt Leoben *
- Museum-Waldglas-Salla
- Österreichisches Forstmuseum Silvanum *
- Österreichisches Freilichtmuseum in Stübing *
- Österreichisches Luftfahrtmuseum Flughafen Graz-Thalerhof
- Römerzeitliches Museum Bad Waltersdorf
- Schaubergwerk Arzberg und Heimatmuseum *
- Schloss- und Ortsmuseum Maria Lankowitz
- Schule der Sinne
- Stadt- und Handwerksmuseum Murau
- Stadtmuseum Hartberg
- Stadtmuseum Judenburg *
- Steirisches Feuerwehrmuseum *
- Tempelmuseum Frauenberg
- Universalmuseum Joanneum *
- Winter!Sport!Museum! *
- Zum alten Brennkessl - Jöbstls Brenngerätesammlung

Tirol

- 1. Tiroler Holzmuseum
- Alpinarium Galtür *
- Anatomisches Museum des Institutes für Anatomie der Universität Innsbruck
- Archäologisches Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck
- Augustiner-Museum Rattenberg *
- Freilichtmuseum Himmelreich
- Freilichtmuseum Oberlienz
- Gemeindemuseum Absam
- Heimatmuseum Achental Sixenhof *
- Jenbacher Museum
- Kunsthistorisches Museum, Schloss Ambras Innsbruck

- Lokalbahnmuseum Innsbruck
- Montafoner Bergbaumuseum Silbertal *
- Münze Hall *
- Museum Aguntum
- Museum der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
- Museum der Stadt Schwaz im Burgturm
- Museum der Völker *
- Museum Fließ *
- Museum grünes Haus *
- Museum in der Widumspfiste in Fügen *
- Museum Rablhaus *
- Museum Thurnfels *
- Museum Wattens - Industrie und Vorgeschichte
- Noaflhaus - Fasnacht- und Heimatmuseum Telfs *
- Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten
- Rabalderhaus - Museum „Kunst in Schwaz“ *
- Schlossmuseum Landeck
- Stadtmuseum Innsbruck *
- Tarrenzer Heimatmuseum und Museumsgalerie
- Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum
- Tiroler Landesmuseen *
- Turmmuseum Oetz *
- Wildschönauer Bergbauernmuseum z'Bach *

Vorarlberg

- Angelika Kauffmann Museum
- Elektrotechnisches Museum
- Erstes Österreichisches Rettungsmuseum
- Feuerwehrmuseum Frastanz
- Foto- und Filmmuseum
- Franz Michael Felder Museum
- Heimatmuseum Großes Walsertal
- inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn *
- Jüdisches Museum Hohenems *
- Krippenmuseum Dornbirn
- Montafoner Heimatmuseum
- Montafoner Tourismusmuseum
- Museum der Stadt Bludenz
- Museum Feldkirch Schattenburg *
- Museum Huberhus
- Museum Rhein-Schauen
- Sammlung Rohner Privatstiftung
- Vorarlberg Museum *

Wien

- Akademie der bildenden Künste Wien *
- Albertina
- Architekturzentrum Wien *
- Bezirksmuseum Brigittenau
- Bezirksmuseum Döbling
- Bezirksmuseum Donaustadt
- Bezirksmuseum Floridsdorf
- Bezirksmuseum Hietzing
- Bezirksmuseum Josefstadt
- Bezirksmuseum Landstraße
- Bezirksmuseum Leopoldstadt
- Bezirksmuseum Liesing
- Bezirksmuseum Margareten
- Bezirksmuseum Meidling
- Bezirksmuseum Ottakring
- Bezirksmuseum Penzing
- Bezirksmuseum Währing
- Bezirksmuseum Wieden
- Böhmerwaldmuseum mit Erzgebirger Heimatstube
- Brennpunkt - Museum der Heizkultur Wien
- Department und Sammlungen für Geschichte der Medizin
- Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank *
- Generali Foundation *
- Haus der Musik
- Heeresgeschichtliches Museum *
- Hofmobiliendepot, Möbel Museum Wien
- Jüdisches Museum Wien *
- Kunst Haus Wien *
- Kunsthistorisches Museum *
- Leopold-Museum *
- MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst
- Mozarthaus Vienna
- MUSA - Museum Startgalerie Artothek *
- Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
- Naturhistorisches Museum *
- Österreichische Galerie Belvedere
- Österreichische Nationalbibliothek *
- Österreichisches Filmmuseum
- Österreichisches Gartenbaumuseum - Orangerie Kagran
- Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
- Österreichisches Museum für Volkskunde *
- Phantastenmuseum Wien
- Rauchfangkehrermuseum
- Schatzkammer und Museum des Deutschen Ordens
- Sigmund-Freud-Museum *
- Technisches Museum Wien *
- Verein ZOOM Kindermuseum *
- Wagner:Werk Museum Postsparkasse
- Wien Museum *
- Wiener Ziegelmuseum

* Träger des Museumsgütesiegels (mehrere Standorte eines Museums können Gütesiegelträger sein).

Baukulturelles Erbe

Bk 1. Bestand unter Denkmalschutz stehender unbeweglicher Objekte im Jahr 2013 nach Bundesländern

Art des Objektes[1])	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
					Insgesamt					
Alle Objekte	**37.280**	**2.036**	**2.766**	**10.367**	**5.656**	**2.151**	**4.816**	**4.774**	**1.534**	**3.180**
Archäologie	866	55	75	286	130	30	240	34	10	6
Baufeste Ausstattung	106	2	4	11	8	3	10	22	2	44
Garten- und Parkanlagen[2])	29	1	2	6	2	2	2	3	2	9
Gartenbaudenkmale	264	12	5	73	27	10	69	19	-	48
Profanbauten[3])	22.327	1.284	1.274	6.198	3.799	1.462	2.518	2.389	945	2.458
Sakralbauten[4])	11.796	656	1.277	3.204	1.458	564	1.682	2.057	506	392
Technische Denkmale[5])	1.892	26	129	589	232	80	295	250	68	223
					per Bescheid					
Alle Objekte	**16.577**	**949**	**1.223**	**4.028**	**3.046**	**1.290**	**1.678**	**1.966**	**856**	**1.541**
Archäologie	806	54	63	279	127	24	217	32	7	3
Baufeste Ausstattung	43	1	3	8	6	2	3	10	1	9
Garten- und Parkanlagen[2])	29	1	2	6	2	2	2	3	2	9
Gartenbaudenkmale	107	7	1	25	10	3	35	7	-	19
Profanbauten[3])	13.127	795	968	3.012	2.586	1.122	1.133	1.452	748	1.311
Sakralbauten[4])	1.197	70	105	253	159	74	138	288	60	50
Technische Denkmale[5])	1.268	21	81	445	156	63	150	174	38	140
					per Verordnung					
Alle Objekte	**20.703**	**1.087**	**1.543**	**6.339**	**2.610**	**861**	**3.138**	**2.808**	**678**	**1.639**
Archäologie	60	1	12	7	3	6	23	2	3	3
Baufeste Ausstattung	63	1	1	3	2	1	7	12	1	35
Gartenbaudenkmale	157	5	4	48	17	7	34	12	1	29
Profanbauten[3])	9.200	489	306	3.186	1.213	340	1.385	937	197	1.147
Sakralbauten[4])	10.599	586	1.172	2.951	1.299	490	1.544	1.769	446	342
Technische Denkmale[5])	624	5	48	144	76	17	145	76	30	83

Q: Bundesdenkmalamt (Denkmaldatenbank).

1) Ohne bewegliche Denkmale und Sammlungen sowie Klangdenkmale. - 2) Entsprechend Anhang zum Denkmalschutzgesetz. - 3) Inklusive Kleindenkmale. - 4) Inklusive Friedhöfe und Kapellen. - 5) Ausschließlich unbewegliche Denkmale; andere sind der Kategorie bewegliche Denkmale zugeordnet. Verkehrsbauwerke (Brücken, Eisenbahnstrecken etc.) und Aquädukte sind z. T. in Katastralgemeinden und Streckenabschnitte aufgegliedert.

Bk 2. Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte 2004 bis 2013

Art des Objektes	Jahr der Unterschutzstellung[1])									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013[7])
Alle Objekte	**284**	**249**	**455**	**342**	**311**	**341**	**529**	**242**	**246**	**242**
Archäologie	15	13	33	12	12	16	12	11	25	34
Baufeste Ausstattung	1	1	1	5	-	-	-	-	2	1
Bewegliche Denkmale und Sammlungen	10	1	19	16	28	28	21	13	10	5
Garten- und Parkanlagen[2])	3	2	2	_	2	-	1	1	1	1
Gartenbaudenkmale	2	3	_	20	11	17	-	2	2	-
Klangdenkmale[3])	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Profanbauten[4])	189	184	318	261	214	219	249	170	150	171
Sakralbauten[5])	37	27	49	14	24	33	38	32	33	19
Technische Denkmale[6])	27	18	33	14	19	28	208	13	23	11

Q: Bundesdenkmalamt (Denkmaldatenbank).

1) Unterschutzstellung per rechtskräftigem Bescheid. - 2) Entsprechend Anhang zum Denkmalschutzgesetz. - 3) Glocken, Orgeln sowie historische Instrumente. - 4) Inklusive Kleindenkmale. - 5) Inklusive Friedhöfe und Kapellen. - 6) Ausschließlich unbewegliche Denkmale; andere sind der Kategorie bewegliche Denkmale zugeordnet. Verkehrsbauwerke (Brücken, Eisenbahnstrecken etc.) und Aquädukte sind z. T. in Katastralgemeinden und Streckenabschnitte aufgegliedert. - 7) Vorläufige Zahl für "Bewegliche Denkmale und Sammlungen".

Bk 3. Subventionen des Bundes*) für Denkmalschutz 1995 bis 2013 nach Bundesländern

Gliederung	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Österreich											
Restaurierungsvorhaben[1])	916	1.284	1.164	998	1.095	1.143	1.267	1.415	1.070	1.258	1.222
Subventionen in Profanbauten[2])	3.687,7	4.133,9	5.568,2	5.701,0	7.504,6	7.805,0	7.206,7	6.682,1	6.283,3	7.714,3	7.069,9
Subventionen in Sakralbauten[2])	4.249,2	6.541,2	6.943,9	6.725,9	7.194,6	6.888,1	6.921,5	7.151,6	7.467,5	6.365,4	6.321,8
Summe der Bundessubventionen[3])	7.936,9	10.675,1	12.512,1	12.426,9	14.699,1	14.693,0	14.128,2	13.833,7	13.750,7	14.079,7	13.391,8
Burgenland											
Restaurierungsvorhaben	58	69	70	71	63	70	78	81	65	66	47
Subventionen in Profanbauten	324,1	184,2	189,9	267,6	202,0	181,1	289,6	398,5	287,1	513,8	468,5
Subventionen in Sakralbauten	188,8	286,5	177,9	192,3	201,5	237,5	289,4	310,6	299,0	217,9	235,8
Summe der Bundessubventionen	512,9	470,6	367,7	459,9	403,5	418,6	588,1	709,1	586,1	731,7	704,3
Kärnten											
Restaurierungsvorhaben	73	94	78	80	94	78	104	141	80	116	130
Subventionen in Profanbauten	150,6	84,3	94,3	202,5	244,0	342,3	218,2	354,8	591,7	537,9	633,8
Subventionen in Sakralbauten	356,4	477,5	466,6	398,7	447,7	325,7	446,3	651,4	615,1	722,6	807,4
Summe der Bundessubventionen	507,0	561,8	560,9	601,2	691,7	668,0	664,5	1.006,2	1.206,7	1.260,5	1.441,2
Niederösterreich											
Restaurierungsvorhaben	273	293	306	257	250	285	286	373	318	336	310
Subventionen in Profanbauten	1.378,9	1.067,5	1.240,9	1.506,1	2.017,6	1.808,4	2.063,2	1.866,4	1.520,4	2.233,7	1.497,5
Subventionen in Sakralbauten	1.070,2	1.878,0	1.570,2	1.747,4	2.265,4	2.220,7	1.787,4	1.874,3	1.856,2	1.397,3	1.669,1
Summe der Bundessubventionen	2.449,1	2.945,5	2.811,1	3.253,6	4.283,0	4.029,1	3.850,5	3.740,6	3.376,6	3.631,0	3.166,7
Oberösterreich											
Restaurierungsvorhaben	141	272	156	133	148	188	205	178	158	174	175
Subventionen in Profanbauten	538,7	930,2	1.247,8	1.018,5	1.086,1	1.394,0	986,7	806,9	813,7	756,4	706,8
Subventionen in Sakralbauten	433,4	739,2	1.134,3	847,6	613,1	805,8	851,1	941,2	952,6	887,7	865,7
Summe der Bundessubventionen	972,1	1.669,3	2.382,1	1.866,0	1.699,3	2.199,7	1.837,9	1.748,1	1.766,3	1.644,1	1.572,5
Salzburg											
Restaurierungsvorhaben	57	70	76	68	79	69	68	80	60	57	63
Subventionen in Profanbauten	98,2	280,0	753,0	551,4	844,8	644,0	583,2	524,9	778,5	755,4	638,7
Subventionen in Sakralbauten	545,4	506,4	328,0	769,8	718,5	708,3	709,0	617,2	669,1	739,6	637,6
Summe der Bundessubventionen	643,6	786,4	1.081,0	1.321,2	1.563,3	1.352,3	1.292,2	1.142,0	1.447,5	1.495,0	1.276,4
Steiermark											
Restaurierungsvorhaben	129	178	174	141	161	154	160	195	113	160	155
Subventionen in Profanbauten	496,2	463,4	513,8	623,2	1.147,2	943,1	597,7	643,7	545,9	772,7	838,6
Subventionen in Sakralbauten	412,0	1.024,9	1.044,0	840,2	660,6	673,5	768,4	937,4	1.000,1	586,3	500,6
Summe der Bundessubventionen	908,2	1.488,4	1.557,8	1.463,4	1.807,8	1.616,6	1.366,1	1.581,1	1.546,0	1.359,0	1.339,2
Tirol											
Restaurierungsvorhaben	69	149	132	114	130	147	194	168	115	153	134
Subventionen in Profanbauten	286,8	467,6	550,7	355,4	691,9	809,9	1.194,7	619,7	770,1	530,5	656,8
Subventionen in Sakralbauten	369,9	550,0	969,8	561,9	918,7	942,9	715,5	523,2	734,6	676,1	613,6
Summe der Bundessubventionen	656,7	1.017,6	1.520,5	917,2	1.610,5	1.752,8	1.910,2	1.143,0	1.504,7	1.206,6	1.270,5
Vorarlberg											
Restaurierungsvorhaben	39	83	75	64	74	68	89	87	72	83	85
Subventionen in Profanbauten	161,1	331,5	232,0	535,3	626,4	494,1	390,0	303,5	241,8	395,4	534,2
Subventionen in Sakralbauten	245,1	214,9	128,9	494,5	278,4	306,1	233,8	237,3	204,1	268,7	193,3
Summe der Bundessubventionen	406,2	546,5	360,8	1.029,8	904,8	800,3	623,8	540,8	445,9	664,1	727,5
Wien											
Restaurierungsvorhaben	77	76	97	70	96	84	75	104	80	93	81
Subventionen in Profanbauten	253,1	325,3	745,9	641,0	644,6	1.188,1	654,3	931,8	646,4	719,0	745,2
Subventionen in Sakralbauten	628,1	863,7	1.124,3	873,7	1.090,6	667,6	1.111,6	1.059,0	1.136,7	869,3	798,6
Summe der Bundessubventionen	881,2	1.188,9	1.870,1	1.514,7	1.735,2	1.855,7	1.765,9	1.990,9	1.783,1	1.588,3	1.543,8
UNESCO-Welterbe											
Restaurierungsvorhaben	_	_	_	_	_	_	8	8	9	20	15
Subventionen in Profanbauten	_	_	_	_	_	_	229,0	231,8	87,8	499,5	349,7
Subventionen in Sakralbauten	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Summe der Bundessubventionen	_	_	_	_	_	_	229,0	231,8	87,8	499,5	349,7

Q: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Kulturbericht).
*) Subventionen, die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (überwiegend im Wege des Bundesdenkmalamtes) vergeben wurden. - 1) Ohne Objekte der Fassadenrestaurierungsaktion, ohne geförderte Kleindenkmale. - 2) in 1.000 Euro; einschließlich Fassadenrestaurierungsaktion sowie Kleindenkmale, Grabungen etc. - 3) in 1.000 Euro; ohne Förderungen aus steuerbegünstigten Spenden und sonstigen steuerlichen Begünstigungen, Sponsorgelder, Beträge für Stipendien und Internationale Verbände.

Bk 4. Fassadenrestaurierungsaktion 1995 bis 2013 nach Bundesländern

Gliederung	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Österreich											
betroffene Gemeinden	12	15	7	7	3	6	10	4	8	8	4
Zahl der restaurierten Fassaden[1])	112	114	27	69	40	47	98	94	62	131	56
Geförderte Gesamtkosten[2]) in 1.000 Euro	3.182	2.824	964	5.221	2.908	4.774	7.332	13.389	1.412	6.168	2.625
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	228	190	100	146	61	112	207	118	119	249	126
Burgenland											
betroffene Gemeinden	_	1	1	_	_	1	1	_	1	1	1
Zahl der restaurierten Fassaden	_	5	2	_	_	3	2	_	2	2	2
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	_	185	102	_	_	157	162	_	143	273	273
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	_	36	19	_	_	31	32	_	29	54	39
Kärnten											
betroffene Gemeinden	1	2	_	1	_	_	_	_	_	_	_
Zahl der restaurierten Fassaden	7	4	_	2	_	_	_	_	_	_	_
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	1.002	137	_	44	_	_	_	_	_	_	_
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	77	16	_	7	_	_	_	_	_	_	_
Niederösterreich											
betroffene Gemeinden	7	5	3	2	1	3	4	2	5	2	_
Zahl der restaurierten Fassaden	45	22	19	17	9	14	32	10	35	10	_
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	1.269	424	594	979	455	1.185	965	672	865	504	_
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	97	23	48	64	28	47	99	47	56	41	_
Oberösterreich											
betroffene Gemeinden	4	6	1	2	2	2	4	2	2	4	2
Zahl der restaurierten Fassaden	60	77	1	40	31	30	59	84	25	114	48
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	910	1.744	28	3.947	2.453	3.433	6.074	12.717	404	5.354	2.316
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	54	93	2	36	32	33	60	71	34	142	75
Tirol											
betroffene Gemeinden	_	1	1	1	_	_	_	_	_	_	_
Zahl der restaurierten Fassaden	_	6	4	8	_	_	_	_	_	_	_
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	_	334	225	225	_	_	_	_	_	_	_
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	_	22	30	36	_	_	_	_	_	_	_
Vorarlberg											
betroffene Gemeinden	_	_	1	1	_	_	1	_	_	1	1
Zahl der restaurierten Fassaden	_	_	1	2	_	_	5	_	_	5	6
Geförderte Gesamtkosten in 1.000 Euro	_	_	16	26	_	_	131	_	_	36	36
darunter: Bundessubventionen in 1.000 Euro	_	_	1	2	_	_	16	_	_	12	12

Q: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Kulturbericht).
1) Instandsetzung von Fassaden (einschließlich Trockenlegung) und sichtbarer Dachflächen. - 2) Die Eigentümer der Objekte erhalten von Bund, Land und Gemeinde Zuschüsse für die Restaurierung der Objekte (durchschnittlich 3x 10%, maximal 3x 20% der angefallenen Kosten).

Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege

Vk 1. Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2013

Landesverbände	Kapellen bzw. Vereine	Jugend-kapellen	Musiker und Musikerinnen			darunter unter 30 Jahre	Proben	Ausrück-ungen	Durch-schnitt-liche Ausrük-kungen pro Kapelle	Musiker und Musiker-innen pro Kapelle	Kapellen pro Ge-meinde
			Ins-gesamt	davon							
				Männer	Frauen						
Österreich	**2.167**	**897**	**109.298**	**68.225**	**41.073**	**57.897**	**119.519**	**73.399**	**33,9**	**50**	**0,92**
Burgenland	91	35	3.628	2.300	1.328	1.902	5.780	2.863	31,5	40	0,53
Kärnten	130	23	5.272	3.303	1.969	2.894	6.555	3.551	27,3	41	0,98
Niederösterreich	485	101	24.328	14.224	10.104	12.903	24.716	14.391	29,7	50	0,85
Oberösterreich	480	330	24.040	15.156	8.884	12.470	26.151	17.051	35,5	50	1,08
Salzburg	148	96	7.935	5.086	2.849	4.494	8.369	6.139	41,5	54	1,25
Steiermark	396	109	21.398	13.320	8.078	11.226	22.575	14.127	35,7	54	0,73
Tirol	302	95	16.368	10.787	5.581	8.749	15.283	11.773	39,0	54	1,08
Vorarlberg	112	105	5.420	3.409	2.011	2.961	9.153	2.998	26,8	48	1,17
Wien	23	3	909	640	269	298	937	506	22,0	40	1,00 [1]

Q: Österreichischer Blasmusikverband.
1) Anteil wurde nach den 23 Wiener Gemeindebezirken berechnet.

Vk 2. Einnahmen und Ausgaben des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2013

Landesverbände	Öffentliche Subventionen insgesamt	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
		Subventionen des Landes	Subventionen der Gemeinden		Instrumente
	1.000 Euro				
Österreich	**13.023,9**	**3.241,0**	**9.651,1**	**53.335,4**	**10.746,6**
Burgenland	410,8	305,5	2,6	1.733,4	339,1
Kärnten	319,4	41,1	276,3	1.854,0	271,4
Niederösterreich	2.120,8	442,3	1.678,5	10.802,1	1.621,7
Oberösterreich	2.466,7	949,8	1.512,9	11.591,4	3.372,9
Salzburg	1.566,6	186,7	1.379,9	5.047,0	924,3
Steiermark	2.657,5	800,1	1.835,0	9.746,3	1.870,6
Tirol	2.517,4	466,0	2.051,4	8.859,9	1.695,0
Vorarlberg	909,5	32,0	876,9	3.511,4	633,8
Wien	55,2	17,5	37,7	189,8	18,0

Q: Österreichischer Blasmusikverband.

Vk 3. Schulungstätigkeit des Österreichischen Blasmusikverbandes 2013

Landesverbände	Insge-samt	Aktive Musiker und Musikerinnen in Ausbildung (ordentliche Mitglieder)					Noch nicht aktive Musiker und Musikerinnen in Ausbildung (außerordentliche Mitglieder)				
		Zu-sammen	Männer		Frauen		Zu-sammen	Männer		Frauen	
			unter 30 Jahren	ab 31 Jahren	unter 30 Jahren	ab 31 Jahren		unter 30 Jahren	ab 31 Jahren	unter 30 Jahren	ab 31 Jahren
Österreich[1]	52.451	18.646	8.304	883	8.971	488	33.805	15.272	379	17.691	463
Burgenland	1.551	723	344	23	321	35	828	379	16	425	8
Kärnten	1.619	328	154	7	155	12	1.291	633	8	631	19
Niederösterreich	10.895	.	.	.	.	.	10.895	4.918	93	5.720	164
Oberösterreich	12.477	6.824	2.895	286	3.534	109	5.653	2.397	103	3.090	63
Salzburg	3.793	2.715	1.260	232	1.142	81	1.078	483	25	551	19
Steiermark	10.510	4.037	1.820	134	1.960	123	6.473	2.880	53	3.468	72
Tirol	8.433	2.983	1.350	181	1.348	104	5.450	2.581	73	2.706	90
Vorarlberg	3.025	922	432	14	454	22	2.103	987	7	1.082	27
Wien	148	114	49	6	57	2	34	14	1	18	1

Q: Österreichischer Blasmusikverband.
1) Werte wurden nicht von allen Bundesländern erhoben.

Vk 4. Mitglieder des Bundes Österreichischer Trachten- und Heimatverbände nach Bundesländern 2013

Trachten- und Heimatverbände	Vereine	Jugend-gruppen	Mitglieder		
			ordentliche	darunter: unter 30 Jahren	weitere
Österreich	**1.282**	**340**	**103.043**	**20.578**	**17.499**
Burgenland	28	14	1.064	442	0
Kärnten	60	17	1.843	1.148	695
Niederösterreich	449	44	40.381	4.534	569
Oberösterreich	113	25	9.798	1.216	3.511
Salzburg	358	73	17.894	5.545	12.234
Salzkammergut	37	31	3.788	837	0
Steiermark	76	65	12.860	1.252	342
Tirol	99	52	9.771	3.571	76
Vorarlberg	55	18	4.620	1.908	72
Wien	7	1	1.024	125	0

Q: Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände.

Vk 5. Mitglieder des Chorverband Österreich[1]) nach Bundesländern 2012 und 2013

Landesverbände	Chöre					Sänger und Sängerinnen				Unterstützende Mitglieder
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Männerchöre	Frauenchöre	Gemischte Chöre	Kinder- und Jugendchöre		Männer	Frauen	Kinder- und Jugendchöre	
					2012					
Österreich	**2.300**	**507**	**121**	**1.175**	**497**	**56.390**	**19.166**	**22.272**	**14.895**	**34.331**
Burgenland	125	19	10	70	26	5.090	819	1.323	2.948	3.067
Kärnten	351	175	12	144	20	6.928	4.501	2.427	1.133	13.724
Niederösterreich	281	58	13	199	11	6.320	2.412	3.239	669	5.399
Oberösterreich	321	57	5	130	129	9.568	2.298	2.501	4.769	5.325
Salzburg	229	27	15	116	71	6.266	1.859	3.617	790	-
Steiermark	432	61	19	217	135	6.650	2.707	3.592	351	5.260
Tirol	355	70	41	178	66	5.927	2.250	2.810	867	-
Vorarlberg	115	29	4	55	27	3.276	1.400	1.334	542	232
Wien	30	7	1	22	-	4.860	392	458	1	213
CHF Wien	61	4	1	44	12	1.505	528	971	2.825	1.111
					2013					
Österreich	**2.505**	**537**	**138**	**1.303**	**527**	**63.743**	**21.367**	**28.539**	**13.837**	**32.170**
Burgenland	122	19	12	65	26	2.943	799	1.356	788	3.007
Kärnten	356	177	12	145	22	8.069	4.458	2.469	1.142	13.695
Niederösterreich	278	58	13	197	10	6.741	2.580	3.506	655	4.942
Oberösterreich	328	57	5	135	131	9.644	2.172	2.649	4.823	5.325
Salzburg	381	33	25	226	97	9.649	2.494	6.286	869	-
Steiermark	408	61	19	217	111	5.531	2.136	3.043	352	3.711
Tirol[2])	323	69	41	151	62	9.888	3.332	5.249	1.307	-
Vorarlberg	117	29	5	58	25	3.289	1.410	1.403	476	232
Wien	117	29	5	58	-	3.289	1.410	1.403	476	232
CHF Wien	75	5	1	51	18	4.700	576	1.175	2.949	1.026

Q: Chorverband Österreich; Tiroler Sängerbund.
1) Ehemals Österreichischer Sängerbund. - 2) Der Tiroler Sängerbund ist mit 31.12.2013 aus dem Chorverband Österreich ausgetreten. In der Zahl der Tiroler Chöre nicht enthalten sind 96 Kirchencöre und 28 Vocalensembles.

Vk 6. Mitglieder des Österreichischen Arbeitersängerbundes nach Bundesländern 2013

Landesorganisationen1)	Chöre	Mitglieder				Unterstützende Mitglieder	Veranstaltungen	Besucher und Besucherinnen	Anzahl der Proben
		Insgesamt	davon						
			Männer	Frauen	Jugend				
Österreich	**84**	**1.849**	**708**	**1.056**	**85**	**7.085**	**901**	**138.420**	**3.654**
Kärnten	17	355	145	175	35	1.255	188	26.530	630
Niederösterreich - Ost	7	138	55	83	-	302	52	4.730	322
Niederösterreich - West	7	155	66	84	5	145	49	5.200	315
Oberösterreich	15	442	185	257	-	728	112	28.200	630
Salzburg	3	57	23	34	-	10	25	3.250	140
Steiermark	23	496	191	260	45	4.420	402	61.500	1.150
Tirol	4	86	19	67	0	180	23	3.960	157
Wien	8	120	24	96	-	45	50	5.050	310

Q: Österreichischer Arbeitersängerbund.
1) In Burgenland und Vorarlberg gibt es keine Landesorganisationen.

Vk 7. Mitglieder des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater nach Bundesländern 2013

Landesverbände[1,2])	Insgesamt	Amateurtheatergruppen	Figuren- und Puppentheatergruppen	Schulspielgruppen	Kinder- und Jugendspielgruppen	Seniorenspielgruppen
Österreich	**1.474**	**1.102**	**41**	**231**	**79**	**21**
Burgenland[1])	.	.	.	.	.	.
Kärnten	170	145	4	15	4	2
Niederösterreich	301	235	15	7	35	9
Oberösterreich	350	234	5	100	10	1
Salzburg[2])	.	.	.	.	.	.
Steiermark	152	121	3	18	8	2
Tirol	278	258	10	10	0	0
Vorarlberg	141	68	4	53	11	5
Wien	82	41	0	28	11	2

Q: Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater.
1) Im Burgenland gibt es keinen Landesverband. - 2) Der Salzburger Amateurtheaterverband ist Anfang 2011 aus dem ÖBV ausgetreten.

Vk 8. Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes nach wichtigen Kennzahlen 2005 bis 2013

Wichtige Kennzahlen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bestand (Zahl d. Einheiten)									
Bücher und Zeitschriften	14.934	15.093	15.283	17.331	18.251	18.449	18.705	19.067	19.385
Lieder und Instrumentalstücke[1])	69.663	85.988	89.470	92.765	99.089	101.734	104.474	107.232	110.041
Tonträger	5.971	6.229	6.407	7.828	8.059	8.356	8.373	8.385	8.411
Bilddokumente	12.344	12.883	13.653	13.711	13.770	13.840	13.840	14.900	14.900
Nachlässe	3	7	10	11	12	12	12	13	13
Handschriften	199	199	256	498	527	531	537	540	542
Anzahl der benutzten Archivalien	759	711	957	776	662	664	431	538	656
Persönliche Benutzer/innen	260	231	286	335	304	278	245	263	295
Anzahl der Anfragen	220	244	257	256	263	258	167	318	300
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben insgesamt (Euro)	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	33.000

Q: Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes.
1) Die Anzahl bezieht sich auf die im Internet recherchierbaren Titel, im Archiv sind jedoch noch weitere Titel vorhanden.

Archive

Ar 1. Archive 2013 nach wichtigen Kennzahlen

Archivtyp	Anzahl der Archive		Fläche in m²	Benutzerplätze	Regalmeter	Persönliche Nutzer und Nutzerinnen		Benützte Archivalien
	angeschrieben	geantwortet				insgesamt	dar. Ausländer	
Insgesamt	**117**	**110**	**181.898**	**885**	**663.590**	**51.165**	**.**	**597.966**
Archive des Bundes	18	18	86.082	268	298.160	6.450	122	104.632
Österreichisches Staatsarchiv	1	1	76.618	148	254.000	3.090	.	67.202
Universitätsarchive	7	7	5.938	29	26.298	744	96	5.884
darunter:								
Kunstuniversität Graz	1	1	34	2	1.022	16	1	281
Universität Graz	1	1	700	2	7.768	40	8	.
Universität Innsbruck, Brenner Archiv	1	1	730	4	2.300	200	30	70
Universität Wien	1	1	3.500	16	12.000	405	42	4.628
Andere Archive des Bundes	10	10	3.526	91	17.862	2.616	26	31.546
darunter:								
Kunsthistorisches Museum, Archiv	1	1	450	2	2.003	44	2	230
Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv	1	1	.	32	.	1.173	.	19.751
Literaturarchiv	1	1	.	14	.	461	.	11.525
Parlamentsarchiv	1	1	1.290	2	2.988	127	6	.
Landesarchive	9	9	65.930	309	260.985	6.853	521	68.565
Burgenländisches Landesarchiv	1	1	4.100	12	12.800	124	10	2.350
Kärntner Landesarchiv	1	1	5.227	24	18.100	635	80	8.200
Niederösterreichisches Landesarchiv	1	1	9.800	36	21.500	470	.	8.664
Oberösterreichisches Landesarchiv	1	1	6.700	46	33.000	679	.	5.796
Salzburger Landesarchiv	1	1	5.185	37	16.430	1.894	103	.
Steiermärkisches Landesarchiv	1	1	9.237	62	61.500	1.047	75	.
Tiroler Landesarchiv	1	1	6.280	32	30.500	1.089	253	21.057
Vorarlberger Landesarchiv	1	1	3.401	18	16.385	915	.	3.570
Wiener Stadt- und Landesarchiv	1	1	16.000	42	50.770	.	.	18.928
Stadtarchive	41	40	17.130	147	60.287	12.207	459	20.596
darunter:								
Bregenz	1	1	200	1	1.700	82	.	.
Graz	1	1	1.850	8	6.500	1.522	.	2.769
Innsbruck	1	1	1.950	14	6.300	1.250	400	1.500
Linz	1	1	5.143	26	16.689	1.845	21	14.840
Salzburg	1	1	3.140	14	13.000	1.885	.	.
St. Pölten	1	1	400	3	2.060	382	-	.
Kirchenarchive	28	26	7.934	87	29.630	3.415	335	15.789
darunter:								
Diözese Eisenstadt	1	1	200	8	280	90	5	570
Diözese Gurk in Klagenfurt	1	1	1.360	5	5.700	378	36	8.656
Diözese Linz	1	1	800	14	3.100	250	.	.
Diözese St. Pölten	1	1	910	8	4.390	64	3	.
Erzabtei St. Peter	1	1	300	2	1.000	47	11	352
Erzdiözese Wien	1	1	1.178	3	8.000	1.821	241	5.363
Stift Melk	1	1	195	2	240	103	0	.
Stift St. Paul im Lavanttal	1	1	180	4	191	78	9	311
Stift Vorau	1	1	200	1	320	24	1	.
Stift Zwettl	1	1	120	2	575	.	.	.
Sonstige Archive	21	17	4.822	74	14.528	22.240	227	388.384
darunter:								
Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft	1	1	224	3	793	31	11	187
Internationale Stiftung Mozarteum, Mozart Ton- und Filmsammlung	1	1	65	11	.	2.222	.	.
Karl von Vogelsang Institut, Archiv	1	1	330	2	820	464	103	.
Österreichisches Volkshochschularchiv	1	1	1.050	2	5.100	163	28	335.000
Sigmund Freud Museum - Archiv	1	1	200	8	155	128	24	1.668
Stiftung Bruno Kreisky Archiv	1	1	200	10	.	97	27	400

Ar 1. Archive 2013 nach wichtigen Kennzahlen (Schluss)

Archivtyp	Anfragen	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)		Ehrenamtliche Mitarbeit (Kopfzahlen)	Ausgaben in 1.000 Euro		Institutionen mit entsprechenden Aktivitäten	
		insgesamt	darunter fachlich ausgebildet		insgesamt	darunter Personalausgaben	Ausstellungen	Publikationen
Insgesamt	**60.871**	**665,5**	**228,9**	**84**	**.**	**.**	**46**	**56**
Archive des Bundes	13.741	249,9	91,7	7	13.385	6.088	7	9
Österreichisches Staatsarchiv	9.098	105,9	27,5	-	13.153	5.912	*)	*)
Universitätsarchive	2.922	62,8	18,0	5	.	.	3	4
darunter:								
Kunstuniversität Graz	349	4,6	3,0	-	180	126	*)	-
Universität Graz	667	4,4	1,0	-	.	.	-	*)
Universität Innsbruck, Brenner Archiv	520	38,4	7,0	2	.	.	*)	*)
Universität Wien	973	9,5	3,5	2	.	.	-	*)
Andere Archive des Bundes	1.721	81,1	46,2	2	.	.	3	4
darunter:								
Kunsthistorisches Museum, Archiv	250	2,0	2,0	-	.	.	-	*)
Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv	179	30,4	30,4	.	.	.	*)	*)
Literaturarchiv	115	9,5	7,5	2	.	.	*)	*)
Parlamentsarchiv	710	1,0	0,3	-	.	.	-	-
Landesarchive	20.991	273,0	54,6	-	.	.	7	8
Burgenländisches Landesarchiv	210	8,8	4,0	-	160	.	*)	*)
Kärntner Landesarchiv	3.365	17,0	4,0	-	1.254	951	*)	*)
Niederösterreichisches Landesarchiv	1.167	26,5	6,3	-	.	.	*)	*)
Oberösterreichisches Landesarchiv	1.800	49,4	10,8	-	2.856	2.329	*)	*)
Salzburger Landesarchiv	.	25,8	3,0	-	50	.	-	*)
Steiermärkisches Landesarchiv	4.225	52,8	5,0	.	2.289	2.208	*)	*)
Tiroler Landesarchiv	2.346	25,0	5,0	-	.	.	.	.
Vorarlberger Landesarchiv	757	10,8	4,5	-	991	744	*)	*)
Wiener Stadt- und Landesarchiv	7.121	57,0	12,0	-	5.415	2.939	*)	*)
Stadtarchive	14.299	72,6	37,1	51	31.165	7.060	14	18
darunter:								
Bregenz	254	2,0	1,0	-	209	147	*)	*)
Graz	272	4,3	1,3	-	367	174	-	-
Innsbruck	1.900	12,0	3,5	-	.	.	-	*)
Linz	6.821	17,8	9,8	-	.	.	*)	*)
Salzburg	414	10,0	3,0	2	.	.	*)	*)
St. Pölten	.	3,0	3,0	-	.	.	.	.
Kirchenarchive	6.925	30,7	21,9	18	123	2	8	12
darunter:								
Diözese Eisenstadt	430	1,5	1,0	3	15	.	*)	*)
Diözese Gurk in Klagenfurt	642	3,3	2,0	-	.	.	*)	*)
Diözese Linz	1.000	3,0	2,0	-	.	.	-	*)
Diözese St. Pölten	1.400	5,0	3,0	-	.	.	-	*)
Erzabtei St. Peter	111	1,2	1,0	-	.	.	-	*)
Erzdiözese Wien	1.453	3,0	2,0	1	.	.	*)	*)
Stift Melk	294	1,0	1,0	-	7	.	-	*)
Stift St. Paul im Lavanttal	307	1,5	1,0	1	.	.	*)	*)
Stift Vorau	270	1,0	1,0	-	.	.	*)	*)
Stift Zwettl	.	1,0	1,0	1	.	.	-	*)
Sonstige Archive	4.915	39,4	23,7	8	332	657	10	9
darunter:								
Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft	514	2,5	2,5	-	.	.	-	*)
Internationale Stiftung Mozarteum, Mozart Ton- und Filmsammlung	.	1,2	1,0	-	.	.	-	-
Karl von Vogelsang Institut, Archiv	589	4,0	1,0	-	.	.	*)	*)
Österreichisches Volkshochschularchiv	768	4,5	4,0	3	.	.	*)	*)
Sigmund Freud Museum - Archiv	476	1,0	1,0	1	.	20	*)	-
Stiftung Bruno Kreisky Archiv	176	2,5	0,5	-	200	100	*)	*)

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt, die Zwischensummen sind daher zum Teil - besonders "benützte Archivalien" und "Anfragen" - unvollständig bzw. wurden sie unterdrückt. - *) Ausstellungs- bzw. Publikationstätigkeit war gegeben.

Ar 2. Archive 2013 nach Archivarten und Bundesländern

Archivtyp	Öster-reich	Burgen-land	Kärn-ten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salz-burg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Insgesamt										
Anzahl	110	3	7	33	14	6	8	8	6	25
Benutzerplätze	885	22	41	112	116	66	81	62	34	351
Regalmeter	663.590	13.128	24.876	33.863	61.065	31.070	78.810	40.167	22.021	358.590
Benutzer und Benutzerinnen	51.165	216	1.147	22.115	3.616	6.052	2.701	2.648	1.582	11.088
Anfragen	60.871	645	4.541	6.925	10.410	535	5.898	5.199	1.284	25.434
Beschäftigte	665,5	10,3	24,8	49,9	82,2	38,2	70,1	77,6	19,3	293,2
Archive des Bundes										
Anzahl	18	-	2	-	-	.	2	1	-	13
Benutzerplätze	268	-	2	-	-	.	4	4	-	258
Regalmeter	298.160	-	248	-	-	.	8.790	2.300	-	286.822
Benutzer und Benutzerinnen	6.450	-	15	-	-	.	56	200	-	6.179
Anfragen	13.741	-	98	-	-	.	1.016	520	-	12.107
Beschäftigte	249,9	-	2,0	-	-	.	9,0	38,4	-	200,5
Landesarchive										
Anzahl	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Benutzerplätze	309	12	24	36	46	37	62	32	18	42
Regalmeter	260.985	12.800	18.100	21.500	33.000	16.430	61.500	30.500	16.385	50.770
Benutzer und Benutzerinnen	6.853	124	635	470	679	1.894	1.047	1.089	915	-
Anfragen	20.991	210	3.365	1.167	1.800	.	4.225	2.346	757	7.121
Beschäftigte	273,0	8,8	17,0	26,5	49,4	25,8	52,8	25,0	10,8	57,0
Stadtarchive										
Anzahl	40	1	1	23	5	2	2	2	4	-
Benutzerplätze	147	2	2	50	43	15	9	14	12	-
Regalmeter	60.287	48	315	6.345	21.389	13.420	6.600	6.600	5.570	-
Benutzer und Benutzerinnen	12.207	2	.	4.305	2.571	1.885	1.552	1.263	629	-
Anfragen	14.299	5	100	3.685	7.310	414	352	1.931	502	-
Beschäftigte	72,6	-	0,3	11,9	24,3	10,0	5,3	12,4	8,5	-
Kirchenarchive										
Anzahl	26	1	2	8	6	2	2	4	-	1
Benutzerplätze	87	8	9	24	24	3	4	12	-	3
Regalmeter	29.630	280	5.891	6.018	6.634	1.220	820	767	-	8.000
Benutzer und Benutzerinnen	3.415	90	456	500	359	51	42	96	-	1.821
Anfragen	6.925	430	949	1.979	1.286	121	305	402	-	1.453
Beschäftigte	30,6	1,5	4,8	9,2	7,1	1,2	2,0	1,9	-	3,0
Sonstige Archive										
Anzahl	17	-	1	1	2	1	1	-	1	10
Benutzerplätze	74	-	4	2	3	11	2	-	4	48
Regalmeter	14.528	-	322	.	42	-	1.100	-	66	12.998
Benutzer und Benutzerinnen	22.240	-	41	16.840	7	2.222	4	-	38	3.088
Anfragen	4.915	-	29	94	14	.	.	-	25	4.753
Beschäftigte	39,4	-	0,8	2,3	1,5	1,2	1,0	-	-	32,7

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt.

Ar 3. Archive 2013 nach Größenklassen und Bundesländern

Größenklasse (Regalmeter)	Öster-reich	Burgen-land	Kärn-ten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salz-burg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
Insgesamt										
Anzahl	110	3	7	33	14	6	8	8	6	25
Benutzerplätze	885	22	41	112	116	66	81	62	34	351
Regalmeter	663.590	13.128	24.876	33.863	61.065	31.070	78.810	40.167	22.021	358.590
Benutzer und Benutzerinnen	51.165	216	1.147	22.115	3.616	6.052	2.701	2.648	1.582	11.088
Anfragen	60.871	645	4.541	6.925	10.410	535	5.898	5.199	1.284	25.434
Beschäftigte	665,5	10,3	24,8	49,9	82,2	38,2	70,1	77,6	19,3	293,2
100.000 m und mehr										
Anzahl	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Benutzerplätze	148	-	-	-	-	-	-	-	-	148
Regalmeter	254.000	-	-	-	-	-	-	-	-	254.000
Benutzer und Benutzerinnen	3.090	-	-	-	-	-	-	-	-	3.090
Anfragen	9.098	-	-	-	-	-	-	-	-	9.098
Beschäftigte	106	-	-	-	-	-	-	-	-	105,9
10.000 m bis unter 100.000 m										
Anzahl	12	1	1	1	2	2	1	1	1	2
Benutzerplätze	365	12	24	36	72	51	62	32	18	58
Regalmeter	302.674	12.800	18.100	21.500	49.689	29.430	61.500	30.500	16.385	62.770
Benutzer und Benutzerinnen	10.988	124	635	470	2.524	3.779	1.047	1.089	915	405
Anfragen	29.199	210	3.365	1.167	8.621	414	4.225	2.346	757	8.094
Beschäftigte	310,3	8,8	17,0	26,5	67,2	35,8	52,8	25,0	10,8	66,5
1.000 m bis unter 10.000 m										
Anzahl	25	-	1	2	3	1	4	2	2	10
Benutzerplätze	126	-	5	11	22	2	14	18	7	47
Regalmeter	90.034	-	5.700	6.450	8.500	1.000	16.390	8.600	5.150	38.244
Benutzer und Benutzerinnen	9.268	-	378	446	478	47	1.582	1.450	495	4.392
Anfragen	12.797	-	642	1.400	1.289	111	1.288	2.420	426	5.221
Beschäftigte	153,2	-	3,3	8,0	6,3	1,2	14,3	50,4	6,5	63,3
100 m bis unter 1.000 m										
Anzahl	46	1	4	17	6	2	3	4	2	7
Benutzerplätze	133	8	10	39	17	2	5	10	5	37
Regalmeter	16.127	280	1.038	5.486	2.817	640	920	990	420	3.536
Benutzer und Benutzerinnen	2.775	90	126	793	598	4	72	106	134	852
Anfragen	6.323	430	450	1.533	468	10	385	420	76	2.551
Beschäftigte	40,3	1,5	4,1	8,1	7,3	0,0	3,0	2,3	2,0	12,1
unter 100 m										
Anzahl	17	1	1	10	2	-	-	1	1	1
Benutzerplätze	32	2	2	17	3	-	-	2	4	2
Regalmeter	755	48	38	427	59	-	-	77	66	40
Benutzer und Benutzerinnen	3.386	2	8	3.286	9	-	-	3	38	40
Anfragen	2.726	5	84	2.581	18	-	-	13	25	-
Beschäftigte	5,5	-	0,5	4,0	0,0	-	-	-	-	1,0
unbekannt										
Anzahl	9	-	-	3	1	1	-	-	-	4
Benutzerplätze	81	-	-	9	2	11	-	-	-	59
Regalmeter	.	-	-	.	.	.	-	-	-	.
Benutzer und Benutzerinnen	21.658	-	-	17.120	7	2.222	-	-	-	2.309
Anfragen	728	-	-	244	14	.	-	-	-	470
Beschäftigte	50,3	-	-	3,3	1,5	1,2	-	-	-	44,4

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt.

Bibliotheken

B 1. Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2010 bis 2013 im Überblick

Jahr	Anzahl[1])	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften in gedruckter Form (Titel)	Zugänge an Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken (physische Einheiten)	Bibliotheksbesuche (Benützungsfälle)	Benützte Dokumente (ohne Verlängerungen)[2])	Ausgaben für Bestandsvermehrung[3])	Beschäftigte am Jahresende (Vollzeitäquivalente)
		1.000					1.000 Euro	
Zusammen[4])								
2010	81	33.075,2	91,0	566,7	10.305,9 [5])	4.224,6 [6])	45.909,5	1.824,9
2011	77	33.933,8	99,7	635,0	11.019,6 [5])	3.931,6 [6])	47.143,9	1.750,3
2012	88	34.718,0	87,9	570,5	11.316,6 [5])	4.405,6 [6])	48.181,0	1.841,4
2013	78	33.599,6	78,9	522,3	11.217,5 [5])	4.254,8 [6])	47.688,6	1.695,3 [7])
Nationalbibliothek								
2010	1	3.625,7	11,4	49,5	283,8	508,4	1.549,0	307,3
2011	1	3.668,2	11,5	38,8	274,7	432,6	2.096,0	315,0
2012	1	3.708,2	11,4	39,5	277,9	480,6	1.524,0	391,0
2013	1	3.768,5	11,5	39,6	224,1	469,8	1.082,0	316,0
Landesbibliotheken[4])								
2010	7	2.869,3	11,6	59,4	254,7	516,2	1.907,4	192,4
2011	7	2.956,3	12,1	56,4	142,5	285,4	2.144,0	182,4
2012	7	2.973,1	12,2	62,6	160,6	514,7	2.376,0	178,0
2013	7	3.025,7	12,7	54,7	127,7	540,9	2,4	187,5
Bibliotheken öffentlicher Universitäten[4])								
2010	21	18.915,5	37,3	355,6	9.667,4	2.896,8	39.320,3	1.027,0
2011	20	19.706,3	51,8	444,4	10.508,7	2.891,5	39.893,1	1.013,1
2012	21	20.051,5	35,0	360,6	10.638,6	2.980,0	41.481,5	1.018,3
2013	21	20.099,0	32,0	331,4	10.633,3	2.722,1	42.146,8	1.017,1
Bibliotheken von Fachhochschulen[4])								
2010	9	230,3	1,7	18,4	133,8	131,1	89,1	27,6
2011	9	256,6	1,8	25,2	160,3	135,4	106,4	24,5
2012	9	240,8	1,8	16,4	149,3	111,1	160,0	26,2
2013	8	246,5	1,5	17,2	143,8	142,1	134,1	24,6
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen[4])								
2010	11	1.032,3	1,6	30,5	.	200,5	238,4	55,9
2011	8	849,3	1,2	25,9	.	226,7	211,1	42,0
2012	11	956,2	1,8	29,2	.	215,7	276,4	39,0
2013	9	954,0	1,5	28,7	.	291,4	239,4	37,3
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen[4])								
2010	7	304,6	1,8	7,0	74,8	61,8	314,2	18,8
2011	7	356,3	1,9	7,5	67,1	55,9	275,3	18,3
2012	8	401,7	2,0	6,6	79,3	70,1	268,1	19,3
2013	7	401,0	2,0	10,7	69,7	53,7	269,9	18,6
Parlaments-, Behörden- und Gerichtsbibliotheken[4])								
2010	12,0	3.908,2	15,7	23,7	.	.	1.551,7	164,0
2011	12,0	3.931,9	12,9	28,8	.	.	1.544,3	96,5
2012	12,0	3.954,9	12,9	27,0	.	.	1.382,5	96,5
2013	8,0	2.954,6	8,8	13,3	.	.	.	61,8
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen[4])								
2010	18	1.733,5	10,3	30,6	22,8	25,4	643,7	60,2
2011	18	1.744,2	7,1	24,8	24,4	23,6	595,4	59,8
2012	15	1.678,0	9,8	21,6	10,8	19,4	363,3	51,3
2013	13	1.390,9	7,9	17,5	19,3	24,5	380,1	32,5
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen[4])								
2010	4	686,1	1,4	10,5	2,4	15,5	384,9	23,4
2011	4	721,2	1,4	8,5	2,4	16,0	384,7	23,3
2012	4	753,6	0,9	7,0	0,2	14,1	349,3	22,0
2013	4	759,5	0,9	7,2	0,2	10,3	379,9	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).
1) Anzahl der jeweils erfassten Bibliotheken. - 2) In Lesesälen benützte Dokumente (ohne frei zugänglich aufgestellte Dokumente), Entlehnungen und aktive Fernleihe. - 3) Seit 2010 exkl. Ausgaben für bestandserhaltende Maßnahmen wie Restauration, Entsäuerung, Entfilmung etc. - 4) Antwortausfälle bei einzelnen Bibliotheken wurden bei Errechnung der Summenwerte generell nicht aufgeschätzt; die Angaben sind daher zum Teil unvollständig. - 5) Ohne Pädagogische Hochschulen und Parlaments-, Behörden- und Gerichtsbibliotheken. - 6) Ohne Parlaments-, Behörden- und Gerichtsbibliotheken. - 7) Ohne Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen.

B 2. Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013

Bibliothek	Bundesland	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufende Sammelwerke	Karten und Pläne	Gedruckte Musikalien	Einblattmaterialien[1])	Sonstige Druckwerke[2])
Nationalbibliothek						
Österreichische Nationalbibliothek	W	3.768.513	296.850	135.288	647.609	.
Landesbibliotheken						
Burgenländische Landesbibliothek	B	125.799 [8])	-	-	5.492	-
Kärntner Landesbibliothek	K	145.842	365	100	1	-
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	354.839	23.767	-	133.201	-
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	(490.000)	(100)	-	(300)	-
Steiermärkische Landesbibliothek	St	746.617	1.630	3.856	(7.500)	(1.110)
Vorarlberger Landesbibliothek	V	(570.000)	(1.500)	87	.	.
Wienbibliothek im Rathaus	W	592.564	.	74.308	117.395	-
Bibliotheken öffentlicher Universitäten						
Universität Klagenfurt	K	862.576	.	.	.	.
Donau-Universität Krems	N	63.546	-	-	-	-
Kunstuniverisität Linz	O	72.366	.	.	.	.
Universtiät Linz	O	1.115.414	-	-	-	-
Universität Mozarteum Salzburg	S	98.993	-	155.540	-	.
Universität Salzburg	S	2.433.591	.	.	1.559	.
Medizinischen Universität Graz	St	.	.	.	.	.
Montanuniversität Leoben	St	.	4.575	-	.	.
Technische Universität Graz	St	684.330	.	.	.	.
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	79.998	-	83.646	-	.
Universität Graz	St	.	.	.	.	.
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol[5])	T	3.500.000	.	.	.	.
Akademie der bildenden Künste Wien	W	(155.465)	-	-	-	-
Medizinische Universität Wien	W	699.119	-	-	-	.
Technische Universität Wien	W	1.444.514	-	-	-	-
Universität für angewandte Kunst Wien	W	128.619	781	-	5.693	-
Universität für Bodenkultur Wien	W	588.492	.	.	.	.
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	117.260	-	135.109	-	.
Universität Wien	W	7.090.709	.	.	.	.
Veterinärmedizinischen Universität Wien	W	217.155	-	-	-	.
Wirtschaftsuniversität Wien	W	746.811	.	.	.	
Bibliotheken von Fachhochschulen						
FH Eisenstadt	B	41.141	.	.	.	.
FH Villach	K	52.270	.	-	.	.
FH St. Pölten	N	24.085	-	-	-	.
FH Graz	St	10.791	-	-	-	.
FH JOANNEUM Bibliotheks- und Informationszentrum	St	65.861	-	-	-	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	12.645	-	-	-	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	25.216	-	-	-	.
FH Wien - Studiengänge der WKW	W	14.497	-	-	-	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen						
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	32.009	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	98.622	-	.	-	-
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	136.713	-	-	-	-
Private Pädagogischen Hochschule Diözese Linz	O	70.499	.	582	-	-
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	102.628	90	-	50	-
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	51.184	-	-	-	-
Pädagogische Hoschschule Steiermark	St	255.616	.	905	.	.
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	W	10.278	.	.	.	.
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	196.458	-	-	-	-
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen						
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland	B	1.450	.	7.450	.	.
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	51.120	-	-	-	-
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten	N	64.878 [9])	-	-	-	-
Anton-Bruckner Privatuniversität Linz	O	22.500	-	45.500	-	-
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz	O	244.717	202	-	.	-
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	7.077	-	33.390	-	-
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	(9.300)	-	25.400	-	-
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken						
Amtsbibliothek des Landesschulrates für Kärnten	K	13.422	8204	12	-	-
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	250.308	.	.	.	.

Analoge audio-visuelle Materialien[3])	Mikro-materialien	Weitere nicht-elektronische Materialien	Manuskripte: Handschriften und Autographen	Digitale Bestände: Einzel-dokumente sowie Datenbanken[4])	Bun-des-land	Bibliothek
						Nationalbibliothek
40.053	18.379	200.532 [13])	453.053	18.735 [18])	W	Österreichische Nationalbibliothek
						Landesbibliotheken
-	316	193	-	-	B	Burgenländische Landesbibliothek
44.000	-	-	-	-	K	Kärntner Landesbibliothek
12.628	9	2.319 [14])	-	110.611	N	Niederösterreichische Landesbibliothek
(500)	(35)	-	(1.000)	15.000	O	Oberösterreichische Landesbibliothek
1.130	(11.100)	(9.600)	3.308	11.330	St	Steiermärkische Landesbibliothek
(17.850) [11])	3.545	(700) [15])	766	(15.000)	V	Vorarlberger Landesbibliothek
-	5.631	(250.000)	262.941	61.305 [19])	W	Wienbibliothek im Rathaus
						Bibliotheken öffentlicher Universitäten
.	.	.	451	.	K	Universität Klagenfurt
2.154	-	-	-	.	N	Donau-Universität Krems
.	.	.	-	3.087	O	Kunstuniverisität Linz
-	.	.	-	23.926	O	Universtiät Linz
732	-	.	182	16.531	S	Universität Mozarteum Salzburg
2.491	.	.	1.266	48.530	S	Universität Salzburg
.	.	.	.	.	St	Medizinischen Universität Graz
.	.	.	.	4.206	St	Montanuniversität Leoben
.	.	.	.	.	St	Technische Universität Graz
23.666	1.101	.	11.742	27.556	St	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
.	.	.	2.231	.	St	Universität Graz
.	.	.	1.323	270.219	T	Universitäts- und Landesbibliothek Tirol[5])
(54)	-	-	-	(827)	W	Akademie der bildenden Künste Wien
.	-	.	-	14.938	W	Medizinische Universität Wien
12.281	11.898	.	-	52.374	W	Technische Universität Wien
8.569	22.376	3.570	506	7.594	W	Universität für angewandte Kunst Wien
.	.	.	.	15.513	W	Universität für Bodenkultur Wien
.	.	.	61	.	W	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
.	1.187.860	.	1.195	60.885	W	Universität Wien
532	44	.	-	.	W	Veterinärmedizinischen Universität Wien
.	.	.	.	59.006	W	Wirtschaftsuniversität Wien
						Bibliotheken von Fachhochschulen
1.380	-	.	-	4.352	B	FH Eisenstadt
.	-	.	-	1.042	K	FH Villach
84	-	.	-	2.177	N	FH St. Pölten
.	-	.	-	4.839	St	FH Graz
214	-	.	-	3.879	St	FH JOANNEUM Bibliotheks- und Informationszentrum
.	-	.	-	346	W	Fachhochschule des bfi Wien
16	-	.	-	3.309	W	FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek
-	-	.	-	8	W	FH Wien - Studiengänge der WKW
						Bibliotheken pädagogischer Hochschulen
1.987	-	.	.	1.358	B	Pädagogische Hochschule Burgenland
4.259	11	291	-	2.182	K	Pädagogische Hochschule Kärnten
783	-	-	-	3.294	O	Pädagogische Hochschule Oberösterreich
6.664	-	1.111	-	1.245	O	Private Pädagogischen Hochschule Diözese Linz
970	-	15	-	3.368	S	Pädagogische Hochschule Salzburg
820	-	2.467	-	2	St	Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz
31.431	-	7.006	-	6.565	St	Pädagogische Hoschschule Steiermark
1	.	.	.	.	W	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien
7.393	-	264	-	7.823	W	Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek
						Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen
800	.	.	.	.	B	Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland
2	-	-	-	3	K	Diözesanbibliothek Klagenfurt
-	-	-	-	-	N	Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten
6.500	-	(10)	(10)	20	O	Anton- Bruckner Privatuniversität Linz
512	(16.000) [12])	-	122	1.170	O	Katholisch-Theologische PrivatUniversität Linz
(15.000)	-	-	-	7.416	V	Vorarlberger Landeskonservatoriums
8.657	-	-	-	319	W	Konservatorium Wien Privatuniversität
						Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken
214	-	-	-	76	K	Amtsbibliothek des Landesschulrates für Kärnten
(566)	.	.	.	4.610	N	Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)

B 2. Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 (Schluss)

Bibliothek	Bundesland	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufende Sammelwerke	Karten und Pläne	Gedruckte Musikalien	Einblattmaterialien[1])	Sonstige Druckwerke[2])
Administrative Bibliothek des Bundes[6])	W	(1.500.000)	.	.	.	.
Bundesministerium für Justiz	W	51.342	.	.	.	.
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)[7])	W	546.932	.	.	.	.
Oberster Gerichtshof	W	135.507	.	-	-	-
Österreichisches Patentamt	W	101.860	-	-	-	(26.000.000)
Parlamentsbibliothek	W	355.231	.	.	.	.
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen						
Adalbert-Stifter Institut	O	(22.000)	.	.	(2.700)	.
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	(91.000)	-	-	-	-
Oberösterreichisches Landesmuseum	O	173.212				
Bibliothek neue Galerie Graz	St	55.098	.	.	.	.
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	(285.000)	.	(300)	(85.000)	(21.000)
Stadtbibliothek Feldkirch	V	113.609	.	.	.	-
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	W	53.053	.	.	.	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	44.253	-	-	140	-
Geologische Bundesanstalt	W	280.441	49.314	-	954	.
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	50.000	-	-	-	-
Literaturhaus Wien	W	91.950	.	.	3.000 [10])	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	7.300	.	.	.	.
Wiener Stadt- und Landesarchiv - Archivbibliothek und Politische Dokumentation	W	123.941		-	-	
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen						
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	22.487	-	-	-	-
Christlich-jüdisches Informationszentrum	W	5.000	10	5	.	.
Sozialwissenschaftliche Bibliothek der Arbeiterkammer Wien	W	502.000	.	.	.	.
Wirtschaftskammer Wien	W	230.000	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).
1) Flugblätter, Druckgraphiken und Zeichnungen, Portraits, Plakate, Exlibris, Buchumschläge usw. - 2) Normen, Patente etc. - 3) Tonträger, Dias sowie Filme und Videomaterialien. - 4) Digitale Einzeldokumente, wie z.B. elektron. Dissertationen, eBooks, digitale audiovisuelle Medien oder Multimedia-Dokumente, sowie Datenbanken. - 5) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 6) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 7) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 8) Differenz zu den Vorjahren ergibt sich daraus, dass 2012 erstmalig alle Bücher und Reihen im Bibliothekssystem erfasst sind, in den Vorjahren wurde geschätzt. - 9) Exkl. Zeitschriftenbände. - 10) Plakate. - 11) Umfasst auch digitale Ton- und Filmträger (Audio-CDs, Video-DVDs, Blu-ray Discs. - 12) Einzelne Blätter in 191 Reihen . - 13) Papyri und museale Objekte. - 14) 352 Kupferplatten, 1.967 burgenkundl. Korrespondenzmappen. - 15) Umfasst Inkunabeln und Alte Drucke. - 16) Privilegien. - 17) Spiele und pädagogisches Material. - 18) Ohne Web-Archivierung. - 19) Umfasst auch via Datenbank zugängliche Digitalisate von Plakaten und Fotos. - 20) Datenbanken.

Analoge audio-visuelle Materialien[3])	Mikro-materialien	Weitere nicht-elektronische Materialien	Manuskripte: Handschriften und Autographen	Digitale Bestände: Einzel-dokumente sowie Datenbanken[4])	Bun-des-land	Bibliothek
.	.	.	.	(3.800)	W	Administrative Bibliothek des Bundes[6])
.	.	.	.	.	W	Bundesministerium für Justiz
.	.	.	.	675	W	Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentations-zentrum (EDZ)[7])
-	-	-	-	-	W	Oberster Gerichtshof
-	2.502.300	94.000 [16])	-	17.770	W	Österreichisches Patentamt
.	.	.	.	9	W	Parlamentsbibliothek
						Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen
(760)	.	.	.	(80)	O	Adalbert-Stifter Institut
65	3	-	-	-	O	Oberösterreichisches Landesarchiv
				.	O	Oberösterreichisches Landesmuseum
.	.	.	.	455	St	Bibliothek neue Galerie Graz
.	.	.	(2.850)	.	T	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
.	879	-	50	2.152	V	Stadtbibliothek Feldkirch
.	.	.	.	950	W	Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
.	-	-	-	3 [20])	W	C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik
1841	14.039	9.942	-	1.142	W	Geologische Bundesanstalt
-	-	0	-	4	W	Institut für Höhere Studien (IHS)
10.300	.	777.000	48.000	189.650	W	Literaturhaus Wien
.	.	.	.	1.343	W	Österreichische Kulturdokumentation
-	29	-		223	W	Wiener Stadt- und Landesarchiv - Archiv-bibliothek und Politische Dokumentation
						Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen
380	-	50 [17])	-	300	W	Bibliothek der Evangelischen Kirche
86	.	.	.	.	W	Christlich-jüdisches Informationszentrum
.	.	.	.	605	W	Sozialwissenschaftliche Bibliothek der Arbeiterkam-mer Wien
.	576	.	.	139	W	Wirtschaftskammer Wien

B 3. Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013

Bibliothek	Bundesland	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften (Anzahl der Titel)		Neuzugang an Medien			Ausgaben für Bestandsvermehrung[2]) 1.000 Euro
		in gedruckter Form	Elektronisch	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Digitale Bestände: Einzeldokumente sowie Datenbanken[1])	Sonstiges	
Nationalbibliothek							
Österreichische Nationalbibliothek	W	11.492	12.737	39.637	2.644	286.026	1.082,0
Landesbibliotheken							
Burgenländische Landesbibliothek	B	851	-	6.995	44 [8])	.	84,6
Kärntner Landesbibliothek	K	700	-	1.400	-	-	20,0
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	4.215	-	12.035	31.807	1.144	189,5
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	(1.700)	(2.000)	10.587	(10.000)	.	375,5
Steiermärkische Landesbibliothek	St	2.430	14	6.320	3.709	.	369,0
Vorarlberger Landesbibliothek	V	1.632	1.732	9.254	2.797	.	783,0
Wienbibliothek im Rathaus	W	(1.200)	-	8.135	2.222	3.837	546,1
Bibliotheken öffentlicher Universitäten							0,0
Universität Klagenfurt	K	1.955	19.606	.	13.952	.	926,9
Donau-Universität Krems	N	250	13.633	10.290	.	-	.
Kunstuniverisität Linz	O	165	57	.	399	.	95,5
Universtiät Linz	O	1.115	22.575	13.052	3.722	-	2.565,9
Universität Mozarteum Salzburg	S	303	22	1.735	1.078	.	162,8
Universität Salzburg	S	5.476	20.146	40.553	8.629	.	4.543,3
Medizinischen Universität Graz	St	-	-	-	-		1.297,2
Montanuniversität Leoben	St	428	4.031	8.209	51	.	901,0
Technische Universität Graz	St	1.631	4.878	11.280	8.900	.	2.720,9
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	246	969	4.354	938	.	355,0
Universität Graz	St	2.706	28.614	40.842	.	.	4.123,1
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol[3])	T	4.817	18.968	40.123	4.431	.	5.491,7
Akademie der bildenden Künste Wien	W	(110)	(3.721)	2.683	89	-	96,0
Medizinische Universität Wien	W	9	3.781	10.375	631	.	2.735,1
Technische Universität Wien	W	753	3.937	16.860	7.975	.	3.281,9
Universität für angewandte Kunst Wien	W	410	944	2.474	367	23	180,9
Universität für Bodenkultur Wien	W	1.187	3.758	8.121	2.651	.	1.443,5
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	-	53	5.518	-	.	178,9
Universität Wien	W	8.848	35.027	86.828	8.709	.	7.646,2
Veterinärmedizinische Universität Wien	W	579	3.941	2.601	-	.	972,5
Wirtschaftsuniversität Wien	W	1.014	18.116	25.544	158	.	2.428,6
Bibliotheken von Fachhochschulen							
FH Eisenstadt	B	165	4.558	3.005	1.798	.	.
FH Villach	K	239	20.283	3.024	159	.	.
FH St. Pölten	N	165	2.725	1.350	873	.	134,1
FH Graz	St	101	2.460	534	510	.	.
FH JOANNEUM Bibliotheks- und Informationszentrum	St	450	5.711	3.956	264	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	160	2.615	1.903	-	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	153	6.928	2.474	370	.	.
FH Wien - Studiengänge der WKW	W	69	15.509	968	-	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen							
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	79	-	752	-	.	27,5
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	165	5	2.257	126	67	35,3
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	184	-	3.090	186	3	51,4
Private Pädagogischen Hochschule Diözese Linz	O	279	-	2.046	321	-	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	219	90	11.812	339	-	48,4
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	155	1	888	1	20	.
Pädagogische Hoschschule Steiermark	St	111	-	1.835	449	528	26,2
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	W	118	.	806	.	.	14,0
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	207	1	5.260	477	55	36,7
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen							
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland	B	985	.	395	.	.	.
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	79	-	355	-	.	.
Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten	N	146	-	476 [6])	-	-	34,9
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	O	136	(100)	3.019	2	-	(82,0)
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz	O	540	(761)	4.548	44	-	(119,2)
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	37	-	1.153	298	1424 [9])	33,8
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	47	1	(780)	80	948 [10])	.

B 3. Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 (Schluss)

Bibliothek	Bundesland	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften (Anzahl der Titel)		Neuzugang an Medien			Ausgaben für Bestandsvermehrung[2]) 1.000 Euro
		in gedruckter Form	Elektronisch	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Digitale Bestände: Einzeldokumente sowie Datenbanken[1])	Sonstiges	
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken							
Amtsbibliothek des Landesschulrates für Kärnten	K	12	2	204	2	.	.
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	494	.	4.119	1.558	.	144,4
Administrative Bibliothek des Bundes[4])	W	6.500	75	.	.	.	.
Bundesministerium für Justiz	W	.	.	724	.	.	.
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)[5])	W	856	.	3.996	675	.	32,6
Oberster Gerichtshof	W	196	-	-	-	-	391,3
Österreichisches Patentamt	W	430	-	390	400	.	.
Parlamentsbibliothek	W	335	43	3.867	-	.	120,3
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen							
Adalbert-Stifter Institut	O	(340)	.	.	.	.	13,8
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	155	-	(1.000)	-	-	18,1
Oberösterreichisches Landesmuseum	O	633	-	2.611			70,0
Bibliothek neue Galerie Graz	St	72	3	1.785			.
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	(1.500)	.	3.299 [7])	.	(1.500)	56,0
Stadtbibliothek Feldkirch	V	198	10	2.068	576	0	43,1
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	W	150	1900	93	40	.	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	151	26	1.117	.	.	50,1
Geologische Bundesanstalt	W	3.433	.	3.019	17	46	91,8
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	200	4711	334	-	-	.
Literaturhaus Wien	W	200	-	1.897	8.320	.	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	67	250	210	180	.	3,0
Wiener Stadt- und Landesarchiv - Archivbibliothek und Politische Dokumentation	W	(805)	-	1.900	128	-	34,3
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen							
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	120	6	700	.	.	6,1
Christlich-jüdisches Informationszentrum	W	793	110	6.369			372,0
Sozialwissenschaftliche Bibliothek der Arbeiterkammer Wien	W	.	.	.	.	.	.
Wirtschaftskammer Wien	W	34	.	100	.	.	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).
1) Flugblätter, Druckgraphiken und Zeichnungen, Portraits, Plakate, Exlibris, Buchumschläge usw. - 2) Exkl. Ausgaben für bestandserhaltende Maßnahmen wie Restauration, Entsäuerung, Entfilmung etc. - 3) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 4) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 5) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 6) Nur Monographien erfasst. - 7) Nur Bücher. - 8) Digitalisierte Altbestände. - 9) Notendrucke. - 10) CDs, DVDs und Notendrucke.

B 4. Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013

Bibliothek	Bundesland	Registrierte Personen[1]	Bibliotheksbesuche (Benützungsfälle)	Benützte Dokumente (ohne Fristverlängerungen)[2]	Fernleihe: erhaltene Bestellungen (In- und Ausland)	Zugriffe auf die Website	Suchanfragen in Online-Katalogen
Nationalbibliothek							
Österreichische Nationalbibliothek	W	19.022	224.052	469.766	2.484	73.151.565	7.208.479
Landesbibliotheken							
Burgenländische Landesbibliothek	B	(300) [6]	.	1.695	51	-	-
Kärntner Landesbibliothek	K	800	3.000	1.500	50	.	.
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	8.711	5.270	5.097	148	.	.
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	6.035	103.749	89.165	2.250	1.055.390	.
Steiermärkische Landesbibliothek	St	1.524	.	55.003	62	(28.000)	.
Vorarlberger Landesbibliothek	V	6.964	. [9]	371.840 [10]	186	(1.800.000)	(600.000)
Wienbibliothek im Rathaus	W	.	15.630	16.624	103	234.833	.
Bibliotheken öffentlicher Universitäten							
Universität Klagenfurt	K	6.225	224.919	71.943	2.586	889.431	9.525.876
Donau-Universität Krems	N	2.304	.	13.710	858	.	.
Kunstuniverisität Linz	O	1.396	.	16.983	.	.	.
Universtiät Linz	O	10.351	273.440	78.942	1.104	339.655	1.294.967
Universität Mozarteum Salzburg	S	2.499	.	42.328	235	.	360.821
Universität Salzburg	S	16.684	604.364	321.078	.	.	4.941.248
Medizinische Universität Graz	St	.	175.000	.	.	.	.
Montanuniversität Leoben	St	2.163	135.338	12.972	505	.	.
Technischen Universität Graz	St	6.369	371.855	53.888	853	373.160	.
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	2.791	63.842	26.395	13	54.203	551.058
Universität Graz	St	20.748	706.805	248.095	3.403	1.004.842	.
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol[3])	T	25.663	2.188.953	402.305	8.530	953.777	4.971.241
Akademie der bildenden Künste Wien	W	1.436	.	13.045	207	41.263	134.651
Medizinische Universität Wien	W	7.518	750.198	74.072	9.406	.	.
Technische Universität Wien	W	11.711	539.290	82.620	1.889	764.150	1.759.939
Universität für angewandte Kunst Wien	W	2.271	80.342	.	303	2.597	344.733
Universität für Bodenkultur Wien	W	6.786	510.103	60.930	999	.	.
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	2.471	.	29.314	175	.	360.430
Universität Wien	W	68.358	2.888.841	984.737	15.785	.	14.594.163
Veterinärmedizinische Universität Wien	W	2.226	98.405	34.311	630	105.608	.
Wirtschaftsuniversität Wien	W	15.785	1.021.634	154.457	1.111	1.169.837	7.534.724
Bibliotheken von Fachhochschulen							
FH Eisenstadt	B	872	.	12.241	.	.	85.756
FH Villach	K	1.786	.	13.084	190	.	.
FH St. Pölten	N	1.513	60.939	25.314	253	58.991	.
FH Graz	St	778	5.148	6.382	-	.	.
FH JOANNEUM, Bibliotheks- und Informationszentrum	St	2.695	39.146	22.450	342	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	.	.	.	-	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	2.222	.	48.799	230	.	.
FH Wien-Studiengänge der WKW	W	.	38.575	13.780	.	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen							
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	890	.	18.796	.	.	.
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	.	.	22.365	132	.	73.430
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	12.262	71.955	18.967	83	45.013	.
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	O	3.975	.	48.883	-	.	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	1.135	.	55.861	250	.	151.741
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	1.880	(12.600)	16.190	12	.	.
Pädagogische Hoschschule Steiermark	St	13.652	147.293	36.460	498	.	217.221
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	W	800	.	1.335	.	.	.
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	2.508	48.686	72.538	883	.	.
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen							
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland	B	360	480	520	.	.	.
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	-	755	774	1	2.222	.
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten	N	101	.	1.376 [11]	0	.	.
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	O	1.960	7.680	25.514	130	.	.
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz	O	5.359	49.203	13.177	154	.	.
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	327	(4.500)	10.399	-	.	.
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	683	7.066	1.951	(15)	.	.
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken							
Amtsbibliothek des Landesschulrates für Kärnten	K	163	1.022	1.004	78	.	.
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	2.248	110.773	30.137	1.254	.	.
Administrative Bibliothek des Bundes[4])	W	.	.	.	.	.	.
Bundesministerium für Justiz	W	.	.	.	.	.	.

B 4. Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 (Schluss)

Bibliothek	Bundesland	Registrierte Personen[1])	Bibliotheksbesuche (Benützungsfälle)	Benützte Dokumente (ohne Fristverlängerungen)[2])	Fernleihe: erhaltene Bestellungen (In- und Ausland)	Zugriffe auf die Website	Suchanfragen in Online-Katalogen
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)[5])	W	1.880	.	3.996	899	31.150	.
Oberster Gerichtshof	W	.	.	.	0	.	.
Österreichisches Patentamt	W	-	950	.	.	.	.
Parlamentsbibliothek	W	1.100	14.862	15.500	3	9.968	3.259
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen							
Adalbert-Stifter Institut	O	-	170	.	.	.	.
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	- [7])	.	.	10	-	.
Oberösterreichisches Landesmuseum	O	2.146	.	1.793	589	.	.
Bibliothek neue Galerie Graz	St	.	.	-	-	.	.
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	.	3.710	(8.900)	.	.	.
Stadtbibliothek Feldkirch	V	350	.	.	1.202	.	.
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	W	.	.	.	.	.	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	822	10.455	10.838	21	52.561	298.617
Geologische Bundesanstalt	W	.	972	762	0	51.500	(73.000)
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	.	1.214	.	61	.	.
Literaturhaus Wien	W	-	2.300	-	-	38.420.200	4.220
österreichische Kulturdokumentation	W	.	25	(150)	.	36.300	.
Wiener Stadt- und Landesarchiv - Archivbibliothek und Politische Dokumentation	W	. [8])	.	(2.100)	- [12])	.	.
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen							
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	52	.	-	-	.	.
Christlich-jüdisches Informationszentrum	W	.	(180)	440	4	300.065	.
Sozialwissenschaftliche Bibliothek der Arbeiterkammer Wien	W	18.640	.	9.850	1.513	.	.
Wirtschaftskammer Wien	W	.	.	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).
1) Registrierte Personen (mit Leserkarte, Bibliotheksausweis …), welche im Berichtsjahr tatsächlich aus der Bibliothek entliehen haben. - 2) In Lesesälen benützte Dokumente (ohne frei zugänglich aufgestellte Dokumente) sowie Entlehnungen. - 3) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 4) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 5) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 6) Leser die lediglich im Lesesaal Bücher einsehen werden nicht registreirt. - 7) Präsenzbibliothek (keine Entlehnungen möglich). - 8) Wird nicht mehr erhoben. - 9) Kann infolge Freihandaufstellung nicht ermittelt werden. - 10) Inkl. Web- und GUI - Verlängerungen. - 11) Nur elektronisch erfasste Entlehnungen ohne Lesesaal und ohne Zeitschriften. - 12) Keine Fernleihe möglich.

B 5. Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013

Bibliothek	Bundesland	Beschäftigte insgesamt (Vollzeitäquivalente)	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
			im höheren Bibliotheksdienst	im gehobenen Bibliotheksdienst		Personalausgaben
					1.000 Euro	
Nationalbibliothek						
Österreichische Nationalbibliothek	W	316,0 [4]	117,0	94,0	27.248,0	17.476,0
Landesbibliotheken						
Burgenländische Landesbibliothek	B	6,0	2,0	1,0	109,3	.
Kärntner Landesbibliothek	K	4,0	3,0	0,0	.	.
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	20,4	5,0	4,8	.	.
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	26,9	3,0	10,0	2.474,3	1.447,6
Steiermärkische Landesbibliothek	St	37,4	6,9	7,5	.	.
Vorarlberger Landesbibliothek	V	48,8	13,8	11,1	5.512,9	3.646,5
Wienbibliothek im Rathaus	W	44,0	16,0	13,0	4.306,8	2.334,9
Bibliotheken öffentlicher Universitäten						
Universität Klagenfurt	K	37,9	9,3	16,1	.	1.852,7
Donau-Universität Krems	N	6,6	1,0	2,0	.	.
Kunstuniverisität Linz	O	7,3	2,0	2,3	.	440,4
Universtiät Linz	O	44,5	4,3	19,4	4.690,1	1.937,0
Universität Mozarteum Salzburg	S	12,8	2,0	7,3	.	665,8
Universität Salzburg	S	111,9	20,0	46,3	.	5.181,0
Medizinische Universität Graz	St	15,7	.	.	.	719,1
Montanuniversität Leoben	St	13,8	2,0	5,8	.	760,2
Technische Universität Graz	St	38,5	5,0	23,0	.	1.980,2
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	11,0	1,0	10,0	.	594,7
Universität Graz	St	116,0	.	.	.	6.002,1
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol [1]	T	127,8	25,5	62,4	.	6.462,2
Akademie der bildenden Künste	W	.	9,0	8,0	913,9	623,2
Medizinische Universität Wien	W	30,6	11,0	11,7	.	1.708,2
Technische Universität Wien	W	54,5	9,6	27,8	.	2.818,6
Universität für angewandte Kunst Wien	W	12,3	3,0	3,1	799,3	544,8
Universität für Bodenkultur Wien	W	23,5	5,5	12,0	.	1.141,5
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	13,5	2,0	5,0	.	615,1
Universität Wien	W	265,5	70,4	90,8	.	13.649,2
Veterinärmedizinische Universität Wien	W	15,0	3,0	6,0	.	634,7
Wirtschaftsuniversität Wien	W	58,6	.	.	.	2.839,9
Bibliotheken von Fachhochschulen						
FH Eisenstadt	B	3,0	.	.	.	.
FH Villach	K	3,5	1,0	0,8	.	149,2
FH St. Pölten	N	3,5	1,3	0,8	.	.
FH Graz	St	1,0	1,0	0,0	.	.
FH JOANNEUM, Bibliotheks- und Informationszentrum	St	5,4	4,6	0,8	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	1,5	-	-	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	4,7	.	.	.	183,8
FH Wien - Studiengänge der WKW	W	2,0	-	-	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen						
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	2,0	-	1,0	157,3	129,8
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	4,5	-	2,5	.	.
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	4,0	-	2,0	.	.
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	O	2,8	1,0	2,0	.	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	3,5	-	3,0	.	.
Kirchlich Pädagogische Hochschuel Graz	St	2,0	0,5	1,0	.	.
Pädagogische Hoschschule Steiermark	St	6,0	-	2,5	.	.
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	W	1,0	0,5	0,5	.	.
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	11,5	-	7,0	.	.
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen						
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Bugenland	B	1,0	.	.	.	.
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	1,5	-	-	.	.
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten	N	1,0	-	-	70,2	.
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	O	4,8	2,0	1,8	.	.
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz	O	6,3	1,0	2,0	462,7	321,4
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	2,0	-	1,0	157,5	122,9
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	2,0	2,0	-	.	.
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken						
Amtsbibliothek des Landesschulrates für Kärnten	K	1,0	1,0	-	.	.
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	9,5	2,5	2,5	.	.
Administrative Bibliothek des Bundes [2]	W	17,0	5,0	4,0	.	.

B 5. Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 (Schluss)

Bibliothek	Bundesland	Beschäftigte insgesamt (Vollzeitäquivalente)	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
			im höheren Bibliotheksdienst	im gehobenen Bibliotheksdienst		Personalausgaben
					1.000 Euro	
Bundesministerium für Justiz	W	.	.	1,0	.	.
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)[3]	W	15,0	2,0	6,0	.	.
Oberster Gerichtshof	W	5,0	-	2,0	.	.
Österreichisches Patentamt	W	4,5	-	2,0	.	.
Parlamentsbibliothek	W	9,8	3,0	4,0	.	.
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen						
Adalbert-Stifter Institut	O	.	0,5	0,5	.	.
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	1,0	-	1,0	.	.
Oberösterreichisches Landesmuseum	O	.	.	.	.	.
Bibliothek neue Galerie Graz	St	.	.	.	.	.
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	6,0	3,0	3,0	.	.
Stadtbibliothek Feldkirch	V	3,0	1,0	1,0	.	.
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	W	.	.	1,5	.	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	3,5	.	.	619,1	312,1
Geologische Bundesanstalt	W	5,0	1,0	1,0	.	.
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	2,5	0,5	2,0	.	.
Literaturhaus Wien	W	3,5	3,5	0,0	.	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	1,0	0,0	1,0	18,0	15,0
Wiener Stadt- und Landesarchiv - Archivbibliothek und Politische Dokumentation	W	7,0	3,0	-	377,3	343,0
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen						
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	0,7	-	-	30,7	24,6
Christlich-jüdisches Informationszentrum	W	0,3	-	-	12,3	5,9
Sozialwissenschaftliche Bibliothek der Arbeiterkammer Wien	W	.	.	.	.	.
Wirtschaftskammer Wien	W	3,5	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).
1) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 2) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 3) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 4) Inkl. geringfügig Beschäftigte.

B 6. B6.Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken 1960 bis 2013

Jahr	Mitgliedsbibliotheken[1])	Bibliotheken und Zweigstellen	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Medien	Entlehnungen	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt	Davon		
						pro aktiver Nutzer und Nutzerin			hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
			1.000								
1960	211	2.610	2.601,9	6.587,6	460,2	5,7	14,3	.	.	.	.
1970	283	2.298	3.843,4	8.056,3	513,4	7,5	15,7	.	.	.	.
1980	723	2.047	5.274,6	12.016,6	696,9	7,6	17,2	.	.	.	.
1985	971	2.292	6.899,9	13.190,5	797,5	8,7	16,5	.	.	.	.
1990	947	2.374	8.195,3	13.899,5	869,3	9,4	16,0	5.640	651	557	4.432
1995	1.549	2.592	10.875,7	16.957,4	1.028,6	10,6	16,5	9.680	794	1.297	7.589
2000	1.613	2.496	11.756,0	16.631,0	1.117,9	10,5	14,9	9.985	728	1.345	7.912
2001	1.695	2.498	12.102,3	17.130,1	1.128,9	10,7	15,2	10.293	772	1.460	8.061
2002	1.551	2.284	11.875,9	17.025,9	1.079,9	11,0	15,8	9.957	867	1.319	7.771
2003	2.153	2.282	12.300,7	17.961,7	1.101,2	11,2	16,3	10.409	784	1.634	7.991
2004	2.219	2.395	12.581,4	19.731,4	1.124,8	11,2	17,5	10.890	775	1.751	8.364
2005	2.153	2.300	12.596,6	19.974,7	1.097,7	11,5	18,2	10.939	787	1.654	8.498
2006[2])	2.193	2.312	12.861,7	19.678,6	1.125,2	11,4	17,5	11.043	790	1.666	8.587
2007[3])	2.133	2.254	13.074,3	19.952,5	1.137,8	11,5	17,5	10.925	793	1.668	8.464
2008[4])	2.104	2.221	13.075,0	20.323,8	1.104,3	11,8	18,4	11.062	748	1.699	8.614
2009[5])	1.947	2.058	12.776,5	20.737,7	1.079,2	11,8	19,2	10.757	797	1.466	8.494
2010[6])	1.968	2.077	13.122,8	21.535,0	1.132,4	11,6	19,0	10.862	869	1.374	8.619
2011[7])	1.970	2.072	13.280,9	22.249,8	1.202,9	13,2	22,2	11.461	915	1.345	9.201
2012[8])	1.922	2.015	13.318,3	22.241,2	1.121,2	11,9	19,8	11.330	821	1.551	8.958
2013[9])	1.372	1.499	10.920,1	22.062,7	867,4	12,6	25,4	9.202	865	635	7.702

Q: Büchereiverband Österreichs.
1) Mitgliedsbibliotheken des Büchereiverbands Österreich, für die statistische Angaben vorliegen. - Darunter 2) 786, 3) 747, 4) 710, 5) 614, 6) 598, 7) 599, 8) 554 Schulbibliotheken. Der Bereich der Schulbibliotheken ist damit keinesfalls vollständig erfasst. - 9) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

B 7. Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken nach Trägerschaft 1995 bis 2013

Jahr	Bibliotheken und Zweigstellen	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen pro Bibliothek und Zweigstelle	Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin
		1.000				
			Insgesamt[1])			
1995	2.592	10.875,7	16.957,4	10.286,0	397	16,5
2000	2.496	11.756,0	16.631,0	11.179,0	448	14,9
2005	2.300	12.596,6	19.974,7	10.977,0	477	18,2
2010	2.077	13.122,8	21.535,0	11.324,0	545	19,0
2011	2.072	13.280,9	22.249,8	12.029,0	580	18,5
2012	2.015	13.318,3	22.241,2	11.212,0	556	19,8
2013[2])	1.449	10.920,1	22.062,7	8.674,0	599	0,0
			Kommunale Büchereien (Stadt- und Gemeindebüchereien)[1])			
1995	1.155	5.674,0	11.847,7	5.388,0	466	22,0
2000	1.264	6.964,1	11.605,3	6.918,0	547	16,8
2005	1.260	7.621,5	14.303,3	7.044,0	559	20,3
2010	1.198	8.039,8	15.523,5	7.113,0	594	21,8
2011	1.199	8.205,6	16.041,8	7.495,0	625	21,4
2012	1.171	8.284,2	15.863,6	7.360,0	629	21,6
2013[2])	628	5.910,8	15.724,3	5.373,0	856	0,0
			Büchereien kooperativer Träger			
1995	363	1.419,8	1.774,7	1.516,0	418	11,7
2000	406	1.895,2	2.587,2	1.823,0	449	14,2
2005	480	2.484,0	3.592,5	2.200,0	458	16,3
2010	451	2.699,6	3.866,9	2.352,0	521	16,4
2011	456	2.755,0	4.015,0	2.687,0	589	14,9
2012	430 [3])	2.641,3	4.012,4	2.436,0	567	16,5
2013	420	2.638,7	4.045,4	1.964,0	468	0,0
			Kirchliche Büchereien			
1995	669	2.110,7	1.863,8	2.075,0	310	9,0
2000	551	1.785,5	1.545,6	1.761,0	320	8,8
2005	325	1.262,8	1.078,6	869,0	267	12,4
2010	257	1.170,6	1.089,2	1.118,0	435	9,7
2011	247	1.150,1	1.163,4	1.125,0	455	10,3
2012	244	1.013,0	1.098,8	647,0	265	17,0
2013	234	1.024,7	1.078,6	624,0	267	0,0
			Büchereien des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und der Arbeiterkammern			
1995	354	1.425,9	1.341,7	1.208,0	341	11,1
2000	211	749,1	706,1	473,0	224	14,9
2005	126	624,3	757,6	440,0	349	17,2
2010	81	504,8	768,5	462,0	570	16,6
2011	74	457,2	759,2	438,0	591	17,3
2012	63	498,0	789,3	385,0	611	20,5
2013	67	399,2	788,0	374,0	558	0,0
			Sonstige Büchereien[4])			
1995	51	245,3	129,4	99,0	194	13,1
2000	64	362,2	186,7	204,0	319	9,1
2005	109	604,1	242,6	423,0	389	5,7
2010	90	707,9	286,9	279,0	310	10,3
2011	96	713,0	270,5	284,0	295	9,5
2012	107	881,8	477,0	384,0	358	12,4
2013	100	946,6	426,3	338,0	338	0,0

Q: Büchereiverband Österreichs. Erstellt am 24.03.2015. 1) Bis 2012 inklusive Schulbibliotheken. - 2) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren. 3) Mit Beteiligung der Kommunen 430 Büchereien, mit Beteiligung der Kirche 389 Büchereien, mit Beteiligung von ÖGB und AK 30 Büchereien. - 4) Anstaltsbibliotheken (z.B. Krankenhaus-, Altenheim-, Gefängnisbibliothek) und sonstige Bibliotheken.

B 8. Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2013

Bundesland	Bibliotheken und Zweigstellen[1])	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Bibliotheksbesuche	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Bibliotheksbesuche	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt	Davon		
		1.000				pro 100 der Wohnbevölkerung			hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
Österreich	**1.449**	**10.920,1**	**22.062,7**	**867,4**	**9.945,5**	**10,2**	**117,3**	**9.202**	**865**	**635**	**7.702**
Burgenland	75	367,3	202,8	12,7	94,0	4,4	32,7	215	11	23	181
Kärnten	64	602,6	600,8	29,2	283,4	5,3	51,0	196	32	53	111
Niederösterreich	257	1.615,4	1.920,7	118,0	973,6	7,3	60,0	1.423	108	99	1.216
Oberösterreich	322	2.014,9	4.086,0	151,6	2.053,4	10,7	144,4	2.861	131	105	2.625
Salzburg	121	840,0	2.311,0	79,9	864,0	15,0	162,1	580	66	57	457
Steiermark	227	1.482,0	2.423,4	115,2	1.173,2	9,5	96,8	1.228	116	138	974
Tirol	182	1.066,5	1.787,2	91,2	813,2	12,7	113,2	1.328	43	55	1.230
Vorarlberg	94	957,9	2.543,6	68,5	929,3	18,3	248,6	832	62	29	741
Wien	107	1.973,4	6.187,2	201,0	2.761,4	11,5	157,5	539	296	76	167

Q: Büchereiverband Österreichs.
1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

B 9. Öffentliche Bibliotheken nach Trägerschaft 2013

Trägerschaft	Bibliotheken und Zweigstellen[1])	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Bibliotheksbesuche	Medien	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt	Davon		
		1.000				pro Bibliothek und Zweigstelle			hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
Insgesamt	1.449	10.920,1	22.062,7	867,4	9.945,5	8	1	9.202	865	635	7.702
Kommunal	628	5.910,8	15.724,3	537,3	6.699,4	9	1	2.928	680	397	1.851
Kooperativ	420	2.638,7	4.045,4	196,4	1.955,5	6	0	3.655	90	94	3.471
Kirchlich	234	1.024,7	1.078,6	62,4	751,6	4	0	2.001	9	23	1.969
ÖGB und AK[2])	67	399,2	788,0	37,4	290,4	6	1	178	32	33	113
Sonstige	100	946,6	426,3	33,8	248,6	9	0	440	54	88	298

Q: Büchereiverband Österreichs.
1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren. - 2) Österreichischer Gewerkschaftsbund und Arbeiterkammern.

Theater und Musik

T 1. Vorstellungen und Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien 1980/81 bis 2012/13

Spieljahr	Bundestheater							
	Staatsoper		Volksoper		Burgtheater		Akademietheater	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	301	584.215	306	412.660	367	354.323	305	150.295
1990/91	309	588.666	299	405.969	444	284.544	305	139.155
1995/96	306	613.333	301	367.431	334	217.704 [1]	326	141.172
2000/01	370	620.436	293	297.227	435	255.801	290	123.761
2001/02	365	612.755	292	303.107	403	279.952	285	120.349
2002/03	359	607.342	307	285.019	423	265.946	289	129.945
2003/04	347	619.448	301	320.641	478	281.604	295	129.345
2004/05	359	623.046	310	296.787	548	293.757	285	122.636
2005/06	355	603.750	276	280.520	566	285.422	284	119.923
2006/07	356	608.195	281	289.721	554	298.105	280	118.566
2007/08	347	605.216	291	325.491	537	251.414	284	121.559
2008/09	340	583.797	291	319.568	566	258.406	275	115.997
2009/10	337	588.657	304	314.629	439	283.356	274	113.959
2010/11	346	585.006	301	303.341	596	282.761	284	117.225
2011/12	363	588.989	305	305.873	594	315.160	283	123.700
2012/13	361	599.724	310	308.008	596	314.024	288	116.629

Spieljahr	Theater in der Josefstadt[2]		Kammerspiele		Volkstheater		Theater der Jugend	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	432	272.957	407	172.821	484	219.650	401	.
1990/91	535	262.979	355	171.632	472	255.782	530	169.504
1995/96	575	265.077	350	146.030	577	265.809	445	165.575
2000/01	361	195.848	360	147.042	610	274.566	321	127.563
2001/02	371	198.570	351	140.791	539	234.321	338	133.556
2002/03	350	186.893	341	145.343	576	215.083	308	113.403
2003/04	354	169.140	339	130.929	516	244.901	357	136.563 [3]
2004/05	344	180.515	333	141.885	511	198.182	339	138.285 [3]
2005/06	366	181.667	338	139.695	677	205.847	336	133.109 [3]
2006/07	336	170.945	338	153.327	691	208.740	342	140.537
2007/08	327	154.009	347	150.779	566	211.655	356	143.137
2008/09	376	164.068	343	137.981	549	205.092	342	135.640
2009/10	352	172.425	338	159.426	574	226.409	381	145.707
2010/11	359	164.797	328	152.248	508	210.591	383	145.653
2011/12	337	163.081	372	166.764	518	213.086	391	146.662
2012/13	358	158.212	276	120.860 [1]	498	189.363	374	145.353

Spieljahr	Vereinigte Bühnen Wien [4]						Zusammen	
	Raimundtheater		Theater an der Wien		Ronacher			
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	267	216.504	202	202.529	.	.	3.472	2.585.954
1990/91	308	347.251	285	248.158	68	64.108	3.910	2.937.748
1995/96	335	353.991	285	277.117	.	.	3.834	2.813.239
2000/01	268	302.276	235	235.934	163	175.719	3.706	2.756.173
2001/02	262	259.564	244	232.451	104	114.463	3.554	2.629.879
2002/03	282	227.686	225	219.657	93	101.370	3.553	2.497.687
2003/04	236	193.936	253	273.132	141	155.382	3.617	2.655.021
2004/05	256	300.048	215	228.186	41	44.953 [5]	3.541	2.568.280
2005/06	269	306.559	107	99.209	-	- [5]	3.574	2.355.701
2006/07	271	322.678	111	82.126	-	- [5]	3.560	2.392.940
2007/08	328	351.682	122	79.332	146	91.997 [5]	3.651	2.486.271
2008/09	205	178.872	129	88.589	231	193.959	3.647	2.381.969
2009/10	233	275.876	129	89.636	296	284.946	3.657	2.655.026
2010/11	261	282.182	109	75.090	257	246.722	3.732	2.565.616
2011/12	254	249.691	126	83.802	249	213.721	3.792	2.570.529
2012/13	254	263.718	115	76.704	186	126.127	3.616	2.418.722

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Vorstellungen und Besuche ohne Gastspiele außer Haus. - 1) Verkürzte Spielzeit. - 2) Bis 1999/00 inklusive Rabenhof. - 3) Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr; z.B. steht 2005/06 für 2006. - 4) Ab 1990/91 wurde das Kalenderjahr, beginnend mit 1991 gemeldet. - 5) Wegen Umbaus von Sommer 2005 bis Juni 2008 geschlossen.

T 2. Vorstellungen und Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 1980/81 bis 2012/13

Spieljahr	Burgenländische Kulturzentren		Stadttheater Klagenfurt		Bühne Baden[2)]		Landestheater Niederösterreich		Landestheater Linz	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	64	22.264	289	159.893	160	79.489	223	57.940	681	241.611
1985/86	250	78.365	275	160.597	158	93.515	228	72.928	659	208.027
1990/91	126	51.695	289	159.721	181	94.045	213	76.512	702	226.105
1995/96	277	69.696	197	118.344	145	95.274	189	56.785	725	233.555
2000/01	209	83.010	231	167.940	152	102.260	145	42.950	754	190.443
2001/02	271	98.534	177	106.005	152	102.260 [3)]	140	39.001	812	206.304
2002/03	256	92.732	205	114.129	145	97.809	197	38.839	761	210.284
2003/04	268	91.350	201	116.659	151	99.581 [2)]	208	44.652	784	233.710
2004/05	227	84.066	178	107.844	144	93.655 [2)]	224	40.598	817	227.817
2005/06	198	76.745	176	102.226	161	100.587 [2)]	130	29.963	903	234.125
2006/07	193	77.029	173	101.592	159	97.037 [2)]	162	36.368	804	227.710
2007/08	144	69.588	209	110.716	142	89.405 [2)]	149	37.090	771	230.413
2008/09	439	129.111	205	111.554	142	89.405 [3)]	150	37.719	783	234.077
2009/10	389	121.130	251	122.708	135	81.414 [4)]	146	33.232	762	223.701
2010/11	256	115.588	231	120.613	138	74.717 [4)]	154	35.826	815	224.886 [4)]
2011/12	217	82.045 [1)]	196	112.188	152	77.366 [4)]	157	36.452	794	226.048
2012/13	283	119.253	224	108.011	123	78.123	160	37.381	794	226.048 [3)]

Spieljahr	Salzburger Landestheater		Bühnen Graz		Tiroler Landestheater, Innsbruck		Vorarlberger Landestheater, Bregenz		Zusammen	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	383	182.418	551	229.924	430	184.698	206	37.769	2.987	1.196.006
1985/86	347	155.100	543	260.055	454	156.996	237	54.985	3.151	1.240.568
1990/91	318	156.650	409	240.634	394	172.736	234	67.659	2.866	1.245.757
1995/96	317	158.577	671	336.123	420	131.628	203	59.246	3.144	1.259.228
2000/01	335	149.538	814	295.759	349	127.179	224	39.284	3.213	1.198.363
2001/02	291	146.970	729	262.091	343	125.515	269	45.422	3.184	1.132.102
2002/03	287	130.304	666	266.844	348	123.850	243	44.373	3.108	1.119.164
2003/04	189	114.082	729	278.419	345	130.698	238	47.715	3.113	1.156.866
2004/05	285	119.654	792	271.629	356	133.349	169	35.666	3.192	1.114.278
2005/06	294	115.451	820	272.744	383	150.514	181	30.941	3.246	1.113.296
2006/07	263	108.874	732	264.890	402	176.066	206	29.441	3.094	1.119.007
2007/08	284	107.431	573	242.321	401	178.349	157	27.807	2.830	1.093.120
2008/09	267	98.698	738	299.432	390	173.056	233	33.747	3.347	1.206.799
2009/10	331	127.197	672	277.483	399	193.100	219	35.671	3.304	1.215.636
2010/11	346	140.003	555	257.623	408	179.450	234	32.971 [4)]	3.137	1.181.677
2011/12	372	148.807	656	253.868	427	187.814	187	35.266	3.158	1.159.854
2012/13	360	139.592	684	254.828	431	171.205	185	37.582	3.244	1.172.023

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Die Räumlichkeiten in Eisenstadt waren 2011/12 geschlossen. - 2) Seit 2003/04 ist das Kalenderjahr Berichtszeitraum; 2003/04 steht dabei für 2004. - 3) Daten des Vorjahrs. - 4) Besuche ohne Gastspiele fremder Ensembles.

T 3. Spieltätigkeit 2012/13 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien

Theater	Fassungsraum		Spieltage	Neu-inszenier-ungen	Vorstel-lungen[1])	darunter	Besuche	darunter	Sitzplatz-auslas-tung in Prozent[3])	Gast-spiel-vorstel-lungen außer Haus
	Sitz-plätze	Steh-plätze				zeitge-nössisch[2])		zeitge-nössisch[2])		
Zusammen			**.**	**90**	**3.616**	**.**	**2.418.722**	**.**	**.**	**49**
Staatsoper			.	8	361	.	599.724	.	.	.
Staatsoper Haupthaus	1.709	567	.	8	296	.	590.548	.	98,8	.
Gustav Mahler-Saal	.	.	.	-	23	.	3.736	.	77,2	-
Staatsoper für Kinder - mobilkom	.	.	.	-	42	.	5.440	.	94,5	-
Volksoper	1.261	72	.	10	310	.	308.008	.	82,3	.
Burgtheater			.	21	884	.	430.653	.	.	49
Burgtheater Haupthaus	1.175	85	.	6	289	.	283.758	.	88,3	12
Akademietheater	500	32	.	8	288	.	116.629	.	81,9	26
Kasino am Schwarzenbergplatz	200	-	.	2	95	.	18.541	.	80,8	5
Vestibül Landtmannseite	60	-	.	5	212	.	11.725	.	89,1	6
Summe Bundestheater			.	39	1.555	.	1.338.385	.	.	49
Theater in der Josefstadt			524	12	634	405	279.072	188.476	.	-
Haupthaus	610	10	293	7	358	129	158.212	67.616	74,4	-
Kammerspiele	499	-	231	5	276	276	120.860	120.860	85,2	-
Volkstheater			461	18	498	298	189.363	101.136	.	-
Volkstheater Haupthaus	910	10	264	11	264	148	147.723	82.070	61,4	-
Nebenbühnen4)	.	-	64	2	101	96	4.729	4.626	.	-
Außenbezirke	.	-	133	5	133	54	36.911	14.440	.	-
Theater der Jugend			296	8	374	236	145.353	62.299	.	-
Renaissancetheater	659	-	141	5	172	34	102.447	19.393	88,3	-
Theater im Zentrum	155	-	155	3	202	202	42.906	42.906	93,3	-
Vereinigte Bühnen Wien5)			525	13	555	472	466.549	397.656	.	-
Raimundtheater	1.091	40	241	-	254	254	263.718	263.718	84,6	-
Theater an der Wien	985	50	112	11	115	32	76.704	7.811	87,1	-
Ronacher	1.000	40	172	2	186	186	126.127	126.127	64,8	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Inklusive Matineen. - 2) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 3) Bei den Bundestheatern wurde die Sitzplatzauslastung den Geschäftsberichten 2012/13 entnommen (Berechnung erfolgte ohne Matineen). - 4) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 5) Berichtszeitraum 2013.

T 4. Spieltätigkeit 2012/13 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern

Theater	Fassungsraum		Spiel-tage	Neu-inszenierungen	Vorstellungen	darunter	Besuche	darunter	Sitzplatz-auslastung in Prozent[2])	Gastspiel vorstellungen außer Haus
	Sitzplätze	Stehplätze				zeitgenössisch[1])		zeitgenössisch[1])		
Zusammen	**.**	**.**	**.**	**.**	**3.244**	**.**	**1.172.023**	**.**	**.**	**196**
Burgenländische Kulturzentren	.	.	.	.	283	.	119.253	.	.	-
Eisenstadt	765	-	67	.	67	.	36.087	.	.	-
Güssing	.	.	.	.	62	.	24.562	.	.	-
Jennersdorf	.	.	.	.	8	.	1.539	.	.	-
Mattersburg	470	-	.	.	59	.	21.223	.	.	-
Oberschützen	575	-	.	.	63	.	25.606	.	.	-
Franz Liszt-Zentrum Raiding	.	.	.	.	24	.	10.236	.	.	-
Stadttheater Klagenfurt	.	.	195	20	224	86	108.011	32.267	.	2
Großes Haus	753	40	173	11	183	46	102.383	26.713	77	2
Bergbaumuseum	99	-	7	1	7	7	274	274	37	-
Vorbühne im Stadttheater	393	-	7	1	18	18	4.127	4.127	58	-
Foyer	99	-	6	2	11	10	909	835	86	-
Studiobühne im Stadttheater	70	-	2	5	5	5	318	318	91	-
Bühne Baden	.	.	123	8	123	4	78.123	.	.	1
Stadttheater	716	20	88	5	88	4	56.950	.	84	1
Sommerarena	667	40	35	3	35	-	21.173	-	86	-
Landestheater Niederösterreich	.	.	138	9	160	77	37.381	14.116	.	14
Großes Haus	363	14	86	5	101	32	31.915	9.832	91	14
Theaterwerkstatt	120	-	46	4	53	45	5.128	4.284	94	-
anderes, wie Foyers etc.	.	.	6	-	6	-	338	-	.	-
Landestheater Linz[3])	.	.	698	34	794	.	226.048	.	.	2
Großes Haus	786	50	233	12	248	.	121.214	.	69	-
Kammerspiele	437	20	208	11	268	.	81.055	.	75	-
Eisenhand	100	-	132	7	138	.	11.564	.	87	2
u \ hof	100	-	125	4	140	.	12.215	.	88	-
Salzburger Landestheater	.	.	337	19	360	168	139.592	54.280	.	44
Landestheater	690	-	191	15	209	68	110.311	41.561	83	24
Kammerspiele	121	-	86	-	86	64	7.942	5.301	87	20
Großes Festspielhaus	2.209	-	1	-	1	-	2.179	-	99	-
Haus für Mozart HFM (kleines Festspielhaus)	1.572	-	1	1	6	-	8.027	-	85	-
Probebühne Rainberg	144	-	18	1	18	4	2.459	463	95	-
Bühne 24 im Marionettentheater	290	-	29	1	29	21	6.572	4.853	78	-
Europark Salzburg, Theater Oval	206	-	11	1	11	11	2.102	2.102	93	-
Bühnen Graz	.	.	.	36	684	369	254.828	94.976	.	86
Opernhaus	1.205	200	175	9	207	31	135.861	29.760	69	-
Schauspielhaus Hauptbühne	552	24	.	9	161	65	71.962	28.500	83	1
Schauspielhaus Probebühne	100	-	.	8	111	85	9.751	7.447	83	10
Schauspielhaus Ebene 3	50	-	.	2	76	76	4.168	4.168	92	1
Next Liberty	300	-	125	8	129	112	33.086	25.101	85	74
Tiroler Landestheater, Innsbruck	.	.	.	.	431	.	171.205	.	.	-
Großes Haus	755	30	.	.	173	.	113.307	.	88	-
Kammerspiele	250	-	.	.	147	.	31.334	.	94	-
Kammerspiele - Foyer	.	.	.	.	93	.	4.096	.	.	-
Kongress-Saal Tirol	1.499	-	.	.	18		22.468		86	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	.	.	.	20	185	.	37.582	.	.	47
Theater am Kornmarkt	503	-	.	13	85	.	32.455	.	.	17
Probebühne	60	-	.	6	67	.	3.222	.	.	29
Cafe-Foyer	90	-	.	1	33	.	1.905	.	.	1

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Einschließlich Freikarten. - 3) Daten des Vorjahrs.

T 5. Aufführungen der Spielzeit 2012/13 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen
Zusammen	**401**	**3.616**	**75**	**408**	**18**	**598**	**14**	**82**
Staatsoper	77	361	49	230	1	4	9	51
Volksoper	40	310	16	115	11	126	5	31
Burgtheater Haupthaus	31	289	-	-	2	18	-	-
Kasino am Schwarzenbergplatz	16	95	-	-	-	-	-	-
Vestibül Landtmannseite	26	212	-	-	-	-	-	-
Akademietheater	33	288	-	-	-	-	-	-
Theater in der Josefstadt Haupthaus	20	358	-	-	-	-	-	-
Kammerspiele	11	276	-	-	-	-	-	-
Volkstheater Haupthaus	21	264	-	-	1	27	-	-
Nebenbühnen[1])	54	101	1	2	-	-	-	-
Außenbezirke	5	133	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend								
Renaissancetheater	5	172	-	-	-	-	-	-
Theater im Zentrum	3	202	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[2])								
Raimundtheater	2	254	-	-	1	248	-	-
Theater an der Wien	51	115	9	61	-	-	-	-
Ronacher	6	186	-	-	2	175	-	-

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele		Sonstige Darbietungen	
	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen
Zusammen	**95**	**1.640**	**17**	**519**	**6**	**21**	**176**	**348**
Staatsoper	-	-	4	42	-	-	14	34
Volksoper	-	-	-	-	-	-	8	38
Burgtheater Haupthaus	15	248	-	-	3	6	11	17
Kasino am Schwarzenbergplatz	6	66	-	-	-	-	10	29
Vestibül Landtmannseite	10	144	-	-	-	-	16	68
Akademietheater	19	263	-	-	1	7	13	18
Theater in der Josefstadt Haupthaus	12	303	1	31	-	-	7	24
Kammerspiele	8	206	3	70	-	-	-	-
Volkstheater Haupthaus	15	232	-	-	-	-	5	5
Nebenbühnen[1])	3	32	1	2	1	2	48	63
Außenbezirke	5	133	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend								
Renaissancetheater	-	-	5	172	-	-	-	-
Theater im Zentrum	-	-	3	202	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[2])								
Raimundtheater	-	-	-	-	1	6	-	-
Theater an der Wien	2	13	-	-	-	-	40	41
Ronacher	-	-	-	-	-	-	4	11

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 2) Berichtszeitraum 2013.

T 6. Aufführungen der Spielzeit 2012/13 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen
Zusammen	**.**	**3.244**	**.**	**321**	**.**	**355**	**.**	**163**
Burgenländische Kulturzentren[1])	.	283	-	-	.	2	-	-
Eisenstadt	.	67	-	-	.	1	-	-
Güssing	.	62	-	-	-	-	-	-
Jennersdorf	.	8	-	-	-	-	-	-
Mattersburg	.	59	-	-	-	-	-	-
Oberschützen	.	63	-	-	.	1	-	-
Franz Liszt-Zentrum Raiding	.	24	-	-	-	-	-	-
Stadttheater Klagenfurt	37	224	3	38	3	47	-	-
Großes Haus	30	183	3	38	2	36	-	-
Bergbaumuseum	1	7	-	-	-	-	-	-
Vorbühne im Stadttheater	2	18	-	-	1	11	-	-
Foyer	2	11	-	-	-	-	-	-
Studiobühne im Stadttheater	2	5	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	19	123	-	-	7	89	1	1
Stadttheater	16	88	-	-	5	61	1	1
Sommerarena	3	35	-	-	2	28	-	-
Landestheater Niederösterreich	27	160	-	-	-	-	-	-
Großes Haus	15	101	-	-	-	-	-	-
Theaterwerkstatt	8	53	-	-	-	-	-	-
anderes, wie Foyers etc.	4	6	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz[2])	.	794	.	82	.	41	.	47
Großes Haus	.	248	.	78	.	36	.	47
Kammerspiele	.	268	.	4	.	5	-	-
Eisenhand	.	138	-	-	-	-	-	-
u \ hof	.	140	-	-	-	-	-	-
Salzburger Landestheater	46	360	7	50	2	40	5	30
Landestheater	28	209	4	32	2	40	4	19
Kammerspiele	9	86	-	-	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	1	1	-	-	-	-	-	-
Haus für Mozart HFM (kleines Festspielhaus)	1	6	1	6	-	-	-	-
Probebühne Rainberg	3	18	-	-	-	-	1	11
Bühne 24 im Marionettentheater	3	29	2	12	-	-	-	-
Europark Salzburg, Theater Oval	1	11	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	88	684	6	71	7	69	5	31
Opernhaus	31	207	6	71	3	45	5	31
Schauspielhaus Hauptbühne	22	161	-	-	2	18	-	-
Schauspielhaus Probebühne	16	111	-	-	-	-	-	-
Schauspielhaus Ebene 3	8	76	-	-	2	6	-	-
Next Liberty	11	129	-	-	-	-	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	47	431	7	69	4	42	5	54
Großes Haus	15	173	6	62	3	41	2	25
Kammerspiele	17	147	1	7	1	1	3	29
Kammerspiele - Foyer	6	93	-	-	-	-	-	-
Kongress-Saal Tirol	9	18	-	-	-	-	-	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	38	185	1	11	3	25	-	-
Theater am Kornmarkt	13	85	1	11	2	14	-	-
Probebühne	16	67	-	-	1	11	-	-
Cafe-Foyer	9	33	-	-	-	-	-	-

T 6. Aufführungen der Spielzeit 2012/13 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien (Schluss)

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele fremder Ensembles		Sonstige Darbietungen	
	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen	Werke	Vorstell-ungen
Zusammen	**.**	**1.189**	**.**	**751**	**.**	**308**	**.**	**157**
Burgenländische Kulturzentren[1])	.	46	.	94	.	129	.	12
Eisenstadt	.	10	.	23	.	25	.	8
Güssing	.	9	.	14	.	39	-	-
Jennersdorf	.	2	-	-	.	6	-	-
Mattersburg	.	14	.	30	.	14	.	1
Oberschützen	.	11	.	22	.	28	.	1
Franz Liszt-Zentrum Raiding	-	-	.	5	.	17	.	2
Stadttheater Klagenfurt	8	69	4	40	5	8	14	22
Großes Haus	4	50	3	30	5	8	13	21
Bergbaumuseum	1	7	-	-	-	-	-	-
Vorbühne im Stadttheater	1	7	-	-	-	-	-	-
Foyer	-	-	1	10	-	-	1	1
Studiobühne im Stadttheater	2	5	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	1	7	1	10	4	8	5	8
Stadttheater	-	-	1	10	4	8	5	8
Sommerarena	1	7	-	-	-	-	-	-
Landestheater Niederösterreich	10	68	3	54	5	27	9	11
Großes Haus	5	47	1	23	5	27	4	4
Theaterwerkstatt	5	21	2	31	-	-	1	1
anderes, wie Foyers etc.	-	-	-	-	-	-	4	6
Landestheater Linz[2])	.	300	.	245	.	71	.	8
Großes Haus	.	36	.	1	.	42	.	8
Kammerspiele	.	150	.	90	.	19	-	-
Eisenhand	.	114	.	14	.	10	-	-
u \ hof	-	-	.	140	-	-	-	-
Salzburger Landestheater	12	157	7	52	9	19	4	12
Landestheater	4	63	3	28	8	16	3	11
Kammerspiele	7	77	2	9	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	-	-	-	-	-	-	1	1
Haus für Mozart HFM (kleines Festspielhaus)	-	-	-	-	-	-	-	-
Probebühne Rainberg	-	-	1	4	1	3	-	-
Bühne 24 im Marionettentheater	1	17	-	-	-	-	-	-
Europark Salzburg, Theater Oval	-	-	1	11	-	-	-	-
Bühnen Graz	29	297	13	146	8	35	20	35
Opernhaus	-	-	3	40	-	-	14	20
Schauspielhaus Hauptbühne	13	133	1	1	2	4	4	5
Schauspielhaus Probebühne	11	98	-	-	3	3	2	10
Schauspielhaus Ebene 3	5	66	1	4	-	-	-	-
Next Liberty	-	-	8	101	3	28	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	13	165	4	75	5	8	9	18
Großes Haus	3	44	-	-	1	1	-	-
Kammerspiele	5	65	3	38	4	7	-	-
Kammerspiele - Foyer	5	56	1	37	-	-	-	-
Kongress-Saal Tirol	-	-	-	-	-	-	9	18
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	10	80	8	35	3	3	13	31
Theater am Kornmarkt	5	39	3	19	-	-	2	2
Probebühne	4	27	4	15	3	3	4	11
Cafe-Foyer	1	14	1	1	-	-	7	18

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Die Burgenländischen Kulturzentren beschäftigen kein eigenes Ensemble. Dennoch wird zwischen Eigenveranstaltungen und Fremdveranstaltungen unterschieden. Fremdveranstaltungen sind unter "Gastspiele" zusammengefasst. - 2) Daten des Vorjahrs.

T 7. Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien 2012/13

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])
Zusammen	**2.418.722**	**.**	**639.640**	**.**	**544.773**	**.**	**136.697**	**.**
Staatsoper	599.724	.	469.084	.	8.353	.	100.891	.
Volksoper	308.008	.	118.185	.	138.353	.	35.806	.
Burgtheater Haupthaus	283.758	.	-	-	13.213	.	-	-
Kasino am Schwarzenbergplatz	18.541	.	-	-	-	-	-	-
Vestibül Landtmannseite	11.725	.	-	-	-	-	-	-
Akademietheater	116.629	.	-	-	-	-	-	-
Theater in der Josefstadt Haupthaus	158.212	67.616	-	-	-	-	-	-
Kammerspiele	120.860	120.860	-	-	-	-	-	-
Volkstheater Haupthaus	147.723	82.070	-	-	12.246	-	-	-
Nebenbühnen[2])	4.729	4.626	335	335	-	-	-	-
Außenbezirke	36.911	14.440	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend								
Renaissancetheater	102.447	19.393	-	-	-	-	-	-
Theater im Zentrum	42.906	42.906	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[3])								
Raimundtheater	263.718	263.718	-	-	256.548	256.548	-	-
Theater an der Wien	76.704	7.811	52.036	3.894	-	-	-	-
Ronacher	126.127	126.127	-	-	116.060	116.060	-	-

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele		Sonstige Darbietungen	
	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])
Zusammen	**777.551**	**.**	**197.150**	**.**	**15.715**	**.**	**107.196**	**.**
Staatsoper	-	-	5.440	.	-	-	15.956	.
Volksoper	-	-	-	-	-	-	15.664	.
Burgtheater Haupthaus	250.014	.	-	-	5.047	.	15.484	.
Kasino am Schwarzenbergplatz	12.609	.	-	-	-	-	5.932	.
Vestibül Landtmannseite	7.393	.	-	-	-	-	4.332	.
Akademietheater	107.535	.	-	-	3.303	.	5.791	.
Theater in der Josefstadt Haupthaus	135.575	45.555	18.906	18.906	-	-	3.731	3.155
Kammerspiele	93.520	93.520	27.340	27.340	-	-	-	-
Volkstheater Haupthaus	131.646	78.239	-	-	-	-	3.831	3.831
Nebenbühnen[2])	1.101	1.101	111	111	195	195	2.987	2.884
Außenbezirke	36.911	14.440	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend								
Renaissancetheater	-	-	102.447	19.393	-	-	-	-
Theater im Zentrum	-	-	42.906	42.906	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[3])								
Raimundtheater	-	-	-	-	7.170	7.170	-	-
Theater an der Wien	1.247	1.247	-	-	-	-	23.421	2.670
Ronacher	-	-	-	-	-	-	10.067	10.067

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 3) Berichtszeitraum 2013.

T 8. Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2012/13

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])
Zusammen	**1.172.023**	**.**	**181.496**	**.**	**211.879**	**.**	**67.494**	**.**
Burgenländische Kulturzentren[2])	119.253	.	-	-	1.111	.	-	-
Eisenstadt	36.087	.	-	-	670	.	-	-
Güssing	24.562	.	-	-	-	-	-	-
Jennersdorf	1.539	.	-	-	-	-	-	-
Mattersburg	21.223	.	-	-	-	-	-	-
Oberschützen	25.606	.	-	-	441	.	-	-
Franz Liszt-Zentrum Raiding	10.236	.	-	-	-	-	-	-
Stadttheater Klagenfurt	108.011	32.267	18.502	-	25.838	16.636	-	-
Großes Haus	102.383	26.713	18.502	-	23.213	14.011	-	-
Bergbaumuseum	274	274	-	-	-	-	-	-
Vorbühne im Stadttheater	4.127	4.127	-	-	2.625	2.625	-	-
Foyer	909	835	-	-	-	-	-	-
Studiobühne im Stadttheater	318	318	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	78.123	.	-	-	59.098	.	503	.
Stadttheater	56.950	.	-	-	41.962	.	503	.
Sommerarena	21.173	-	-	-	17.136	-	-	-
Landestheater Niederösterreich	37.381	14.116	-	-	-	-	-	-
Großes Haus	31.915	9.832	-	-	-	-	-	-
Theaterwerkstatt	5.128	4.284	-	-	-	-	-	-
anderes, wie Foyers etc.	338	-	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz[3])	226.048	.	37.485	.	19.520	.	21.543	.
Großes Haus	121.214	.	36.098	.	18.121	.	21.543	.
Kammerspiele	81.055	.	1.387	.	1.399	.	-	-
Eisenhand	11.564	.	-	-	-	-	-	-
u \ hof	12.215	.	-	-	-	-	-	-
Salzburger Landestheater	139.592	54.280	26.770	2.429	25.996	-	11.960	1.041
Landestheater	110.311	41.561	16.462	1.867	25.996	-	10.396	1.041
Kammerspiele	7.942	5.301	-	-	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	2.179	-	-	-	-	-	-	-
Haus für Mozart HFM (kleines Festspielhaus)	8.027	-	8.027	-	-	-	-	-
Probebühne Rainberg	2.459	463	-	-	-	-	1.564	-
Bühne 24 im Marionettentheater	6.572	4.853	2.281	562	-	-	-	-
Europark Salzburg, Theater Oval	2.102	2.102	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	254.828	94.976	51.552	-	47.632	38.882	8.319	-
Opernhaus	135.861	29.760	51.552	-	38.510	29.760	8.319	-
Schauspielhaus Hauptbühne	71.962	28.500	-	-	8.152	8.152	-	-
Schauspielhaus Probebühne	9.751	7.447	-	-	-	-	-	-
Schauspielhaus Ebene 3	4.168	4.168	-	-	970	970	-	-
Next Liberty	33.086	25.101	-	-	-	-	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	171.205	.	41.889	.	27.537	.	25.169	.
Großes Haus	113.307	.	40.620	.	27.289	.	18.883	.
Kammerspiele	31.334	.	1.269	.	248	.	6.286	.
Kammerspiele - Foyer	4.096	.	-	-	-	-	-	-
Kongress-Saal Tirol	22.468	.	-	-	-	-	-	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	37.582	.	5.298	.	5.147	.	-	-
Theater am Kornmarkt	32.455	.	5.298	.	4.471	.	-	-
Probebühne	3.222	.	-	-	676	.	-	-
Cafe-Foyer	1.905	.	-	-	-	-	-	-

T 8. Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2012/13 (Schluss)

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele fremder Ensembles		Sonstige Darbietungen	
	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])	insgesamt	dar. zeitgenössisch[1])
Zusammen	**310.193**	**.**	**205.172**	**.**	**119.835**	**.**	**75.954**	**.**
Burgenländische Kulturzentren[2])	20.320	.	43.167	.	49.146	.	5.509	.
Eisenstadt	5.537	.	13.740	.	12.090	.	4.050	.
Güssing	3.886	.	6.206	.	14.470	.	-	-
Jennersdorf	212	.	-	-	1.327	.	-	-
Mattersburg	5.645	.	10.968	.	4.100	.	510	.
Oberschützen	5.040	.	9.487	.	10.429	.	209	.
Franz Liszt-Zentrum Raiding	-	-	2.766	.	6.730	.	740	.
Stadttheater Klagenfurt	27.790	9.865	19.847	835	3.599	3.599	12.435	1.332
Großes Haus	25.696	7.771	19.012	-	3.599	3.599	12.361	1.332
Bergbaumuseum	274	274	-	-	-	-	-	-
Vorbühne im Stadttheater	1.502	1.502	-	-	-	-	-	-
Foyer	-	-	835	835	-	-	74	-
Studiobühne im Stadttheater	318	318	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	4.037	-	5.222	.	4.090	.	5.173	.
Stadttheater	-	-	5.222	.	4.090	.	5.173	.
Sommerarena	4.037	-	-	-	-	-	-	-
Landestheater Niederösterreich	17.121	3.583	9.923	9.923	8.770	610	1.567	-
Großes Haus	14.709	1.953	7.269	7.269	8.770	610	1.167	-
Theaterwerkstatt	2.412	1.630	2.654	2.654	-	-	62	-
anderes, wie Foyers etc.	-	-	-	-	-	-	338	-
Landestheater Linz[3])	69.720	.	43.727	.	29.287	.	4.766	.
Großes Haus	17.407	.	458	.	22.821	.	4.766	.
Kammerspiele	43.000	.	29.737	.	5.532	.	-	-
Eisenhand	9.313	.	1.317	.	934	.	-	-
u \ hof	-	-	12.215	.	-	-	-	-
Salzburger Landestheater	41.735	23.304	20.281	20.281	9.020	6.082	3.830	1.143
Landestheater	30.470	14.680	16.748	16.748	8.588	6.082	1.651	1.143
Kammerspiele	6.974	4.333	968	968	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	-	-	-	-	-	-	2.179	-
Haus für Mozart HFM (kleines Festspielhaus)	-	-	-	-	-	-	-	-
Probebühne Rainberg	-	-	463	463	432	-	-	-
Bühne 24 im Marionettentheater	4.291	4.291	-	-	-	-	-	-
Europark Salzburg, Theater Oval	-	-	2.102	2.102	-	-	-	-
Bühnen Graz	71.249	26.028	44.434	22.483	13.265	5.280	18.377	2.303
Opernhaus	-	-	21.951	-	-	-	15.529	-
Schauspielhaus Hauptbühne	59.930	17.013	160	160	1.631	1.631	2.089	1.544
Schauspielhaus Probebühne	8.361	6.057	-	-	631	631	759	759
Schauspielhaus Ebene 3	2.958	2.958	240	240	-	-	-	-
Next Liberty	-	-	22.083	22.083	11.003	3.018	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	40.789	.	10.835	.	2.518	.	22.468	.
Großes Haus	25.733	.	-	-	782	.	-	-
Kammerspiele	12.926	.	8.869	.	1.736	.	-	-
Kammerspiele - Foyer	2.130	.	1.966	.	-	-	-	-
Kongress-Saal Tirol	-	-	-	-	-	-	22.468	.
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	17.432	.	7.736	.	140	.	1.829	.
Theater am Kornmarkt	15.547	.	6.851	.	-	-	288	.
Probebühne	1.205	.	857	.	140	.	344	.
Cafe-Foyer	680	.	28	.	-	-	1.197	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Burgenländischen Kulturzentren beschäftigen kein eigenes Ensemble. Dennoch wird zwischen Eigenveranstaltungen und Fremdveranstaltungen unterschieden. Fremdveranstaltungen sind unter "Gastspiele" zusammengefasst. - 3) Daten des Vorjahrs.

T9. Personal an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern, Vereinigten Bühnen Wien und den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 2012/13

Theater	Zusammen		Künstlerisches Personal[1])		Solisten (Schauspieler, Sänger)		Ballett		Chor		Theater-orchester	
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Zusammen*)	**6.288**	**.**	**310**	**.**	**349**	**.**	**80**	**.**	**177**	**.**	**314**	**.**
Bundestheaterkonzern	2.454	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:												
Staatsoper	961	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volksoper	525	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Burgtheater und Akademietheater	556	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater in der Josefstadt[6])	331,5	147,0	20,5	14,5	26,0	12,0	-	-	-	-	-	-
Volkstheater	244	112	19	12	22	7	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend[7])	148	76	15	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[8])	671	294	42	23	124	63	-	-	-	-	63	11
Burgenländische Kulturzentren[9])	41	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadttheater Klagenfurt	353	144	26	16	10	4	-	-	24	12	61	13
Bühne Baden	180	84	-	-	11	7	13	6	16	8	26	9
Landestheater Niederösterreich	91	50	10	6	11	5	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz[6])	413,8	172,8	50,5	25,0	44,0	17,0	14,0	6,0	41,0	21,0	-	-
Salzburger Landestheater	221	89	30	14	19	8	12	6	24	10	-	-
Bühnen Graz[6])	564,6	244,2	48,1	28,1	44,0	19,0	24,0	12,0	38,0	16,0	84,0	26,0
Tiroler Landestheater, Innsbruck	477	215	39	25	35	15	17	9	34	18	80	26
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	98	36	10	7	3	2	-	-	-	-	-	-

Theater	Gäste[2])		Technisches Personal		Verwaltungs-personal[3])		Haus-personal[4])		Komparserie[5])	
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Zusammen*)	**389**	**.**	**1.391**	**.**	**353**	**.**	**472**	**.**	**.**	**.**
Bundestheaterkonzern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:										
Staatsoper	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volksoper	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Burgtheater und Akademietheater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater in der Josefstadt[6])	39,0	17,5	134,5	28,5	39,5	32,5	72,0	42,0	2,5	-
Volkstheater	15	6	107	34	32	28	49	25	-	-
Theater der Jugend[7])	22	10	87	40	24	20	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien[8])	-	-	272	99	85	60	85	38	-	-
Burgenländische Kulturzentren[9])	-	-	12	-	19	16	10	10	.	.
Stadttheater Klagenfurt	82	28	95	29	17	16	38	26	60	35
Bühne Baden	30	8	43	14	12	11	29	21	.	.
Landestheater Niederösterreich	10	5	32	12	10	7	18	15	-	-
Landestheater Linz[6])	25,0	7,0	169,0	63,0	35,3	20,3	35,0	13,5	-	-
Salzburger Landestheater	11	4	104	37	16	10	5	-	-	-
Bühnen Graz[6])	57,8	25,9	172,1	50,8	22,8	14,8	73,8	51,7	74,2	33,3
Tiroler Landestheater, Innsbruck	51	32	144	31	31	20	46	39	.	.
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	46	14	19	2	9	2	11	9	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.
*) Aufgliederung ohne Personal des Bundestheaterkonzerns. - 1) Bühnenleiter/Bühnenleiterinnen, Vorstände usw. (einschließlich übriges künstlerisches Personal, das in den einzelnen Gruppen nicht enthalten ist, wie Dramaturgen/Dramaturginnen, Regieassistenten/Regieassistentinnen, Korrepetitoren/Korrepetitorinnen, Souffleure/Souffleusen, Inspizienten/Inspizientinnen usw.) und inklusive "Szenischer Dienst". - 2) Einschließlich Bühnenbildner/Bühnenbildnerinnen, Kostümbildner/Kostümbildnerinnen und Regisseure/Regisseurinnen. - 3) Einschließlich Verwaltungsdirektor/Verwaltungsdirektorin, Büro-, Kassenboten und -botinnen, Telefonisten/Telefonistinnen. - 4) Zum Beispiel Abendtürwarte/Abendtürwartinnen, Garderobenfrauen, Platzanweiser/Platzanweiserinnen und dgl. - 5) Bei den meisten Bühnen aufgrund kurzfristiger Anwerbung statistisch nicht erfaßt, daher aus Vergleichsgründen nicht in "Zusammen" enthalten. - 6) Vollzeitäquivalente. - 7) Spielstätten Renaissancetheater und Theater im Zentrum. - 8) Berichtszeitraum 2013; Spielstätten Raimundtheater, Theater an der Wien und Ronacher. - 9) Die Burgenländischen Kulturzentren verfügen über kein eigenes Ensemble. Gastspiele fremder Ensembles werden in Eisenstadt, Güssing, Jennersdorf, Mattersburg, Oberschützen und Franz Liszt-Zentrum Raiding aufgeführt.

T 10. Finanzielle Gebarung der Bundestheater 1990 bis 2012/13

Rechnungsjahr	Staatsoper	Volksoper	Burg- und Akademietheater	Bundestheater-Konzern insgesamt[1)2)]
	EUR-ATS			
		Betriebseinnahmen (ohne öffentliche Zuwendungen)		
1990[3)]	26.000.717	6.528.324	5.712.598	45.956.900
1995[3)]	28.579.230	8.481.488	4.426.153	50.773.073
2000/01	41.611.248	9.212.243	9.754.232	82.489.093
2005/06	41.395.346	11.227.658	11.375.900	81.869.381
2006/07	43.109.246	10.292.123	10.651.300	82.789.539
2007/08	44.922.757	13.391.309	11.710.100	89.052.579
2008/09	46.303.751	10.581.941	11.868.700	86.415.518
2009/10	42.621.800	10.152.602	13.016.347	87.294.256
2010/11	43.529.100	10.847.791	13.507.609	87.909.870
2011/12	43.772.110	13.386.141	14.108.839	92.736.596
2012/13	49.848.175	10.141.149	12.310.649	91.148.798
		Betriebsausgaben		
1990[4)]	68.947.679	32.174.507	37.419.213	166.298.132
1995[4)]	86.407.201	41.617.168	51.264.292	220.477.603
2000/01	89.150.245	42.530.986	53.423.269	209.866.088
2005/06	95.998.132	44.551.737	57.119.300	212.964.131
2006/07	96.798.647	45.135.604	55.453.600	213.155.751
2007/08	97.582.914	48.023.883	57.672.300	222.138.880
2008/09	97.249.737	47.047.759	60.332.800	222.169.529
2009/10	98.557.379	49.682.036	61.272.822	231.710.806
2010/11	104.121.603	49.556.724	60.097.803	234.239.841
2011/12	103.629.244	53.169.769	64.152.276	241.411.167
2012/13	108.121.561	51.675.437	80.018.100	257.942.904
		Saldo (Abgang, ohne öffentliche Zuwendungen)		
1990	-42.946.962	-25.646.183	-31.706.616	-120.341.232
1995	-57.827.971	-33.135.680	-46.838.139	-169.704.530
2000/01	-47.538.997	-33.318.743	-43.669.038	-127.376.995
2005/06	-54.602.787	-33.324.079	-45.743.400	-131.094.750
2006/07	-53.689.401	-34.843.481	-44.802.300	-130.366.213
2007/08	-52.660.157	-34.632.575	-45.962.200	-133.086.300
2008/09	-50.945.986	-36.465.818	-48.464.100	-135.754.011
2009/10	-55.935.579	-39.529.435	-48.256.475	-144.416.550
2010/11	-60.592.503	-38.708.933	-46.590.194	-146.329.971
2011/12	-59.857.134	-39.783.628	-50.043.437	-148.674.571
2012/13	-58.273.387	-41.534.288	-67.707.452	-166.794.106
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 5)		
1990	.	.	.	.
1995	.	.	.	.
2000/01	3.945.790	201.827	61.262	1.358.662
2005/06	-2.527.442	299.765	-1.990.500	-1.788.129
2006/07	-1.402.798	-1.152.887	-1.044.800	-771.497
2007/08	616.481	1.251.833	-34.600	1.965.618
2008/09	1.157.218	63.849	-2.553.400	-1.197.390
2009/10	-4.341.165	-287.204	-72.444	-5.404.668
2010/11	-3.957.598	-729.505	11.171	-5.130.420
2011/12	-5.189.738	-1.210.909	-3.704.638	-9.106.374
2012/13	1.529.148	-2.200.001	-20.643.484	-22.783.198

Q: Geschäftsberichte der Bundestheater.
1) Vor 1999: Bundestheaterverband einschließlich zentrale Betriebe und Generalsekretariat. - 2) Einschließlich Theaterservice GmbH und Theater-Holding GmbH. - 3) Bei den einzelnen Theatern exklusive, bei Generalsekretariat und Bundestheaterverband inklusive Pensionsbeiträge. - 4) Gesamtaufwand (Betriebsaufwand und Pensionsaufwand). - 5) Summe von Betriebsergebnis einschließlich öffentlicher Zuwendungen und Finanzergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung.

T 11. Gebarung der Bundestheater, Wiener Privattheater und Vereinigten Bühnen Wien und der österreichischen Länderbühnen und Stadttheater 2012/13

Theater	Betriebseinnahmen[1]	Ausgaben insgesamt	Saldo (Abgang)	Öffentliche Zuwendungen[2]	Einspielergebnis in %[3]
	1.000 Euro				
Zusammen	**145.307**	**504.338**	**-359.031**	**330.172**	**28,8**
Staatsoper	49.848	108.122	-58.273	58.777	46,1
Volksoper	10.141	51.675	-41.534	38.802	19,6
Burgtheater und Akademietheater	12.311	80.018	-67.707	46.431	15,4
Theater in der Josefstadt	8.705	22.993	-14.288	13.701	37,9
Volkstheater	4.315	16.356	-12.042	11.766	26,4
Vereinigte Bühnen Wien (2013)	27.646	69.145	-41.499	37.100	40,0
Theater der Jugend	4.935	10.790	-5.855	5.785	45,7
Stadttheater Klagenfurt	2.941	18.896	-15.955	16.239	15,6
Bühne Baden (2012)	2.567	9.704	-7.137	7.147	26,5
Landestheater Niederösterreich (2013)	766	5.006	-4.240	4.235	15,3
Landestheater Linz[4]	5.019	27.922	-22.903	22.902	18,0
Salzburger Landestheater	4.044	16.162	-12.118	11.583	25,0
Opernhaus Graz	4.745	25.815	-21.070	21.070	18,4
Schauspielhaus Graz	1.558	10.669	-9.111	9.111	14,6
Next Liberty	856	2.784	-1.928	1.928	30,7
Tiroler Landestheater	4.363	24.714	-20.351	20.573	17,7
Vorarlberger Landestheater (2012)	548	3.567	-3.019	3.022	15,4

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Ohne öffentliche Subventionen und Zuwendungen. - 2) Subventionen, Zuwendungen, Deckung des Betriebsabgangs. - 3) Anteil der Betriebseinnahmen (ohne öffentliche Zuwendungen) an den Ausgaben. - 4) Daten des Vorjahrs.

T 12. Fassungsraum, Vorstellungen und Personal weiterer Theater- und Konzertbühnen, Spielzeit 2012/13

Bühne	Typ (B\V\A)	Fassungsraum (Sitzplätze)	Spieltage	Vorstellungen (inkl. Gastspiele)	Darunter zeitgenössisch[1])	Gastspielvorstellungen außer Haus	Personal		
							ständiges Personal		Gäste
							Künstlerisches	Übriges	
Insgesamt		**.**	**6.295**	**7.381**	**4.407**	**392**	**157**	**694**	**672**
Burgenland									
Kulturverein Impulse Neusiedl am See	V	150	10	10	-	-	-	-	-
Kärnten									
Klagenfurter Ensemble*)	V	100	125	125	84	-	-	4	-
Theater "neuebuehnevillach"*)	V	80	186	160	160	26	4	7	25
Niederösterreich									
Theater Amstetten - Johann Pölz-Halle[2])	V	560	80	80	-	-	-	20	60
Congress Casino Baden*)		1004	.	68	.	-	-	9	-
Casineum	V	200	.	31	.	-	-	.	-
Badener Saal	V	300	.	3	.	-	-	.	-
Festsaal	V	504	.	34	.	-	-	.	-
Babenbergerhalle Klosterneuburg	V	780	.	17	17	-	-	6	-
Klosterneuburger Kellertheater, Wilheringerhof*)	V	87	66	82	82	-	-	2	-
Trittbrettl, Kabarett und Puppentheater Pressbaum	B	3)	53	-	-	53	2	-	2
HE-LO Puppentheater, Korneuburg	A	40	37	52	-	1	2	-	-
Festspielhaus St. Pölten	V	1.009	134	169	7	-	-	43	-
Die Bühne im Hof, St. Pölten	V	440	82	82	-	-	-	14	-
Stadttheater Wiener Neustadt	V	624	22	22	-	-	-	-	-
Theater an der Mauer, Waidhofen / Thaya	A	49	86	86	86	-	1	1	-
Oberösterreich									
Linzer Kellertheater	B	92	100	90	-	10	10	8	-
Theater Phönix, Linz	B	225	189	193	66	8	5	22	12
Stadttheater Steyr*)	V	588	17	17	-	-	-	1	-
Kultur im Gugg, Braunau	V	176	117	117	117	-	1	3	-
Stadthalle Enns*)	V	1.060	25	25	18	-	-	4	-
Theater des Kindes, Linz	B	100	188	232	232	18	6	9	13
Kornspeicher, Wels	V	140	19	19	-	-	-	2	-
Stadttheater Wels	V	600	34	27	7	-	-	6	-
Kleinkunstbühne des Kulturvereins "Kunst im Keller"*), Ried im Innkreis	V	140	51	51	51	-	-	1	-
Salzburg									
Kleines Theater, Salzburg*)	V	149	180	181	181	6	-	10	-
Schauspielhaus Salzburg, Elisabethbühne	B	427	232	325	123	15	20	29	22
Toihaus Theater*)	B	48	113	143	143	46	7	9	5
Steiermark									
Theaterzentrum Deutschlandsberg	A	80	56	64	56	-	-	2	-
Stadttheater Leoben	V	283	40	40	22	-	1	19	-
Theater im Bahnhof	B	.	.	13	13	88	15	11	15
Tirol									
Innsbrucker Kellertheater	B	75	161	161	133	-	2	3	18
Vorarlberg									
Kammgarn Hard*)	V	180	112	-	-	-	-	2	-
Wien									
1. Bezirk									
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Musikverein	V	1.768	273	456	-	-	-	140	-
Theater Drachengasse*)	V	50-80	357	357	357	-	4	10	26
Garage X Theater Petersplatz	V	120	161	161	161	-	2	8	23
Wiener Urania Puppentheater	B	260	83	132	-	-	5	7	.
brut im Künstlerhaus/im konzerthaus	V	.	244	244	244	-	-	22	21
Wiener Lustspielhaus	V	402	39	39	30	.	.	.	.
Stadttheater Walfischgasse	V	271	209	209	38	.	3	7	5
3. Bezirk									
Figurentheater Lilarum	B	120	165	371	371	10	8	7	15
Wiener Konzerthaus4)	V	.	279	-	-	-	-	85	-
4. Bezirk									
Freie Bühne Wieden	V	96	100	100	77	-	1	-	-
Theater Akzent	V	455	.	292	.	-	-	11	-
6. Bezirk									
TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße	B	47-196	191	191	191	2	9	16	5
7. Bezirk									
Tanzquartier Wien GmbH	V	1-876	206	206	206	-	29	10	-
Tanz Atelier Wien	B	54	35	50	-	10	3	1	-
Dschungel Wien - Theaterhaus für junges Publikum	B	220	249	568	568	99	4	25	-

T 12. Fassungsraum, Vorstellungen und Personal weiterer Theater- und Konzertbühnen, Spielzeit 2012/13 (Schluss)

Bühne	Typ (B\V\A)	Fassungsraum (Sitzplätze)	Spieltage	Vorstellungen (inkl. Gastspiele)	Darunter	Gastspielvorstellungen außer Haus	Personal		
					zeitgenössisch[1])		ständiges Personal		Gäste
							Künstlerisches	Übriges	
Kosmos Theater	V	50-150	111	119	99	-	-	10	150
8. Bezirk									
klettenheimers KleinKunstCafé	B	40	64	64	64	-	2	-	-
Vienna´s English Theatre	B	227	206	211	35	-	-	18	38
9. Bezirk									
Theater Center Forum	V	223	183	317	145	-	-	7	217
14. Bezirk									
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	V	722	133	133	15	-	-	15	-
Neue Studiobühne	V	280	36	36	7	-	-	5	-
Alte Studiobühne	V	100	25	25	8	-	-	2	
Schlosstheater	V	342	72	72	-	-	-	8	-
16. Bezirk									
Tschauner Bühne*)	V	339	80	98	-	-	-	3	-
17. Bezirk									
Metropol‘ Theaterverein*)	V	470	299	299	95	-	11	45	-
22. Bezirk									
C7 Gruam Kleinkunstbühne	V	40	113	113	113	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.
B = Berufstheater (mit ständigem Ensemble), - V = Veranstalter (Bühne) ohne eigenes Ensemble, A = Amateurtheater. - *) Kalenderjahr 2013. - 1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Inklusive Veranstaltungen des Musical Sommer Amstetten. - 3) Ohne feste Spielstätte. - 4) Fassungsraum: Großer Saal 1.865, Mozart - Saal 704, Schubert - Saal 366, Neuer - Saal 360, Schönberg - Saal 99.

T 13. Besuche weiterer Theater- und Konzertbühnen nach Werkkategorie, Kartenverkauf und Auslastung, Spielzeit 2012/13

Bühne	Besuche	darunter					zahlend		Sitzplatz-auslastung in Prozent
		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech-stück	Ka-barett	Kinder- und Jugend-stück	Konzert (E-Musik und U-Musik)	Voll-preis-karten	Er-mäßigte Karten	
Insgesamt	**1.741.954**	**160.434**	**250.212**	**81.393**	**246.789**	**876.806**	**.**	**.**	**.**
Burgenland									
Kulturverein Impulse Neusiedl am See	2.000	-	-	1.000	-	1.000	400	1.500	90,0 [1]
Kärnten									
Klagenfurter Ensemble*)	11.267	4.685	6.582	-	-	-	-	-	91,0 [1]
Theater "neuebuehnevillach"*)	11.601	-	11.106	-	-	-	5.676	5.213	93,0 [1]
Niederösterreich									
Theater Amstetten - Johann Pölz-Halle	35.290	11.180	2.526	6.308	4.458	9.728	.	.	78,8
Congress Casino Baden*)	16.338	1.988	-	2.889	2.220	8.809	-	-	.
Casineum	3.355	1.916	-	1.024	-	240	-	-	.
Badener Saal	571	72	-	499	-	-	-	-	.
Festsaal	12.412	-	-	1.366	2.220	8.569	-	-	.
Babenbergerhalle Klosterneuburg	6.199	1.700	-	3.099	1.150	250	.	.	46,7
Klosterneuburger Kellertheater, Wilheringerhof*)	7.569	-	444	3.271	2.109	171	3.537	2.149	89,5 [1]
Trittbrettl, Kabarett und Puppentheater Pressbaum	7.000	-	-	-	-	-	.	.	.
HE-LO Puppentheater, Korneuburg	770	240	530	-	-	-	650	-	62,0 [1]
Festspielhaus St. Pölten	47.454	10.041	-	-	4.608	32.805	40.090	-	80,7 [1]
Die Bühne im Hof, St. Pölten	23.275	-	-	14.529	-	5.012	22.213	-	72,8 [1]
Stadttheater Wiener Neustadt	8.914	2.198	2.728	-	1.945	2.043	-	-	64,9
Theater an der Mauer, Waidhofen / Thaya	2.973	141	1.975	548	120	128	2.004	969	76,0 [1]
Oberösterreich									
Linzer Kellertheater	8.500	-	7.500	-	1.000	-	5.400	2.950	.
Theater Phönix, Linz	20.050	-	18.395	-	1.155	-	3.738	14.758	67,0 [1]
Stadttheater Steyr*)	6.063	4.829	1.234	-	-	-	-	-	60,7
Kultur im Gugg, Braunau	15.085	-	1.500	9.815	-	3.770	10.085	5.000	72,6 [1]
Stadthalle Enns*)	14.700	3.400	1.800	1.500	-	8.000	-	-	55,5
Theater des Kindes, Linz	19.095	-	-	-	18.291	-	10.635	753	82,0 [1]
Kornspeicher, Wels	1.901	-	420	1.471	-	-	519	1.293	71,0 [1]
Stadttheater Wels	8.777	2.503	3.118	-	934	2.222	3.261	5.065	43,0 [1]
Kleinkunstbühne des Kulturvereins "Kunst im Keller"*), Ried im Innkreis	6.472	-	-	1.438	-	3.786	3.878	2.299	90,6
Salzburg									
Kleines Theater, Salzburg*)	19.086	-	9.560	5.654	1.890	1.717	11.558	3.472	62,6 [1]
Schauspielhaus Salzburg, Elisabethbühne	43.779	-	22.367	-	20.693	254	5.531	35.285	79,4 [1]
Toihaus Theater	5.249	1.051	-	-	2.238	-	1.920	2.584	80,8 [1]
Steiermark									
Theaterzentrum Deutschlandsberg	4.165	-	2.375	-	1.790	-	687	3.176	82,6 [1]
Stadttheater Leoben	10.570	806	2.845	813	5.137	561	4.905	5.602	93,4 [1]
Theater im Bahnhof	8.458	3.214	4.929	-	-	-	-	-	.
Tirol									
Innsbrucker Kellertheater	9.828	-	9.828	-	-	-	6.653	2.779	81,4
Vorarlberg									
Kammgarn Hard*)	14.000	.	.	.	.	.	10.800	2.500	75,0 [1]
Wien									
1. Bezirk									
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Musikverein	283.008	-	-	-	32.294	250.714	248.715	17.377	79,0 [1]
Theater Drachengasse*)	19.664	6.878	10.066	110	-	2.042	3.249	13.993	85,7 [1]
Garage X Theater Petersplatz	13.144	-	13.144	-	-	-	5.214	5.593	87,0 [1]
Wiener Urania Puppentheater	14.200	-	-	-	14.200	-	14.000	200	80,0 [1]
brut im Künstlerhaus/in konzerthaus	29.900	29.900	-	-	-	-	20.795	6.895	92,0 [1]
Wiener Lustspielhaus	15.000	-	9.800	-	-	2.300	-	-	95,0 [1]
Stadttheater Walfischgasse	38.025	.	.	.	.	.	.	.	67,1
3. Bezirk									
Figurentheater Lilarum	36.596	-	-	-	36.329	75	9.744	26.079	89,4 [1]
Wiener Konzerthaus	470.900	-	-	-	-	470.900	-	-	.
4. Bezirk									
Freie Bühne Wieden	6.566	-	4.670	-	-	-	-	-	70,0 [1]
Theater Akzent	107.067	15.653	15.433	8.558	41.554	23.097	-	-	80,6 [1]
6. Bezirk									
TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße	11.492	-	10.059	-	-	469	1.084	9.439	72,0 [1]

T 13. Besuche weiterer Theater- und Konzertbühnen nach Werkkategorie, Kartenverkauf und Auslastung, Spielzeit 2012/13 (Schluss)

Bühne	Besuche	darunter					zahlend		Sitzplatz-auslastung in Prozent
		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech-stück	Ka-barett	Kinder- und Jugend-stück	Konzert (E-Musik und U-Musik)	Voll-preis-karten	Er-mäßigte Karten	
7. Bezirk									
Tanzquartier Wien GmbH	50.012	17.637	-	-	-	-	.	.	80,4 [1]
Tanz Atelier Wien	700	-	-	-	-	-	350	210	80,0 [1]
Dschungel Wien - Theaterhaus für junges Publikum	50.438	-	-	-	50.438	-	30.372	13.555	77,9 [1]
Kosmos Theater	7.807	1.446	2.739	942	-	208	2.060	3.195	75,6 [1]
8. Bezirk									
klettenheimers KleinKunstCafé	2.557	.	.	.	.	.	1.896	661	91,9 [1]
Vienna´s English Theatre	38.667	420	37.403	-	807	37	7.358	27.536	80,6 [1]
9. Bezirk									
Theater Center Forum	26.933	3.490	16.835	3.879	-	2.729	4.733	20.576	74,6 [1]
14. Bezirk									
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	24.110	15.094	8.418	-	-	512	4.168	-	.
Neue Studiobühne	6.350	4.234	2.116	-	-	-	-	-	63,0 [1]
Alte Studiobühne	1.568	-	1.568	-	-	-	-	-	70,0 [1]
Schlosstheater	16.192	10.860	4.734	-	-	512	4.168	-	66,0 [1]
16. Bezirk									
Tschauner Bühne*)	19.404	-	9.883	4.270	1.104	2.649	16.543	1.451	58,4 [1]
17. Bezirk									
Metropol‘ Theaterverein*)	75.379	21.940	-	7.342	325	40.818	52.633	18.124	83,2 [1]
22. Bezirk									
C7 Gruam Kleinkunstbühne	3.957	-	-	3.957	-	-	3.092	774	87,5 [1]

Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 21.11.2014.
1) Laut Angabe des Veranstalters.

Festspiele und Festivals

G 1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter zeitgenössisch[1]	Besuche	darunter Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	darunter Sprechstück, Kabarett	darunter Konzert (E-Musik und U-Musik)	Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
Insgesamt	**.**	**3.507**	**1.473**	**1.598.812**	**622.776**	**283.247**	**486.393**	**.**
Burgenland								
Zusammen	.	251	.	386.501	265.101	17.627	85.115	.
Seefestspiele Mörbisch	.	39	.	185.000	142.000	-	43.000	.
Schloss-Spiele Kobersdorf	.	16	.	11.640	-	11.640	-	.
Opernfestspiele St. Margarethen	.	43	-	137.000	117.250	-	5.000	.
Römersteinbruch	4.700	33	-	122.250	117.250	-	5.000	79
Opernwerkstatt	1.500	10	-	14.750	-	-	-	98
Haydn Festival Eisenstadt, Schloss Esterhazy	.	41	9	17.239	535	-	16.704	.
Haydnsaal	670	22	.	13.446	535	-	12.911	91
Bergkirche	400	5	.	1.752	-	-	1.752	88
Empiresaal	170	7	.	1.051	-	-	1.051	88
Sonstige Aufführungsorte	.	7	.	990	-	-	990	.
Franz Liszt Festival Raiding, Liszt Konzertsaal	.	17	.	9.550	-	-	9.550	.
J:opera Jennersdorf. Festivalsommer	.	22	.	7.963	4.716		1.039	.
Burgspiele Güssing	400	16	.	3.500	-	1.800	-	55
Güssinger Kultursommer	.	16	.	5.009	-	4.187	822	.
festival Esterhazy	.	41	.	9.600	600	-	9.000	.
Kärnten								
Zusammen	.	151	.	36.061	.	12.600	3.430	.
Carinthischer Sommer	.	47	17	14.988	.	.	.	.
Congress Center Villach	.	8	.	3.528	-	-	.	.
Stiftskirche Ossiach	.	24	.	7.659	.	-	.	.
Stiftshof Ossiach	.	4	.	1.727	-	-	1.727	.
Gottfried-von-Einem-Saal Villach	.	2	.	438	.	.	-	.
Bergkirche Tiffen	.	1	.	154	-	-	154	.
Alban Berg Saal Ossiach	.	2	.	655	-	-	.	.
Bamberg Saal	.	3	.	377	-	.	.	.
Musikschule Villach	.	1	.	93	-	-	93	.
Kirche St.Martin	.	1	.	80	-	-	80	.
Schlosshof Damtschach	.	1	.	277	-	-	277	.
Friesacher Burghofspiele	.	48	.	12.900	-	8.100	-	.
Burghofbühne am Petersberg	.	22	.	7.200	-	7.200	-	.
Stadtsaal Friesach	.	26	.	5.700	-	900	-	.
Musikforum Viktring	.	39	30	3.673	-	-	3.430	.
Freskensaal	160	19	.	1.275	-	-	1.105	42
Arkadenhof	500	3	.	570	-	-	570	38
Stiftskirche	170	3	.	295	-	-	295	58
Kellertheater	70	6	.	198	-	-	125	47
Barocksaal	180	3	.	455	-	-	455	84
Gustav Mahler Komponierhäuschen	30	1	.	35	-	-	35	117
Gewölbekeller	50	1	.	35	-	-	35	70
E-Board - Museum	300	2	.	310	-	-	310	52
Waldarena am Rauschelesee	.	1	.	500	-	-	500	.
Südkärntner Sommerspiele, Stift Eberndorf	432	17	.	4.500	-	4.500	-	61
Niederösterreich								
Zusammen	.	763	237	278.974	58.294	117.511	65.601	.
Musical Sommer Amstetten Eishalle	530	14	.	6.050	6.050	-	-	82
Laxenburger Kultursommer Hof der Franzensburg	340	18	18	4.701	-	4.701	-	77
Sommerspiele Perchtoldsdorf	540	17	.	8.001	-	8.001	-	87
Stockerauer Festspiele, Platz vor der Stadtpfarrkirche	.	29	.	19.001	.	.	.	.
NÖ-Donaufestival	.	125	126	14.596	1.670	-	7.780	.
Messehalle 1, Krems	.	14	.	5.170	-	-	5.170	.
Messehalle 2, Krems	.	16	.	1.670	1.670	-	-	.
Kino im Kesselhaus/Filmbar, Krems	.	7	.	328	-	-	-	.
Diverse Räume Kunsthalle	.	43	.	2.197	-	-	548	.
Stadtsaal Krems	.	5	.	923	-	-	-	.
Minoritenkirche Krems	.	7	.	2.062	-	-	2.062	.
Galerie Stadtpark	.	6	.	510	-	-	-	.
Sonstige Aufführungsorte	.	27	.	1.736	-	-	-	.
Schlossfestspiele Langenlois, Niederösterreichischer Operettensommer Schloss Haindorf	1.416	13	.	12.985	11.328	-	1.162	71

G 1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter zeitgenössisch[1]	Besuche	darunter Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	darunter Sprechstück, Kabarett	darunter Konzert (E-Musik und U-Musik)	Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
Musik-Sommer und Festival Grafenegg	.	23	8	38.609	-	-	38.609	.
Opernfestspiele Klosterneuburg, Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg	846	13	.	8.900	8.264	-	-	81
Nestroy Spiele Schwechat, Schloss Rothmühle, Rannersdorf	300	17	-	4.413	-	4.413	-	87
Sommerspiele auf Schloss Gobelsburg, Schlosshof	.	3	.	575	-	575	-	.
Festspiele Hainburg	.	16	-	553	-	553	-	.
Stationentheater in der Mittelalterstadt Hainburg (Stadtzentrum)	35	8	-	272	-	272	-	97
Studiotheater im Kulturbahnhof	35	8	-	281	-	281	-	100
Festspiele Reichenau an der Rax	.	119	.	40.637	-	38.247	1.754	.
Theater Reichenau (Großer Saal)	391	52	.	19.875	.	.	.	98
Theater Reichenau (Neuer Spielraum)	305	67	.	20.762	.	.	.	102
Sommerspiele Berndorf, Stadttheater	490	30	.	14.190	-	14.190	-	97
Ybbsiade	.	28	28	8.044	-	6.103	-	.
Stadthalle	700	12	.	7.406	-	5.465	-	88
Babenbergerhof	170	7	.	392	-	392	-	33
Gasthof Mang	60	6	.	172	-	172	-	48
Pizzeria La Strada	60	3	.	74	-	74	-	41
Opern Air Festspiele Burgruine Gars am Kamp[3]	.	11	-	10.987	10.987	-	-	.
Festspiele Gutenstein	435	6	6	2.338	1.853	-	-	90
Felsenbühne Staatz	.	18	18	18.948	15.600	-	949	.
Festival Musica Sacra	.	5	2	719	-	-	719	.
Domkirche St. Pölten	.	3	.	310	-	-	310	.
Stiftskirche Herzogenburg	.	1	.	343	-	-	343	.
Stiftskirche Lilienfeld	.	1	.	66	-	-	66	.
Kunst- und Kulturkreis Pitten	.	4	1	443	-	-	443	.
Bergkirche	.	3	.	313	-	-	313	.
Veranstaltungszentrum	.	1	.	130	-	-	130	.
Sommerspiele Schloss Sitzenberg	.	16	.	2.595	-	2.406	-	.
Festsaal	.	3	.	189	-	-	-	.
Arkadenhof	.	13	.	2.406	-	2.406	-	.
Burgarena Reinsberg	.	6	6	3.600	-	-	-	.
KlassikFestival Schloss Kirchstetten	.	22	.	5.304	1.208	-	3.804	.
Festival Retz	.	22	.	2.694	1.334	-	1.051	.
Pfarrkirche	228	6	.	1.334	1.334	-	-	98
Bürgersaal	80	6	.	309	-	-	-	64
Althof	160	5	.	734	-	-	734	92
Museum Retz	80	3	.	240	-	-	240	100
Veranstaltungsort Znaim	.	2	.	77	-	-	77	.
Lunzer Wellenklänge	.	19	19	3.429	-	77	3.133	.
Seebühne	.	13	13	2.455	-	77	2.258	.
Lunzer Saal	.	6	6	974	-	-	875	.
Theatersommer Haag	.	27	.	12.900	-	11.623	1.277	.
Shakespeare Festspiele auf der Rosenburg	.	19	-	12.560	-	11.600	-	.
Wachau Festspiele Weissenkirchen	311	16	-	4.936	-	4.936	-	99
Allegro Vivo Kammermusikfestival	.	42	5	6.180	-	-	4.920	.
Stift Altenburg, Bibliothek	.	6	.	1.683	-	-	1.683	.
Vereinshaus Horn	.	6	.	1.260	-	-	.	.
Kusnthaus Horn	.	10	.	800	-	-	800	.
Schloss Ottenstein	.	2	.	203	-	-	203	.
Mold Bildungswerkstatt	.	2	.	200	-	-	200	.
Sonstige Aufführungsorte	.	16	.	2.034	-	-	2.034	.
Theater im Thalhof, Reichenau	.	33	.	2.322	-	2.322	-	.
Festival Schloss Weitra	550	22	-	5.503	-	5.503	-	45
Theater im Bunker	.	10	.	2.261	-	2.261	-	.
Oberösterreich								
Zusammen	.	274	.	75.259	38.804	10.875	18.129	.
Attergauer Kultursommer	.	11	.	5.506	439	476	4.591	.
Attergau Halle II	.	5	.	2.712	439	476	1.797	.
Pfarrkirche Vöcklamarkt	.	2	.	1.036	-	-	1.036	.
Pfarrkirche St. Georgen	.	4	.	1.758	-	-	1.758	.

G 1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
			zeitgenössisch[1]		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Attersee Klassik	.	10	.	1.770	-	140	1.630	.
Narzbergergut	.	8	.	880	-	140	740	.
Kulturzentrum Lenzing	.	1	.	710	-	-	710	.
Ransonnet-Villa Grafengut	.	1	.	180	-	-	180	.
Festspiele Bad Hall, Stadttheater	458	58	.	19.006	10.011	3.880	742	72
Lehár Festival Bad Ischl	.	35	.	20.441	20.349	92	-	.
Kongress&TheaterHaus, Großer Saal	731	33	.	20.349	20.349	-	-	84
Lehártheater	200	2	.	92	-	92	-	23
Sommerspiele Grein, Stadttheater	.	26	.	2.354	-	2.354	-	.
Hoffestspiele Theater Meggenhofen	384	17	.	4.368	-	2.331	1.244	67
Musikfestival Steyr	.	14	.	7.587	6.412	-	472	.
Altes Theater	232	3	.	669	-	-	-	96
Schlossgraben	880	9	.	6.812	6.412	-	400	86
BMW Besucherzentrum	100	1	.	34	-	-	-	34
Schlosspark	100	1	.	72	-	-	72	72
Schubert Festival Steyr	.	6	.	641	-	-	195	.
Altes Theater	230	3	.	195	-	-	195	28
Michaelerkirche	280	1	.	280	-	-	-	100
Landhotel Mader / Christkindlwirt	100	2	.	166	-	-	-	83
Musiktage Mondsee	.	11	7	2.015	-	-	2.000	.
Schloss Mondsee Kultur- u. Veranstaltungszentrum	360	9	.	1.798	-	-	1.798	55
Basilika Mondsee	303	1	.	202	-	-	202	67
Musikschule Mondsee	50	1	.	15	-	-	-	30
Donaufestwochen im Strudengau	.	16	4	2.541	1.481	-	1.060	.
Festwochen Gmunden	.	65	40	8.452	112	1.602	5.617	.
Stadttheater, Gmunden	400	31	.	4.707	112	651	3.313	38
Stadtpfarrkirche Gmunden	200	1	.	200	-	-	200	100
Toscana Congress, Gmunden	670	2	.	902	-	-	902	67
Landesmusikschule, Gmunden	80	3	.	219	-	-	122	91
Hipphalle, Gmunden	100	3	.	260	-	135		87
Galerie 422, Gmunden	70	2	.	59	-	26	33	42
Sonstige Aufführungsorte	.	23	.	2.105	-	790	1.047	.
Salzkammergut Mozartfestival	.	5	.	578	-	-	578	.
Hallstatt	250	3	.	228	-	-	228	30
Bad Goisern	250	2	.	350	-	-	350	70
Salzburg								
Zusammen	.	308	.	318.140	86.738	73.157	156.713	.
Osterfestspiele Salzburg	.	12	.	16.335	4.089	-	12.246	.
Großes Festspielhaus	.	8	.	14.756	4.089	-	10.667	.
Mozarteum	.	3	.	1.268	-	-	1.268	.
Republic (Stadtkino)	.	1	.	311	-	-	311	.
Salzburger Festspiele (Pfingsten)	.	8	.	9.621	4.434	660	4.527	90
Stiftung Mozarteum - Großer Saal	.	1	.	799	-	-	799	.
Haus für Mozart (vormals kleines Festspielhaus)	.	2	.	3.043	3.043	-	-	.
Felsenreitschule	.	2	.	2.782	1.391	-	1.391	.
Karl-Böhm-Saal	.	1	.	223	-	-	223	.
Großes Festspielhaus	.	1	.	2.114	-	-	2.114	.
Salzburger Landestheater	.	1	.	660	-	660	-	.
Salzburger Festspiele (Sommer)	.	258	.	270.884	78.215	72.497	118.640	90
Großes Festspielhaus	.	44	.	93.208	27.482	2.306	63.420	.
Felsenreitschule	.	23	.	30.397	20.968	-	7.897	.
Domplatz	.	12	.	29.139	-	29.139	-	.
Stiftung Mozarteum - Großer Saal	.	38	.	31.085	-	799	30.286	.
Salzburger Landestheater	.	20	.	13.162	-	13.162	-	.
Perner-Insel, Hallein	.	19	.	15.276	-	15.276	-	.
Republic (Stadtkino)	.	16	.	6.085	-	6.085	-	.
Kollegienkirche	.	5	.	2.968	-	-	2.968	.
Universitätsaula	.	21	.	9.223	3.344	2.407	3.472	.
Haus für Mozart (vormals kleines Festspielhaus)	.	20	.	30.312	21.308	-	9.004	.
Dom	.	1	.	1.080	-	-	1.080	.
Eisarena	.	4	.	1.544	-	1.544	-	.
Residenzhof	.	5	.	3.630	3.630	-	-	.
Schauspielhaus	.	11	.	1.779	-	1.779	-	.

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter zeitgenössisch[1]	Besuche	darunter Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	darunter Sprechstück, Kabarett	darunter Konzert (E-Musik und U-Musik)	Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
Schüttkasten	.	4	.	320	320	-	-	.
Hörsaal 101 der theologischen Fakultät	.	14	.	1.163	1.163	-	-	.
Stiftskirche St.Peter	.	1	.	513	-	-	513	.
Jazzfestival Saalfelden	.	30	30	21.300	-	-	21.300	.
Congresshaus Mainstage	.	15	.	15.000	-	-	15.000	.
Shortcuts im Kunsthaus Nexus	.	6	.	1.500	-	-	1.500	.
City Stage	.	6	.	3.900	-	-	3.900	.
Alm Konzerte	.	3	.	900	-	-	900	.
Steiermark								
Zusammen	.	1.060	906	154.840	3.705	2.634	54.760	.
Musikfestwochen Bad Aussee	.	4	1	454	-	-	454	.
Kurhaus großer Festsaal	.	2	.	326	-	-	326	.
Pfarrkirche	.	1	.	80	-	-	80	.
Spitalskirche	.	1	.	48	-	-	48	.
steirischer herbst	.	582	582	52.829	3.305	841	4.891	.
styriarte	.	59	4	25.096	-	-	24.239	.
Aula der Alten Universität	356	1	.	356	-	-	356	100
Schloss Eggenberg, Planetensaal	360	5	.	1.727	-	-	1.727	96
Schloss Eggenberg, Prunkräume	50	5	.	154	-	-	-	62
Franziskanerkirche	228	1	.	281	-	-	281	123
Altstadt, Graz	30	10	.	298	-	-	-	99
Grazer Stadtkrone	600	1	.	534	-	-	534	89
Stefaniensaal	1.045	5	.	4.837	-	-	4.837	93
Minoritensaal	314	3	.	808	-	-	808	86
Basilika Stift Rein	548	1	.	544	-	-	544	99
Herz-Jesu-Kirche	400	1	.	191	-	-	191	48
Freilichtmuseum Stübing	800	1	.	659	-	-	659	82
Pfarrkirche Stainz	871	3	.	2.599	-	-	2.599	99
Weizbergkirche	500	1	.	378	-	-	378	76
Styriarte Zelt	213	6	.	988	-	-	583	77
Helmut-List-Halle	881	15	.	10.742	-	-	10.742	81
Judenburger Sommer	.	16	.	1.760	-	119	1.234	.
Festsaal /zentrum	.	10	.	1.231	-	119	1.050	.
Grüner Saal und Foyer /zentrum	.	2	.	180	-	-	-	.
Atelier, Kaserngasse 16 Wickenburgstraße 8 Weltladen Judenburg	.	3	.	229	-	-	64	.
UD Tischkultur	.	1	.	120	-	-	120	.
Brahms-Fest Mürzzuschlag	.	12	.	1.045	.	.	.	.
Südbahnmuseum	100	1	.	20	.	.	.	20
Kunsthaus	150	6	.	655	.	.	.	73
Brahms-Museum	70	1	.	50	.	.	.	71
Freiberger Haus	50	2	.	100	.	.	.	100
Pogusch	60	1	.	60	.	.	.	100
Neuberger Münster	.	1	.	160				.
regionale12	.	319	319	49.000	400	960	-	.
Musikfestival Mid Europe	.	52	.	21.424	-	-	21.424	.
Neuberger Kulturtage	.	16	.	3.232	-	714	2.518	.
Neuberger Münster	651	1	.	579	-	-	579	89
Dormitorium Stift Münster	.	14	.	2.587	-	714	1.873	.
Grünangerkirche	160	1	.	66	-	-	66	41
Tirol								
Zusammen	.	191	86	41.556	13.004	2.918	15.921	.
Tiroler Festspiele Erl	.	24	8	17.529	9.654	-	7.875	.
Passionsspielhaus Erl	.	12	.	16.225	9.654	-	6.571	.
Pfarrkirche Erl	.	3	.	310	-	-	310	.
Blaue Quelle	.	9	.	994	-	-	994	.
Passionsspiel Thiersee	618	9	.	4.380	2.300	-	2.080	79
Klangspuren	.	70	37	6.980	.	.	.	.
Stummerschrei - Das Kulturfestival im Zillertal	.	40	.	7.100	408	2.918	1.543	.
Osterfestival Tirol	.	48	41	5.567	642	-	4.423	.
Vorarlberg								
Zusammen	.	151	20	170.744	120.134	2.134	46.324	.
Bregenzer Festspiele[4]	.	43	12	120.153	112.560	1.638	3.955	.
Seebühne	.	24	.	108.372	108.372	-	-	.

G 1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2012 (Schluss)

Festspiele und Festivals	Fassungs-raum	Vorstel-lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz-auslastung in Prozent[2])
			zeitgenös-sisch[1])		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech-stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Festspielhaus	.	8	.	9.115	3.390	-	3.725	.
Werkstattbühne	.	4	.	1.019	-	1.019	-	.
Kornmarkttheater	.	5	.	1.417	798	619	-	.
Kunsthaus	.	1	.	100	-	-	100	.
Seesstudio	.	1	.	130	-	-	130	.
Bregenzer Frühling	.	7	7	7.972	7.574	398	-	.
Festspiel- und Kongresshaus, Großer Saal	1.664	5	5	7.574	7.574	-	-	91
Festspiel- und Kongresshaus, Werkstatt-bühne	270	2	2	398	-	398	-	74
Bregenzer Meisterkonzerte im Festspielhaus Bregenz	1.664	6	1	8.878	-	-	8.878	89
Schubertiade	.	82	.	33.021	-	-	33.021	.
Schwarzenberg	.	60	.	28.251	-	-	28.251	.
Hohenems	.	22	.	4.770	-	-	4.770	.
Feldkirch Festival	.	13	.	720	-	98	470	.
Wien								
Zusammen	.	358	224	136.737	36.996	43.791	40.400	.
Wiener Festwochen	.	131	116	91.303	6.484	43.791	40.400	.
Theater an der Wien	.	8	.	6.138	3.723	2.415	-	.
Museumsquartier Halle E	.	20	.	15.157	1.458	13.699	-	.
Museumsquartier Halle G	.	21	.	5.291	1.303	3.988	-	.
Volkstheater	.	2	.	1.156	-	1.156	-	.
Schauspielhaus	.	15	.	2.714	-	2.714	-	.
Rathausplatz, Eröffnung	.	1	.	40.400	-	-	40.400	.
Akademietheater	.	10	.	4.842	-	4.842	-	.
Brut Künstlerhaus	.	12	.	1.458	-	1.458	-	.
Dschungel Wien	.	9	.	628	-	-	-	.
Burgtheater	.	5	.	4.943	-	4.943	-	.
Donauturm	.	4	.	420	-	420	-	.
Garage X	.	4	.	414	-	414	-	.
WUK	.	4	.	362	-	362	-	.
Palais Kabelwerk	.	3	.	356	-	356	-	.
Theater Akzent	.	6	.	2.693	-	2.693	-	.
Messe Wien Halle A	.	7	.	4.331	-	4.331	-	.
ImPuls Tanz	.	108	108	30.512	30.512	-	-	.
Museumsquartier Halle G	.	11	11	3.546	3.546	-	-	.
WUK - Werkstätten- und Kulturhaus	.	12	12	1.747	1.747	-	-	.
Burgtheater	.	7	7	6.848	6.848	-	-	.
Schauspielhaus	.	16	16	2.457	2.457	-	-	.
Grand Etablissement Gschwandner	.	4	4	1.321	1.321	-	-	.
Kasino am Schwarzenbergplatz	.	25	25	6.626	6.626	-	-	.
Odeon	.	23	23	6.540	6.540	-	-	.
Sonstige Aufführungsorte	.	10	10	1.427	1.427	-	-	.
Theater am Spittelberg	170	119	.	14.922	.	.	.	74

Q: STATISTIK AUSTRIA. - 1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Auslastung der Sitzplatzkapazität ist teilweise gering, da auch Mehrzwecksäle für Aufführungen herangezogen wurden bzw. beträgt die Auslastung mehr als 100% bei zusätzlicher Bestuhlung oder Nicht-angabe von Stehplätzen. - 3) Vorjahresdaten. - 4) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Rahmenveranstaltungen der Bregenzer Festspiele wie Einführungsvorträge und Führungen sind nicht in den Besuchszahlen enthalten.

G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatzauslastung in Prozent[2])
			zeitgenössisch[1])		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Insgesamt	**.**	**2.901**	**1.095**	**1.359.142**	**587.498**	**267.567**	**401.773**	**.**
				Burgenland				
Zusammen	.	196	.	197.058	124.743	1.900	63.364	.
Seefestspiele Mörbisch	.	38	.	146.000	119.700	-	26.300	.
Haydn Festival Eisenstadt, Schloss Esterhazy	.	61	7	22.886	-	-	21.916	.
Haydnsaal	670	33	.	16.501	-	-	15.531	75
Bergkirche	400	5	.	2.000	-	-	2.000	100
Empiresaal	170	9	.	1.292	-	-	1.292	84
Sonstige Aufführungsorte	.	14	.	3.093	-	-	3.093	.
Franz Liszt Festival Raiding, Liszt Konzertsaal	.	17	.	8.680	-	-	8.680	.
jOPERA jennersdorf festivalsommer	.	17	.	7.517	4.523	-	364	.
Burgspiele Güssing	400	16	.	4.000	-	1.900	-	63
festival Esterhazy	600	15	2	3.220	520	-	2.700	36
Jazz Pub Wiesen	.	27	.	3.404	-	-	3.404	.
Festivalgelände Wiesen[3])	.	5	.	1.351	.	.	.	.
				Kärnten				
Zusammen	.	130	.	36.401	.	17.718	15.650	.
Carinthischer Sommer	.	36	15	12.663	-	-	12.235	.
Congress Center Villach	.	8	.	4.395	-	-	3.967	.
Stiftskirche Ossiach	.	15	.	5.249	-	-	5.249	.
Stiftshof Ossiach	.	3	.	1.422	-	-	1.422	.
Gottfried-von-Einem-Saal Villach	.	2	.	242	-	-	242	.
Tauernkirche	.	1	.	86	-	-	86	.
Bamberg Saal	.	2	.	456	-	-	456	.
Bergkirche Tiffen	.	2	.	308	-	-	308	.
Schlosshof Damtschach	.	1	.	221	-	-	221	.
Infineon, Kantine	.	1	.	193	-	-	193	.
Werk Omya	.	1	.	91	-	-	91	.
Friesacher Burghofspiele	.	40	.	14.050	-	11.900	-	.
Burghofbühne am Petersberg	.	22	.	11.000	-	11.000	-	.
Stadtsaal Friesach	.	18	.	3.050	-	900	-	.
Musikforum Viktring	.	33	17	3.780	-	-	3.415	.
Arkadenhof	500	6	.	1.870	-	-	1.870	62
Freskensaal	160	13	.	1.020	-	-	1.020	49
Schubertsaal	.	1	.	120	-	-	-	.
Kellertheater	70	4	.	125	-	-	30	45
Gustav Mahler Komponierhäuschen	50	1	.	40	-	-	40	80
Stiftskirche	170	5	.	440	-	-	440	52
BRG Viktring, Klassenzimmer	50	1	.	15	-	-	15	30
"Reum Twitter"	.	1	.	90	-	-	-	.
Stiegenhaus Nord	.	1	.	60	-	-	-	.
Südkärntner Sommerspiele, Stift Eberndorf	425	17	.	5.818	-	5.818	-	81
Festival Spectrum	.	4	4	90	.	-	-	.
				Niederösterreich				
Zusammen	.	790	295	235.429	64.564	117.472	37.273	.
Musical Sommer Amstetten Eishalle	550	14	.	7.566	7.566	-	-	98
Laxenburger Kultursommer Hof der Franzensburg	362	19	19	7.228	-	7.228	-	105
Sommerspiele Perchtoldsdorf	540	18	.	8.908	-	8.908	-	92
NÖ-Donaufestival	.	167	167	13.513	350	-	9.287	.
Stadtsaal Krems	.	18	.	3.861	-	-	3.861	.
Minoritenkirche Krems	.	16	.	1.700	350	-	1.350	.
Messehalle 2, Krems	.	19	.	3.861	-	-	3.861	.
Messehalle 3, Krems	.	30	.	.	.	.	.	.
Galerie Stadtpark	.	6	.	380	-	-	-	.
Kino im Kesselhaus, Krems	.	4	.	170	-	-	-	.
Forum Frohner	.	12	.	991	-	-	-	.
Kunsthalle Krems	.	24	.	1.553	-	-	142	.
Kunstraum Stein	.	7	.	376	-	-	73	.
Parkhotel Krems	.	25	.	621	-	-	-	.
Messehallen Krems, Eingangsbereich	.	6	.	.	.	.	.	.
Schlossfestspiele Langenlois, Niederösterreichischer Operettensommer Schloss Haindorf	1.416	11	.	11.765	11.765	-	-	76

G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter zeitgenössisch[1]	Besuche	darunter Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	darunter Sprechstück, Kabarett	darunter Konzert (E-Musik und U-Musik)	Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
Opernfestspiele Klosterneuburg, Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg	846	13	.	9.540	9.540	-	-	87
Nestroy Spiele Schwechat, Schloss Rothmühle, Rannersdorf	.	26	-	5.688	-	5.236	-	.
Sommerspiele auf Schloss Gobelsburg, Schlosshof	.	3	.	340	-	340	-	.
Festspiele Hainburg	.	16	-	441	-	441	-	.
Stationentheater in der Mittelalterstadt Hainburg (Stadtzentrum)	.	8	-	178	-	178	-	.
Studiotheater im Kulturbahnhof	.	8	-	263	-	263	-	.
Festspiele Reichenau an der Rax	.	122	.	41.911	-	38.967	1.751	.
Theater Reichenau (Großer Saal)	391	56	.	21.651	-	19.899	1.751	99
Theater Reichenau (Neuer Spielraum)	312	66	.	20.260	-	19.068	-	98
Sommerspiele Berndorf, Stadttheater	480	24	.	11.215	-	11.215	-	97
Ybbsiade	.	24	24	9.428	-	7.485	-	.
Stadthalle	.	19	.	9.131	-	7.188	-	.
Babenbergerhof	.	3	.	212	-	212	-	.
Therapiezentrum, Festsaal	.	2	.	85	-	85	-	.
Opern Air Festspiele Burgruine Gars am Kamp	1.369	9	-	6.359	6.359	-	-	52
Festspiele Gutenstein	.	13	.	5.345	-	5.032	-	.
Felsenbühne Staatz	.	15	15	17.350	16.150	-	1.200	.
Festival Musica Sacra	.	5	2	684	-	-	684	.
Domkirche St. Pölten	.	3	.	433	-	-	433	.
Stiftskirche Lilienfeld	.	1	.	60	-	-	60	.
Stiftskirche Herzogenburg	.	1	.	191	-	-	191	.
Sommerspiele Schloss Sitzenberg	.	17	.	2.855	-	2.641	-	.
Festsaal	.	3	.	214	-	-	-	.
Arkadenhof	.	14	.	2.641	-	2.641	-	.
Burgarena Reinsberg	.	7	7	3.600	-	-	-	.
KlassikFestival Schloss Kirchstetten	.	24	.	5.587	1.198	-	4.309	.
Festival Retz	.	23	.	2.773	1.149	-	1.162	.
Pfarrkirche	228	7	.	1.149	1.149	-	-	72
Bürgersaal	80	6	.	462	-	-	-	96
Althof	200	3	.	528	-	-	528	88
Museum Retz	80	5	.	614	-	-	614	154
Veranstaltungsort Znaim	.	2	.	20	-	-	20	.
Lunzer Wellenklänge	.	26	15	3.849	-	27	3.266	.
Seebühne	300	25	15	3.827	-	-	3.266	51
Lunzer Saal	.	1	-	22	-	27	-	.
Theatersommer Haag	532	30	30	16.300	245	14.055	1.084	102
Shakespeare Festspiele auf der Rosenburg	.	17	-	8.380	-	7.780	-	.
Wachau Festspiele Weissenkirchen	311	16	16	4.967	-	-	4.967	100
Allegro Vivo Kammermusikfestival	.	46	.	6.693	-	-	5.378	.
Stift Altenburg, Bibliothek	.	6	.	1.600	-	-	1.600	.
Vereinshaus Horn	.	6	.	1.315	-	-	.	.
Kunsthaus Horn	.	10	.	800	-	-	800	.
Sonstige Aufführungsorte	.	24	.	2.978	-	-	2.978	.
Theater im Thalhof, Reichenau	.	33	.	2.522	-	2.522	-	.
Sommerspiele Melk Wachauarena Melk	546	39	.	17.682	10.242	5.595	1.245	83
Internationale Barocktage Stift Melk	.	13	.	2.940	-	-	2.940	.
Oberösterreich								
Zusammen	.	315	.	88.761	36.677	15.187	31.897	.
Attergauer Kultursommer	.	11	-	4.724	-	1.788	2.936	.
Attergau Halle II	.	6	-	3.141	-	.	.	.
Pfarrkirche Vöcklamarkt	.	4	-	1.145	-	.	.	.
Schloss Stauff	.	1	-	438	-	-	438	.
Attersee Klassik	.	7	1	1.370	-	60	1.310	.
Schloss Kammer	440	2	-	810	-	-	810	92
Narzbergergut	220	4	-	400	-	60	340	45
Ransonnet-Villa Grafengut	500	1	1	160	-	-	160	32
Festspiele Bad Hall, Stadttheater	371	60	.	18.124	8.438	6.866	1.511	81
Lehár Festival Bad Ischl	.	36	.	17.032	16.755	-	200	.
Kongress&TheaterHaus, Großer Saal	731	34	.	16.755	16.755	-	-	67
Lehártheater	200	1	.	77	-	-	-	39
Kirche	200	1	.	200	-	-	200	100
Sommerspiele Grein, Stadttheater	.	27	.	1.799	-	1.799	-	.

G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatzauslastung in Prozent[2]
			zeitgenössisch[1]		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Hoffestspiele Theater Meggenhofen	387	16	.	4.317	301	2.234	781	70
Musikfestival Steyr	.	19	.	9.735	7.468	-	1.037	.
Altes Theater	232	5	.	946	-	-	372	82
Schlossgraben	880	14	.	8.789	7.468	-	665	71
Schubert Festival Steyr	.	5	.	563	-	-	563	.
Altes Theater	232	2	.	137	-	-	137	30
Michaelerkirche	350	1	.	335	-	-	335	96
Landhotel Mader / Christkindlwirt	100	2	.	91	-	-	91	46
Musiktage Mondsee	.	12	.	2.047	-	-	2.029	.
Schloss Mondsee Kultur- u. Veranstaltungszentrum	360	10	.	1.882	-	-	1.882	52
Basilika Mondsee	303	1	.	147	-	-	147	49
Musikschule Mondsee	50	1	.	18	-	-	-	36
Donaufestwochen im Strudengau	.	16	4	2.437	1.303	-	1.134	.
Festwochen Gmunden	.	60	32	6.413	212	2.440	2.796	.
Stadttheater, Gmunden	400	25	.	3.298	120	1.198	1.378	33
Stadtpfarrkirche Gmunden	200	1	.	200	-	-	200	100
Toscana Congress, Gmunden	670	1	.	266	-	-	266	40
Hipphalle, Gmunden	100	9	.	605	-	320	172	67
Bernhard Haus, Ohlsdorf	160	5	.	580	-	580	-	73
Kino, Ebensee	400	2	.	328	-	164	164	41
Sonstige Aufführungsorte	.	17	.	1.136	92	178	616	.
Internationales Brucknerfest Linz	.	46	11	20.200	2.200	-	17.600	.
Brucknerhaus, Linz	.	31	.	16.700	-	-	16.660	.
Tabakfabrik Linz	.	12	.	2.560	2.200	-	-	.
Stift St.Florian	.	2	.	780	-	-	780	.
Musiktheater Linz	.	1	.	160	-	-	160	.
Salzburg								
Zusammen	.	283	.	299.416	92.466	62.167	143.473	.
Osterfestspiele Salzburg	.	13	5	17.338	3.851	-	13.177	.
Großes Festspielhaus	.	9	.	16.146	3.851	-	12.295	.
Mozarteum	.	2	.	605	-	-	605	.
Republic (Stadtkino)	.	1	.	277	-	-	277	.
Große Universitätsaula	.	1	.	310	-	-	-	.
Salzburger Festspiele (Pfingsten)	.	9	.	12.884	3.044	-	9.840	.
Stiftung Mozarteum - Großer Saal	.	2	.	1.598	-	-	1.598	.
Haus für Mozart (vormals kleines Festspielhaus)	.	2	.	3.044	3.044	-	-	.
Felsenreitschule	.	1	.	1.391	-	-	1.391	.
Großes Festspielhaus	.	3	.	6.342	-	-	6.342	.
Stiftskirche St.Peter	.	1	.	509	-	-	509	.
Salzburger Festspiele (Sommer)	.	230	.	258.694	85.571	62.167	110.956	.
Großes Festspielhaus	.	47	.	99.928	31.702	6.928	61.298	.
Felsenreitschule	.	20	.	27.670	15.301	-	12.369	.
Domplatz	.	11	.	27.379	-	27.379	-	.
Stiftung Mozarteum - Großer Saal	.	32	.	25.383	-	-	25.383	.
Salzburger Landestheater	.	14	.	7.595	-	7.595	-	.
Perner-Insel, Hallein	.	12	.	9.636	-	9.636	-	.
Republic (Stadtkino)	.	8	.	2.968	-	2.968	-	.
Kollegienkirche	.	8	.	3.904	-	-	3.904	.
Universitätsaula	.	15	.	6.768	6.768	-	-	.
Haus für Mozart (vormals kleines Festspielhaus)	.	24	.	36.528	30.440	-	6.088	.
Residenzhof	.	11	.	7.778	-	5.864	1.914	.
Hörsaal 101 der theologischen Fakultät	.	8	.	640	640	-	-	.
ARGEkultur Salzburg	.	10	.	1.797	-	1.797	-	.
Rainberghalle, Kleiner Probesaal	.	10	.	720	720	-	-	.
Jazzfestival Saalfelden	.	31	31	10.500	-	-	9.500	.
Congresshaus Mainstage	.	15	.	3.500	-	-	3.500	.
Shortcuts im Kunsthaus Nexus	.	7	.	1.000	-	-	.	.
City Stage	.	6	.	5.000	-	-	5.000	.
Alm Konzerte	.	3	.	1.000	-	-	1.000	.
Steiermark								
Zusammen	.	395	315	88.136	6.473	4.528	35.327	.
Musikfestwochen Bad Aussee								
Kurhaus großer Festsaal	.	4	1	454	180	-	274	.

G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungsraum	Vorstellungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatzauslastung in Prozent[2])
			zeitgenössisch[1])		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
steirischer herbst	.	303	303	49.849	1.422	3.728	6.002	.
styriarte	.	64	8	28.056	5.051	-	21.363	.
Aula der Alten Universität	344	1	.	323	-	-	323	94
Basilika Stift Rein	377	1	.	330	-	-	330	88
CELT in der Helmut-List-Halle	200	12	.	1.419	-	-	-	59
Freilichtmuseum Stübing	588	1	.	588	-	-	588	100
Altstadt, Graz	26	10	.	223	-	-	-	86
Helmut-List-Halle	758	19	.	13.360	5.051	-	8.309	93
Kasematten	923	1	.	893	-	-	893	97
Minoritensaal	305	3	.	812	-	-	812	89
Pfarrkirche Stainz	869	2	.	1.735	-	-	1.735	100
Schloss Eggenberg	379	7	.	2.552	-	-	2.552	96
Stefaniensaal	1.015	7	.	5.821	-	-	5.821	82
Judenburger Sommer	.	12	.	1.706	-	-	1.137	.
Festsaal /zentrum	.	9	.	1.250	-	-	1.001	.
Atelier, Kaserngasse 16	.	1	.	280	-	-	-	.
Sternenturm	.	1	.	40	-	-	-	.
Wickenburgstraße 8	.	1	.	136	-	-	136	.
Festival St.Gallen	.	16	4	8.525	-	800	6.825	.
Tirol								
Zusammen	.	160	94	34.429	3.260	11.645	10.207	.
Passionsspiel Thiersee	618	10	.	3.250	1.100	-	1.950	53
Klangspuren	.	30	30	3.975	-	-	.	.
Osterfestival Tirol	.	41	33	5.422	1.440	212	3.205	.
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik	.	24	-	10.349	720	-	5.052	.
Tiroler Landestheater	777	6	-	4.577	.	-	.	98
Schloss Ambras	410	8	-	3.243	-	-	3.243	99
Innenhof der Theologischen Fakultät	240	3	-	720	720	-	-	100
Weitere Standorte	.	7	-	1.809	-	-	1.809	.
Tiroler Volksschauspiele Telfs	.	55	-	11.433	-	11.433	-	.
Vorarlberg								
Zusammen	.	151	20	265.651	213.428	1.481	49.163	.
Bregenzer Festspiele[4])	.	52	12	215.782	206.458	1.118	6.627	.
Seebühne	.	30	.	202.663	202.663	-	-	.
Festspielhaus	.	9	.	10.550	3.795	-	5.787	.
Kunsthaus	.	1	.	108	-	-	108	.
Werkstattbühne	.	4	.	1.118	-	1.118	-	.
Seesstudio	.	7	.	1.043	-	-	732	.
Pfarrkirche Herz-Jesu	.	1	.	300	-	-	-	.
Bregenzer Frühling	.	7	7	7.333	6.970	363	-	.
Festspiel- und Kongresshaus, Großer Saal	1.664	5	5	6.970	6.970	-	-	84
Festspiel- und Kongresshaus, Seitenbühne	270	2	2	363	-	363	-	67
Bregenzer Meisterkonzerte im Festspielhaus Bregenz	1.664	6	1	9.186	-	-	9.186	92
Schubertiade	.	86	.	33.350	-	-	33.350	.
Schwarzenberg	.	57	.	27.870	-	-	27.870	.
Hohenems	.	29	.	5.480	-	-	5.480	.
Wien								
Zusammen	.	481	242	113.861	45.887	35.469	15.419	.
Wiener Festwochen	.	150	116	47.078	10.370	32.503	4.119	.
Theater an der Wien	.	7	.	6.837	6.837	-	-	.
Museumsquartier Halle E	.	16	.	8.684	1.446	6.573	665	.
Museumsquartier Halle G	.	16	.	4.574	1.336	3.238	-	.
Volkstheater	.	4	.	3.158	-	3.158	-	.
Rathausplatz, Eröffnung	.	1	.	3.000	-	-	3.000	.
Akademietheater	.	11	.	5.480	-	5.480	-	.
Schauspielhaus	.	14	.	1.571	-	1.571	-	.
Brut Künstlerhaus	.	15	.	1.821	-	1.821	-	.
Messe Wien Halle D	.	5	.	3.418	-	3.418	-	.
Theater Akzent	.	3	.	1.000	-	1.000	-	.
Burgtheater	.	3	.	1.783	-	1.783	-	.
Expedithalle der ehemaligen Ankerbrot-Fabrik	.	10	.	1.552	-	1.552	-	.

G 2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2013 (Schluss)

Festspiele und Festivals	Fassungs-raum	Vorstel-lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz-auslastung in Prozent[2])
			zeitgenös-sisch[1])		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech-stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
BRG/ORG 23, Festsaal	.	6	.	270	-	270	-	.
Parlament, historischer Sitzungssaal	.	7	.	2.058	-	2.058	-	.
Hundsturm	.	7	.	751	751	-	-	.
Salon-5	.	3	.	186	-	186	-	.
Mumok, Kino	.	2	.	83	-	83	-	.
Secession	.	3	.	118	-	-	118	.
Freiraum, Quartier 21 / MQ	.	6	.	225	-	225	-	.
Kraftwerk Zwentendorf	.	2	.	86	-	-	-	.
Akademie der bildenden Künste, Aktsaal	.	2	.	63	-	-	63	.
Akademie der bildenden Künste, xHibit	.	4	.	87	-	87	-	.
Garage X	.	3	.	273	-	-	273	.
ImPuls Tanz	.	113	113	35.517	35.517	-	-	.
Akademietheater	.	12	.	4.244	4.244	-	-	.
Burgtheater	.	4	.	3.649	3.649	-	-	.
Museumsquartier Halle E	.	3	.	2.584	2.584	-	-	.
Museumsquartier Halle G	.	6	.	1.953	1.953	-	-	.
Kasino am Schwarzenbergplatz	.	16	.	4.080	4.080	-	-	.
Odeon	.	20	.	5.185	5.185	-	-	.
Schauspielhaus	.	15	.	2.172	2.172	-	-	.
Volkstheater	.	13	.	8.842	8.842	-	-	.
Weltmuseum	.	9	.	1.496	1.496	-	-	.
Sonstige Aufführungsorte	.	15	.	1.312	1.312	-	-	.
Theater am Spittelberg								
Wien im Rosenstolz, Landpartie	.	8	.	1.500	-	-	1.500	.
Theater am Spittelberg, Sommerbühne	.	150	.	15.000	-	.	.	.
Wien im Rosenstolz	.	24	.	3.500	-	-	3.500	.
Voice Mania	.	23	.	6.300	-	-	6.300	.
Wintertainment	.	.	.	2.000	.	.	.	.
Theater im Bunker	240	13	13	2.966	-	2.966	-	95

Q: STATISTIK AUSTRIA.
1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Auslastung der Sitzplatzkapazität ist teilweise gering, da auch Mehrzwecksäle für Aufführungen herangezogen wurden bzw. beträgt die Auslastung mehr als 100% bei zusätzlicher Bestuhlung oder Nichtangabe von Stehplätzen. - 3) Vorjahresdaten. - 4) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Rahmenveranstaltungen der Bregenzer Festspiele wie Einführungsvorträge und Führungen sind nicht in den Besuchszahlen enthalten.

G 3. Österreichische Filmfestivals 2013

Filmfestival	Monat	Spieltage	Filmvorführungen	Rahmenveranstaltungen	Anzahl gezeigter Filme	darunter	Herkunft[2])		
						aktuelle Filme[1])	österreichische Produktion	europäische Produktion[3])	außereuropäische Produktion
Insgesamt		**180**	**1.330**	**230**	**1.927**	**1.352**	**651**	**822**	**454**
FrauenFilmTage	MRZ	9	25	0	25	15	6	15	4
Tricky Women	MRZ	5	17	10	138	106	28	77	33
Diagonale	MRZ	6	131	27	151	98	132	18	1
Poolinale	APR	5	22	3	12	11	3	2	7
Crossing Europe Filmfestival Linz	APR	6	165	21	162	141	72	90	0
Ethnocineca	MAI	4	44	4	43	39	10	20	13
VIS Vienna Independent Shorts	MAI /JUN	6	31	12	284	161	73	160	51
Internationales Film Festival Innsbruck	MAI /JUN	6	63	6	76	44	6	38	32
Kino unter Sternen	JUN /JUL	23	23	22	27	6	19	1	7
espressofilm	JUL /AUG	17	17	4	99	44	34	46	19
Shortynale Klosterneuburg	AUG	4	9	6	41	36	18	23	0
Der neue Heimatfilm Freistadt	AUG	5	102	6	60	40	11	29	20
Alpinale	AUG	5	9	2	36	36	6	26	4
K3 Film Festival	SEP	3	6	3	13	12	13	0	0
LET'S CEE	SEP	9	68	23	64	46	1	62	1
/slash	SEP	11	49	7	46	44	1	3	42
video&filmtage	OKT	5	18	4	58	58	54	4	0
Jüdisches Filmfestival	OKT	16	38	0	22	19	7	12	3
Viennale	OKT /NOV	14	356	20	368	206	97	100	171
Internationales Kinderfilmfestival	NOV	8	42	2	16	14	1	13	2
YOUKI Int. Jugend Medien Festival	NOV	5	21	23	110	102	45	49	16
this human world	DEZ	8	74	25	76	74	14	34	28

Filmfestival	Dauer		Gattung[4])				Besuche gesamt	davon	
	Filme bis zu 45 Minuten	Filme länger als 45 Minuten	Spielfilm	Dokumentarfilm	Experimentalfilm	Animationsfilm		Filmvorführungen	Rahmenveranstaltungen
Insgesamt	**1.209**	**718**	**782**	**416**	**398**	**331**	**247.168**	**98.448**	**27.520**
FrauenFilmTage	1	24	17	7	1	-	1.050	1.050	-
Tricky Women	138	-	-	-	-	138	4.650	3.000	1.650
Diagonale	84	67	52	40	58	1	25.050	18.734	6.316
Poolinale	2	10	2	9	1	-	1.700	1.550	150
Crossing Europe Filmfestival Linz	92	70	59	41	32	30	20.000	13.500	6.500
Ethnocineca	20	23	-	43	-	-	3.500	2.500	1.000
VIS Vienna Independent Shorts	284	-	82	48	68	86	8.207	5.757	2.450
Internationales Film Festival Innsbruck	26	50	61	15	-	-	6.500	4.862	1.638
Kino unter Sternen	5	22	25	2	-	-	19.000	.	.
espressofilm	98	1	31	10	47	11	6.500	6.390	110
Shortynale Klosterneuburg	40	1	25	5	2	9	2.146	1.146	1.000
Der neue Heimatfilm Freistadt	18	42	31	29	-	-	3.800	2.600	1.200
Alpinale	32	4	25	-	-	11	2.300	2.250	50
K3 Film Festival	10	3	3	-	8	2	870	630	240
LET'S CEE	26	38	39	14	-	11	9.620	7.840	1.780
/slash	-	46	45	1	-	-	8.300	7.915	385
video&filmtage	58	-	44	1	5	8	2.216	1.756	460
Jüdisches Filmfestival	3	19	16	6	-	-	1.570	1.570	-
Viennale	145	223	146	68	154	-	97.400	.	.
Internationales Kinderfilmfestival	-	16	12	-	-	4	7.989	7.798	191
YOUKI Int. Jugend Medien Festival	107	3	55	17	22	16	4.800	.	.
this human world	20	56	12	60	-	4	10.000	7.600	2.400

Q: Forum österreichischer Filmfestivals.
1) Fertigstellung in den letzten beiden Jahren vor dem Festival. - 2) Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst. 3) Österreichische Produktionen ausgenommen. - 4) Keine Mehrfachangaben möglich.

Kinos und Filme, Video

K 1. Struktur der Kinos (Anzahl der Säle, Sitzplatzkapazität, Bespielung) 2013 nach Bundesländern

Gliederung	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Kinos insgesamt	**136**	**3**	**7**	**27**	**27**	**8**	**19**	**11**	**7**	**27**
davon mit ...										
1 Saal	37	-	2	7	9	2	4	3	-	10
2 Sälen	22	-	-	4	6	2	2	2	3	3
3 bis 5 Sälen	40	3	2	9	7	2	9	1	3	4
6 und 7 Sälen	14	-	2	4	2	-	2	3	-	1
8 und mehr Sälen	23	-	1	3	3	2	2	2	1	9
Kinos mit Digitalprojektion	124	3	7	24	23	7	18	11	7	24
Kinosäle insgesamt	550	13	29	97	90	34	73	45	25	144
Sitzplätze insgesamt	95.060	1.736	5.891	15.144	13.451	7.178	12.859	7.694	4.450	26.657
davon in Kinos mit ...										
1 Saal	7.059	-	220	1.141	1.699	375	497	381	-	2.746
2 Sälen	6.027	-	-	1.060	1.560	657	701	583	743	723
3 bis 5 Sälen	19.314	1.736	1.051	3.455	2.191	1.811	5.227	600	1.482	1.761
6 und 7 Sälen	13.675	-	2.542	3.769	1.625	-	2.017	2.965	-	757
8 und mehr Sälen	48.985	-	2.078	5.719	6.376	4.335	4.417	3.165	2.225	20.670
Sitzplätze pro 1.000 der Bevölkerung	11,2	6,1	10,6	9,3	9,5	13,5	10,6	10,7	11,9	15,2
Besuche (in 1.000)	15.839,5	322,9	760,6	2.056,2	2.582,2	992,0	2.045,7	1.283,1	903,2	4.893,7
Besuche pro 1.000 der Bevölkerung	1.870	1.125	1.369	1.269	1.816	1.863	1.688	1.788	2.416	2.794

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe.
Kinos zu Jahresende 2013. Stationäre, gewerbliche, in Betrieb befindliche Normalfilm-Lichtspieltheater, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inklusive Autokino (Sitzplätze: ohne Autokino). Kinos mit unbekannter Zahl an Sälen wurden als Betrieb mit einem Saal gezählt. Besuchszahlen einschließlich Sonderformen.

K 2. Kinosäle nach Bundesländern 1975 bis 2013

Jahr[1])	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
1975	575	44	50	138	89	35	85	34	13	87
1980	489	37	35	113	87	28	70	33	15	71
1985	522	21	39	108	95	31	72	38	17	101
1990	390	10	30	66	67	27	44	34	17	95
1995	412	12	33	72	81	25	42	35	16	96
2000	535	15	31	106	73	28	73	38	20	151
2001	579	14	24	100	84	35	71	40	20	191
2002	564	14	30	103	85	35	71	40	20	166
2003	553	14	27	98	77	34	74	42	21	166
2004	560	14	27	97	84	34	74	48	21	161
2005	568	14	27	98	81	34	74	47	21	172
2006	584	14	30	102	88	40	73	47	20	170
2007	568	14	30	91	85	38	70	44	25	171
2008	579	19	30	90	87	38	75	44	25	171
2009	582	21	28	96	87	38	74	44	25	169
2010	577	21	28	96	80	38	75	44	26	169
2011	577	16	29	98	91	43	76	43	25	156
2012	565	16	28	98	87	38	76	43	25	154
2013	550	13	29	97	90	34	73	45	25	144

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).
Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inkl. Autokino. Kinos mit unbekannter Anzahl an Sälen wurden als ein Kinosaal gezählt. - 1) Kinosäle bis 1998 einschließlich Wanderkinos.

K 3. Sitzplatzkapazität der Kinos nach Bundesländern 1975 bis 2013

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
1975	179.725	10.950	13.435	42.025	29.651	10.656	24.228	11.802	5.796	31.182
1980	146.230	8.843	10.301	33.799	25.719	8.504	19.377	10.334	5.160	24.193
1985	128.876	5.274	10.432	24.068	24.292	8.654	19.599	9.094	5.445	22.018
1990	76.986	2.272	6.172	11.779	12.638	5.910	10.068	6.786	3.608	17.753
1995	72.716	2.304	5.842	11.955	13.217	5.021	8.021	5.615	2.798	17.943
2000	97.629	2.017	6.005	16.879	14.276	5.582	13.585	6.346	4.140	28.799
2001	106.722	1.887	4.465	16.128	15.250	7.432	13.257	6.779	4.140	37.384
2002	104.077	1.780	6.117	16.363	15.821	7.432	13.257	6.779	4.140	32.388
2003	100.725	1.787	5.642	15.684	13.017	7.374	13.502	7.289	4.051	32.379
2004	101.269	1.787	5.642	14.834	14.183	7.374	13.502	8.395	4.051	31.501
2005	101.608	1.787	5.642	14.832	13.759	7.374	13.502	8.345	4.051	32.316
2006	104.363	1.787	5.936	15.589	14.556	8.354	13.327	8.288	4.051	32.475
2007	101.438	1.787	5.956	13.970	14.101	8.078	12.942	7.836	4.557	32.211
2008	104.214	2.582	5.956	14.366	14.876	8.178	13.652	7.836	4.557	32.211
2009	104.587	2.757	5.759	15.320	14.876	8.178	13.497	7.836	4.545	31.819
2010	103.295	2.757	5.759	15.228	13.602	8.178	13.497	7.836	4.619	31.819
2011	101.880	2.084	5.839	15.482	14.915	8.978	13.677	7.773	4.470	28.662
2012	99.979	2.084	5.759	15.482	14.018	8.048	13.677	7.773	4.498	28.640
2013	95.060	1.736	5.891	15.144	13.451	7.178	12.859	7.694	4.450	26.657

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).
Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inkl. Autokino.

K 4. Kinobesuche nach Bundesländern 1975 bis 2013

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	1.000									
1975	20.813,4	612,6	1.244,7	3.194,4	2.647,0	1.365,1	2.413,0	1.681,3	454,0	7.201,3
1980	17.533,9	435,4	1.021,9	2.310,6	2.432,0	1.059,8	2.103,6	1.543,0	583,1	6.044,4
1985	13.134,5	243,6	666,6	1.713,8	1.679,0	865,3	1.073,5	1.147,7	450,0	5.295,1
1990	10.149,4	154,9	544,9	1.050,0	1.269,4	704,7	1.024,8	819,8	330,1	4.250,7
1995	11.922,9	225,3	539,6	2.018,6	1.469,0	744,3	1.261,5	938,3	348,8	4.377,5
2000	16.005,8	232,3	801,5	2.571,3	2.344,3	1.127,5	2.092,9	1.205,5	858,2	4.772,4
2001	18.832,7	307,6	896,6	2.782,2	2.698,6	1.377,1	2.510,8	1.422,1	1.000,2	5.837,6
2002	19.316,0	254,1	1.069,0	2.628,2	2.741,7	1.321,6	2.502,0	1.394,0	1.058,1	6.347,4
2003	17.719,5	219,4	929,5	2.293,6	2.449,9	1.195,9	2.270,3	1.275,6	1.004,5	6.080,7
2004	19.376,8	234,4	1.049,6	2.412,9	2.762,1	1.360,3	2.502,2	1.379,7	1.136,6	6.538,9
2005	15.719,6	167,3	828,3	1.872,2	2.359,9	1.028,4	1.966,9	1.211,3	813,7	5.471,6
2006	17.272,5	204,7	953,5	2.218,6	2.617,3	1.183,9	2.224,3	1.323,1	917,4	5.629,8
2007	15.689,5	180,5	839,4	2.126,6	2.473,5	1.076,7	2.004,5	1.176,6	811,0	5.000,7
2008	15.628,8	177,4	800,8	2.120,4	2.461,7	1.072,8	1.941,7	1.171,4	827,8	5.054,9
2009	18.423,8	311,1	978,3	2.600,4	2.876,2	1.269,5	2.447,4	1.368,6	967,5	5.604,8
2010	17.322,7	348,6	863,0	2.418,2	2.670,3	1.195,9	2.157,2	1.312,4	912,6	5.444,5
2011	16.780,1	367,8	851,8	2.309,5	2.675,3	1.141,3	2.120,4	1.351,4	903,5	5.059,1
2012	16.738,1	345,8	846,2	2.231,2	2.696,1	1.067,8	2.186,7	1.393,3	951,4	5.019,8
2013	15.839,5	322,9	760,6	2.056,2	2.582,2	992,0	2.045,7	1.283,1	903,2	4.893,7

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).

K 5. Nettoeinnahmen der Kinos nach Bundesländern 1985 bis 2013

Jahr[1])	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	1.000 EUR-ATS									
1985	54.087	833	2.296	6.003	6.750	3.675	5.697	5.027	1.911	21.895
1990	42.912	582	2.141	4.146	5.161	2.895	4.249	3.799	1.374	18.565
1995	61.514	1.161	2.544	10.708	7.172	3.810	6.174	5.003	1.899	23.042
2000	93.238	1.365	4.408	17.163	12.702	6.566	11.258	6.833	5.255	27.687
2001	108.631	1.878	5.022	16.345	15.046	8.202	13.828	8.233	6.488	33.588
2002	114.502	1.628	6.537	15.734	14.747	8.144	14.167	8.240	6.963	38.340
2003	105.300	1.392	5.614	12.921	14.079	7.409	12.855	7.526	7.320	36.183
2004	113.361	1.472	6.188	14.114	15.620	8.300	14.112	8.084	7.550	37.920
2005	94.802	1.045	4.842	11.109	13.803	6.398	11.265	7.315	5.444	33.580
2006	104.319	1.276	5.686	13.206	15.201	7.510	12.876	8.100	6.199	34.264
2007	95.891	1.140	5.019	12.798	14.426	6.780	11.652	7.143	5.488	31.445
2008	94.816	1.104	4.747	12.620	14.455	6.789	11.360	7.166	5.599	30.976
2009	118.722	1.998	6.138	16.516	17.953	8.447	15.171	8.938	6.948	36.613
2010	118.544	2.356	5.855	16.310	17.609	8.504	14.054	8.944	6.953	37.957
2011	115.733	2.524	6.037	15.687	17.812	8.161	13.759	9.183	7.050	35.519
2012	118.492	2.453	6.203	15.305	18.409	7.753	14.911	9.551	7.597	36.310
2013	115.026	2.422	5.712	14.438	18.190	7.381	14.279	8.981	7.405	36.217

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).
1) Bis 1988 Einnahmen inklusive Mehrwertsteuer, Vergnügungssteuer und Kriegsopferabgabe (Brutto).

K 6. In Österreich erstaufgeführte Kinofilme nach Herkunftsländern 1990 bis 2013

Herkunftsland	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Herkunftsländer insgesamt	**292**	**241**	**236**	**304**	**323**	**341**	**312**	**324**	**356**	**367**	**401**	**404**
Herkunftsländer Europas zusammen	**118**	**93**	**88**	**152**	**167**	**179**	**153**	**163**	**211**	**210**	**241**	**211**
Belgien	1	1	-	2	-	2	2	3	2	1	6	3
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Dänemark	-	3	2	5	1	2	2	1	1	3	4	1
Deutschland	33	21	22	31	43	48	44	51	51	50	58	46
Estland	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Finnland	2	-	-	-	1	-	-	1	1	1	3	-
Frankreich	24	20	25	23	29	29	23	26	33	33	37	39
Griechenland	1	-	-	1	-	-	-	1	2	1	1	-
Grönland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Irland	2	-	1	1	-	1	1	-	3	-	1	1
Island	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Italien	5	4	1	7	5	2	6	4	4	9	2	6
Kroatien	-	-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Mazedonien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	2	2	2	-	1	2	1	2	2
Norwegen	-	-	-	1	1	-	3	-	3	2	6	1
Österreich	19	22	17	24	34	42	31	37	45	55	57	57
Polen	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	2	1
Portugal	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Rumänien	-	-	-	1	1	-	2	-	-	2	-	1
Russische Föderation[1])	4	1	-	2	-	1	-	2	-	2	2	2
Schweden	-	-	4	2	3	1	-	2	5	2	3	4
Schweiz	5	2	3	3	6	6	7	1	5	3	2	3
Serbien und Montenegro	-	-	-	4	3	3	1	-	2	1	3	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Spanien	2	1	-	8	5	4	2	1	4	2	7	5
Tschechische Republik	-	-	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Türkei	1	-	-	12	11	12	12	20	24	21	18	10
Ukraine	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ungarn	2	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	2
Vereinigtes Königreich	17	15	12	17	16	18	13	9	21	20	25	22
Herkunftsländer Afrikas zusammen	**2**	**1**	**1**	**2**	**3**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**	**2**	**1**
Ägypten	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Burkina Faso	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Senegal	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	1	1	-	1	1	1	-	1	-	1	1	-
Tschad	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Herkunftsländer Amerikas zusammen	**161**	**136**	**135**	**129**	**141**	**139**	**132**	**142**	**129**	**140**	**123**	**161**
Argentinien	3	-	1	4	1	2	4	-	2	-	1	2
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Chile	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3
Ecuador	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Haiti	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	4	6	1	5	4	-	3	1	2	4	5	2
Kuba	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	1	-	2	-	-	2	3	-	-
Peru	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-
Uruguay	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
USA	154	129	130	116	135	134	125	138	121	130	117	154
Herkunftsländer Asiens zusammen	**5**	**5**	**12**	**19**	**11**	**16**	**24**	**18**	**13**	**15**	**32**	**27**
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Armenien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Bhutan	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China[2])	-	2	4	3	1	5	1	3	-	-	-	1
Hongkong	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	-	1	-	2	3	7	10	8	1	6	23	16
Indonesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Iran	-	-	1	-	1	1	-	-	-	2	2	1
Israel	1	-	-	2	-	-	6	1	1	1	-	3
Japan	1	-	6	5	2	-	3	2	4	4	1	2

K 6. In Österreich erstaufgeführte Kinofilme nach Herkunftsländern 1990 bis 2013 (Schluss)

Herkunftsland	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kambodscha	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kirgisien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Korea, Republik	1	-	-	3	1	2	2	2	-	1	1	1
Libanon	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
Mongolei	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
Taiwan	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Thailand	-	-	-	1	2	1	-	-	3	-	-	-
Herkunftsländer Ozeaniens zusammen	**6**	**6**	**-**	**2**	**1**	**4**	**1**	**-**	**2**	**1**	**3**	**4**
Australien	6	4	-	2	1	3	-	-	2	1	2	3
Neuseeland	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe.
1) Daten vor 1993 beziehen sich auf die ehem. Sowjetunion. - 2) Ohne Hongkong und Taiwan.

K 7. Marktanteile der Kinofilme 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Anzahl der Filme	Besuche	
		1.000	%
Insgesamt	**375**	**14.417,7**	**100,0**
USA	132	10.630,8	73,7
Deutschland	49	1.902,7	13,2
Frankreich	39	291,9	2,0
Österreich	37	458,9	3,2
Türkei	24	108,8	0,8
Vereinigtes Königreich	19	712,2	4,9
Italien	5	12,5	0,1
Kanada	4	115,1	0,8
Schweiz	4	8,6	0,1
Sonstige	31	176,4	1,2

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.
Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst.

K 8. Erfolgreichste Kinofilme in Österreich 2013

Filmtitel	Herkunftsland	Genre	Besuche
Django Unchained	USA	Drama	549.992
Der Hobbit 2 - Smaugs Einöde[1])	USA / Neuseeland	Abenteuer	485.154
Hangover 3	USA	Komödie	484.638
Ich - Einfach unverbesserlich 2	USA	Animation	424.527
Fast & Furious 6	USA / Spanien	Action	393.771
Rush - Alles für den Sieg	Vereinigtes Königreich / Deutschland / USA	Drama	391.469
Die Eiskönigin - Völlig Unverfroren[1])	USA	Animation	383.333
Fack Ju Göhte[3])	Deutschland	Komödie	354.675
Tribute von Panem, Die - Catching Fire[1])	USA	Action	354.658
Die Schlümpfe 2	USA	Animation	347.614
Die Croods	USA	Animation	303.169
Iron Man 3	USA	Action	276.252
Kindsköpfe 2	USA	Komödie	264.491
Stirb Langsam - Ein guter Tag zum Sterben	USA	Action	223.301
Kokowääh 2	Deutschland	Komödie	213.495
Die Monster Uni	USA	Animation	209.937
Wir sind die Millers	USA	Komödie	209.387
Hänsel & Gretel: Hexenjäger	USA	Action	205.056
Thor - The Dark Kingdom	USA	Action	197.529
Schlussmacher	Deutschland	Komödie	176.443
World War Z	USA	Action	174.108
Lone Ranger	USA	Action	152.759
Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum[1])	USA	Animation	151.785
Star Trek Into Darkness	USA	Action	151.583
Der Große Gatsby	USA / Australien	Drama	148.232
G.I. Joe: Die Abrechnung	USA	Action	131.241
Epic - Verborgenes Königreich	USA	Animation	130.451
Hobbit 1, Der - Eine unerwartete Reise[2])	USA / Neuseeland	Abenteuer	127.886
Die fantastische Welt von Oz	USA	Abenteuer	125.547
Elysium	USA	Science Fiction	121.144
Planes	USA	Animation	119.366
Wolverine: Weg des Kriegers	USA	Action	119.075
Unfassbaren, Die - Now You See Me	USA	Thriller	114.965
Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2[1])	USA	Animation	113.798
Scary Movie 5	USA	Komödie	113.138
Jackass presents: Bad Grandpa	USA	Komödie	112.258
Feuchtgebiete	Deutschland	Drama	111.087
Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger[2])	USA	Drama	106.427
Alphabet[3])	Österreich / Deutschland	Dokumentarfilm	105.919
Taffe Mädels	USA	Komödie	104.552
Man of Steel	USA	Action	104.357
Oblivion	USA	Action	103.213
Les Misérables	Vereinigtes Königreich / USA	Musical	103.032
3096 Tage	Deutschland	Drama	100.951
Conjuring - Die Heimsuchung	USA	Horror	99.325
Fünf Freunde 2	Deutschland	Abenteuer	98.360
Gravity[1])	USA / Vereinigtes Königreich	Drama	97.208
Voll Abgezockt	USA	Komödie	96.237
Hanni & Nanni 3	Deutschland	Family	94.366
Mama	Kanada / Spanien	Horror	93.833
Der Medicus[1])	Deutschland	Drama	92.468

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.
Besuche im Kalenderjahr. Die kumulierten Besuche seit Kinostart werden nicht ausgewiesen. - 1) Läuft auch noch 2014. - 2) Filmstart bereits 2012.

K 9. Meistbesuchte österreichische Kinofilme 2013

Filmtitel	Genre	Besuche
Alphabet[1])	Dokumentation	105.919
Bad Fucking[1])	Komödie	68.678
Die Werkstürmer	Komödie	39.380
Teufelsgeiger, Der	Drama	38.537
Liebe (Amour)[2])	Drama	34.162
Population Boom	Dokumentation	33.518
Paradies: Glaube	Drama	32.997
Paradies: Liebe[2])	Drama	24.125
Der Fall Wilhelm Reich	Drama	21.834
Oktober November	Drama	20.302
Paradies: Hoffnung	Drama	18.500
Tom Turbo - Der Film[1])	Family	18.032
Im weißen Rössl - Wehe Du singst!	Komödie	14.597
Zweisitzrakete	Komödie	13.544
Die unerträgliche Leichtigkeit der Ingeborg Bachmann	Komödie	12.376
Meine keine Familie	Dokumentation	12.164
Blutgletscher	Horror	12.115
Jäger des Augenblicks - Ein Abenteuer am Mount Roraima	Dokumentation	9.929
Nägel mit Köpfen	Dokumentation	8.366
What Happiness Is[2])	Dokumentation	7.591
Deine Schönheit ist nichts wert...	Drama	5.552
Ludwig II[2])	Drama	5.325
Das Venedig Prinzip	Dokumentation	5.262
Lügen auf kubanisch	Komödie	4.808
Master of the Universe[1])	Dokumentation	3.309

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.
Besuche im Kalenderjahr. Die kumulierten Besuche seit Kinostart werden nicht ausgewiesen. - 1) Läuft auch noch 2014. - 2) Filmstart bereits 2012.

K 10. Filmförderung und Filmfinanzierung aus öffentlichen Mitteln 1981 bis 2013

Jahr	Insgesamt[1])		darunter									
			Österreichisches Filminstitut[2])		Filmfonds Wien[3])		Film/Fernseh-Abkommen		Fernsehfonds Austria		Filmstandort Austria[4])	
	jährliche Dotierung	Förderungszusagen	jährliche Dotierung	Förderungszusagen	jährliche Dotierung	Förderungszusagen	jährliche Dotierung5)	Förderungszusagen	jährliche Dotierung6)	Förderungszusagen	jährliche Dotierung	Förderungszusagen
	Mio. EUR-ATS											
1981	.	.	1,92	0,03	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1982	.	.	1,50	1,43	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1983	.	.	1,49	1,45	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1984	.	.	1,23	1,97	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1985	.	.	1,11	1,30	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1986	.	.	2,18	0,96	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1987	.	.	3,17	1,71	-	-	1,45	[9])	-	-	-	-
1988	.	.	3,17	2,16	-	-	1,45	11,17	-	-	-	-
1989	.	.	3,39	4,19	-	-	2,47	2,32	-	-	-	-
1990	.	.	4,06	3,93	-	-	3,49	2,40	-	-	-	-
1991	.	.	5,53	4,94	-	-	3,49	2,75	-	-	-	-
1992	.	.	6,97	4,70	2,65	3,68	3,49	3,13	-	-	-	-
1993	.	.	7,20	5,51	5,78	4,80	3,49	3,32	-	-	-	-
1994	.	.	7,12	7,01	6,18	6,90	4,36	3,74	-	-	-	-
1995	.	.	7,53	5,19	2,38	2,90	4,36	4,02	-	-	-	-
1996	.	.	7,63	6,11	5,07	5,53	4,36	6,08	-	-	-	-
1997	.	.	7,49	8,75	4,80	5,10	4,36	3,70	-	-	-	-
1998[7])	.	.	12,35	7,59	5,09	4,05	4,36	3,61	-	-	-	-
1999[7])	.	.	12,28	10,54	5,60	6,54	4,36	6,79	-	-	-	-
2000	.	.	7,69	8,01	7,99	7,86	4,36	6,84	-	-	-	-
2001	.	.	8,42	11,23	7,99	10,38	4,36	4,58	-	-	-	-
2002[7])	26,44	32,33	9,64	9,72	8,00	9,02	4,36	4,89	-	-	-	-
2003	26,97	31,15	9,60	10,22	8,00	9,01	4,36	5,02	-	-	-	-
2004	37,37	38,31	9,60	9,90	8,00	9,17	5,96	5,43	7,50	7,21	-	-
2005	36,63	37,15	9,60	9,72	8,00	7,98	5,96	6,20	7,50	7,45	-	-
2006	37,63	35,38	9,60	8,68	8,00	7,56	5,96	6,09	7,50	7,21	-	-
2007	39,74	38,59	12,18	11,89	8,00	7,40	5,96	6,86	7,50	6,95	-	-
2008	42,71	42,35	15,63	15,79	8,00	8,06	5,96	6,66	7,50	7,19	-	-
2009	60,41	51,95	15,57	15,81	10,00	11,88	5,96	6,48	13,50	11,50	-	-
2010	69,64	60,03	16,57	17,18	11,50	12,31	8,00	8,18	13,50	13,98	5,00	2,44
2011	66,98	60,73	15,40	15,46	8,89	11,86	7,41	8,02	10,36	12,23	5,01	7,27
2012[8])	67,87	.	13,58	10,61	8,21	8,25	6,55	7,88	14,49	15,77	5,55	5,39
2013	77,46	57,33	16,37	13,69	10,32	9,07	7,75	7,68	16,50	13,15	7,42	8,83

Q: Österreichisches Filminstitut; Filmfonds Wien; RTR-GmbH; FISA.
1) Inklusive der Filmförderung der Bundesländer. Jährliche Dotierungen umfassen alle Auszahlungen an die Filmwirtschaft. - 2) Der Österreichische Filmförderungsfonds wurde 1993 in das Österreichische Filminstitut umgewandelt. - 3) Der Wiener Filmfinanzierungsfonds wurde mit dem Jahr 2000 in den Wiener Film Fonds umgewandelt. - 4) Die Förderinitiative Filmstandort Austria nahm im September 2010 die Tätigkeit auf. - 5) Aus Mitteln des ORF. - 6) Aus einem Teil der Rundfunkgebühren. - 7) Darunter Sondermittel in der Höhe von 4,36 Mio. Euro (1998), 4,29 Mio. Euro (1999), 2,18 Mio. Euro (2002). - 8) Keine Aufstellung der Zusagen für Niederösterreich, daher kein Gesamtbetrag. - 9) Im Betrag für 1988 aufsummiert.

Hörfunk, Fernsehen

R 1. Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2013

Jahr*)	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
					Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer					
1960	1.988.267	58.055	112.697	377.376	293.482	89.919	279.139	107.753	52.513	617.333
1970	2.026.157	57.231	117.642	378.010	312.883	100.839	284.885	116.212	56.196	602.259
1980	2.403.579	70.725	154.159	447.527	386.756	133.672	358.376	156.779	78.375	617.210
1990	2.701.983	83.328	181.023	511.571	453.216	159.716	412.054	190.112	102.684	608.279
1995	2.814.544	90.537	189.966	534.897	483.748	169.620	431.187	203.986	113.325	597.278
2000	2.755.126	89.545	187.628	526.719	479.303	169.991	415.144	204.920	114.958	566.918
2001	2.808.948	90.645	191.273	532.985	483.310	170.908	417.574	209.473	116.122	596.658
2002	2.897.864	93.183	196.482	546.366	491.368	175.847	424.465	217.631	119.204	633.318
2003	2.970.430	96.708	200.222	563.393	499.209	180.695	435.486	225.493	122.141	647.083
2004	3.051.142	100.668	204.996	582.429	508.840	186.552	445.649	232.649	126.744	662.615
2005	3.238.424	108.866	218.991	615.010	533.002	198.690	460.938	252.468	135.403	715.056
2006	3.211.797	108.075	219.172	616.344	530.319	195.882	461.875	249.687	135.236	695.207
2007	3.274.124	110.551	223.633	625.839	537.382	201.005	466.997	258.484	140.437	709.796
2008	3.337.961	113.095	228.367	637.426	544.290	209.204	473.198	269.253	145.026	718.102
2009	3.394.992	114.339	232.244	649.167	552.859	212.449	476.961	278.353	151.852	726.768
2010	3.440.910	115.565	234.928	656.983	562.676	218.575	479.936	287.383	154.562	730.302
2011	3.482.711	116.796	237.638	664.283	570.440	223.899	484.697	295.551	157.203	732.204
2012	3.515.038	117.342	240.121	670.844	577.899	227.428	487.947	300.298	159.409	733.750
2013	3.544.824	118.767	242.628	675.929	582.329	229.575	490.629	305.104	162.170	737.693
					Dichte auf 100 der Bevölkerung					
1960	28,1	21,4	22,8	27,5	26,0	26,0	24,6	23,4	23,3	37,9
1970	27,1	21,0	22,4	26,7	25,5	25,1	23,9	21,4	20,4	37,2
1980	31,8	26,2	28,7	31,4	30,5	30,3	30,2	26,8	25,7	40,2
1990	34,8	30,9	33,1	34,8	34,2	33,2	34,8	30,3	31,1	39,7
1995	34,9	32,9	33,8	35,2	35,0	33,4	35,7	30,9	33,0	37,5
2000	34,3	32,4	33,5	34,2	34,9	33,0	35,1	30,5	32,8	36,5
2001	34,9	32,7	34,2	34,4	35,1	33,1	35,3	30,9	33,0	38,5
2002	35,9	33,6	35,2	35,2	35,5	33,9	35,9	31,9	33,6	40,8
2003	36,5	35,0	35,8	36,2	35,9	34,5	36,5	32,9	34,1	40,5
2004	37,2	36,2	36,6	37,1	36,4	35,5	37,2	33,6	35,1	40,7
2005	39,2	39,0	39,1	38,9	38,0	37,6	38,3	36,2	37,2	43,3
2006	38,7	38,6	39,1	38,8	37,7	37,0	38,4	35,6	37,1	41,8
2007	39,3	39,3	39,9	39,2	38,2	37,9	38,7	36,7	38,3	42,3
2008	40,0	39,9	40,7	39,7	38,6	39,5	39,2	38,2	39,5	42,6
2009	40,5	40,3	41,5	40,4	39,2	40,1	39,5	39,4	41,2	42,8
2010	41,0	40,7	42,0	40,8	39,8	41,2	39,7	40,7	41,8	42,9
2011	41,4	41,0	42,6	41,1	40,3	42,0	40,0	41,6	42,4	42,6
2012	41,6	41,0	43,1	41,4	40,7	42,5	40,2	42,0	42,8	42,2
2013	41,8	41,4	43,7	41,7	41,0	43,1	40,5	42,5	43,4	42,1
					Dichte auf 100 Privathaushalte					
1960	86,3	77,3	81,9	85,7	86,2	88,0	83,8	87,6	88,7	89,1
1970	79,0	73,0	75,9	80,0	81,0	79,3	78,1	72,8	67,2	81,6
1980	87,7	82,5	88,0	89,2	90,4	87,8	91,4	83,7	80,4	85,8
1990	90,2	88,4	91,4	92,7	94,8	90,0	97,2	87,3	92,0	81,9
1995	88,5	91,0	90,2	91,4	94,0	87,6	96,3	86,0	93,8	77,5
2000	84,1	86,6	86,2	86,8	90,8	83,9	90,2	82,0	90,5	72,6
2001	83,5	85,3	84,5	85,4	88,5	81,6	88,3	79,6	85,5	76,6
2002	85,4	87,2	86,2	87,0	89,1	83,2	89,0	81,6	86,5	80,7
2003	86,8	89,9	87,2	89,0	89,8	84,6	90,7	83,4	87,3	81,7
2004	88,2	92,7	88,6	91,1	90,7	86,5	92,0	85,0	89,3	82,6
2005	92,7	99,6	94,0	95,3	94,1	91,2	94,4	91,1	94,0	87,9
2006	91,5	98,6	93,7	95,2	93,4	89,3	94,2	89,4	93,4	85,2
2007	92,6	100,3	95,2	95,8	93,9	91,0	94,6	91,7	95,6	86,2
2008	93,6	101,8	96,6	96,8	94,5	94,0	95,2	94,6	97,6	86,4
2009	94,4	102,1	97,5	97,7	95,0	95,1	95,2	96,6	101,0	86,7
2010	94,9	102,6	98,1	98,2	96,0	97,2	95,2	98,9	101,7	86,4
2011	95,4	102,8	98,8	98,7	96,7	98,9	95,6	101,0	102,6	85,7
2012	95,6	102,5	99,4	98,9	97,3	99,7	95,7	101,8	103,2	85,0
2013	95,7	103,0	99,9	99,0	97,3	100,1	95,8	102,5	104,1	84,7

Q: GIS (Teilnehmerdaten).
*) Zahl der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jahresende.

R 2. Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2013

Jahr*)	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
					Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer					
1960	193.046	2.783	5.460	31.363	25.635	7.055	17.299	6.763	3.933	92.755
1970	1.425.622	38.152	79.475	254.798	211.071	69.667	189.305	81.449	41.045	460.660
1980	2.232.577	70.525	140.228	417.831	350.176	123.378	327.441	146.612	74.132	582.254
1990	2.499.890	80.473	163.427	475.824	409.057	147.329	373.768	176.660	93.053	580.299
1995	2.653.842	87.986	175.574	507.292	445.445	160.614	396.151	194.325	105.265	581.190
2000	2.712.352	90.266	183.533	518.974	467.012	168.271	404.786	202.747	112.242	564.521
2001	2.779.249	91.527	187.997	527.567	473.146	169.772	408.484	208.665	113.933	598.158
2002	2.873.458	94.044	193.342	541.923	481.878	174.755	415.413	217.734	117.295	637.074
2003	2.942.281	97.274	196.895	558.123	488.889	179.169	425.285	225.210	119.888	651.548
2004	3.008.976	100.892	201.077	575.406	497.101	184.311	433.805	231.344	123.736	661.304
2005	3.075.249	105.619	208.755	590.743	505.932	188.097	438.453	239.184	127.275	671.191
2006	3.130.654	107.409	213.482	604.468	515.390	191.947	445.397	245.627	130.802	676.132
2007	3.172.327	109.261	217.214	611.520	520.785	196.449	448.376	252.854	134.828	681.040
2008	3.218.301	111.391	221.142	620.627	526.694	203.757	453.641	261.684	138.349	681.016
2009	3.239.444	111.897	223.495	624.927	532.942	206.122	455.243	266.025	142.655	676.138
2010	3.251.697	112.505	224.796	626.848	539.427	211.131	455.699	269.316	143.701	668.274
2011	3.264.478	113.322	226.150	629.316	543.182	214.441	457.895	272.557	145.227	662.388
2012	3.331.030	114.606	230.291	644.013	551.769	217.165	463.200	284.738	150.564	674.684
2013	3.354.741	115.953	232.481	648.553	555.866	219.216	465.618	289.203	152.941	674.910
					Dichte auf 100 der Bevölkerung					
1960	2,7	1,0	1,1	2,3	2,3	2,0	1,5	1,5	1,7	5,7
1970	19,1	14,0	15,1	18,0	17,2	17,3	15,9	15,0	14,9	28,4
1980	29,6	26,2	26,2	29,3	27,6	28,0	27,6	25,0	24,4	37,9
1990	32,2	29,8	29,9	32,4	30,8	30,7	31,6	28,2	28,2	37,9
1995	32,9	32,0	31,2	33,3	32,2	31,6	32,8	29,4	30,6	36,5
2000	33,8	32,7	32,8	33,7	34,0	32,7	34,2	30,2	32,1	36,3
2001	34,6	33,0	33,6	34,1	34,3	32,9	34,5	30,8	32,4	38,6
2002	35,6	33,9	34,7	34,9	34,8	33,7	35,1	31,9	33,0	41,0
2003	36,1	35,2	35,2	35,8	35,2	34,2	35,7	32,8	33,5	40,8
2004	36,7	36,3	35,9	36,7	35,6	35,0	36,2	33,4	34,3	40,7
2005	37,2	37,8	37,3	37,4	36,1	35,6	36,5	34,3	35,0	40,6
2006	37,7	38,3	38,1	38,0	36,7	36,2	37,0	35,1	35,8	40,6
2007	38,1	38,9	38,7	38,3	37,0	37,0	37,2	35,9	36,8	40,6
2008	38,5	39,3	39,4	38,7	37,3	38,5	37,6	37,1	37,6	40,4
2009	38,7	39,4	40,0	38,9	37,8	38,9	37,7	37,6	38,7	39,8
2010	38,8	39,6	40,2	38,9	38,2	39,8	37,7	38,1	38,9	39,2
2011	38,8	39,7	40,5	39,0	38,4	40,3	37,8	38,4	39,2	38,5
2012	39,4	40,0	41,3	39,8	38,9	40,6	38,2	39,8	40,4	38,8
2013	39,6	40,4	41,8	40,0	39,1	41,2	38,4	40,3	40,9	38,5
					Dichte auf 100 Privathaushalte					
1960	8,4	3,7	4,0	7,1	7,5	6,9	5,2	5,5	6,6	13,4
1970	55,6	48,6	51,3	53,9	54,6	54,8	51,9	51,0	49,1	62,4
1980	81,5	82,3	80,0	83,3	81,8	81,1	83,5	78,3	76,0	80,9
1990	83,4	85,4	82,5	86,2	85,6	83,0	88,2	81,1	83,4	78,1
1995	83,4	88,4	83,4	86,6	86,5	83,0	88,5	81,9	87,1	75,4
2000	82,8	87,3	84,3	85,5	88,4	83,1	88,0	81,1	88,3	72,3
2001	82,6	86,2	83,0	84,6	86,6	81,1	86,4	79,3	83,9	76,8
2002	84,7	88,0	84,8	86,3	87,4	82,7	87,1	81,6	85,1	81,2
2003	86,0	90,4	85,8	88,1	87,9	83,9	88,6	83,3	85,7	82,3
2004	87,0	93,0	86,9	90,0	88,6	85,4	89,6	84,5	87,2	82,4
2005	88,0	96,6	89,6	91,5	89,3	86,3	89,8	86,3	88,4	82,6
2006	89,2	98,0	91,3	93,3	90,8	87,5	90,8	88,0	90,4	82,9
2007	89,7	99,1	92,5	93,6	91,0	89,0	90,9	89,7	91,8	82,7
2008	90,2	100,3	93,5	94,2	91,4	91,5	91,3	91,9	93,1	81,9
2009	90,0	99,9	93,8	94,0	91,6	92,2	90,9	92,3	94,9	80,6
2010	89,7	99,9	93,9	93,7	92,1	93,9	90,4	92,7	94,6	79,0
2011	89,4	99,7	94,0	93,5	92,1	94,7	90,3	93,1	94,8	77,6
2012	90,6	100,1	95,3	95,0	92,9	95,2	90,8	96,5	97,5	78,2
2013	90,5	100,6	95,7	95,0	92,9	95,6	90,9	97,2	98,2	77,5

Q: GIS (Teilnehmerdaten).
*) Zahl der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jahresende.

R 3. Hörfunkprogramme des ORF 2013[1]) nach Sendungskategorien

Inhalt	Ins-gesamt	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg
	Minuten								
Insgesamt	**117.609**	**9.841**	**9.831**	**9.860**	**9.829**	**9.900**	**9.839**	**9.782**	**9.835**
Wortanteil[2])	29.660	2.173	2.874	2.123	2.522	2.429	2.343	2.298	2.213
davon:									
Information	9.702	791	849	788	907	854	825	848	734
Kultur	4.750	253	279	182	329	336	304	233	204
Religion	1.169	131	114	102	98	89	94	211	100
Wissenschaft/Bildung	2.208	55	103	91	189	205	141	200	241
Service/Verkehr/Wetter	6.143	507	671	557	637	596	580	498	540
Service	2.271	172	303	169	212	288	229	164	212
Verkehr	1.072	78	63	119	93	60	103	85	69
Wetter	2.340	224	252	210	265	208	203	227	243
Veranstaltungstipps	460	32	54	58	67	40	45	22	15
Sport	2.009	182	402	223	167	141	157	158	138
Familie	623	150	78	14	37	25	15	29	87
Unterhaltung	3.056	105	379	166	158	184	226	122	169
zusammen	29.660	2.173	2.874	2.123	2.522	2.429	2.343	2.298	2.213
Musikanteil[3])	87.949	7.668	6.957	7.737	7.307	7.471	7.496	7.484	7.622

Inhalt	Wien	Landes-studios zusammen	Hörfunk-intendanz	davon			
				Österreich 1	Hitradio Ö3	FM4	Radio Österreich International
	Minuten						
Insgesamt	**9.807**	**88.524**	**29.085**	**9.909**	**8.988**	**9.680**	**507**
Wortanteil[2])	1.773	20.748	8.912	4.844	1.840	1.831	396
davon:							
Information	651	7.247	2.456	1.212	522	503	219
Kultur	143	2.264	2.486	1.828	68	487	103
Religion	3	941	228	175	12	-	40
Wissenschaft/Bildung	56	1.282	926	775	39	100	12
Service/Verkehr/Wetter	547	5.131	1.011	294	540	161	16
Service	202	1.951	320	188	74	58	-
Verkehr	130	799	272	3	269	0	-
Wetter	177	2.008	331	103	184	28	16
Veranstaltungstipps	39	373	88	-	13	75	-
Sport	227	1.793	216	54	141	16	5
Familie	17	453	170	78	32	59	2
Unterhaltung	128	1.637	1.419	427	486	506	-
zusammen	1.773	20.748	8.912	4.844	1.840	1.831	396
Musikanteil[3])	8.035	67.776	20.173	5.065	7.148	7.849	111

Q: ORF, Jahresbericht.
1) Detailanalyse des Radioprogramms in der Musterwoche 9. bis 15. September 2013. - 2) Ohne Werbung. - 3) Ohne Jingles und Signations.

R 4. Fernsehprogramme des ORF 2010 bis 2013 nach Sendungskategorien

Sendungskategorie	Sendezeit[1]) ORF 1 und ORF 2							
	2010		2011		2012		2013	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Insgesamt	**17.692**	**100,0**	**17.704**	**100,0**	**17.720**	**100,0**	**17.623**	**100,0**
Information	3.671	20,7	3.791	21,4	3.712	20,9	3.861	21,9
Nachrichten	2.283	12,9	2.325	13,1	2.309	13,0	2.360	13,4
Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion	1.388	7,8	1.465	8,3	1.403	7,9	1.501	8,5
Kultur / Religion	1.034	5,8	949	5,4	1.047	5,9	959	5,4
Kunst	401	2,3	353	2,0	374	2,1	346	2,0
Theater	71	0,4	44	0,2	62	0,3	74	0,4
E-Film	319	1,8	306	1,7	395	2,2	316	1,8
E-Musik	57	0,3	60	0,3	55	0,3	58	0,3
Religion	186	1,1	187	1,1	160	0,9	165	0,9
Wissenschaft / Bildung / Lebenshilfe	1.763	10,0	1.755	9,9	1.659	9,4	1.627	9,2
Wissenschaft / Bildung	291	1,6	232	1,3	214	1,2	214	1,2
Lebenshilfe	1.471	8,3	1.522	8,6	1.444	8,1	1.413	8,0
Sport	1.182	6,7	978	5,5	1.185	6,7	983	5,6
Unterhaltung	7.758	43,9	8.053	45,5	8.070	45,5	8.250	46,8
Unterhaltende Information	210	1,2	209	1,2	180	1,0	133	0,8
Film / Serie „Unterhaltung“	4.246	24,0	4.359	24,6	4.429	25,0	4.527	25,7
Film / Serie „Spannung“	2.342	13,2	2.469	13,9	2.524	14,2	2.659	15,1
Quiz / Show	765	4,3	785	4,4	743	4,2	676	3,8
Unterhaltung, sonstige	167	0,9	207	1,2	180	1,0	231	1,3
U-Musik	28	0,2	23	0,1	13	0,1	24	0,1
Familie (Kinder / Jugend / Senioren)	2.284	12,9	2.178	12,3	2.047	11,6	1.943	11,0

Q: ORF, Jahresbericht.
1) Netto-Sendezeit ohne Werbung, Promotion und sonstiges.

R 5. Personal (Beschäftigte) des ORF nach Verwendungszweigen 1970 bis 2013

Jahr*)	Insgesamt	Verwendungszweig							
		General-direktion	Fernseh-direktion[1])	Hörfunk-direktion	Online Direktion	Technische Direktion	Kfm. Direktion	Studios (inkl. Radio Österreich International)	Orchester
1970	2.916 [2])	84	870	221	-	497	408	706	130
1980	3.235	146	385	244	-	1.183,5	374	771,5	131
1985	3.219	122	450	242	-	1.162	288	849	106
1990	3.268	138	461	236	-	1.133,5	287	905,5	107
1995	2.993,5	125	469	230,5	-	989	263	822	95
2000	2.622,5	121	426,5	225,5	-	776	235,5	743	95
2001	2.641,5	130	443,5	235	-	777	232,5	731,5	92
2002	2.550,5	120	425,5	213,5	4	753	222,5	720	92
2003	2.483	123	399,5	310,5 [4])	15	747,5	217,5	670 [6])	-
2004	3.651 [3])	174	783	613 [4])	19	739	210	1.113	-
2005[7])	3.388	158	720	552 [4])	18	778	199	963	-
2006	3.418	150	733	546 [4])	20	818	190	961	-
2007	3.432	153	748	537 [4])	24	804	198	968	-
2008	3.373	152	747	532 [4])	23	777	193	949	-
2009	3.262	147	709	519 [4])	19	751	190	927	-
2010	3.004	136	650	488 [4])	15	688	173	854	-
2011	2.941	149	634	477 [4])	14	658	167	842	-
2012	2.900	155	577	476 [4])	- [5])	658	227	807	-
2013	2.884,5	152,4	574,8	476,7 [4])	- [5])	654,5	233,1	792,9	-

Q: ORF.
*) Beschäftigtenstand am Jahresende. - 1) Die Direktionen im Fernsehbereich sind 2012 zur neuen Fernsehdirektion zusammengelegt worden. - 2) Exklusive 4 Direktoren sowie 31 Aushilfen. - 3) Die deutliche Zunahme gegenüber 2003 ergibt sich aus der Übernahme von mehr als 1.000 freien MitarbeiterInnen in ein Angestelltenverhältnis. - 4) Inklusive Orchester. - 5) Ab 2012 keine eigene Direktion mehr. - 6) Ohne Radio Österreich International. - 7) Ab 2005 beruhen die Angaben auf exakten Vollzeitäquivalenten.

R 6. Erlöse des ORF 1980 bis 2013

Jahr	Umsatzerlöse insgesamt	Nettoerlöse aus		Lizenzerträge	Kostenvergütungen u. Subventionen vom Bund u. div. Körperschaften	Sonstige Erträge
		Teilnehmer-entgelten	Werbung			
	Mio. EUR-ATS					
1980	309,8	176,4	112,6	10,8	5,8	4,3
1985	411,0	230,2	150,7	14,0	8,6	7,4
1990	559,5	263,0	243,9	19,3	9,1	24,3
1995	712,4	324,0	312,4	.	.	75,9 [1)]
2000	853,5	369,7	365,2	36,0	10,3	72,3
2001	832,6	374,6	348,4	27,3	8,4	73,8
2002	826,3	388,7	324,8	39,5	1,9	71,5
2003	837,3	402,3	312,4	38,7	2,1	81,8
2004	876,5	444,5	312,1	32,3	3,2	84,4
2005	882,8	450,8	300,8	35,2	2,5	93,5
2006	897,1	462,8	302,0	37,6	0,9	93,7
2007	918,2	472,7	300,2	37,7	1,3	106,2
2008	884,8	503,9	263,3	35,9	1,5	80,3
2009	868,5	526,4	222,8	25,2	1,2	92,9
2010	920,5	580,2	216,2	32,2	1,1	90,8
2011	924,1	584,2	216,7	31,4	0,6	91,2
2012	933,2	595,5	210,7	27,3	0,5	99,2
2013	959,3	615,1	208,2	30,5	0,6	104,9

Q: ORF.
1) Inklusive Lizenzerträge, Kostenvergütungen und Subventionen vom Bund und diversen Körperschaften.

R 7. Entwicklung des Fernsehbudgets des ORF 1980 bis 2013

Jahr	Insgesamt	Information	Programm (inkl. Programm-entwicklung)	Landesstudios (Information und Programm)	Zentral (nicht direkt zugeordnete Budgets und Sonderbudgets)
	1.000 EUR-ATS				
1980	63.952	16.954	40.749	435	5.815
1985	89.359	23.302	54.951	6.069	5.036
1990	150.093	36.751	89.390	18.833	5.119
1995[1)]	190.333	61.339	101.202	18.741	9.051
2000	239.096	87.593	121.757	15.087	14.659
2001	255.536	90.705	133.721	14.105	17.004
2002	252.550	88.529	123.700	13.754	26.567
2003	236.715	62.385	140.134	13.649	20.547
2004[2)]	223.126	48.247	148.599	3.492	22.788
2005	217.051	37.409	156.304	2.777	20.561
2006	222.165	39.559	150.863	2.541	29.202
2007	225.975	55.287	153.240	3.086	14.362
2008	269.833	65.879	156.351	2.094	45.509
2009[3)]	214.305	60.102	146.836	1.992	5.375
2010	226.809	75.161	140.784	4.437	6.428
2011[4)]	235.538	67.510	155.939	4.181	7.908
2012	245.870	82.657	145.352	6.838	11.023
2013	240.115	75.294	147.193	6.855	10.773

Q: ORF.
Sachkosten netto der Fernsehprogramme, ohne 3sat, Teletext und Werbung, laut Finanzplan. - 1) Gemäß neuer Organisationsstruktur. - 2) Auf Grund des Kollektivvertrags 2003 und der Übernahme eines Großteils der freien Mitarbeiter in den Beschäftigtenstand mit Jahresbeginn 2004 entfallen die früher ausbezahlten Honorare bei den Sachkosten. - 3) Ab 2009 sind die Sonderbudgets den Programmabteilungen zugeordnet. - 4) Inkl. direkte Programmkosten ORF III ab 26.10.2011.

R 8. Hörfunkveranstalter und Tagesreichweiten des Radios in Österreich 2013

Radiosender	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vor-arlberg	Wien
Hörfunkveranstalter[1]) nach Versorgungsgebiet										
Radiosender insgesamt	88	3	8	12	12	9	10	16	3	11
ORF-Sender	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Private Sender	76	2	7	11	11	8	9	15	2	10
Tagesreichweiten[2])										
					in Prozent					
Radio insgesamt	81,0	83,3	85,6	82,6	83,0	83,2	84,7	83,5	81,4	71,8
ORF insgesamt	68,3	77,6	75,2	73,1	69,2	72,0	70,0	69,5	68,2	56,6
Ö1	9,2	6,8	8,7	8,2	7,8	9,4	9,3	8,4	7,2	12,3
Ö3	36,1	38,7	35,9	40,5	38,4	37,2	35,9	37,7	34,5	29,0
FM4	3,7	2,2	3,7	3,4	3,7	4,7	2,9	2,9	4,0	4,6
Radio Burgenland	2,4	41,4	-	1,7	-	-	0,8	-	-	2,7
Radio Kärnten	3,1	-	43,9	-	-	0,2	0,7	0,6	-	0,1
Radio Niederösterreich	7,4	3,5	0,1	29,4	1,8	0,2	0,5	0,1	-	6,2
Radio Oberösterreich	5,0	-	-	0,9	28,2	1,2	0,2	0,1	-	-
Radio Salzburg	2,8	0,1	0,3	0,1	2,7	35,1	0,4	0,3	-	-
Radio Steiermark	5,4	2,9	0,3	0,5	0,1	0,5	35,1	0,1	-	0,1
Radio Tirol	3,0	0,1	0,3	-	-	0,3	-	34,2	0,4	0,1
Radio Vorarlberg	1,6	-	-	-	-	-	-	0,2	35,9	-
Radio Wien	4,2	3,2	0,1	6,8	0,1	-	0,1	-	-	13,4
Privat Inland insgesamt	27,8	19,5	26,0	25,6	30,9	23,3	30,6	30,7	25,6	28,1
Sonstige Sender insgesamt	3,4	2,0	1,7	2,2	5,0	6,7	1,6	5,1	10,4	1,9
					in 1.000					
Radio insgesamt	5.857	208	413	1.143	995	377	890	509	255	1.067
ORF insgesamt	4.936	194	363	1.010	830	326	736	424	213	841
Privat Inland insgesamt	2.010	49	125	354	370	105	322	187	80	417
Sonstige Sender insgesamt	242	5	8	30	60	30	17	31	32	28

Q: Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen.
1) Die bundesweit ausstrahlenden Radiosender (drei ORF-Sender und ein privater Sender) sind nur in der Österreichsumme enthalten. Veranstalter, die über mehrere Verbreitungswege ausstrahlen, sind in der Übersicht mehrfach enthalten. - 2) Die Tagesreichweite bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die den jeweiligen Radiosender zumindest eine Viertelstunde lang hörten, unabhängig davon, zu welcher Uhrzeit und wie lange insgesamt. Mehrfachkontakte werden bei der Tagesreichweite nicht berücksichtigt. - Feldzeit: Jänner bis Dezember. Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung ab 14 Jahren.

R 9. Marktanteile der TV-Kanäle in allen Fernsehhaushalten 1995 bis 2013, Erwachsene (in Prozent)

Sender	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
TV gesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
ORF 2	36	33	28	27	26	25	24	23	23	22	22
ORF eins	27	24	20	20	18	17	15	15	14	14	12
SAT 1	6	5	6	6	7	7	7	7	7	6	5
RTL	7	6	6	6	6	6	6	6	7	6	5
PRO 7	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5
ZDF	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
VOX	.	2	3	3	4	4	5	5	5	4	4
PULS 4[1])	-	-	-	-	-	1	2	3	3	3	4
ATV / ATV+[2])	-	-	2	3	3	3	4	4	4	3	3
ARD	3	3	4	4	4	4	3	4	3	3	3
kabel eins	1	4	3	2	3	3	3	3	3	3	3
RTL2	2	3	3	2	3	3	2	2	2	2	2
3sat	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Super RTL	.	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
SIXX[3])	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
BAYERN	1	2	.	.	2	2	2	2	.	.	.
andere	8	7	14	16	11	12	14	13	17	21	24

Q: ORF; Arbeitsgemeinschaft Teletest (AGTT).
Der Marktanteil drückt den prozentuellen Anteil der einzelnen TV-Kanäle an der gesamten Fernsehnutzungszeit aus. Erwachsene im Sinne des Teletests sind Personen ab dem Alter von 12 Jahren. - 1) Sendestart am 28. Jänner 2008 (Jahresmarktanteil ab Sendestart berechnet). - 2) Ab 1. Juni 2003 terrestrischer Sendestart von ATV+. - 3) Sendestart am 03. Juli 2012.

Visuelle Kunst

Ga 1. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken und Antiquitäten 2000 bis 2013

Bezeichnung	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1.000 Euro									
					Einfuhr					
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[1])	46.332	78.031	97.069	415.091	129.078	108.865	148.154	118.518	128.732	156.712
darunter:										
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	24.942	47.671	64.461	371.776	88.097	71.644	110.942	81.145	85.606	95.264
Originalstiche, -schnitte und -lithographien	1.053	888	1.050	1.643	1.078	1.896	1.549	1.103	1.593	3.345
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	2.795	8.370	7.064	11.905	10.646	11.819	12.194	12.970	13.747	20.941
					Ausfuhr					
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[1])	49.016	69.173	320.054	127.506	85.062	97.306	96.816	150.357	98.527	241.776
darunter:										
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	28.295	41.850	291.997	92.513	47.859	66.389	63.638	89.939	51.985	154.540
Originalstiche, -schnitte und -lithographien	305	754	302	321	483	94	216	68	831	146
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	4.105	11.354	12.477	13.340	14.807	15.284	9.668	19.050	8.930	19.071
					Außenhandelsbilanz					
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[1])	2.684	-8.859	222.986	-287.585	-44.016	-11.558	-51.338	31.839	-30.206	85.064
darunter:										
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	3.354	-5.821	227.536	-279.263	-40.238	-5.255	-47.305	8.794	-33.621	59.275
Originalstiche, -schnitte und -lithographien	-749	-134	-748	-1.322	-596	-1.803	-1.333	-1.035	-761	-3.199
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	1.310	2.984	5.413	1.434	4.160	3.465	-2.526	6.080	-4.817	-1.870

Q: STATISTIK AUSTRIA; Außenhandelsstatistik. - 1) Zum 2-Steller 97 (Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten) der Warensystematik des Außenhandels gehören neben den angeführten 4-Stellern 9701, 9702 und 9703 (s. darunter) des "Harmonisierten Systems" folgende weitere: 9704 (Brief- und Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe u. dgl.), 9705 (Sammlungen und Sammelstücke aller Art), 9706 (Antiquitäten mehr als 100 Jahre alt).

Ga 2. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2013 nach Ländern

Bezeichnung	Gemälde, Zeichnungen, Collagen		Originalstiche, -schnitte und -lithographien		Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	1.000 Euro					
Insgesamt	**95.264**	**154.540**	**3.345**	**146**	**20.941**	**19.071**
EU28*)	66.013	24.283	1.172	15	15.348	11.089
Ägypten	-	-	-	-	40	-
Äthiopien	2	-	-	-	-	-
Albanien	4	-	-	-	-	-
Argentinien	18	7	-	-	-	-
Aruba	-	-	-	-	2	-
Aserbaidschan	3	45	-	-	-	14
Australien	117	94	0	-	70	29
Belgien	1.052	710	23	-	239	90
Bahamas	51	-	-	-	-	-
Bahrain	0	-	-	-	-	-
Bermuda	-	-	-	-	-	3
Brasilien	36	1	-	-	125	3
Bulgarien	190	-	-	-	-	-
Burkina Faso	-	-	-	-	2	-
Chile	-	16	-	-	-	-
China	355	292	-	-	78	67
Cote d'Ivoire	-	0	-	-	23	-
Curacao	-	111	-	-	-	-
Dänemark	8	1	-	-	-	2
Deutschland	25.883	10.866	823	14	8.851	2.154
Dominikanische Republik	0	-	1	-	-	-
El Salvador	3	-	-	-	-	-
Estland	-	6	-	-	-	-
Finnland	40	37	-	-	-	-
Frankreich	12.722	3.307	4	-	1.195	3.358
Georgien	0	-	-	-	-	-
Ghana	0	-	-	-	3	-
Griechenland	40	483	-	-	15	2.178
Guatemala	1	2	-	-	-	-
Hongkong	32	214	1	-	2	4
Indien	11	2.577	-	-	15	21
Indonesien	9	-	-	-	11	-
Irak	1	-	-	-	-	-
Iran, Islamische Republik	11	-	-	-	2	-
Irland	1	-	-	-	-	171
Island	-	0	0	-	0	-
Israel	12	38	41	-	13	2
Italien	18.391	1.500	35	-	442	53
Jamaika	7	-	-	-	-	-
Japan	63	58	1	9	26	222
Jordanien	1	-	-	-	1	-
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	47
Kambodscha	1	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	33	-
Kanada	71	179	3	-	13	57
Kasachstan	0	1	-	-	-	-
Katar	-	28	-	-	-	-
Kenia	0	-	-	-	1	-
Kolumbien	7	14	-	-	0	-
Kongo	-	-	-	-	0	-
Korea, Republik	68	63	3	-	63	2
Kroatien	45	0	-	1	1	-
Kuba	7	-	-	-	-	-
Kuwait	-	-	-	-	-	1
Laos,Demokrat.Volksrep.	0	-	-	-	-	-
Libanon	2	12	-	-	3	10
Liechtenstein	158	2.384	1	-	153	9
Litauen	7	2	-	-	4	3
Luxemburg	152	77	-	-	-	0
Malaysia	1	-	-	-	1	-
Malta	-	130	-	-	-	9
Mali	-	-	-	-	14	-
Marokko	0	8	-	-	-	-
Mazedonien,ehem.jugo.Rep.	-	2	-	-	-	-
Mexiko	15	15	0	-	3	-

Ga 2. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2013 nach Ländern (Schluss)

Bezeichnung	Gemälde, Zeichnungen, Collagen		Originalstiche, -schnitte und -lithographien		Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	1.000 Euro					
Mongolei	0	2	-	-	-	-
Nepal	2	-	-	-	1	-
Neuseeland	1	14	-	-	3	-
Niederlande	695	154	-	-	18	-
Nigeria	21	28	-	-	-	23
Norwegen	2	32	-	-	30	382
Pakistan	2	-	-	-	-	-
Panama	-	66	-	-	-	157
Papua-Neuguinea	-	-	-	-	0	-
Paraguay	46	-	-	-	0	-
Peru	4	5	-	-	-	-
Philippinen	2	-	-	-	-	-
Polen	157	77	-	-	2	1
Portugal	1.501	209	-	-	-	69
Rumänien	38	8	-	-	163	3
Russische Föderation	20	2.759	-	-	3	60
San Marino	14	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	4
Schweden	205	255	-	-	5	-
Schweiz	6.461	108.453	132	64	936	3.121
Senegal	-	-	-	-	57	-
Serbien (ab 01.06.2005)	4	3	-	-	7	-
Seychellen	6	-	-	-	0	-
Simbabwe	-	-	-	6	-	-
Singapur	63	135	-	-	110	12
Slowakei	45	1	-	-	2	-
Slowenien	1	1	-	-	-	-
Spanien	295	204	-	-	97	278
Sri Lanka	1	-	-	-	-	-
Syrien, Arabische Republik	1	1	-	-	-	-
Südafrika	72	-	-	-	127	-
Taiwan	23	24	-	-	2	20
Tansania	-	-	-	-	1	-
Thailand	9	-	2	-	-	1
Togo	-	-	-	-	6	-
Tschechische Republik	232	685	-	-	15	1
Türkei	41	388	-	7	63	75
Ukraine	6.008	198	-	-	73	-
Ungarn	317	4	-	-	5	10
Uruguay	6	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	397	279	-	-	-	4
Vereinigte Staaten	14.964	11.712	1.988	44	3.472	3.631
Vereinigtes Königreich	3.997	5.434	287	-	4.295	2.711
Vietnam	12	-	-	-	1	-
Zypern	-	133	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.
Bei den Warengruppen handelt es sich um die 4-Steller 9701, 9702 und 9703 des "Harmonisierten Systems" (HS; Warensystematik des Außenhandels). - *) Vormals EU-27 (EU-Beitritt Kroatiens per 01.07.2014).

Bücher und Presse

P 1. Zahl und Erscheinen der Zeitungen sowie Zahl der Fachpresse und Corporate Publishing 1960 bis 2013

Jahr	Zeitungen						Illustrierte und Magazine	Fachpresse und Corporate Publishing[2])
	Insgesamt	davon						
		Tageszeitungen		Gratis-Tages-zeitungen	Montag-blätter	Wochen-zeitungen		
		Zeitungs-einheiten[1])	Regional-ausgaben					
1960	192	28	10	-	6	148	.	2.221
1970	149	22	10	-	5	112	.	2.548
1980	173	20	11	-	2	140	.	2.190
1985	180	20	15	-	2	143	.	2.162
1990	150	17	9	-	2	122	.	2.619
1995	182	17	9	-	2	154	.	2.520
2000	222	16	15	-	-	191	62	2.783
2001	229	16	15	1	-	197	61	2.795
2002	246	16	15	1	-	214	62	2.792
2003	255	16	15	1	-	224	61	2.772
2004	262	17	15	2	-	228	61	2.778
2005	259	17	15	1	-	226	56	2.791
2006	300	17	17	3	-	263	57	2.735
2007	289	16	16	3	-	254	60	2.830
2008	241	16	15	3	-	207	60	2.850
2009	241	16	15	3	-	207	62	2.791
2010[3])	262	15	14	3	-	230	63	2.787
2011	291	15	14	3	-	262	62	2.734
2012	290	15	14	2	-	259	57	2.722
2013	293	15	14	3	-	261	64	2.646

Q: Verband Österreichischer Zeitungen.
1) Ohne Gratisblätter. - 2) Ohne Kalender und Jahrbücher. - 3) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich bei den Gratis-Tageszeitungen gezählt.

P 2. Tageszeitungen und Wochenzeitungen 1960 bis 2013 nach Bundesländern

Bundesland	Insgesamt			Tageszeitungen[1])						Wochenzeitungen		
				Zeitungseinheiten			Regionalausgaben					
	1960	2012	2013	1960	2012	2013	1960	2012	2013	1960	2012	2013
Österreich	**192**	**288**	**290**	**28**	**15**	**15**	**10**	**14**	**14**	**148**	**259**	**261**
Burgenland	6	27	23	-	-	-	-	2	2	6	25	21
Kärnten	12 [2])	19	25	3	1	1	1	2	2	6	16	22
Niederösterreich	49	68	69	-	-	-	1	2	2	48	66	67
Oberösterreich	16	40	38	3	2	2	1	1	1	12	37	35
Salzburg	10	18	18	3	2	2	2	1	1	5	15	15
Steiermark	21 [2])	24	27	4	1	1	1	1	1	14	22	25
Tirol	16	23	23	2	1	1	2	2	2	12	20	20
Vorarlberg	15	23	22	2	2	2	2	-	-	11	21	20
Wien	47 [2])	46	45	11	6	6	-	3	3	34	37	36

Q: Verband Österreichischer Zeitungen.
1) Ohne Gratisblätter. - 2) Inklusive Montagblätter.

P 3. Druckauflage und verkaufte Auflage der österreichischen Tageszeitungen 2003 bis 2013 im Jahresdurchschnitt

Tageszeitung	2003	2004	2005	2006	2007	2008[1])	2009	2010	2011	2012	2013[2])
	in 1.000										
Druckauflage											
Der Standard	103,8	105,9	112,1	116,5	117,9	117,1	108,8	104,0	109,1	100,9	99,1
Die Presse	119,6	114,9	122,5	122,6	121,1	120,4	102,6	97,1	95,8	94,5	91,4
Sonn- und Feiertagsausgaben[2])	-	-	-	-	-	-	144,9	128,5	127,5	131,8	122,7
Heute*)	-	.	.	.	.	.	494,6	557,2	587,1	613,1	623,0
Kleine Zeitung (Kombi)	297,8	292,1	298,8	305,0	306,0	308,8	311,2	313,1	309,8	310,0	308,5
Sonn- und Feiertagsausgaben	352,4	356,3	360,9	367,3	376,7	380,1	378,7	382,9	380,2	382,1	373,9
Kurier Gesamt	251,5	254,4	246,3	247,2	.	228,2	211,0	207,6	206,6	208,1	198,2
Sonn- und Feiertagsausgaben	485,9	502,2	478,6	478,9	.	443,0	426,9	416,7	411,3	398,2	385,1
Neue Kronen-Zeitung Gesamt	1006,7	1008,8	992,8	987,1	.	948,6	929,5	928,6	931,6	916,9	905,2
Sonn- und Feiertagsausgaben	1633,3	1667,7	1649,8	1651,7	.	1609,1	1565,9	1561,9	1551,9	1520,8	1500,0
Neue Vorarlberger Tageszeitung	12,1	12,1	12,7	12,5	13,1	12,3	12,4	12,4	12,3	12,1	11,9
Sonn- und Feiertagsausgaben	38,5	40,3	41,0	36,4	47,3	47,4	46,7	53,0	50,7	44,9	42,2
Neue Zeitung für Tirol	0,0	33,4	31,5	28,4	25,8	- [3])	-	-	-	-	-
Oberösterreichische Nachrichten	132,4	128,5	131,7	138,2	139,5	140,2	137,9	134,5	134,9	132,9	134,3
Österreich*)[4])	-	-	-	435,4 [5])	362,7	322,0	323,9	409,8	.	477,6	545,3
Sonn- und Feiertagsausgaben	-	-	-	726,9	658,4	592,1	511,9	609,1	606,3	617,8	594,4
Salzburger Nachrichten	97,6	95,6	95,1	96,1	97,9	94,3	91,4	86,5	88,0	87,7	86,8
Salzburger Volkszeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiroler Tageszeitung	122,1	120,9 [5])	116,8	109,8	110,7	109,7	108,0	105,9	104,8	103,5	102,1
Sonn- und Feiertagsausgaben[6])	-	-	-	-	.	120,9	125,2	127,1	130,0	129,1	128,8
Tiroler Tageszeitung Kompakt*)	-	-	-	-	-	.	.	.	.	12,2	12,6
Vorarlberger Nachrichten	72,1	71,7	72,5	72,2	71,6	70,4	69,5	69,4	68,5	68,0	65,8
WirtschaftsBlatt	51,1	53,1	51,8	38,4	42,1	39,1	36,8	34,2	32,4	28,3	30,1
Verkaufte Auflage											
Der Standard	67,4	67,4	70,3	74,3	75,2	76,6	74,9	73,1	72,7	69,1	67,6
Die Presse	77,2	74,6	75,9	79,7	83,4	81,8	77,0	76,1	74,0	73,2	70,8
Sonn- und Feiertagsausgaben[2])	-	-	-	-	-	-	67,0	87,8	94,6	93,9	89,7
Kleine Zeitung (Kombi)	258,3	260,6	264,2	268,9	272,1	275,0	278,7	283,0	281,0	279,4	279,3
Sonn- und Feiertagsausgaben	302,0	310,1	313,9	318,2	323,2	328,4	334,0	337,9	336,1	334,2	330,8
Kurier Gesamt	171,8	173,0	171,7	169,5	.	163,7	160,9	160,2	158,5	159,0	153,4
Sonn- und Feiertagsausgaben	340,4	338,8	332,9	325,5	.	314,2	317,5	313,6	308,0	299,0	287,9
Neue Kronen-Zeitung Gesamt	848,9	857,5	851,4	847,3	.	818,9	818,9	818,4	818,9	810,0	800,0
Sonn- und Feiertagsausgaben	1355,9	1372,4	1371,4	1362,5	.	1346,7	1339,8	1343,3	1333,3	1309,4	1291,3
Neue Vorarlberger Tageszeitung	6,6	6,7	6,8	6,9	8,5	8,4	8,6	8,4	8,2	8,0	7,7
Sonn- und Feiertagsausgaben	24,8	25,5	25,8	28,1	29,1	32,2	29,9	30,7	30,7	29,6	29,4
Neue Zeitung für Tirol	-	7,9	7,9	12,8	15,2	- [3])	-	-	-	-	-
Oberösterreichische Nachrichten	104,1	103,4	103,7	104,6	104,0	105,0	110,3	109,2	109,4	107,3	106,0
Österreich*)[4])	-	-	-	162,3 [5])	167,1	167,3	147,6	142,0	.	81,8	61,5
Sonn- und Feiertagsausgaben	-	-	-	500,9	464,9	402,0	389,9	424,4	429,4	428,4	431,6
Salzburger Nachrichten	74,7	69,7	70,7	69,3	69,7	69,7	71,1	70,1	69,9	69,0	67,7
Salzburger Volkszeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiroler Tageszeitung	92,2	89,7 [5])	89,3	88,9	89,1	90,1	89,6	89,0	87,4	86,5	85,0
Sonn- und Feiertagsausgaben[6])	-	-	-	-	.	68,4	81,5	83,8	83,5	83,1	82,0
Vorarlberger Nachrichten	65,7	65,5	64,7	64,7	64,1	63,4	63,6	63,6	62,8	62,2	60,1
WirtschaftsBlatt	33,6	28,7	26,0	24,1	24,9	24,9	23,2	22,2	21,8	20,4	20,8

Q: Österreichische Auflagenkontrolle (ÖAK).
Die Auflagenzahlen drücken den Wochenschnitt von Montag bis Samstag (bzw. Wochentage des Erscheinens) aus, Sonn- und Feiertagsausgaben sind gesondert angeführt. Druckauflage: die Stückzahl der gedruckten Exemplare abzüglich Druckmakulatur. Verkaufte Auflage: die Summe aus Direktverkauf (abonnierte Exemplare und Einzelverkauf) und Großverkauf. - *) Gratiszeitung (Printmedium). - 1) Zeitreihenbruch; auf Grund wesentlicher Definitionsveränderungen der Auflagenkategorien ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben. - 2) Bruch der Zeitreihe; auf Grund wesentlicher Definitionsveränderungen der Auflagenkategorien ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur in der Kategorie "Druckauflage" gegeben. - 3) Die Presse am Sonntag. - 4) Wurde Ende März 2008 eingestellt. - 5) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich als Gratis- Tageszeitungen gezählt. - 6) Daten betreffen das 4. Quartal..

P 4. Reichweite der österreichischen Tageszeitungen 2011 bis 2013

Tageszeitung	Reichweite in %					Reichweite in 1.000 (Projektion)				
	2011	2012	2013			2011	2012	2013		
			ins-gesamt	Männer	Frauen			ins-gesamt	Männer	Frauen
Netto-Reichweite aller Tageszeitungen[1])	73,0	72,8	71,8	73,5	70,1	5.213	5.224	5.185	2.581	2.604
Der Standard	5,0	5,0	5,5	6,5	4,6	359	358	399	230	170
Die Presse	3,7	3,7	3,8	4,7	3,0	263	266	276	164	112
Heute*)	13,1	13,9	13,8	13,8	13,8	935	998	999	485	514
Kleine Zeitung (Kombi)	11,3	11,2	11,2	11,2	11,1	806	804	807	394	414
Kleine Zeitung (Graz)	7,5	7,7	7,7	7,9	7,6	539	556	560	277	283
Kleine Zeitung (Klagenfurt)	3,8	3,5	3,4	3,3	3,5	268	248	247	117	131
Kurier	8,1	8,5	7,6	8,9	6,4	575	610	549	312	237
Neue Kärntner Tageszeitung	0,6	.	.	.	.	45	.	.	.	.
Neue Kronen-Zeitung	38,2	37,4	34,3	35,7	33,0	2.724	2.687	2.480	1.252	1.228
Neue Vorarlberger Tageszeitung	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	39	39	35	16	19
Oberösterreichische Nachrichten	5,0	4,3	5,0	5,6	4,4	355	305	360	195	165
Österreich*)[2])	10,3	9,5	10,0	10,3	9,7	734	683	722	362	360
Salzburger Nachrichten	3,4	3,7	3,6	4,0	3,2	240	263	259	140	119
Tiroler Tageszeitung	3,9	4,0	3,7	3,8	3,7	277	290	271	133	138
Kombi Tiroler Tageszeitung / Tiroler Tageszeitung Kompakt (Kauf/Gratis)	.	4,3	4,0	4,1	3,9	.	306	289	144	145
Vorarlberger Nachrichten	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	168	173	170	81	89
WirtschaftsBlatt	0,9	.	1,1	1,7	0,6	65	.	81	60	21

Q: Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen.
Die Reichweite besagt, wie viele Personen ein Printmedium durchschnittlich in einem Erscheinungsintervall nutzen (Leser pro Ausgabe). Die Projektionen sind die auf die Grundgesamtheit hochgerechneten Reichweiten-Prozente in 1.000. Mehrfachkontakte werden bei der Netto-Reichweite nicht berücksichtigt. - Feldzeit: Jänner bis Dezember. Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung ab 14 Jahren. - *) Gratiszeitung (Printmedium). - 1) Neben den ausgewiesenen Tageszeitungen sind in der Netto-Reichweite folgende nicht ausgewiesene Blätter berücksichtigt: Neues Volksblatt, Salzburger Volkszeitung, Wiener Zeitung. - 2) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich als Gratis-Tageszeitung eingeordnet.

P 5. Presseförderung des Bundes 2010 bis 2013

Förderungsart	2010	2011	2012	2013
	1.000 Euro			
Insgesamt	**12.838,0**	**12.376,0**	**10.785,8**	**10.839,0**
Vertriebsförderung	4.525,0	4.362,0	3.923,8	3.885,0
von Tageszeitungen	2.443,5	2.355,5	2.118,9	2.097,9
von Wochenzeitungen	2.081,5	2.006,5	1.804,9	1.787,1
Besondere Förderung von Tageszeitungen	6.645,0	6.406,0	5.287,0	5.242,0
Qualitätsförderung und Zukunftssicherung	1.668,0	1.608,0	1.575,0	1.560,0
Redaktionsinterne Ausbildung von Nachwuchsjournalisten	320,8	277,5	277,9	270,1
Vereinigungen der Journalistenausbildung	650,5	627,1	614,3	608,4
Auslandskorrespondenten	258,7	266,5	244,2	240,0
Leseförderung	368,0	353,3	371,4	376,7
Forschungsprojekte	20,0	35,4	20,0	18,0
Presseklubs	50,0	48,2	47,3	46,8
Selbstkontrolle / Presse	.	.	.	152,0

Q: Kommunikationsbehörde Austria.

P 6. Förderung von Tageszeitungen im Rahmen der Presseförderung des Bundes 2011 bis 2013

Tageszeitung	Vertriebsförderung von Tageszeitungen	Besondere Förderung zur Erhaltung der regionalen Vielfalt der Tageszeitungen	Zusammen	
	1.000 Euro			%
			2011	
Insgesamt	2.355,5	6.406,0	8.761,5	100,0
Der Standard	181,2	1.109,6	1.290,8	14,7
Die Presse	145,0	1.210,5	1.355,5	15,5
Kleine Zeitung (Kombi)	181,2	-	181,2	2,1
Kurier	145,0	-	145,0	1,7
Neue Kärntner Tageszeitung	181,2	974,7	1.155,9	13,2
Neue Kronen-Zeitung	181,2	-	181,2	2,1
Neue Vorarlberger Tageszeitung	145,0	786,1	931,0	10,6
Neues Volksblatt	181,2	839,7	1.020,9	11,7
Oberösterreichische Nachrichten	181,2	-	181,2	2,1
Salzburger Nachrichten	181,2	-	181,2	2,1
Salzburger Volkszeitung	181,2	859,3	1.040,5	11,9
Tiroler Tageszeitung	181,2	-	181,2	2,1
Vorarlberger Nachrichten	181,2	-	181,2	2,1
WirtschaftsBlatt	108,7	626,1	734,9	8,4
			2012	
Insgesamt	2.118,9	5.287,0	7.405,9	100,0
Der Standard	163,0	877,4	1.040,3	14,0
Die Presse	130,4	941,1	1.071,5	14,5
Kleine Zeitung (Kombi)	163,0	-	163,0	2,2
Kurier	130,4	-	130,4	1,8
Neue Kärntner Tageszeitung	163,0	795,9	958,9	12,9
Neue Kronen-Zeitung	163,0	-	163,0	2,2
Neue Vorarlberger Tageszeitung	130,4	676,0	806,4	10,9
Neues Volksblatt	163,0	695,7	858,7	11,6
Oberösterreichische Nachrichten	163,0	-	163,0	2,2
Salzburger Nachrichten	163,0	-	163,0	2,2
Salzburger Volkszeitung	163,0	726,7	889,7	12,0
Tiroler Tageszeitung	163,0	-	163,0	2,2
Vorarlberger Nachrichten	163,0	-	163,0	2,2
WirtschaftsBlatt	97,8	574,2	672,0	9,1
			2013	
Insgesamt	2.097,9	5.242,0	7.339,9	100,0
Der Standard	161,4	881,3	1.042,6	14,2
Die Presse	129,1	948,4	1.077,5	14,7
Kleine Zeitung (Kombi)	161,4	-	161,4	2,2
Kurier	129,1	-	129,1	1,8
Neue Kärntner Tageszeitung	161,4	821,8	983,2	13,4
Neue Kronen-Zeitung	161,4	-	161,4	2,2
Neue Vorarlberger Tageszeitung	129,1	672,3	801,4	10,9
Neues Volksblatt	161,4	695,5	856,9	11,7
Oberösterreichische Nachrichten	161,4	-	161,4	2,2
Salzburger Nachrichten	161,4	-	161,4	2,2
Salzburger Volkszeitung	161,4	649,6	811,0	11,0
Tiroler Tageszeitung	161,4	-	161,4	2,2
Vorarlberger Nachrichten	161,4	-	161,4	2,2
WirtschaftsBlatt	96,8	573,1	669,9	9,1

Q: Kommunikationsbehörde Austria.
Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

P 7. Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2004 bis 2013 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)

DDC-Code	Sachgruppe[1])	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Insgesamt[2])		**8.981**	**7.631**	**8.343**	**8.132**	**8.037**	**9.533**	**9.388**
Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft		**355**	**246**	**220**	**158**	**217**	**245**	**187**
000	Allgemeines, Wissenschaft	58	31	23	37	45	42	57
004	Informatik	68	69	29	17	14	31	38
010	Bibliografien	12	1	2	3	6	12	7
020	Bibliotheks- und Informationswissenschaft	14	9	6	9	14	30	14
030	Enzyklopädien	9	23	4	3	1	-	1
050	Zeitschriften, fortlaufende Sammelwerke	121	74	97	38	113	81	32
060	Organisationen, Museumswissenschaft	20	6	8	10	10	18	12
070	Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	36	24	31	28	9	18	18
080	Allgemeine Sammelwerke	2	-	6	4	3	1	1
090	Handschriften, seltene Bücher	15	9	14	9	2	12	7
Philosophie und Psychologie		**247**	**225**	**247**	**214**	**352**	**283**	**307**
100	Philosophie	71	81	85	73	72	95	90
130	Parapsychologie, Okkultismus	60	51	63	48	179	80	114
150	Psychologie	116	93	99	93	101	108	103
Religion		**365**	**235**	**447**	**308**	**447**	**411**	**443**
200	Religion, Religionsphilosophie	36	27	58	21	52	32	37
220	Bibel	18	8	13	9	33	22	16
230	Theologie, Christentum	287	181	329	249	290	299	322
290	Andere Religionen	24	19	47	29	72	58	68
Sozialwissenschaften		**2.666**	**2.179**	**2.204**	**2.256**	**2.429**	**2.968**	**2.989**
300	Sozialwissenschaften, Soziologie	190	214	230	239	265	333	311
310	Statistik	28	16	11	8	-	7	4
320	Politik	228	178	200	197	222	284	227
330	Wirtschaft[3])	562	421	325	339	410	421	430
333.7	Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt[4])	-	-	-	56	60	77	117
340	Recht[5])	724	685	703	706	769	912	1.038
350	Öffentliche Verwaltung	87	88	103	85	55	57	85
355	Militär	81	57	63	54	38	61	85
360	Soziale Probleme, Sozialarbeit	152	165	198	230	249	361	301
370	Erziehung, Schul- und Bildungswesen	322	185	220	201	183	268	239
380	Handel, Kommunikation, Verkehr	218	105	104	98	131	145	108
390	Ethnologie[6])	74	65	47	43	47	42	44
Sprache		**158**	**162**	**138**	**77**	**94**	**156**	**99**
400	Sprache, Linguistik	48	34	16	22	19	37	25
420	Englisch	15	20	13	5	12	23	12
430	Deutsch	57	64	63	24	39	61	35
439	Andere germanische Sprachen	3	-	2	-	-	1	-
440	Französisch, romanische Sprachen allgemein	6	6	6	3	5	2	3
450	Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	2	4	2	1	1	4	1
460	Spanisch, Portugiesisch	5	2	3	1	3	3	-
470	Latein	5	2	5	3	11	3	4
480	Griechisch	3	2	-	1	-	2	1
490	Andere Sprachen	14	28	28	17	4	8	11
491.8	Slawische Sprachen[7])	-	-	-	-	-	12	7
Naturwissenschaften und Mathematik		**367**	**280**	**267**	**145**	**166**	**219**	**209**
500	Naturwissenschaften	13	11	9	8	3	11	14
510	Mathematik	27	48	48	14	28	12	30
520	Astronomie	7	9	9	12	10	12	7
530	Physik	37	37	36	10	20	26	16
540	Chemie[8])	10	6	9	5	9	7	10
550	Geowissenschaften[9])	55	53	66	21	33	62	41
560	Paläontologie	5	2	4	4	3	6	1
570	Biowissenschaften, Biologie	131	52	35	26	41	37	42
580	Pflanzen (Botanik)	35	28	22	18	7	25	20
590	Tiere (Zoologie)	47	34	29	27	12	21	28
Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften		**1.255**	**856**	**1.093**	**1.196**	**1.156**	**1.295**	**1.189**
600	Technik	69	16	11	10	10	6	14
610	Medizin, Gesundheit[10])	359	289	260	302	340	346	331
620	Ingenieurwissenschaften	160	136	144	191	199	229	182
621.3	Elektrotechnik, Elektronik[7])	-	-	-	-	-	33	30
624	Ingenieurbau und Umwelttechnik[7])	-	-	-	-	-	18	16
630	Landwirtschaft, Veterinärmedizin	168	99	119	138	91	110	108
640	Hauswirtschaft	327	178	271	309	266	303	240
650	Management	94	80	212	159	192	173	200
660	Technische Chemie	7	22	23	16	17	21	14
670	Industrielle Fertigung	23	18	18	25	16	23	19
690	Hausbau, Bauhandwerk	48	18	35	46	25	33	35

P 7. Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2004 bis 2013 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel) (Schluss)

DDC-Code	Sachgruppe[1])	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Künste und Unterhaltung		**1.150**	**985**	**1.071**	**1.255**	**1.248**	**1.506**	**1.716**
700	Künste, Bildende Kunst allgemein	235	212	257	245	242	319	356
710	Landschaftsgestaltung, Raumplanung	40	33	26	22	26	68	30
720	Architektur	125	100	136	178	170	196	168
730	Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	45	29	34	34	45	52	60
740	Zeichnung, Kunsthandwerk	39	37	56	72	73	66	258
741.5	Comics, Cartoons, Karikaturen	22	20	28	21	17	19	39
750	Malerei	137	126	119	105	142	140	148
760	Grafische Verfahren, Drucke	30	27	16	17	14	27	14
770	Fotografie, Computerkunst	79	85	77	64	71	101	96
780	Musik	124	145	125	157	146	184	219
790	Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	9	7	7	5	8	8	5
791	Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	31	25	33	35	39	54	40
792	Theater, Tanz	45	32	29	61	46	44	59
793	Spiel	26	19	22	12	13	11	15
796	Sport	163	88	106	227	196	217	209
Literatur		**1.504**	**1.703**	**1.824**	**1.876**	**1.256**	**1.723**	**1.436**
800	Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	61	51	55	56	67	51	72
810	Englische Literatur Amerikas	144	129	153	151	17	31	21
820	Englische Literatur	113	84	126	118	30	25	21
830	Deutsche Literatur	1.057	1.273	1.333	1.417	1.088	1.512	1.197
839	Literatur in anderen germanischen Sprachen	30	30	45	23	7	9	4
840	Französische Literatur	18	27	27	18	9	10	10
850	Italienische, rumänische, rätoromanische Literatur	11	16	10	10	6	12	8
860	Spanische und portugiesische Literatur	6	13	15	18	12	3	7
870	Lateinische Literatur	4	2	3	1	2	2	10
880	Griechische Literatur	3	1	2	6	2	3	4
890	Literatur in anderen Sprachen	57	77	55	58	16	19	24
891.8	Slawische Literatur[7])	-	-	-	-	-	46	58
Geschichte und Geografie		**914**	**760**	**832**	**647**	**672**	**727**	**813**
900	Geschichte	28	34	45	20	25	20	23
910	Geografie, Reisen	146	119	180	94	96	92	66
914.36	Landeskunde Österreichs	211	190	167	99	92	125	183
920	Biografie, Genealogie, Heraldik	14	22	38	45	44	42	32
930	Alte Geschichte, Archäologie	80	55	58	44	58	41	86
940	Geschichte Europas	121	100	97	129	139	150	116
943.6	Geschichte Österreichs	300	232	235	204	201	234	292
950	Geschichte Asiens	8	7	7	5	8	14	8
960	Geschichte Afrikas	1	-	-	-	3	4	2
970	Geschichte Nordamerikas	2	-	4	5	4	4	1
980	Geschichte Südamerikas	1	1	1	2	-	-	2
990	Geschichte der übrigen Welt	2	-	-	-	2	1	2

Q: Österreichische Nationalbibliothek.
1) Die Sachgruppen-Gliederung beruht auf der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), 22. Ausgabe. - 2) Ohne approbierte Schulbücher. - 3) Ohne Management (siehe Hauptklasse Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften). - 4) Bis 2009 nicht extra ausgewiesen; war zumeist in Gruppe 330 enthalten. - 5) Kriminologie, Strafvollzug in Sachgruppe Soziale Probleme, Sozialarbeit (360) enthalten. - 6) Sozial- und Kulturanthropologie in Sachgruppe Sozialwissenschaften, Soziologie (300) enthalten. - 7) Bis 2011 nicht extra ausgewiesen. - 8) Biochemie in Sachgruppe Biowissenschaften, Biologie (570) enthalten. - 9) Kristallographie, Mineralogie in Sachgruppe Chemie (540) enthalten. - 10) Veterinärmedizin in Sachgruppe Landwirtschaft, Veterinärmedizin (630) enthalten.

P 8. Österreichische Hochschulschriften 2002 bis 2013 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)

Sachgruppe[1])	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008[2])	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	**17.556**	**12.808**	**12.026**	**14.265**	**13.466**	**11.780**	**2.220**	**2.017**	**2.081**	**1.871**	**2.083**	**1.733**
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen, Publizistik, Bibliotheken	426	329	336	460	447	190	35	18	20	18	26	19
Religion, Theologie	229	212	181	224	124	95	37	47	22	40	35	42
Philosophie, Psychologie, Esoterik	1.133	887	958	1.131	1.010	648	65	87	89	108	109	67
Recht, Verwaltung	1.509	1.204	866	1.037	1.237	1.156	287	307	296	213	217	178
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	3.918	2.880	2.781	3.254	3.022	2.748	226	199	220	254	227	158
Politik, Militär	319	218	211	258	253	126	36	42	56	51	35	28
Sprach- und Literaturwissenschaft	1.017	882	549	628	598	546	86	84	97	62	77	65
Erziehung, Bildung, Unterricht	906	511	602	685	591	503	43	32	46	43	37	28
Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Architektur	1.054	789	790	837	729	646	53	41	67	42	53	57
Musik, Theater, Film, Radio, Fernsehen	388	299	367	419	336	341	53	38	44	34	48	40
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	520	465	356	470	310	292	72	79	79	84	86	82
Geographie, Völkerkunde, Reisen	248	179	217	274	190	91	19	25	25	27	26	13
Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	929	759	886	1.039	876	1.010	366	300	229	163	141	185
Naturwissenschaften, Ökologie	1.707	1.289	1.274	1.543	1.477	1.301	442	419	418	367	488	387
Mathematik, Informatik	977	685	545	652	806	726	160	109	159	148	199	147
Technik, Industrie, Gewerbe	1.828	859	807	967	1.058	954	184	159	174	183	229	192
Nachrichten- und Verkehrswesen, Fremdenverkehr	45	31	29	49	55	28	4	5	5	2	4	7
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	196	147	79	107	140	187	46	14	28	24	26	23
Turnen, Sport, Alpinismus, Spiele	204	182	190	229	203	192	6	12	7	8	19	15
Kalender, Zeitungen, Verschiedenes	3	1	2	2	4	-	-	-	-	-	1	-

Q: Österreichische Nationalbibliothek.
Hochschulschriften der Universitäten und Fachhochschulen: Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationsschriften. - 1) Altes Sachgruppenschema der österreichischen Bibliotheksstatistik. - 2) Seit Jänner 2008 werden in der Österreichischen Bibliographie nur noch in Österreich erschienene Dissertationen erfasst.

Ausbildung / Weiterbildung

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2012/13

Studienrichtung	Insgesamt			inländische Studierende			ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Insgesamt	**10.547**	**4.599**	**5.948**	**5.738**	**2.510**	**3.228**	**4.809**	**2.089**	**2.720**
Bachelorstudien	3.122	1.487	1.635	1.619	819	800	1.503	668	835
Lehramtsstudien	1.396	401	995	1.189	348	841	207	53	154
Diplomstudien ohne LA	3.354	1.547	1.807	1.672	767	905	1.682	780	902
Masterstudien	1.775	749	1.026	776	349	427	999	400	599
Doktoratsstudien	900	415	485	482	227	255	418	188	230
Diplomstudien	**9.647**	**4.184**	**5.463**	**5.256**	**2.283**	**2.973**	**4.391**	**1.901**	**2.490**
Musik	**5.151**	**2.298**	**2.853**	**2.341**	**1.109**	**1.232**	**2.810**	**1.189**	**1.621**
Alte Musik / Viola da Gamba (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Alte Musik / Viola da Gamba (M)	4	2	2	2	1	1	2	1	1
Akkordeon (B)	8	6	2	-	-	-	8	6	2
Akkordeon (M)	5	4	1	1	1	-	4	3	1
Barockvioline/Barockviola (B)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Barockvioline/Barockviola (M)	3	-	3	3	-	3	-	-	-
Basstuba	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Basstuba (B)	11	9	2	8	7	1	3	2	1
Basstuba (M)	5	4	1	1	1	-	4	3	1
Blasmusikorchesterleitung (M)	3	2	1	2	2	-	1	-	1
Blockflöte	20	3	17	6	2	4	14	1	13
Blockflöte (B)	20	3	17	8	1	7	12	2	10
Blockflöte (M)	8	2	6	1	-	1	7	2	5
Cembalo	11	4	7	3	1	2	8	3	5
Cembalo (B)	11	6	5	-	-	-	11	6	5
Cembalo (M)	4	-	4	-	-	-	4	-	4
Dirigieren	108	78	30	6	4	2	102	74	28
Dirigieren (B)	36	25	11	15	13	2	21	12	9
Dirigieren (M)	20	9	11	-	-	-	20	9	11
Fagott	18	9	9	12	6	6	6	3	3
Fagott (B)	8	2	6	5	1	4	3	1	2
Fagott (M)	14	7	7	2	2	-	12	5	7
Flöte	42	8	34	10	2	8	32	6	26
Flöte (B)	33	4	29	9	1	8	24	3	21
Flöte (M)	19	2	17	7	1	6	12	1	11
Gesang	41	16	25	23	12	11	18	4	14
Gesang (B)	180	80	100	47	25	22	133	55	78
Gesang (M)	128	39	89	27	9	18	101	30	71
Gitarre	54	39	15	14	7	7	40	32	8
Gitarre (B)	45	35	10	6	3	3	39	32	7
Gitarre (M)	39	32	7	4	3	1	35	29	6
Harfe	8	-	8	3	-	3	5	-	5
Harfe (B)	5	1	4	3	-	3	2	1	1
Harfe (M)	7	-	7	-	-	-	7	-	7
Horn	22	17	5	18	13	5	4	4	-
Horn (B)	24	15	9	6	3	3	18	12	6
Horn (M)	15	7	8	2	2	-	13	5	8
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	1.211	526	685	750	358	392	461	168	293
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	410	157	253	271	125	146	139	32	107
Jazz (B)	83	69	14	25	21	4	58	48	10
Jazz (M)	31	26	5	8	6	2	23	20	3
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik	6	4	2	1	1	-	5	3	2
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	24	13	11	11	8	3	13	5	8
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	7	3	4	3	1	2	4	2	2
Klarinette	36	15	21	28	13	15	8	2	6
Klarinette (B)	28	16	12	13	8	5	15	8	7
Klarinette (M)	33	24	9	11	10	1	22	14	8
Klavier	85	32	53	9	4	5	76	28	48
Klavier (B)	78	21	57	11	3	8	67	18	49
Klavier (M)	70	21	49	5	3	2	65	18	47
Klavierkammermusik	21	5	16	3	-	3	18	5	13
Klavierkammermusik (M)	28	5	23	3	1	2	25	4	21
Klavier-Vokalbegleitung	12	5	7	2	-	2	10	5	5
Klavier-Vokalbegleitung (M)	8	1	7	1	-	1	7	1	6
Komposition und Musiktheorie	90	59	31	27	21	6	63	38	25
Komposition und Musiktheorie (B)	63	45	18	12	9	3	51	36	15
Komposition und Musiktheorie (M)	56	39	17	10	7	3	46	32	14
Kontrabass	20	13	7	8	5	3	12	8	4
Kontrabass (B)	17	13	4	4	3	1	13	10	3
Kontrabass (M)	10	5	5	1	1	-	9	4	5
Musik- und Bewegungserziehung (B)	91	4	87	43	3	40	48	1	47
Musik- und Bewegungserziehung (M)	66	6	60	41	5	36	25	1	24

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2012/13 (Fortsetzung)

Studienrichtung	Insgesamt			inländische Studierende			ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Musikerziehung UF	499	186	313	433	167	266	66	19	47
Musiktheaterregie	5	-	5	1	-	1	4	-	4
Musiktherapie	56	7	49	42	3	39	14	4	10
Oboe	9	2	7	8	1	7	1	1	-
Oboe (B)	13	4	9	6	2	4	7	2	5
Oboe (M)	9	2	7	2	-	2	7	2	5
Orgel	38	24	14	12	8	4	26	16	10
Orgel (B)	18	11	7	4	3	1	14	8	6
Orgel (M)	12	3	9	-	-	-	12	3	9
Performance Practice in Contemp. Music (M)	14	5	9	4	2	2	10	3	7
Posaune	17	16	1	15	14	1	2	2	-
Posaune (B)	20	19	1	13	12	1	7	7	-
Posaune (M)	13	12	1	9	9	-	4	3	1
Saxophon	19	12	7	7	4	3	12	8	4
Saxophon (B)	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Saxophon (M)	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Schlaginstrumente	30	24	6	16	15	1	14	9	5
Schlaginstrumente (B)	23	17	6	10	9	1	13	8	5
Schlaginstrumente (M)	9	7	2	2	2	-	7	5	2
Streicherkammermusik	27	9	18	8	3	5	19	6	13
Tonmeisterstudium	66	53	13	20	17	3	46	36	10
Trompete	34	30	4	26	25	1	8	5	3
Trompete (B)	41	37	4	19	19	-	22	18	4
Trompete (M)	17	16	1	11	11	-	6	5	1
Viola	44	12	32	14	6	8	30	6	24
Viola (B)	37	12	25	3	-	3	34	12	22
Viola (M)	23	7	16	2	2	-	21	5	16
Violine	173	50	123	45	11	34	128	39	89
Violine (B)	99	39	60	16	6	10	83	33	50
Violine (M)	81	20	61	7	4	3	74	16	58
Violoncello	49	27	22	11	7	4	38	20	18
Violoncello (B)	54	23	31	9	4	5	45	19	26
Violoncello (M)	28	8	20	6	-	6	22	8	14
Darstellende Kunst	**508**	**262**	**246**	**246**	**119**	**127**	**262**	**143**	**119**
Bühnengestaltung	127	37	90	57	14	43	70	23	47
Darstellende Kunst	188	106	82	53	25	28	135	81	54
Film und Fernsehen (B)	129	83	46	92	59	33	37	24	13
Film und Fernsehen (M)	64	36	28	44	21	23	20	15	5
Bildende und angewandte Kunst	**3.530**	**1.338**	**2.192**	**2.354**	**864**	**1.490**	**1.176**	**474**	**702**
Architektur	141	77	64	77	42	35	64	35	29
Architektur (B)	123	68	55	71	41	30	52	27	25
Architektur (M)	121	68	53	43	23	20	78	45	33
Bildende Kunst	1.133	485	648	691	305	386	442	180	262
Bildnerische Erziehung UF	538	135	403	451	112	339	87	23	64
Critical Studies (M)	27	8	19	12	3	9	15	5	10
Design	171	72	99	97	33	64	74	39	35
Konservierung und Restaurierung	125	17	108	79	11	68	46	6	40
Kunst und Gestaltung (B)	169	33	136	112	22	90	57	11	46
Kunst und Gestaltung (M)	65	14	51	41	8	33	24	6	18
Mediengestaltung	130	79	51	90	58	32	40	21	19
Mediengestaltung (B)	127	69	58	100	61	39	27	8	19
Mediengestaltung (M)	206	97	109	130	53	77	76	44	32
Mediengestaltung UF	25	7	18	24	6	18	1	1	0
Social Design (M)	15	4	11	5	4	1	10	0	10
Sprachkunst (B)	42	14	28	28	9	19	14	5	9
Textiles Gestalten UF	147	18	129	122	15	107	25	3	22
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (B)	33	15	18	22	10	12	11	5	6
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (M)	5	3	2	0	0	0	5	3	2
Werkerziehung UF	187	55	132	159	48	111	28	7	21
Geisteswissenschaften	**121**	**62**	**59**	**91**	**48**	**43**	**30**	**14**	**16**
Musikwissenschaft (B)	95	52	43	68	40	28	27	12	15
Musikwissenschaft (M)	26	10	16	23	8	15	3	2	1
Technik	**324**	**221**	**103**	**213**	**141**	**72**	**111**	**80**	**31**
Elektrotechnik-Toningenieur	28	22	6	20	15	5	8	7	1
Elektrotechnik-Toningenieur (B)	77	70	7	34	32	2	43	38	5
Elektrotechnik-Toningenieur (M)	20	17	3	8	6	2	12	11	1
Industrial Design	138	74	64	100	55	45	38	19	19
Industrial Design (B)	40	26	14	33	22	11	7	4	3
Industrial Design (M)	21	12	9	18	11	7	3	1	2

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2012/13 (Schluss)

Studienrichtung	Insgesamt			inländische Studierende			ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Individuelles Diplomstudium	**13**	**3**	**10**	**11**	**2**	**9**	**2**	**1**	**1**
Individuelles Bachelorstudium	1	0	1	1	0	1	0	0	0
Individuelles Diplomstudium	9	2	7	7	1	6	2	1	1
Individuelles Masterstudium	3	1	2	3	1	2	0	0	0
Doktoratsstudien	**900**	**415**	**485**	**482**	**227**	**255**	**418**	**188**	**230**
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften (6 Sem)	27	18	9	13	7	6	14	11	3
Dr.-Studium der Künste (6 Sem)	10	9	1	6	5	1	4	4	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	7	5	2	7	5	2	-	-	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem)	12	6	6	6	3	3	6	3	3
Dr.-Studium der Philosophie	233	112	121	140	61	79	93	51	42
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem)	242	85	157	134	49	85	108	36	72
Dr.-Studium der technischen Wissenschaften	10	6	4	4	3	1	6	3	3
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	359	174	185	172	94	78	187	80	107

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Abkürzungserklärung: LA = Lehramt an höheren Schulen; Stv = Studienversuch; UF = Unterrichtsfach (Lehramt nach UniStG); (B) = Bachelorstudium; (M) = Masterstudium (nach Bachelor).

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
				Akademie der bildenden Künste Wien					
Insgesamt	**1.417**	**542**	**875**	**814**	**314**	**500**	**603**	**228**	**375**
Bachelorstudien	83	48	35	40	24	16	43	24	19
Lehramtsstudium	267	65	202	216	55	161	51	10	41
Diplomstudien ohne LA	782	312	470	413	173	240	369	139	230
Masterstudien	86	39	47	36	15	21	50	24	26
Doktoratsstudien	199	78	121	109	47	62	90	31	59
Diplomstudien	**1.218**	**464**	**754**	**705**	**267**	**438**	**513**	**197**	**316**
Architektur	8	3	5	7	3	4	1	-	1
Architektur (B)	83	48	35	40	24	16	43	24	19
Architektur (M)	59	31	28	24	12	12	35	19	16
Bildende Kunst	676	290	386	355	161	194	321	129	192
Bildnerische Erziehung UF	165	37	128	130	31	99	35	6	29
Bühnengestaltung	30	10	20	13	5	8	17	5	12
Critical Studies (M)	27	8	19	12	3	9	15	5	10
Konservierung und Restaurierung	68	9	59	38	4	34	30	5	25
Textiles Gestalten UF	57	14	43	48	12	36	9	2	7
Werkerziehung UF	45	14	31	38	12	26	7	2	5
Dokoratsstudien	**199**	**78**	**121**	**109**	**47**	**62**	**90**	**31**	**59**
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften (6 Sem)	6	4	2	5	3	2	1	1	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem)	5	1	4	1		1	4	1	3
Dr.-Studium der Philosophie	49	23	26	31	13	18	18	10	8
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem)	125	48	77	70	31	39	55	17	38
Dr.-Studium der technischen Wissenschaften	1	-	1	-	-	-	1	-	1
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	13	2	11	2	-	2	11	2	9
				Universität für angewandte Kunst Wien					
Insgesamt	**1.561**	**659**	**902**	**974**	**400**	**574**	**587**	**259**	**328**
Bachelorstudien	76	29	47	51	19	32	25	10	15
Lehramtsstudium	302	82	220	247	68	179	55	14	41
Diplomstudien ohne LA	873	409	464	531	253	278	342	156	186
Masterstudien	98	56	42	22	18	4	76	38	38
Doktoratsstudien	212	83	129	123	42	81	89	41	48
Diplomstudien	1.349	576	773	851	358	493	498	218	280
Architektur	100	60	40	39	26	13	61	34	27
Architektur (M)	42	28	14	5	4	1	37	24	13
Bildende Kunst	239	100	139	150	67	83	89	33	56
Bildnerische Erziehung UF	156	50	106	128	40	88	28	10	18
Bühnengestaltung	38	16	22	14	7	7	24	9	15
Design	171	72	99	97	33	64	74	39	35
Individuelles Bachelorstudium	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Industrial Design	138	74	64	100	55	45	38	19	19
Konservierung und Restaurierung	57	8	49	41	7	34	16	1	15
Mediengestaltung	130	79	51	90	58	32	40	21	19
Mediengestaltung (M)	36	21	15	12	10	2	24	11	13
Social Design (M)	15	4	11	5	4	1	10	-	10
Sprachkunst (B)	42	14	28	28	9	19	14	5	9
Textiles Gestalten UF	56	3	53	45	2	43	11	1	10
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (B)	33	15	18	22	10	12	11	5	6
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (M)	5	3	2	-	-	-	5	3	2
Werkerziehung UF	90	29	61	74	26	48	16	3	13
Dokoratsstudien	**212**	**83**	**129**	**123**	**42**	**81**	**89**	**41**	**48**
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften (6 Sem)	21	14	7	8	4	4	13	10	3
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem)	7	5	2	5	3	2	2	2	-
Dr.-Studium der Philosophie	55	20	35	39	13	26	16	7	9
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem)	117	37	80	64	18	46	53	19	34
Dr.-Studium der technischen Wissenschaften	9	6	3	4	3	1	5	3	2
				Universität für Musik und darstellende Kunst Wien					
Insgesamt	**2.905**	**1.322**	**1.583**	**1.529**	**720**	**809**	**1.376**	**602**	**774**
Bachelorstudien	851	381	470	561	272	289	290	109	181
Lehramtsstudium	209	78	131	185	72	113	24	6	18
Diplomstudien ohne LA	1.216	600	616	422	219	203	794	381	413
Masterstudien	401	146	255	263	104	159	138	42	96
Doktoratsstudien	228	117	111	98	53	45	130	64	66
Diplomstudien	**2.677**	**1.205**	**1.472**	**1.431**	**667**	**764**	**1.246**	**538**	**708**
Basstuba	3	3	-	3	3	-	-	-	-

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Blockflöte	20	3	17	6	2	4	14	1	13
Cembalo	11	4	7	3	1	2	8	3	5
Darstellende Kunst	83	44	39	26	13	13	57	31	26
Dirigieren	88	66	22	4	4	-	84	62	22
Fagott	18	9	9	12	6	6	6	3	3
Film und Fernsehen (B)	129	83	46	92	59	33	37	24	13
Film und Fernsehen (M)	64	36	28	44	21	23	20	15	5
Flöte	42	8	34	10	2	8	32	6	26
Gesang	41	16	25	23	12	11	18	4	14
Gesang (B)	77	36	41	26	18	8	51	18	33
Gesang (M)	37	12	25	13	4	9	24	8	16
Gitarre	50	36	14	12	6	6	38	30	8
Harfe	8	-	8	3	-	3	5	-	5
Horn	22	17	5	18	13	5	4	4	-
Individuelles Diplomstudium	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	588	248	340	405	185	220	183	63	120
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	259	94	165	178	77	101	81	17	64
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	18	11	7	11	8	3	7	3	4
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	4	2	2	1	-	1	3	2	1
Klarinette	36	15	21	28	13	15	8	2	6
Klavier	85	32	53	9	4	5	76	28	48
Klavierkammermusik	21	5	16	3	-	3	18	5	13
Klavier-Vokalbegleitung	12	5	7	2	-	2	10	5	5
Komposition und Musiktheorie	90	59	31	27	21	6	63	38	25
Kontrabass	20	13	7	8	5	3	12	8	4
Musik- und Bewegungserziehung (B)	39	3	36	27	2	25	12	1	11
Musik- und Bewegungserziehung (M)	37	2	35	27	2	25	10	-	10
Musikerziehung UF	209	78	131	185	72	113	24	6	18
Musiktheaterregie	5	-	5	1	-	1	4	-	4
Musiktherapie	56	7	49	42	3	39	14	4	10
Oboe	9	2	7	8	1	7	1	1	-
Orgel	38	24	14	12	8	4	26	16	10
Posaune	17	16	1	15	14	1	2	2	-
Saxophon	19	12	7	7	4	3	12	8	4
Schlaginstrumente	28	22	6	15	14	1	13	8	5
Streicherkammermusik	27	9	18	8	3	5	19	6	13
Tonmeisterstudium	66	53	13	20	17	3	46	36	10
Trompete	34	30	4	26	25	1	8	5	3
Viola	44	12	32	14	6	8	30	6	24
Violine	173	50	123	45	11	34	128	39	89
Violoncello	49	27	22	11	7	4	38	20	18
Dokoratsstudien	**228**	**117**	**111**	**98**	**53**	**45**	**130**	**64**	**66**
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	45	25	20	19	11	8	26	14	12
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	181	90	91	77	40	37	104	50	54
Universität Mozarteum Salzburg									
Insgesamt	**1.590**	**596**	**994**	**699**	**243**	**456**	**891**	**353**	**538**
Bachelorstudien	676	278	398	252	106	146	424	172	252
Lehramtsstudium	335	84	251	275	71	204	60	13	47
Diplomstudien ohne LA	131	65	66	29	4	25	102	61	41
Masterstudien	355	129	226	91	35	56	264	94	170
Doktoratsstudien	93	40	53	52	27	25	41	13	28
Diplomstudien	**1.497**	**556**	**941**	**647**	**216**	**431**	**850**	**340**	**510**
Alte Musik / Viola da Gamba (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Alte Musik / Viola da Gamba (M)	4	2	2	2	1	1	2	1	1
Barockvioline/Barockviola (M)	3	-	3	3	-	3	-	-	-
Basstuba (B)	4	3	1	1	1	-	3	2	1
Basstuba (M)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Bildnerische Erziehung UF	106	16	90	89	13	76	17	3	14
Blasmusikorchesterleitung (M)	3	2	1	2	2	-	1	-	1
Blockflöte (B)	9	1	8	1	-	1	8	1	7
Blockflöte (M)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Bühnengestaltung	32	9	23	12	2	10	20	7	13
Cembalo (B)	7	4	3	-	-	-	7	4	3
Cembalo (M)	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Darstellende Kunst	65	39	26	8	1	7	57	38	19
Dirigieren	20	12	8	2	-	2	18	12	6
Fagott (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Fagott (M)	7	2	5	1	1	-	6	1	5
Flöte (B)	8	1	7	2	-	2	6	1	5
Flöte (M)	12	2	10	4	1	3	8	1	7
Gesang (B)	47	19	28	9	3	6	38	16	22
Gesang (M)	41	15	26	6	1	5	35	14	21
Gitarre (B)	22	17	5	1	1	-	21	16	5
Gitarre (M)	26	25	1	2	2	-	24	23	1
Harfe (B)	4	1	3	2	-	2	2	1	1
Harfe (M)	5	-	5	-	-	-	5	-	5
Horn (B)	6	3	3	-	-	-	6	3	3
Horn (M)	6	3	3	1	1	-	5	2	3
Individuelles Diplomstudium	8	1	7	6	-	6	2	1	1
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	305	112	193	174	71	103	131	41	90
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	67	20	47	41	14	27	26	6	20
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik	6	4	2	1	1	-	5	3	2
Klarinette (B)	9	5	4	3	2	1	6	3	3
Klarinette (M)	12	7	5	-	-	-	12	7	5
Klavier (B)	45	13	32	5	2	3	40	11	29
Klavier (M)	40	14	26	1	1	-	39	13	26
Komposition und Musiktheorie (B)	32	30	2	6	6	-	26	24	2
Komposition und Musiktheorie (M)	7	3	4	2	1	1	5	2	3
Kontrabass (B)	8	5	3	1	-	1	7	5	2
Kontrabass (M)	6	2	4	-	-	-	6	2	4
Musik- und Bewegungserziehung (B)	52	1	51	16	1	15	36	-	36
Musik- und Bewegungserziehung (M)	29	4	25	14	3	11	15	1	14
Musikerziehung UF	174	60	114	136	50	86	38	10	28
Oboe (B)	6	2	4	3	1	2	3	1	2
Oboe (M)	8	2	6	1	-	1	7	2	5
Orgel (B)	7	4	3	1	1	-	6	3	3
Orgel (M)	6	3	3	-	-	-	6	3	3
Posaune (B)	6	6	-	4	4	-	2	2	-
Posaune (M)	3	2	1	2	2	-	1	-	1
Schlaginstrumente (B)	9	7	2	3	2	1	6	5	1
Schlaginstrumente (M)	4	2	2	-	-	-	4	2	2
Textiles Gestalten UF	25	1	24	23	1	22	2	-	2
Trompete (B)	13	12	1	7	7	-	6	5	1
Trompete (M)	4	4	-	2	2	-	2	2	-
Viola (B)	13	6	7	-	-	-	13	6	7
Viola (M)	10	2	8	1	1	-	9	1	8
Violine (B)	43	17	26	8	2	6	35	15	20
Violine (M)	35	8	27	3	2	1	32	6	26
Violoncello (B)	19	9	10	5	2	3	14	7	7
Violoncello (M)	11	3	8	3	-	3	8	3	5
Werkerziehung UF	30	7	23	27	7	20	3	-	3
Dokoratsstudien	**93**	**40**	**53**	**52**	**27**	**25**	**41**	**13**	**28**
Dr.-Studium der Philosophie	13	5	8	8	3	5	5	2	3
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	80	35	45	44	24	20	36	11	25
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz									
Insgesamt	**1.934**	**1.034**	**900**	**838**	**493**	**345**	**1.096**	**541**	**555**
Bachelorstudien	1.060	603	457	439	276	163	621	327	294
Lehramtsstudium	116	48	68	112	45	67	4	3	1
Diplomstudien ohne LA	101	52	49	60	28	32	41	24	17
Masterstudien	559	268	291	173	108	65	386	160	226
Doktoratsstudien	98	63	35	54	36	18	44	27	17
Diplomstudien	**1.836**	**971**	**865**	**784**	**457**	**327**	**1.052**	**514**	**538**
Akkordeon (B)	8	6	2	-	-	-	8	6	2
Akkordeon (M)	5	4	1	1	1	-	4	3	1
Barockvioline/Barockviola (B)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Basstuba (B)	7	6	1	7	6	1	-	-	-
Basstuba (M)	3	3	-	1	1	-	2	2	-
Blockflöte (B)	11	2	9	7	1	6	4	1	3
Blockflöte (M)	6	1	5	1	-	1	5	1	4
Bühnengestaltung	27	2	25	18	-	18	9	2	7
Cembalo (B)	4	2	2	-	-	-	4	2	2
Cembalo (M)	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Darstellende Kunst	40	23	17	19	11	8	21	12	9
Dirigieren (B)	36	25	11	15	13	2	21	12	9
Dirigieren (M)	20	9	11	-	-	-	20	9	11

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Elektrotechnik-Toningenieur	28	22	6	20	15	5	8	7	1
Elektrotechnik-Toningenieur (B)	77	70	7	34	32	2	43	38	5
Elektrotechnik-Toningenieur (M)	20	17	3	8	6	2	12	11	1
Fagott (B)	7	2	5	5	1	4	2	1	1
Fagott (M)	7	5	2	1	1	-	6	4	2
Flöte (B)	25	3	22	7	1	6	18	2	16
Flöte (M)	7	-	7	3	-	3	4	-	4
Gesang (B)	56	25	31	12	4	8	44	21	23
Gesang (M)	50	12	38	8	4	4	42	8	34
Gitarre	4	3	1	2	1	1	2	2	-
Gitarre (B)	23	18	5	5	2	3	18	16	2
Gitarre (M)	13	7	6	2	1	1	11	6	5
Harfe (B)	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Harfe (M)	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Horn (B)	18	12	6	6	3	3	12	9	3
Horn (M)	9	4	5	1	1	-	8	3	5
Individuelles Masterstudium	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	318	166	152	171	102	69	147	64	83
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	84	43	41	52	34	18	32	9	23
Jazz (B)	83	69	14	25	21	4	58	48	10
Jazz (M)	31	26	5	8	6	2	23	20	3
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	6	2	4	-	-	-	6	2	4
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Klarinette (B)	19	11	8	10	6	4	9	5	4
Klarinette (M)	21	17	4	11	10	1	10	7	3
Klavier (B)	33	8	25	6	1	5	27	7	20
Klavier (M)	30	7	23	4	2	2	26	5	21
Klavierkammermusik (M)	28	5	23	3	1	2	25	4	21
Klavier-Vokalbegleitung (M)	8	1	7	1	-	1	7	1	6
Komposition und Musiktheorie (B)	31	15	16	6	3	3	25	12	13
Komposition und Musiktheorie (M)	49	36	13	8	6	2	41	30	11
Kontrabass (B)	9	8	1	3	3	-	6	5	1
Kontrabass (M)	4	3	1	1	1	-	3	2	1
Musikerziehung UF	116	48	68	112	45	67	4	3	1
Musikwissenschaft (B)	95	52	43	68	40	28	27	12	15
Musikwissenschaft (M)	26	10	16	23	8	15	3	2	1
Oboe (B)	7	2	5	3	1	2	4	1	3
Oboe (M)	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Orgel (B)	11	7	4	3	2	1	8	5	3
Orgel (M)	6	-	6	-	-	-	6	-	6
Performance Practice in Contemp. Music (M)	14	5	9	4	2	2	10	3	7
Posaune (B)	14	13	1	9	8	1	5	5	-
Posaune (M)	10	10	-	7	7	-	3	3	-
Saxophon (B)	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Saxophon (M)	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Schlaginstrumente	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Schlaginstrumente (B)	14	10	4	7	7	-	7	3	4
Schlaginstrumente (M)	5	5	-	2	2	-	3	3	-
Trompete (B)	28	25	3	12	12	-	16	13	3
Trompete (M)	13	12	1	9	9	-	4	3	1
Viola (B)	24	6	18	3	-	3	21	6	15
Viola (M)	13	5	8	1	1	-	12	4	8
Violine (B)	56	22	34	8	4	4	48	18	30
Violine (M)	46	12	34	4	2	2	42	10	32
Violoncello (B)	35	14	21	4	2	2	31	12	19
Violoncello (M)	17	5	12	3	-	3	14	5	9
Dokoratsstudien	**98**	**63**	**35**	**54**	**36**	**18**	**44**	**27**	**17**
Dr.-Studium der Künste (6 Sem)	10	9	1	6	5	1	4	4	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	52	32	20	30	18	12	22	14	8
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	34	20	14	16	11	5	18	9	9
			Universität f. künstl. u. industrielle Gestaltung Linz						
Insgesamt	**1.140**	**446**	**694**	**884**	**340**	**544**	**256**	**106**	**150**
Bachelorstudien	376	148	228	276	122	154	100	26	74
Lehramtsstudium	167	44	123	154	37	117	13	7	6
Diplomstudien ohne LA	251	109	142	217	90	127	34	19	15
Masterstudien	276	111	165	191	69	122	85	42	43
Doktoratsstudien	70	34	36	46	22	24	24	12	12

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2012/13 (Schluss)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Diplomstudien	**1.070**	**412**	**658**	**838**	**318**	**520**	**232**	**94**	**138**
Architektur	33	14	19	31	13	18	2	1	1
Architektur (B)	40	20	20	31	17	14	9	3	6
Architektur (M)	20	9	11	14	7	7	6	2	4
Bildende Kunst	218	95	123	186	77	109	32	18	14
Bildnerische Erziehung UF	111	32	79	104	28	76	7	4	3
Industrial Design (B)	40	26	14	33	22	11	7	4	3
Industrial Design (M)	21	12	9	18	11	7	3	1	2
Kunst und Gestaltung (B)	169	33	136	112	22	90	57	11	46
Kunst und Gestaltung (M)	65	14	51	41	8	33	24	6	18
Mediengestaltung (B)	127	69	58	100	61	39	27	8	19
Mediengestaltung (M)	170	76	94	118	43	75	52	33	19
Mediengestaltung UF	25	7	18	24	6	18	1	1	-
Textiles Gestalten UF	9	0	9	6	-	6	3	-	3
Werkerziehung UF	22	5	17	20	3	17	2	2	-
Dokoratsstudien	**70**	**34**	**36**	**46**	**22**	**24**	**24**	**12**	**12**
Dr.-Studium der Philosophie	19	7	12	13	3	10	6	4	2
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	51	27	24	33	19	14	18	8	10

Q: STATISTIK AUSTRIA.
Abkürzungserklärung: LA = Lehramt an höheren Schulen; Stv = Studienversuch; UF = Unterrichtsfach (Lehramt nach UniStG); (B) = Bachelorstudium; (M) = Masterstudium (nach Bachelor).

A3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Universitäten der Künste Studienjahr 2012/13

Personalkategorie, Geschlecht	Universitäten der Künste insgesamt	Akademie der bildenden Künste Wien	Universität für Angewandte Kunst Wien	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Universität Mozarteum Salzburg	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
				Personen (Kopfzahl)[1]			
Insgesamt	**2.854**	**273**	**439**	**848**	**496**	**436**	**362**
Männer	1.653	120	245	512	290	294	192
Frauen	1.201	153	194	336	206	142	170
Professoren / Professorinnen	486	35	30	178	108	106	29
Männer	344	18	17	131	81	80	17
Frauen	142	17	13	47	27	26	12
Assistenten / Assistentinnen[2])	2.368	238	409	670	388	330	333
Männer	1.309	102	228	381	209	214	175
Frauen	1.059	136	181	289	179	116	158
				Vollzeitäquivalente			
Insgesamt	**1.576,9**	**138,1**	**204,7**	**561,6**	**286,0**	**265,8**	**120,7**
Männer	942,5	63,7	112,1	349,3	174,8	180,2	62,4
Frauen	634,4	74,3	92,6	212,4	111,2	85,6	58,3
Professoren / Professorinnen	473,9	34,5	29,3	178,0	105,2	98,8	28,1
Männer	335,0	18,0	16,8	131,0	78,4	74,6	16,2
Frauen	139,0	16,5	12,5	47,0	26,8	24,3	11,9
Assistenten / Assistentinnen[2])	1.103,1	103,6	175,4	383,6	180,8	167,0	92,7
Männer	607,6	45,7	95,3	218,3	96,4	105,6	46,3
Frauen	495,4	57,8	80,1	165,4	84,3	61,4	46,4

Q: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.
Haupt- und nebenberufliches Personal (ohne karenziertes Personal). - 1) Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind auf Ebene der Universität nur einmal gezählt. - 2) Assistenten und Assistentinnen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

Öffentliche Kulturfinanzierung

F 1. Öffentliche Kulturausgaben 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bund[1])		Bundesländer[1])		Gemeinden (ohne Wien)		Zusammen (ohne intergov-governmentale Transfers)	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
	Ausgaben einschließl. intergovernmentaler Transferzahlungen							
Insgesamt	**826,33**	**100,0**	**1.008,30**	**100,0**	**750,46**	**100,0**	**.**	**.**
Museen, Archive, Wissenschaft	146,67	17,7	127,89	12,7	59,01	7,9	.	.
Baukulturelles Erbe	67,05	8,1	31,79	3,2	80,75	10,8	.	.
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,51	0,1	9,59	1,0	26,57	3,5	.	.
Literatur	9,24	1,1	4,22	0,4	2,82	0,4	.	.
Bibliothekswesen	21,59	2,6	34,89	3,5	33,45	4,5	.	.
Presse	10,15	1,2	0,00	0,0	0,07	0,0	.	.
Musik	7,28	0,9	36,97	3,7	60,22	8,0	.	.
Darstellende Kunst	188,34	22,8	210,98	20,9	78,71	10,5	.	.
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,88	1,1	15,83	1,6	5,97	0,8	.	.
Film, Kino, Video	35,45	4,3	6,50	0,6	2,49	0,3	.	.
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,30	0,0	.	.
Kulturinitiativen, Zentren	6,47	0,8	29,92	3,0	156,77	20,9	.	.
Ausbildung, Weiterbildung	266,93	32,3	295,87	29,3	205,02	27,3	.	.
Erwachsenenbildung	0,11	0,0	-	-	1,18	0,2	.	.
Internationaler Kulturaustausch	25,95	3,1	0,02	0,0	-	-	.	.
Großveranstaltungen	15,20	1,8	23,38	2,3	16,59	2,2	.	.
Sonstiges	16,51	2,0	180,44	17,9	20,56	2,7	.	.
	Ausgaben ohne intergovernmentale Transferzahlungen[2])							
Insgesamt	**800,97**	**100,0**	**911,49**	**100,0**	**726,80**	**100,0**	**2439,27**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	146,67	18,3	125,46	13,8	59,01	8,1	331,14	13,6
Baukulturelles Erbe	67,05	8,4	26,10	2,9	80,75	11,1	173,89	7,1
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,51	0,1	9,31	1,0	26,57	3,7	36,39	1,5
Literatur	9,24	1,2	4,21	0,5	2,82	0,4	16,27	0,7
Bibliothekswesen	21,59	2,7	34,62	3,8	33,45	4,6	89,66	3,7
Presse	10,15	1,3	0,00	0,0	0,07	0,0	10,22	0,4
Musik	7,28	0,9	36,67	4,0	60,22	8,3	104,17	4,3
Darstellende Kunst	164,82	20,6	200,85	22,0	66,08	9,1	431,75	17,7
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,88	1,1	15,54	1,7	5,97	0,8	30,39	1,2
Film, Kino, Video	35,45	4,4	6,50	0,7	2,49	0,3	44,44	1,8
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,30	0,0	0,30	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	6,47	0,8	0,00	3,3	156,77	21,6	193,15	7,9
Ausbildung, Weiterbildung	266,93	33,3	0,00	24,6	194,00	26,7	684,76	28,1
Erwachsenenbildung	0,11	0,0	-	-	1,18	0,2	1,28	0,1
Internationaler Kulturaustausch	25,95	3,2	0,02	0,0	-	-	25,96	1,1
Großveranstaltungen	15,20	1,9	22,84	2,5	16,59	2,3	54,63	2,2
Sonstiges	14,68	1,8	175,61	19,3	20,56	2,8	210,85	8,6
Kulturausgaben[3]) in Prozent des Bruttoinlandsprodukts	0,25		0,28		0,23		0,76	
Kulturausgaben[3]) pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	94		108		86		288	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes, der Länder und Gemeinden; Kunstbericht und Kulturbericht des Bundes.
1) Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden (z.B. bei Bundesmuseen und -theater). - 2) Für Gemeinden lassen sich anhand des Postenverzeichnisses die Transferzahlungen an andere Gebietskörperschaften nicht von Transferzahlungen an Bundes- und Landesfonds, Gemeindeverbände und Kammern unterscheiden. Deshalb werden bei Gemeinden intergovernmentale Transferzahlungen nur im Fall der Identifizierbarkeit korrespondierender Eingänge beim Empfänger abgezogen. - 3) Abzüglich intergovernmentaler Transferzahlungen.

F 2. Kulturausgaben des Bundes[1]) 2005 bis 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
					Mio. Euro				
Insgesamt	**714,26**	**710,67**	**742,83**	**766,24**	**818,25**	**811,46**	**820,95**	**839,66**	**826,33**
Museen, Archive, Wissenschaft	118,92	116,42	119,10	123,11	147,59	137,46	155,68	142,48	146,67
Baukulturelles Erbe	105,93	99,27	106,48	102,73	105,63	96,27	84,39	85,04	67,05
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,41	0,50	0,45	0,50	0,42	0,46	0,50	0,51	0,51
Literatur	8,15	7,96	8,47	8,88	9,19	9,12	9,06	9,09	9,24
Bibliothekswesen	19,00	18,84	18,90	21,00	23,21	21,87	21,49	21,65	21,59
Presse	15,65	15,68	15,68	15,55	15,55	15,59	12,46	9,62	10,15
Musik	8,86	9,31	9,90	9,66	9,72	9,50	7,86	8,70	7,28
Darstellende Kunst	178,51	175,78	176,01	179,18	181,65	182,55	181,80	198,64	188,34
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,78	9,10	8,72	9,04	8,99	9,23	9,03	9,15	8,88
Film, Kino, Video	15,96	16,03	19,07	23,24	21,86	22,61	31,84	27,60	35,45
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	5,96	5,81	5,88	6,31	6,49	6,54	6,37	6,51	6,47
Ausbildung, Weiterbildung	182,46	184,87	207,06	215,35	235,57	250,64	244,23	258,77	266,93
Erwachsenenbildung	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Internationaler Kulturaustausch	25,04	26,07	27,07	28,90	25,99	27,52	26,87	30,23	25,95
Großveranstaltungen	13,71	19,28	12,56	12,77	16,41	11,41	13,11	14,44	15,20
Sonstiges	6,80	5,66	7,37	9,90	9,87	10,57	16,16	17,12	16,51
					in %				
Insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	16,6	16,4	16,0	16,1	18,0	16,9	19,0	17,0	17,7
Baukulturelles Erbe	14,8	14,0	14,3	13,4	12,9	11,9	10,3	10,1	8,1
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Literatur	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Bibliothekswesen	2,7	2,7	2,5	2,7	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6
Presse	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,9	1,5	1,1	1,2
Musik	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,0	1,0	0,9
Darstellende Kunst	25,0	24,7	23,7	23,4	22,2	22,5	22,1	23,7	22,8
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Film, Kino, Video	2,2	2,3	2,6	3,0	2,7	2,8	3,9	3,3	4,3
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Ausbildung, Weiterbildung	25,5	26,0	27,9	28,1	28,8	30,9	29,7	30,8	32,3
Erwachsenenbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Internationaler Kulturaustausch	3,5	3,7	3,6	3,8	3,2	3,4	3,3	3,6	3,1
Großveranstaltungen	1,9	2,7	1,7	1,7	2,0	1,4	1,6	1,7	1,8
Sonstiges	1,0	0,8	1,0	1,3	1,2	1,3	2,0	2,0	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesrechnungsabschlüsse.
1) Einschließlich intergovernmentaler Transfers, ohne Berücksichtigung von Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden (z.B. Bundesmuseen und -theater).

F 3. Kulturausgaben des Bundes 2013 nach Budgetkapiteln und LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Insgesamt	Unterglie-derung 30: Unterricht, Kunst und Kultur	darunter		Unterglie-derung 10: Bundes-kanzleramt	Unterglie-derung 11: Inneres
			Kunst-budget	Kultur-budget		
	Mio. Euro					
Insgesamt	**837,91**	**439,27**	**91,80**	**336,61**	**25,89**	**5,58**
Museen, Archive, Wissenschaft	151,27	122,56	0,13	122,44	13,34	5,58
Baukulturelles Erbe	67,05	33,48	-	33,48	-	-
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,51	0,51	-	0,51	-	-
Literatur	9,24	9,24	9,24	-	-	-
Bibliothekswesen	25,11	25,05	-	25,05	0,05	-
Presse	10,15	0,91	0,91	-	9,25	-
Musik	7,28	7,28	5,89	1,39	-	-
Darstellende Kunst	191,81	168,29	18,52	149,77	-	-
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,88	8,88	8,88	-	-	-
Film, Kino, Video, Medienkunst	35,45	25,81	25,81	-	-	-
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	6,47	4,33	4,33	-	2,14	-
Ausbildung, Weiterbildung	266,93	0,06	0,06	-	1,00	-
Erwachsenenbildung	0,11	-	-	-	0,11	-
Internationaler Kulturaustausch	25,95	1,16	1,16	-	-	-
Großveranstaltungen	15,20	15,20	15,20	-	-	-
Sonstiges	16,51	16,51	1,69	3,98	-	-
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (Einnahmen)	11,59	11,59	-	11,59	-	-
Kulturausgaben ohne Personalkostenersätze	826,33	427,68	91,80	325,03	25,89	5,58

Förderbereich	Unterglie-derung 12: Äußeres	Unterglie-derung 14: Militärische Angelegenh. und Sport	Unterglie-derung 31: Wissenschaft u. Forschung	Unterglie-derung 40: Wirtschaft	Unterglie-derung 42: Land-, Forst u. Wasser-wirtschaft	Unterglie-derung 44: Finanz-ausgleich
	Mio. Euro					
Insgesamt	**24,78**	**5,82**	**265,88**	**34,35**	**12,83**	**23,52**
Museen, Archive, Wissenschaft	-	5,82	-	3,96	-	-
Baukulturelles Erbe	-	-	-	20,74	12,83	-
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	-	-	-	-	-	-
Literatur	-	-	-	-	-	-
Bibliothekswesen	-	-	-	-	-	-
Presse	-	-	-	-	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	-	-	-	-	23,52
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	-	-	-	-	-	-
Film, Kino, Video, Medienkunst	-	-	-	9,64	-	-
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	-	-	-	-	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	24,78	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (Einnahmen)	-	0,00	-	-	-	-
Kulturausgaben ohne Personalkostenersätze	24,78	5,82	265,88	34,35	12,83	23,52

Q: Statistik Austria; Bundesrechnungsabschluss, Kunstbericht und Kulturbericht des Bundes.

F 4. Kulturausgaben des Bundes 2011 bis 2013 nach Ansätzen des Bundesvoranschlags

Voranschlags-ansatz	Bezeichnung	2011	2012	2013
		1.000 Euro		
Bundesministerien zusammen				
Ausgaben (Erfolg)		833.438,5	851.730,3	837.911,4
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten - Einnahmen		12.484,2	12.069,8	11.585,4
Ausgabensaldo		820.954,3	839.660,5	826.325,9
Ausgaben (Erfolg)				
Untergliederung 10: Bundeskanzleramt		24.441,4	20.799,0	25.887,3
1/1010	Staatsarchiv und Archivamt	7.710,2	7.905,6	-
1/1011	Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)	480,7	468,6	-
1/1044	Publizistikförderung	348,0	341,0	-
1/1045	Vertriebsförderung	2.962,0	1.308,0	-
1/1046	Besondere Förderung der Tageszeitungen	6.406,0	5.287,0	-
1/1047	Qualitätsförderung und Zukunftssicherung	1.605,3	1.575,0	-
1/1050	Volksgruppenförderung	4.898,2	3.904,6	-
1/10	Übrige Voranschlagsposten aus der Untergliederung	31,0	9,2	-
10.01.04.02-1	Österr. Staatsarchiv	-	-	13.153,3
10.01.04.01-1/7670.005	Presse-/PubFörderung-Publizistik	-	-	340,0
10.01.04.01-1/7670.006	Presse-/PubFörderung-Vertriebsförderung	-	-	1.850,0
10.01.04.01-1/7670.007	Presse-/PubFörderung-Besondere Förderung	-	-	5.242,0
10.01.04.01-1/7670.008	Presse-/PubFörderung-Qualitätsförderung	-	-	1.560,0
10.01.01-1	Volksgruppenförderung und -beiräte	-	-	3.733,1
10.01.01.00-1/7250.000	Bibliothekserfordernisse	-	-	8,9
Untergliederung 11: Inneres				
1/1104	KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial)	2.401,3	2.811,9	-
11.04.01.00-1	Gedenkstättenwesen	-	-	5.577,6
Untergliederung 12: Äußeres		25.373,4	28.859,3	24.784,4
1/12037 7810 009	Beiträge an internationale Organisationen: UNESCO	1.283,1	1.311,1	-
1/12037 7840 003	Beiträge an internationale Organisationen: 28,6% des Beitrags zum Europarat	2.025,3	3.456,8	-
1/121	Vertretungsbehörden: 10% der Ausgaben	14.959,5	16.830,3	-
1/124	Kulturelle Vorhaben	7.105,5	7.261,2	-
12.02.02.00-1/7810.009	Beitrag zum Europarat: 28,6% der Ausgaben	-	-	1.337,5
12.02.02.00-1/7840.003	Organisation der VN f. Erziehung, Wissensch. u. Kultur (UNESCO)	-	-	982,5
12.01.02.00-1	Vertretungsbehörden: 10% der Ausgaben	-	-	14.918,7
12.01.02.00-1 - AB 82	Vertretungsbehörden - Aufgabenbereich Kultur	-	-	7.545,8
Untergliederung 14: Militärische Angelegenheiten und Sport				
1/144	Heeresgeschichtliches Museum, Militärhistorisches Institut	4.995,5	5.686,8	-
14.01.02.02-1	Heeresgeschichtliches Museum	-	-	5.824,5
Untergliederung 30: Unterricht, Kunst und Kultur		446.792,2	453.277,8	439.267,0
1/30006	Zentralleitung, Förderungen - Aufgabenbereich Kultur	6.765,8	6.765,1	-
1/3010	Kunstangelegenheiten	76.620,5	84.272,5	-
1/3011	Kulturangelegenheiten	200.876,0	186.425,4	-
1/3012	Kunstförderungsbeiträge (zweckgeb. Gebarung)	10.334,6	9.350,2	-
1/3013	Kulturangelegenheiten (zweckgeb. Gebarung)	4.925,4	4.547,8	-
1/3014 & 3015	Bundestheatergesellschaften	146.201,6	160.909,9	-
1/30207 7682 904	Studienförderung: Konservatorien	1.068,3	1.006,9	-
30.01.07.00-1 - AB 82	Förderungen und Transfers - Aufgabenbereich Kultur	-	-	9.602,4
30.03-1	Kunst und Kultur	-	-	159.706,9
30.04-1	Ausgegliederte Kultureinrichtungen	-	-	269.957,7
Untergliederung 31: Wissenschaft und Forschung		242.092,8	256.744,2	265.876,7
1/31038 7342 916 - 921	Universitäten der Künste, Transferzahlungen (F&E-Mittel)	1.322,5	443,4	-
1/31038 7344 916 - 921	Universitäten der Künste, Transferzahlungen	234.835,5	250.321,6	-
1/31038 7346 916 - 921	Universitäten der Künste, Ersätze Studienbeiträge	5.858,3	5.880,4	-
1/31	Übrige Voranschlagsposten aus der Untergliederung	76,5	98,9	-
31.02.01.00-1/7342.900	Universitäten der Künste - F&E-Mittel	-	-	130,0
31.02.01.00-1/7344.900	Universitäten der Künste - Grundbudgets	-	-	249.281,8
31.02.01.00-1/7345.900	Universitäten der Künste - Hochschulraum-Strukturmittel	-	-	10.503,1
31.02.01.00-1/7346.900	Ersätze Studienbeiträge § 141 UG 2002 (geb.Post) (Kunstuniversitäten)	-	-	5.865,8
31.02.03.00-1	Stipendien (Kunstuniversitäten)	-	-	96,0
Untergliederung 40: Wirtschaft		52.725,0	49.084,1	34.345,4
1/4005	Bundesmobilienverwaltung	2.315,3	2.784,4	-
1/40156 7525 100	Filmförderung	8.901,6	4.472,0	-
1/40158 7421	Tiergarten Schönbrunn GmbH	1.300,0	1.530,0	-
1/40158 7480	Investitionen, Marchfeldschlösser	2.230,0	3.200,0	-
1/40158 7580 810	Aufwendungen für Filmförderungsabwicklung	-	371,9	-
1/40233 AB 13	Kulturbauten: Anlagen	22.427,7	21.110,5	-
1/40238 AB 13	Kulturbauten: Aufwendungen	15.550,4	15.615,3	-
40.01.02-1	Bundesmobilienverwaltung	-	-	2.588,5
40.02.01.00-1/7416.000	Tiergarten Schönbrunn GmbH	-	-	1.372,0
40.02.01.00-1/7525.100	Filmförderung	-	-	9.642,7
40.04.02-1 - AB 82	Historische Objekte, Bau u. Liegenschaftsmanagement - Aufgabenbereich Kultur	-	-	20.742,2
Untergliederung 42: Land-, Forst- und Wasserwirtschaft				
1/4281	Bundesgärten	13.098,9	12.949,1	-
42.02.04.04-1	Bundesgärten	-	-	12.830,4
Untergliederung 44: Finanzausgleich		0,0	0,0	0,0
1/4422	Zuschüsse zur Theaterführung an Länder und Gemeinden	21.518,0	21.518,0	-
44.01.04-1	Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	-	-	23.518,0
Einnahmen		12.484,2	12.069,8	11.585,4
2/14410 8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	3,5	6,9	-
2/30114 8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	9.295,1	8.777,9	-
2/30144 8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	3.185,7	-	-
4/30104 8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	-	3.285,0	-
14.01.02.02-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	-	-	0,1
30.04.91.02-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	-	-	8.112,3
30.04.92.01-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	-	-	3.473,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesrechnungsabschluss.

F 5. Kulturausgaben der Länder 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien gemäß Landeskulturberichten

Förderbereich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich[1])	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
					Mio. Euro				
Insgesamt	**19,73**	**26,57**	**160,38**	**182,83**	**58,25**	**90,01**	**96,36**	**19,45**	**215,01**
Museen, Archive, Wissenschaft	0,63	6,59	20,04	-	14,85	22,71	28,84	7,49	30,54
Baukulturelles Erbe	0,49	0,19	6,44	-	11,35	0,06	6,07	0,56	4,04
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,11	0,73	2,32	-	0,42	4,26	0,22	0,19	9,84
Literatur	0,09	0,29	0,56	-	0,40	0,38	0,47	0,29	2,42
Bibliothekswesen	0,14	0,05	0,39	-	0,34	1,35	0,22	0,00	0,73
Presse	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-
Musik	0,76	1,88	22,82	-	13,74	2,31	4,68	1,43	22,84
Darstellende Kunst	0,20	10,89	23,33	-	7,52	22,79	12,42	4,77	85,24
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	0,18	0,98	7,28	-	1,61	2,08	2,10	0,57	8,66
Film, Kino, Video	0,14	0,19	3,75	-	0,53	1,99	0,33	0,19	16,58
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	3,26	0,70	6,64	-	1,73	3,53	1,28	1,90	1,45
Ausbildung, Weiterbildung	11,67	2,81	59,47	-	0,05	23,69	36,07	-	0,22
Erwachsenenbildung	0,34	0,28	1,55	-	2,62	0,62	3,33	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,04	0,04	0,05	-	0,01	0,37	0,10	0,06	0,41
Großveranstaltungen	1,67	0,35	5,76	-	3,04	3,67	-	1,99	10,80
Sonstiges	-	0,59	-	-	-	-	0,25	-	21,25
					in %				
Insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**99,9**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	3,2	24,8	12,5	-	25,5	25,2	29,9	38,5	14,2
Baukulturelles Erbe	2,5	0,7	4,0	-	19,5	0,1	6,3	2,9	1,9
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,6	2,7	1,4	-	0,7	4,7	0,2	1,0	4,6
Literatur	0,4	1,1	0,3	-	0,7	0,4	0,5	1,5	1,1
Bibliothekswesen	0,7	0,2	0,2	-	0,6	1,5	0,2	-	0,3
Presse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	3,9	7,1	14,2	-	23,6	2,6	4,9	7,3	10,6
Darstellende Kunst	1,0	41,0	14,5	-	12,9	25,3	12,9	24,5	39,6
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	0,9	3,7	4,5	-	2,8	2,3	2,2	2,9	4,0
Film, Kino, Video	0,7	0,7	2,3	-	0,9	2,2	0,3	1,0	7,7
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	16,6	2,7	4,1	-	3,0	3,9	1,3	9,8	0,7
Ausbildung, Weiterbildung	59,2	10,6	37,1	-	0,1	26,3	37,4	-	0,1
Erwachsenenbildung	1,7	1,0	1,0	-	4,5	0,7	3,5	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,2	0,2	0,0	-	0,0	0,4	0,1	0,3	0,2
Großveranstaltungen	8,5	1,3	3,6	-	5,2	4,1	-	10,2	5,0
Sonstiges	-	2,2	-	-	-	-	0,3	-	9,9

Q: Kulturberichte der Länder.
1) Voranschlag gemäß Landeskorrespondenz vom 10.Jänner 2013.

F 6. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bundesländer insgesamt				Burgenland			
	Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])		Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])	
	Mio. Euro			%	Mio. Euro			%
Insgesamt	**1.008,30**	**750,46**	**1.638,30**	**100,0**	**22,42**	**11,19**	**33,57**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	127,89	59,01	184,47	11,3	2,30	0,41	2,71	8,1
Baukulturelles Erbe	31,79	80,75	106,84	6,5	0,79	4,16	4,95	14,7
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	9,59	26,57	35,88	2,2	0,05	0,46	0,51	1,5
Literatur	4,22	2,82	7,04	0,4	0,09	-	0,09	0,3
Bibliothekswesen	34,89	33,45	68,07	4,2	0,17	0,25	0,41	1,2
Presse	0,00	0,07	0,07	0,0	-	-	-	-
Musik	36,97	60,22	96,89	5,9	0,19	0,78	0,97	2,9
Darstellende Kunst	210,98	78,71	266,93	16,3	0,01	0,06	0,06	0,2
Bildende Kunst, Foto	15,83	5,97	21,51	1,3	-	0,12	0,12	0,4
Film, Kino, Video	6,50	2,49	8,99	0,5	-	0,00	0,00	0,0
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,30	0,30	0,0	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	29,92	156,77	186,68	11,4	2,96	1,43	4,38	13,1
Ausbildung, Weiterbildung	295,87	205,02	417,83	25,5	9,28	3,34	12,60	37,5
Erwachsenenbildung	-	1,18	1,18	0,1	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,02	-	0,02	0,0	-	-	-	-
Großveranstaltungen	23,38	16,59	39,43	2,4	1,90	0,16	2,06	6,1
Sonstiges	180,44	20,56	196,17	12,0	4,70	0,02	4,71	14,0
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	119	112	193		78	39	117	

Förderbereich	Kärnten				Niederösterreich			
	Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])		Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])	
	Mio. Euro			%	Mio. Euro			%
Insgesamt	**62,42**	**41,56**	**93,86**	**100,0**	**138,44**	**187,80**	**294,46**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	**8,02**	**2,53**	**10,55**	**11,2**	**8,88**	**12,74**	**21,62**	**7,3**
Baukulturelles Erbe	0,28	4,84	5,12	5,5	8,29	22,76	28,51	9,7
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	2,13	1,95	4,09	4,4	0,33	4,62	4,83	1,6
Literatur	0,24	0,66	0,90	1,0	0,34	0,05	0,38	0,1
Bibliothekswesen	0,04	1,06	1,10	1,2	1,85	5,35	7,20	2,4
Presse	-	-	-	-	-	0,05	0,05	0,0
Musik	0,79	2,75	3,54	3,8	5,01	8,22	13,09	4,4
Darstellende Kunst	10,38	7,59	7,84	8,4	33,67	3,14	36,81	12,5
Bildende Kunst, Foto	0,04	1,82	1,86	2,0	2,47	0,37	2,65	0,9
Film, Kino, Video	0,10	0,03	0,12	0,1	-	0,92	0,92	0,3
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,01	0,01	0,0	-	0,03	0,03	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	0,82	10,76	11,58	12,3	4,10	64,07	68,17	23,2
Ausbildung, Weiterbildung	37,12	5,77	42,90	45,7	30,79	56,37	60,04	20,4
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	1,18	1,18	0,4
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	0,15	0,15	0,29	0,3	3,60	4,53	7,59	2,6
Sonstiges	2,30	1,65	3,95	4,2	39,12	3,42	41,40	14,1
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	112	75	169		85	116	182	

F 6. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien (Fortsetzung)

Förderbereich	Oberösterreich				Salzburg			
	Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])		Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])	
	Mio. Euro			%	Mio. Euro			%
Insgesamt	**201,31**	**127,38**	**303,49**	**100,0**	**60,18**	**59,08**	**117,83**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	15,06	18,62	33,58	11,1	18,59	8,42	26,08	22,1
Baukulturelles Erbe	3,30	17,88	20,77	6,8	10,20	5,14	14,99	12,7
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	2,22	3,53	5,63	1,9	0,42	2,48	2,91	2,5
Literatur	0,21	0,08	0,28	0,1	0,24	0,67	0,91	0,8
Bibliothekswesen	2,47	8,49	10,97	3,6	0,36	5,18	5,38	4,6
Presse	-	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,0
Musik	1,67	6,03	7,69	2,5	4,51	9,69	14,20	12,1
Darstellende Kunst	44,30	23,93	55,60	18,3	6,71	7,72	14,42	12,2
Bildende Kunst, Foto	0,49	0,94	1,42	0,5	0,85	0,85	1,70	1,4
Film, Kino, Video	0,83	0,49	1,32	0,4	0,41	0,69	1,10	0,9
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,01	0,01	0,0	-	0,03	0,03	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	16,90	16,73	33,62	11,1	1,64	6,78	8,42	7,1
Ausbildung, Weiterbildung	87,93	22,52	101,68	33,5	11,53	6,36	17,89	15,2
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	1,64	1,64	0,5	3,57	3,60	7,18	6,1
Sonstiges	25,93	6,50	29,28	9,6	1,16	1,48	2,64	2,2
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	133	90	213		113	111	221	

Förderbereich	Steiermark				Tirol			
	Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])		Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])	
	Mio. Euro			%	Mio. Euro			%
Insgesamt	**96,75**	**166,30**	**237,49**	**100,0**	**87,36**	**94,07**	**164,76**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	23,97	9,90	33,00	13,9	16,73	3,99	20,72	12,6
Baukulturelles Erbe	0,45	16,90	17,34	7,3	2,77	7,53	8,76	5,3
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	3,86	3,18	6,99	2,9	0,17	8,65	8,82	5,4
Literatur	0,10	1,18	1,27	0,5	0,48	0,14	0,62	0,4
Bibliothekswesen	2,57	6,96	9,52	4,0	0,16	2,54	2,70	1,6
Presse	-	0,01	0,01	0,0	-	0,01	0,01	0,0
Musik	1,66	9,65	11,31	4,8	2,32	14,81	17,13	10,4
Darstellende Kunst	21,52	23,03	44,56	18,8	12,41	11,22	23,63	14,3
Bildende Kunst, Foto	0,05	0,75	0,80	0,3	0,38	0,74	1,13	0,7
Film, Kino, Video	0,25	0,35	0,60	0,3	0,38	0,01	0,39	0,2
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,19	0,19	0,1	-	0,03	0,03	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	1,62	24,53	26,14	11,0	1,31	11,39	12,70	7,7
Ausbildung, Weiterbildung	30,93	62,67	69,50	29,3	35,47	31,03	51,36	31,2
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	0,02	-	0,02	0,0
Großveranstaltungen	-	2,54	2,54	1,1	1,56	0,99	2,55	1,5
Sonstiges	9,77	4,48	13,71	5,8	13,21	0,98	14,19	8,6
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	80	137	196		122	131	229	

F 6. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2013 nach LIKUS-Hauptkategorien (Schluss)

Förderbereich	Vorarlberg				Wien			
	Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])		Land[1])	Gemeinden	zusammen (ohne intergov. Transfers der Länder)[2])	
	Mio. Euro			%	Mio. Euro			%
Insgesamt	**49,18**	**63,06**	**103,08**	**100,0**	**290,23**	**-**	**289,76**	**100,0**
Museen, Archive, Wissenschaft	14,82	2,40	16,69	16,2	19,53	-	19,53	6,7
Baukulturelles Erbe	0,75	1,55	1,92	1,9	4,96	-	4,50	1,6
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,41	1,70	2,10	2,0	-	-	-	-
Literatur	0,10	0,05	0,15	0,1	2,43	-	2,43	0,8
Bibliothekswesen	6,01	3,61	9,52	9,2	21,25	-	21,25	7,3
Presse	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1,55	8,29	9,70	9,4	19,26	-	19,26	6,6
Darstellende Kunst	4,80	2,02	6,82	6,6	77,18	-	77,18	26,6
Bildende Kunst, Foto	3,28	0,37	3,58	3,5	8,26	-	8,26	2,9
Film, Kino, Video	0,22	-	0,22	0,2	4,32	-	4,32	1,5
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,00	0,00	0,0	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	0,59	21,08	21,67	21,0	-	-	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	13,25	16,97	22,30	21,6	39,57	-	39,57	13,7
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	1,99	2,98	4,97	4,8	10,61	-	10,61	3,7
Sonstiges	1,40	2,04	3,44	3,3	82,85	-	82,85	28,6
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	132	169	276		166	.	165	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse.
1) Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden. - 2) Ohne Transferzahlungen der Länder an andere Gebietskörperschaften sowie der Gemeinden an das Land.

F 7. Von Bund und Ländern finanzierte Kulturausgaben 2012 und 2013 nach LIKUS in COFOG-konformer Gliederung

Aufgabenbereiche des Staates	2012				2013			
	Bund		Bundesländer		Bund		Bundesländer	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Insgesamt	**851,73**	**100,0**	**1.028,94**	**100,0**	**837,91**	**100,0**	**1.031,92**	**100,0**
Allgemeine öffentliche Verwaltung	76,28	9,0	45,77	4,5	84,31	10,1	44,30	4,3
Exekutiv- und Legislativorgane, Finanz- und Steuerwesen, auswärtige Angelegenheiten	28,78	3,4	-	-	24,72	3,0	-	-
Allgemeine Dienste	47,42	5,6	-	-	36,48	4,4	-	-
Grundlagenforschung	-	-	45,77	4,5	23,03	2,7	44,12	4,3
Staatsschuldentransaktionen	0,09	0,0	-	-	0,07	0,0	0,18	0,0
Wirtschaftliche Angelegenheiten	3,57	0,4	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft und des Arbeitsmarkts	3,57	0,4	-	-	-	-	-	-
Angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung im Bereich wirtschaftliche Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	504,55	59,2	665,10	63,9	482,15	57,5	660,32	64,0
Kultur	460,54	54,1	659,19	63,2	408,61	48,8	654,03	63,4
Rundfunk- und Verlagswesen	13,45	1,6	5,91	0,7	38,63	4,6	6,29	0,6
Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten	-	-	-	-	13,33	1,6	-	-
Angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung im Bereich Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	30,56	-	-	-	21,57	2,6	-	-
Bildungswesen	267,33	31,4	309,17	30,8	271,45	32,4	318,40	30,9
Elementar- und Primärbereich	0,28	0,0	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich	0,65	-	-	-	-	-	-	-
Post-sekundarer, nicht-tertiärer Bereich	0,06	-	-	-	-	-	-	-
Tertiärbereich	256,76	30,1	25,71	2,5	265,88	31,7	24,21	2,3
Nicht-zuordenbares Bildungswesen	-	-	283,46	28,3	-	-	294,19	28,5
Bildungswesen, a.n.g.	9,58	1,1	-	-	5,58	0,7	-	-
Soziale Sicherung	-	-	8,91	0,8	-	-	8,90	0,9
Alter	-	-	8,91	0,8	-	-	8,90	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes und der Länder.

F 8. Öffentliche Kulturausgaben 2012 und 2013 nach ökonomischer Gliederung

Ausgabenart	Bund			Bundesländer			Gemeinden (ohne Wien)		
	2012	2013		2012	2013		2012	2013	
	Mio. Euro		%	Mio. Euro		%	Mio. Euro		%
Insgesamt	**851,73**	**837,91**	**100,0**	**1.028,94**	**1.031,92**	**100,0**	**712,65**	**750,46**	**100,0**
Personalaufwand	56,37	43,72	5,2	210,63	212,71	20,6	167,36	169,59	22,6
Sachaufwand	65,37	67,40	8,0	69,26	71,66	6,9	166,27	181,21	24,1
Laufende Transfers und Kapitaltransfers zusammen	699,28	703,18	83,9	691,50	696,85	67,5	238,05	257,85	34,4
Laufende Transferzahlungen	676,38	684,79	81,7	607,95	630,33	61,1	190,28	192,49	25,6
an Unternehmungen	195,59	177,82	21,2	284,31	305,45	29,6	69,48	69,78	9,3
an Vereine (private Organisationen ohne Erwerbszweck)	70,65	86,75	10,4	223,34	214,93	20,8	62,29	62,54	8,3
an private Haushalte	7,73	6,88	0,8	6,86	5,85	0,6	3,09	3,12	0,4
ans Ausland	5,24	2,82	0,3	0,05	0,07	0,0	0,02	0,05	0,0
an Träger öffentlichen Rechts	397,17	410,52	49,0	93,39	104,04	10,1	55,40	57,00	7,6
Bund[1])	-	-	-	0,04	0,04	0,0	0,07	0,09	0,0
Länder[2])	11,17	13,15	1,6	-	-	-	27,72	28,47	3,8
Gemeinden[3])	10,61	10,62	1,3	68,54	67,09	6,5	17,95	18,83	2,5
Gemeindeverbände	-	-	-	7,66	13,47	1,3	-	-	-
Sonstige[4])	375,38	386,76	46,2	17,15	23,44	2,3	9,65	9,61	1,3
Investitionen	25,49	13,50	1,6	19,92	18,62	1,8	48,37	72,94	9,7
Kapitaltransferzahlungen	22,91	18,39	2,2	83,55	66,52	6,4	47,76	65,36	8,7
an Unternehmungen	4,96	4,19	0,5	22,93	20,02	1,9	31,70	48,09	6,4
an Vereine (private Organisationen ohne Erwerbszweck)	16,23	12,61	1,5	39,03	26,24	2,5	6,69	7,97	1,1
an private Haushalte	-	-	-	3,95	3,61	0,3	1,40	1,20	0,2
ans Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Träger öffentlichen Rechts	1,72	1,59	0,2	17,64	16,66	1,6	7,97	8,10	1,1
Bund[1])	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Länder[2])	0,04	0,08	0,0	-	-	-	5,92	6,10	0,8
Gemeinden[3])	1,68	1,51	0,2	17,18	16,20	1,6	0,77	0,51	0,1
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige[4])	-	-	-	0,46	0,46	0,0	1,28	1,49	0,2
Rest	5,22	10,11	1,2	37,63	32,07	3,1	92,60	68,87	9,2

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes, der Länder und Gemeinden.
1) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Bundesfonds und Bundeskammern. - 2) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Landesfonds und Landeskammern. - 3) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Gemeindeverbände und -fonds. - 4) Sozialversicherungträger, Kammern, Fonds mit Rechtspersönlichkeit, sonstige Träger öffentlichen Rechts.

Kulturwirtschaft

KW 1. Aktive Unternehmen sowie Beschäftigte im Kultursektor 2012

ÖNACE 2008, kulturelle Domäne	Unternehmen	darunter Mikrounternehmen[1]) absolut	darunter Mikrounternehmen[1]) in %	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	darunter Unselbständig Beschäftigte absolut	darunter Unselbständig Beschäftigte in %
Insgesamt (Abschnitte B-S)	**406.787**	**363.427**	**89,3**	**3.469.667**	**3.105.905**	**89,5**
Kultursektor (zusammen)	**37.040**	**35.598**	**96,1**	**128.079**	**92.860**	**72,5**
Anteil des Kultursektors in %	**9,1**	**9,8**		**3,7**	**3,0**	
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken						
Domäne zusammen	204	147	71,8	5.138	4.990	97,1
9101 Bibliotheken und Archive	36	31	85,9	540	512	94,9
9102 Museen	154	106	69,1	4.451	4.341	97,5
9103 Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen	15	10	66,7	148	137	92,2
Bücher und Presse						
Domäne zusammen	3.328	3.044	91,5	22.125	19.100	86,3
5811 Verlegen von Büchern	404	354	87,6	2.847	2.512	88,2
5813 Verlegen von Zeitungen	151	107	70,8	4.843	4.740	97,9
5814 Verlegen von Zeitschriften	369	286	77,6	4.525	4.318	95,4
6391 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	73	62	85,5	1.060	986	93,1
4761 * Einzelhandel mit Büchern	574	524	91,4	4.207	3.659	87,0
4762 * Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	601	557	92,8	3.022	2.439	80,7
7430 * Übersetzen und Dolmetschen	1.159	1.154	99,6	1.624	447	27,5
Bildende Künste						
Domäne zusammen	7.224	7.169	99,2	11.461	4.228	36,9
7420 * Fotografie und Fotolabors	1.676	1.649	98,4	3.634	1.983	54,6
7410 Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1.538	1.525	99,1	2.542	1.022	40,2
9003 Künstlerisches und schriftstellerisches Schaffen	4.010	3.996	99,7	5.285	1.224	23,2
Architektur						
7111 Architekturbüros	6.072	5.785	95,3	18.292	12.917	70,6
Darstellende Kunst						
Domäne zusammen	4.475	4.376	97,8	16.031	11.080	69,1
9001 Darstellende Kunst	3.733	3.686	98,7	10.900	6.641	60,9
9002 Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	668	643	96,3	1.932	1.296	67,1
9004 Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	75	48	63,8	3.199	3.144	98,3
Audiovision und Multimedia						
Domäne zusammen	3.003	2.828	94,2	17.445	14.734	84,5
5911 Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	1.649	1.596	96,8	3.802	2.296	60,4
5912 Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	80	79	98,7	132	59	44,7
5913 Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	95	83	87,3	428	364	85,0
5914 Kinos	120	81	67,1	1.899	1.814	95,5
5821 Verlegen von Computerspielen	16	15	93,5	98	90	91,8
5920 Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	584	566	97,0	1.318	760	57,6
6010 Hörfunkveranstalter	49	28	57,7	4.706	4.686	99,6
6020 Fernsehveranstalter	58	45	77,6	4.080	4.033	98,8
4763 * Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	127	121	95,3	318	197	61,8
7722 * Videotheken	228	216	94,7	664	437	65,7
Werbung						
7311 * Werbegestaltung	12.379	11.930	96,4	35.536	24.141	67,9
Ausbildung						
8552 Kulturunterricht	356	321	90,3	2.052	1.672	81,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Unternehmensdemografie.
* Wirtschaftsklassen, die der Konzeption des ESSnet Culture zufolge hauptsächlich kulturbezogen sind, daneben aber auch nicht kulturbezogene Komponenten enthalten. - 1) Unternehmen mit max. 9 unselbständig Beschäftigen.

KW 2. Aktive Unternehmen sowie Beschäftigte im Kultursektor 2005 bis 2012

kulturelle Domäne	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
					Unternehmen			
Insgesamt (Abschnitte B-S)	**378.829**	**389.653**	**398.819**	**405.734**	**408.466**	**408.282**	**408.209**	**406.787**
Kultursektor (zusammen)	**36.676**	**37.934**	**39.052**	**39.812**	**39.789**	**38.996**	**37.915**	**37.040**
Anteil des Kultursektors in %	**9,7**	**9,7**	**9,8**	**9,8**	**9,7**	**9,6**	**9,3**	**9,1**
davon								
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	183	186	194	198	195	197	200	204
Bücher und Presse	3.624	3.643	3.624	3.606	3.560	3.492	3.409	3.328
Bildende Künste	8.293	8.316	8.320	8.259	8.101	7.845	7.491	7.224
Architektur	5.771	5.981	6.143	6.264	6.288	6.261	6.214	6.072
Darstellende Kunst	4.900	5.097	5.269	5.367	5.262	5.001	4.690	4.475
Audiovision und Multimedia	2.827	2.927	3.012	3.076	3.088	3.076	3.051	3.003
Werbung	10.750	11.448	12.149	12.696	12.945	12.768	12.499	12.379
Ausbildung	330	337	343	348	353	359	362	356
					Beschäftigte			
Insgesamt (Abschnitte B-S)	**3.046.658**	**3.141.081**	**3.230.614**	**3.333.114**	**3.312.723**	**3.348.730**	**3.427.384**	**3.469.667**
Kultursektor (zusammen)	**112.977**	**114.355**	**117.273**	**121.653**	**120.757**	**121.404**	**124.029**	**128.079**
Anteil des Kultursektors in %	**3,7**	**3,6**	**3,6**	**3,6**	**3,6**	**3,6**	**3,6**	**3,7**
davon								
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	4.292	4.502	4.679	4.965	5.153	5.082	5.170	5.138
Bücher und Presse	23.531	23.130	23.177	22.960	22.047	22.045	22.329	22.125
Bildende Künste	13.796	12.984	12.995	13.062	12.555	13.160	12.132	11.461
Architektur	14.846	15.032	15.803	16.525	16.617	17.011	17.913	18.292
Darstellende Kunst	14.557	15.481	15.277	15.961	16.362	16.239	17.087	16.031
Audiovision und Multimedia	13.889	14.000	14.352	14.742	14.532	14.393	14.489	17.445
Werbung	26.876	27.926	29.635	31.891	31.592	31.930	32.895	35.536
Ausbildung	1.192	1.302	1.356	1.549	1.902	1.546	2.016	2.052
					Unselbständig Beschäftigte			
Insgesamt (Abschnitte B-S)	**2.697.017**	**2.783.705**	**2.866.997**	**2.965.266**	**2.944.055**	**2.981.730**	**3.061.700**	**3.105.905**
Kultursektor (zusammen)	**77.039**	**77.448**	**79.495**	**83.287**	**82.499**	**84.041**	**87.856**	**92.860**
Anteil des Kultursektors in %	**2,9**	**2,8**	**2,8**	**2,8**	**2,8**	**2,8**	**2,9**	**3,0**
davon								
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	4.146	4.355	4.527	4.813	5.008	4.936	5.022	4.990
Bücher und Presse	20.103	19.719	19.804	19.621	18.767	18.848	19.225	19.100
Bildende Künste	5.393	4.600	4.637	4.778	4.433	5.299	4.629	4.228
Architektur	9.333	9.416	10.132	10.807	10.909	11.378	12.371	12.917
Darstellende Kunst	9.053	9.781	9.408	10.001	10.528	10.705	11.903	11.080
Audiovision und Multimedia	11.277	11.300	11.587	11.927	11.709	11.593	11.724	14.734
Werbung	16.906	17.345	18.419	20.168	19.622	20.119	21.355	24.141
Ausbildung	830	934	983	1.173	1.524	1.164	1.629	1.672

Q: STATISTIK AUSTRIA, Unternehmensdemografie.

KW 3. Wirtschaftsstatistische Kennzahlen des Kultursektors, 2012

ÖNACE 2008, kulturelle Domäne	Umsatzerlöse	Produktionswert	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Umsatzerlöse	Produktionswert	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Anteil an der Bruttowertschöpfung
				pro Beschäftigten			%
	1.000 Euro						
Insgesamt (Abschnitte B-N, 90, 91, 95)	**.**	**458.680.055**	**184.946.962**	**.**	**162**	**65**	**100,00**
Kultursektor (zusammen)	**.**	**9.628.710**	**5.729.520**	**.**	**83**	**49**	**3,10**
Anteil des Kultursektors in %	**.**	**2,1**	**3,1**	**-**	**-**	**-**	**-**
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken							
91 * Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten[1])	.	666.165	398.159	.	99	59	0,22
Bücher und Presse							
Domäne zusammen	3.535.523	2.326.120	1.040.389	183	121	54	0,56
5811 Verlegen von Büchern	290.677	206.553	111.638	144	103	55	0,06
5813 Verlegen von Zeitungen	1.337.526	1.040.677	347.594	306	238	80	0,19
5814 Verlegen von Zeitschriften	649.094	464.695	213.134	213	152	70	0,12
6391 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	145.356	123.610	87.466	154	131	93	0,05
4761 * Einzelhandel mit Büchern	700.165	289.987	164.265	144	60	34	0,09
4762 * Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	332.241	139.406	81.914	130	54	32	0,04
7430 * Übersetzen und Dolmetschen	80.464	61.192	34.378	54	41	23	0,02
Bildende Künste							
Domäne zusammen	376.538	309.366	170.217	64	53	29	0,09
7420 * Fotografie und Fotolabors	215.084	178.580	96.317	62	51	28	0,05
7410 Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	161.454	130.786	73.900	67	55	31	0,04
Architektur							
7111 Architekturbüros	1.734.167	1.276.537	788.565	111	82	51	0,43
Darstellende Kunst							
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten[1])	.	1.940.975	1.497.109	.	62	48	0,81
Audiovision und Multimedia							
Domäne zusammen	2.209.108	1.497.866	858.150	167	113	65	0,46
5911 Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	480.066	491.217	261.920	121	123	66	0,14
5912 Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	16.625	14.537	8.702	92	80	48	0,00
5913 Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	91.521	39.575	17.766	252	109	49	0,01
5914 Kinos	180.984	130.312	60.896	95	68	32	0,03
5821 Verlegen von Computerspielen	3.243	2.815	2.036	83	72	52	0,00
5920 Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	108.487	65.752	39.749	97	59	36	0,02
6010 Hörfunkveranstalter	81.102	74.708	36.435	162	149	73	0,02
6020 Fernsehveranstalter	1.191.621	645.045	414.919	271	147	94	0,22
4763 * Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	25.920	9.396	4.711	109	39	20	0,00
7722 * Videotheken	29.539	24.509	11.016	58	49	22	0,01
Werbung							
7311 * Werbeagenturen	2.997.255	1.611.681	976.931	124	66	40	0,53
Ausbildung							
8552 Kulturunterricht	.	.	.	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.
* Wirtschaftsklassen, die der Konzeption des ESSnet Culture zufolge hauptsächlich kulturbezogen sind, daneben aber auch nicht-kulturbezogene Komponenten enthalten. - 1) Produktionswert und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen.

KW 4. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2013

Bezeichnung	Ausfuhr	Einfuhr	Außenhandelsbilanz	Anteil an Gesamtexport	Anteil an Gesamtimport	Verhältnis Export/Import
	in 1.000 Euro			in %		
Insgesamt	125.811.588	130.706.676	-4.895.088	100,00	100,00	1,0
Kulturgüter zusammen	513.655	964.768	-451.113	0,41	0,74	0,5
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse[1])	60.150	411.135	-350.985	0,05	0,31	0,1
Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften[2])	33.917	161.258	-127.342	0,03	0,12	0,2
CDs[3])	28.386	50.332	-21.946	0,02	0,04	0,6
DVDs[4])	103.983	124.844	-20.861	0,08	0,10	0,8
Musikinstrumente[5])	45.443	60.486	-15.043	0,04	0,05	0,8
davon:						
Klaviere, Cembalos und andere Saiteninstrumente mit Klaviatur	10.269	7.156	3.113	0,01	0,01	1,4
Saiteninstrumente (ohne Klaviatur)	2.474	4.988	-2.515	0,00	0,00	0,5
Musik-Blasinstrumente	7.715	13.126	-5.411	0,01	0,01	0,6
Musik-Schlaginstrumente	329	3.809	-3.481	0,00	0,00	0,1
Musikinstrumente, bei denen der Ton elektrisch erzeugt oder verstärkt wird	295	9.439	-9.145	0,00	0,01	0,0
Spieldosen, Drehorgeln und andere nicht erfasste Musikinstrumente sowie Mundblasinstrumente zu Ruf- und Signalzwecken	373	647	-274	0,00	0,00	0,6
Teile und Zubehör von Musikinstrumenten	3.411	21.321	-17.910	0,00	0,02	0,2
Nicht näher bestimmte Waren	20.578	0	20.578	0,02	-	-
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[6])	241.776	156.712	85.064	0,19	0,12	1,5
davon:						
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	154.540	95.264	59.275	0,12	0,07	1,6
Originalstiche, -schnitte und lithographien	146	3.345	-3.199	0,00	0,00	0,0
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	19.071	20.941	-1.870	0,02	0,02	0,9
Brief- und Stempelmarken und dergleichen	1.752	3.413	-1.661	0,00	0,00	0,5
Sammlungsstücke und Sammlungen der Zoologie, Botanik, Archäologie usw.	18.029	20.505	-2.476	0,01	0,02	0,9
Antiquitäten (>100 Jahre alt)	48.239	13.244	34.995	0,04	0,01	3,6
Nicht näher bestimmte Waren	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.
1) Entspricht dem 4-Steller 4901 (Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse) der Kombinierten Nomenklatur (KN; Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik). - 2) KN4-Steller 4902 (Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften). - 3) KN8-Steller 85234939 („Discs“ für Laserabnehmersysteme mit Aufzeichnung zur Tonwiedergabe; Durchmesser > 6,5). - 4) KN8-Steller 85234951 („Digital versatile discs“ mit Aufzeichnung). - 5) KN2-Steller 92 (Musikinstrumente, sowie Teile und Zubehör) unterteilt in die dazugehörigen 4-Steller. - 6) KN2-Steller 97 (Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten) sowie alle dazugehörigen 4-Steller.

KW 5. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2008 bis 2013

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 Euro					
			Einfuhr			
Insgesamt	**119.567.957**	**97.574.003**	**113.652.123**	**131.007.551**	**131.982.037**	**130.706.676**
Kulturgüter zusammen	**1.025.098**	**980.563**	**1.023.378**	**966.954**	**967.900**	**964.768**
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse[1])	444.787	437.549	453.241	437.052	423.338	411.135
Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften[2])	161.121	147.958	141.807	147.369	159.657	161.258
CDs[3])	66.267	67.582	62.623	61.122	62.996	50.332
DVDs[4])	176.336	167.419	159.756	142.130	132.050	124.844
Musikinstrumente [5])	47.510	51.190	57.797	60.764	61.127	60.486
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[6])	129.078	108.865	148.154	118.518	128.732	156.712
			Ausfuhr			
Insgesamt	**117.525.347**	**93.739.240**	**109.372.708**	**121.773.599**	**123.543.527**	**125.811.588**
Kulturgüter zusammen	**633.544**	**557.608**	**652.986**	**663.352**	**459.926**	**513.655**
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse[1])	95.201	67.289	75.182	83.630	80.604	60.150
Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften[2])	42.870	43.666	41.097	37.580	34.372	33.917
CDs[3])	70.851	69.287	74.193	60.322	38.497	28.386
DVDs[4])	300.167	242.558	328.371	285.133	160.285	103.983
Musikinstrumente [5])	39.394	37.502	37.327	46.330	47.641	45.443
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[6])	85.062	97.306	96.816	150.357	98.527	241.776
			Außenhandelsbilanz			
Insgesamt	**-2.042.610**	**-3.834.763**	**-4.279.414**	**-9.233.952**	**-8.438.509**	**-4.895.088**
Kulturgüter zusammen	**-391.555**	**-422.955**	**-370.392**	**-303.602**	**-507.974**	**-451.113**
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse[1])	-349.586	-370.261	-378.059	-353.422	-342.734	-350.985
Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften[2])	-118.251	-104.292	-100.710	-109.789	-125.284	-127.342
CDs[3])	4.584	1.705	11.570	-799	-24.499	-21.946
DVDs[4])	123.830	75.139	168.615	143.004	28.235	-20.861
Musikinstrumente [5])	-8.116	-13.688	-20.470	-14.434	-13.486	-15.043
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten[6])	-44.016	-11.558	-51.338	31.839	-30.206	85.064

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.
1) Entspricht dem 4-Steller 4901 (Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse) der Kombinierten Nomenklatur (KN; Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik). - 2) KN4-Steller 4902 (Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Druckschriften). - 3) KN8-Steller 85234939 („Discs“ für Laserabnehmersysteme mit Aufzeichnung zur Tonwiedergabe; Durchmesser > 6,5; bis 2011 KN8-Steller 85234039). - 4) KN8-Steller 85234951 („Digital versatile discs“ mit Aufzeichnung; bis 2011 KN8-Steller 85234051). - 5) KN2-Steller 92 (Musikinstrumente, sowie Teile und Zubehör). - 6) KN2-Steller 97 (Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten).

KW6. Erwerbstätige im Kultursektor 2013

ÖNACE 2008, Kulturelle Domäne	Erwerstätige insgesamt	Geschlecht		Kulturberuf		Stellung im Beruf	
		männlich	weiblich	ja	nein	selbständig	unselbständig
	in 1.000						
Kultursektor (zusammen)	**139,2**	**73,0**	**66,2**	**69,6**	**69,5**	**45,7**	**93,5**
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	7,3	(x)	(4,8)	(x)	(5,9)	(x)	6,9
Bücher & Presse	29,3	12,3	17,0	9,1	20,2	(5,2)	24,1
Bildende Künste	21,7	11,7	10,0	15,7	(6,0)	14,7	7,0
Architektur	18,7	12,3	6,4	9,4	9,4	6,8	11,9
Darstellende Kunst	17,7	10,8	6,9	12,2	(5,5)	6,9	10,8
Audiovisuell & Multimedia	16,6	10,9	(5,7)	9,1	7,5	(3,8)	12,8
Werbung	18,5	8,5	9,9	(4,8)	13,6	(5,4)	13,0
Ausbildung	9,4	(3,9)	(5,5)	7,9	(x)	(x)	6,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2013 (Jahresdurchschnitt über alle Wochen).
Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiener. - Erwerbstätige nach dem ILO-Konzept. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich sind statistisch nicht interpretierbar. - Neue Hochrechnung ab 4. Quartal 2014, Werte bis 2004 zurück revidiert.

KW7. Erwerbstätige in bzw. außerhalb von Kultursektor/Kulturberufen nach verschiedenen soziodemographischen Merkmalen 2013

Merkmale	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige mit Kulturbezug		davon		
				im Kultursektor		außerhalb des Kultursektors in Kulturberuf
				in Kulturberuf	kein Kulturberuf	
	in 1.000		in %	in 1.000		
Insgesamt	4.104,8	181,2	4,4	69,6	69,5	42,0
Alter						
15-24	521,0	19,1	3,7	(4,3)	10,3	(4,5)
25-49	2.529,7	116,9	4,6	47,3	44,2	25,3
50 und mehr	1.054,1	45,2	4,3	18,0	15,0	12,2
Geschlecht						
männlich	2.180,3	95,3	4,4	41,1	31,9	22,2
weiblich	1.924,6	85,9	4,5	28,5	37,6	19,7
Staatsangehörigkeit						
Österreich	3.618,1	158,8	4,4	60,6	61,8	36,4
EU 27 (ohne Ö)	230,8	16,2	7,0	6,7	(5,5)	(4,0)
Nicht EU	255,8	6,1	2,4	(x)	(x)	(x)
Stellung im Beruf						
Selbständig	541,9	56,5	10,4	34,2	11,5	10,8
Unselbständig	3.563,0	124,7	3,5	35,4	58,1	31,2
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)						
Vollzeit	3.002,7	119,1	4,0	48,1	42,2	28,8
Teilzeit	1.102,1	62,1	5,6	21,5	27,4	13,2
Bildungsebene						
Keine Matura	2.707,2	62,7	2,3	10,1	32,4	20,2
Matura	710,7	49,2	6,9	21,2	20,0	8,0
Akademische Ausbildung	687,0	69,3	10,1	38,4	17,1	13,8
Bundesland						
Burgenland	134,0	3,9	2,9	(1,3)	(1,7)	(x)
Kärnten	257,5	8,7	3,4	(2,7)	3,8	(2,3)
Niederösterreich	782,3	24,0	3,1	8,9	9,0	6,1
Oberösterreich	719,2	22,0	3,1	(5,4)	9,9	(6,8)
Salzburg	273,8	13,2	4,8	5,3	5,4	(2,4)
Steiermark	584,6	16,2	2,8	(5,4)	6,6	(4,2)
Tirol	369,8	17,1	4,6	6,6	4,9	5,6
Vorarlberg	187,4	8,1	4,3	2,9	3,3	(1,9)
Wien	796,2	67,8	8,5	31,2	24,9	11,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2013 (Jahresdurchschnitt über alle Wochen).
Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiener. - Erwerbstätige nach dem ILO-Konzept. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - Neue Hochrechnung ab 4. Quartal 2014, Werte bis 2004 zurück revidiert.

KW 8. Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger 2013

Merkmale*)	Unselbständig Erwerbstätige	artihmetisches Mittel	10%	Quartile			90%
				25%	50% (Median)	75%	
	in 1.000	Euro	verdienen weniger oder gleichviel als … Euro				
Insgesamt	**3.453,2**	**1.979,3**	**727,0**	**1.274,0**	**1.805,0**	**2.435,0**	**3.275,0**
Vollzeit	2.556,5	2.280,7	1.237,0	1.607,0	2.033,0	2.671,0	3.573,0
Teilzeit	896,7	1.119,7	391,0	650,0	1.073,0	1.432,0	1.893,0
Mit Kulturbezug zusammen	112,8	2.024,4	508,0	1.146,0	1.823,0	2.592,0	3.498,0
Vollzeit	74,8	2.494,6	1.291,0	1.679,0	2.271,0	2.945,0	3.921,0
Teilzeit	37,9	1.095,8	366,0	468,0	971,0	1.413,0	2.062,0
In Kulturberuf[1])	59,2	2.156,2	657,0	1.356,0	2.083,0	2.748,0	3.592,0
Vollzeit	41,7	2.545,0	1.392,0	1.773,0	2.418,0	3.040,0	3.887,0
Teilzeit	17,5	1.232,4	387,0	574,0	1.034,0	1.652,0	2.306,0
Im Kultursektor	84,3	2.028,0	490,0	1.057,0	1.803,0	2.617,0	3.592,0
Vollzeit	54,6	2.534,5	1.242,0	1.656,0	2.271,0	3.054,0	4.164,0
Teilzeit	29,6	1.093,8	363,0	461,0	959,0	1.358,0	2.156,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Jahresdurchschnitt über alle Wochen) und Lohnsteuer-/HV-Daten.
Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiener. - Einkommen inkl. 13. und 14. Monatsgehalt, nicht enthalten sind direkte und der überwiegende Teil der indirekten Transferleistungen (z.B. Kinderbeihilfe, Pflegegeld, Wohnzuschüsse, Kinderabsetzbetrag, Alleinverdiener- und oder Alleinerzieherabsetzbetrag) - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Neue Hochrechnung ab 4. Quartal 2014. - Ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis) und ohne Personen mit freiem Dienstvertrag. - *) Einteilung Vollzeit/Teilzeit nach Selbstzuordnung. - 1) Innerhalb und außerhalb des Kultursektors.

Kulturelle Beteiligung

KP 01. Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag im Rahmen von Freizeitaktivitäten – Haupttätigkeiten aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09

Haupttätigkeit	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag			
	Ø	Anteil an Freizeit-aktivitäten	Anteil der Aus-übenden	Ø Aus-übende	Ø	Anteil an Freizeit-aktivitäten	Anteil der Aus-übenden	Ø Aus-übende
	Std:Min	in %	in %	Std:Min	Std:Min	in %	in %	Std:Min
				Insgesamt				
Freizeitaktivitäten	3:19	100,0	92,5	3:35	4:50	100,0	95,6	5:04
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	0:03	1,5	1,7	2:28	0:06	2,1	3,6	2:52
Künstlerische Hobbys	0:03	1,5	3,1	1:24	0:04	1,4	4,8	1:16
Musizieren	0:02	1,0	2,6	1:06	0:01	0,3	1,8	1:13
Bücher lesen	0:04	2,0	7,3	1:02	0:05	1,7	6,9	1:17
Zeitungen, Zeitschriften lesen	0:10	5,0	23,6	0:41	0:13	4,5	28,8	0:45
Fernsehen, DVD schauen	1:51	55,8	79,4	2:20	2:24	49,7	82,6	2:54
Radio, Musik hören	0:02	1,0	4,7	0:46	0:03	1,0	5,2	0:58
Informationsbeschaffung mit Computer	0:04	2,0	7,8	0:57	0:07	2,4	9,5	1:19
Wege - Kultur	0:02	1,0	2,3	1:12	0:05	1,7	7,2	1:10
				Männer				
Freizeitaktivitäten	3:33	100,0	91,9	3:52	5:15	100,0	96,4	5:27
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	0:03	1,4	1,7	2:38	.	.	.	.
Künstlerische Hobbys	0:04	1,9	3,7	1:39	0:05	1,6	6,2	1:22
Musizieren	0:03	1,4	3,5	1:12	.	.	.	.
Bücher lesen	0:04	1,9	6,1	1:05	0:04	1,3	5,3	1:16
Zeitungen, Zeitschriften lesen	0:10	4,7	23,3	0:43	0:15	4,8	30,6	0:48
Fernsehen, DVD schauen	1:54	53,5	80,2	2:22	2:36	49,5	83,5	3:06
Radio, Musik hören	0:03	1,4	4,7	0:57	0:03	1,0	4,4	1:12
Informationsbeschaffung mit Computer	0:05	2,3	9,2	0:59	0:10	3,2	11,1	1:28
Wege - Kultur	0:02	0,9	2,4	1:18	0:04	1,3	7,1	0:59
				Frauen				
Freizeitaktivitäten	3:06	100,0	93,0	3:20	4:24	100,0	94,6	4:39
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	0:02	1,1	1,8	2:18	0:08	3,0	4,8	2:47
Künstlerische Hobbys	0:02	1,1	2,5	1:05	0:02	0,8	3,4	1:04
Musizieren	0:01	0,5	1,7	0:54	.	.	.	.
Bücher lesen	0:05	2,7	8,3	1:00	0:07	2,7	8,6	1:18
Zeitungen, Zeitschriften lesen	0:09	4,8	23,8	0:39	0:11	4,2	27,0	0:42
Fernsehen, DVD schauen	1:47	57,5	78,4	2:17	2:11	49,6	81,6	2:40
Radio, Musik hören	0:02	1,1	4,7	0:36	0:03	1,1	6,0	0:48
Informationsbeschaffung mit Computer	0:04	2,2	6,6	0:54	0:05	1,9	7,8	1:05
Wege - Kultur	0:01	0,5	2,2	1:06	0:06	2,3	7,4	1:21

Q: STATISTIK AUSTRIA; Zeitverwendungserhebung 2008/09.
Werte, bei denen die Anzahl der Personen (nicht hochgerechnet) unter 30 liegt, werden nicht ausgewiesen.

KP 02. Nebentätigkeiten im Vergleich zu Haupttätigkeiten – Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag (Montag – Sonntag) aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09

Tätigkeit	Nebentätigkeit		Haupttätigkeit		
	Anteil der Ausübenden	Ø Ausübende	Ø	Anteil der Ausübenden	Ø Ausübende
	in %	Std:Min	Std:Min	in %	Std:Min
			Insgesamt		
Bücher lesen	1,4	0:43	0:05	7,1	1:06
Zeitungen, Zeitschriften lesen	20,6	0:29	0:11	25,1	0:42
Fernsehen, DVD schauen	20,5	1:01	2:00	80,2	2:30
Radio, Musik hören	51,6	1:35	0:02	4,8	0:50
Informationsbeschaffung mit Computer	1,5	0:44	0:05	8,3	1:04
			Männer		
Bücher lesen	0,7	0:46	0:04	5,8	1:08
Zeitungen, Zeitschriften lesen	19,7	0:30	0:11	25,5	0:45
Fernsehen, DVD schauen	18,1	0:59	2:07	81,2	2:36
Radio, Musik hören	48,4	1:35	0:03	4,6	1:01
Informationsbeschaffung mit Computer	2,0	0:48	0:07	9,8	1:09
			Frauen		
Bücher lesen	2,1	0:43	0:05	8,4	1:05
Zeitungen, Zeitschriften lesen	21,4	0:28	0:10	24,7	0:40
Fernsehen, DVD schauen	22,7	1:02	1:54	79,3	2:24
Radio, Musik hören	54,6	1:35	0:02	5,0	0:40
Informationsbeschaffung mit Computer	1,0	0:36	0:04	6,9	0:57

Q: STATISTIK AUSTRIA; Zeitverwendungserhebung 2008/09.
Werte, bei denen die Anzahl der Personen (nicht hochgerechnet) unter 30 liegt, werden nicht ausgewiesen.

KP 03. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10

Ausgabengruppe	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
					Anzahl der Haushalte					
Haushalte insgesamt (nicht hochgerechnet)	6.534	265	452	1.104	1.217	466	923	630	231	1.246
Haushalte insgesamt (hochgerechnet) in 1.000	3.605,1	112,2	238,5	665,8	583,2	223,9	501,8	288,7	150,7	840,3
					Haushaltsausgaben aller Haushalte in Euro					
Gesamtverbrauchsausgaben	**2.910**	**2.770**	**3.090**	**3.110**	**2.990**	**3.060**	**2.800**	**2.850**	**3.000**	**2.680**
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	**137,7**	**113,6**	**130,6**	**137,7**	**129,1**	**137,8**	**121,7**	**113,1**	**133,2**	**161,9**
Fernsehgeräte, Videoaufnahme- und -wiedergabegeräte	16,0	(13,5)	(18,5)	(16,6)	(16,2)	(16,8)	(15,9)	(13,3)	(19,0)	(15,4)
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton	3,6	.	(3,7)	(4,9)	(2,7)	(2,4)	(5,6)	(1,8)	(3,8)	(3,2)
Film- und Fotogeräte	5,3	(3,1)	(3,7)	(4,6)	(6,3)	(3,5)	(5,0)	(4,8)	(4,5)	(6,6)
Informationsverarbeitungsgeräte	18,9	(18,1)	(17,7)	(17,1)	(18,9)	(17,8)	(15,9)	(14,7)	(19,2)	(24,0)
Bild- und Tonträger, Fotozubehör	9,7	(9,5)	(6,6)	(10,7)	(8,9)	(8,0)	(6,5)	(7,1)	(14,5)	(12,7)
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten	(1,3)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Musikinstrumente[1])	2,6	.	(1,5)	(1,7)	(3,6)	(3,2)	(4,6)	(2,1)	(1,2)	(2,4)
Kulturveranstaltungen	38,4	(32,8)	(30,7)	(37,3)	(35,2)	(42,7)	(31,0)	(31,4)	(37,1)	(50,4)
davon:										
Kino, Theater, Konzerte	14,2	(16,6)	(12,5)	(16,2)	(11,7)	(13,0)	(9,8)	(9,5)	(9,4)	(20,0)
Museen, zoologische Gärten und ähnliches	1,7	.	(0,8)	(1,3)	(1,4)	(1,4)	(1,3)	(2,2)	.	(3,1)
Radio- und Fernsehgebühren	19,6	(14,4)	(16,2)	(17,6)	(18,0)	(21,4)	(17,5)	(17,0)	(23,7)	(24,9)
Sonstige Freizeitdienstleistungen	2,9	.	(1,2)	(2,1)	(4,1)	(7,0)	(2,5)	(2,7)	(3,1)	(2,3)
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	41,9	(36,6)	(48,2)	(44,8)	(37,3)	(43,4)	(37,2)	(37,9)	(33,9)	(47,2)
davon:										
Bücher	13,4	(12,4)	(11,8)	(13,4)	(11,9)	(15,2)	(11,7)	(11,6)	(9,7)	(17,0)
Zeitungen, Zeitschriften	20,1	(16,8)	(27,7)	(22,2)	(16,5)	(20,8)	(17,7)	(17,8)	(16,9)	(21,8)
Sonstige Druckwaren	2,1	(1,4)	(1,8)	(2,4)	(2,2)	(2,3)	(1,4)	(2,8)	(1,2)	(2,1)
Papier- und Schreibwaren	6,2	(6,0)	(6,4)	(6,7)	(6,4)	(5,0)	(6,1)	(5,4)	(5,9)	(6,3)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2009/2010 (Erhebungszeitraum: Ende April 2009 bis Anfang Mai 2010).
Ergebnisse, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) ±30% übersteigt, werden in Klammern ausgewiesen. - 1) zusammengefasst mit Sport- und Freizeitausrüstung – Indoor.

KP 04. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2004/05 und 2009/10

Ausgabengruppe	Alle Haushalte		Beitragende Haushalte			
	Haushaltsausgaben in Euro		Anzahl (hochgerechnet) in 1.000		Haushaltsausgaben in Euro	
	2004/05	2009/10	2004/05	2009/10	2004/05	2009/10
Gesamtverbrauchsausgaben	**2.536**	**2.910**	**3.490,0**	**3.605,1**	**2.536**	**2.910**
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	**120,8**	**137,7**	.	.	.	.
Fernsehgeräte, Videoaufnahme- und -wiedergabegeräte	10,4	16,0	462,6	1.066,4	78,7	54,2
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton	3,2	3,6	108,5	196,2	102,0	66,2
Film- und Fotogeräte	5,6	5,3	315,6	555,1	61,8	34,1
Informationsverarbeitungsgeräte	14,9	18,9	483,8	1.028,1	107,1	66,1
Bild- und Tonträger, Fotozubehör	9,9	9,7	740,4	580,5	46,5	60,2
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten	(1,3)	(1,3)	32,2	32,9	(135,6)	(146)
Musikinstrumente[1])	(3,7)	2,6	21,3	169,0	(607,1)	56,4
Kulturveranstaltungen	33,9	38,4	1.308,7	1.441,1	90,3	96,1
davon:						
Kino, Theater, Konzerte	9,3	14,2	456,1	676,1	71,0	75,8
Museen, zoologische Gärten und ähnliches	1,1	1,7	125,3	249,4	31,9	25,2
Radio- und Fernsehgebühren	19,4	19,6	704,2	703,0	96,3	101,0
Sonstige Freizeitdienstleistungen	4,0	2,9	345,9	237,8	40,3	43,3
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	37,9	41,9	2.752,7	2.632,5	48,0	57,4
davon:						
Bücher	10,9	13,4	714,6	782,0	53,4	62,0
Zeitungen, Zeitschriften	18,8	20,1	2.325,3	2.086,1	28,3	34,7
Sonstige Druckwaren	1,3	2,1	330,3	561,0	14,1	13,2
Papier- und Schreibwaren	6,4	6,2	897,9	797,6	25,0	27,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2004/05 und 2009/2010.
Ergebnisse, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) ±30% übersteigt, werden in Klammern ausgewiesen. - 2004/05: Ausgabenpositionen, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) unter 10 liegt, werden nicht ausgewiesen. - 1) 2009/10 zusammengefasst mit Sport- und Freizeitausrüstung - Indoor.

KP 05. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2004/05 und 2009/10 – Äquivalenzausgaben[1])

Ausgabengruppe	Alle Haushalte		Beitragende Haushalte			
	Haushaltsausgaben in Euro		Anzahl (hochgerechnet) in 1.000		Haushaltsausgaben in Euro	
	2004/05	2009/10	2004/05	2009/10	2004/05	2009/10
Gesamtverbrauchsausgaben	**1.626**	**1.880**	**3.490,0**	**3.605,1**	**1.626**	**1.880**
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	**79,4**	**91,7**	.	.	.	.
Fernsehgeräte, Videoaufnahme- und -wiedergabegeräte	6,8	10,5	462,6	1.066,4	51,5	35,4
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton	2,0	2,2	108,5	196,2	64,1	40,9
Film- und Fotogeräte	4,0	3,4	315,6	555,1	44,4	22,1
Informationsverarbeitungsgeräte	9,4	11,8	483,8	1.028,1	68,0	41,2
Bild- und Tonträger, Fotozubehör	6,6	6,6	740,4	580,5	31,0	40,8
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten	(0,9)	(0,9)	32,2	32,9	(94,3)	(100)
Musikinstrumente 2)	(1,8)	1,6	21,3	169,0	(302,5)	34,3
Kulturveranstaltungen	22,8	26,6	1.308,7	1.441,1	60,7	66,6
davon:						
Kino, Theater, Konzerte	6,2	9,8	456,1	676,1	47,6	52,2
Museen, zoologische Gärten und ähnliches	0,8	1,1	125,3	249,4	21,1	16,5
Radio- und Fernsehgebühren	13,4	13,9	704,2	703,0	66,2	71,5
Sonstige Freizeitdienstleistungen	2,4	1,7	345,9	237,8	24,6	26,3
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	25,1	28,1	2.752,7	2.632,5	31,9	38,4
davon:						
Bücher	7,4	9,1	714,6	782,0	36,1	41,8
Zeitungen, Zeitschriften	12,9	13,8	2.325,3	2.086,1	19,3	23,9
Sonstige Druckwaren	0,9	1,4	330,3	561,0	9,2	9,0
Papier- und Schreibwaren	3,9	3,7	897,9	797,6	15,0	16,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2004/05 und 2009/2010.
Ergebnisse, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) ±30% übersteigt, werden in Klammern ausgewiesen. - 2004/05: Ausgabenpositionen, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) unter 10 liegt, werden nicht ausgewiesen.- 1) Berechnung nach der EU-Skala (modified OECD-scale): Erste erwachsene Person = 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3. - 2) 2009/10 zusammengefasst mit Sport- und Freizeitausrüstung - Indoor.

KP 06. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Theater-, Konzert-, Opern-, Ballett- oder Tanzaufführungen 2011/12

Gliederungsmerkmale	Alle Personen (25-64 Jahre) in 1.000	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten[1]) ins Theater, ins Konzert, in die Oper, zum Ballett oder zu einer Tanzaufführung gingen					
		nie	1 bis 3 mal	4 bis 6 mal	7 bis 12 mal	mehr als 12 mal	unbekannt
		%					
Insgesamt	**4.685,3**	**43,4**	**33,6**	**13,6**	**5,0**	**4,2**	**(0,2)**
Geschlecht							
Männer	2.331,9	48,1	31,8	11,9	4,3	3,8	(0,2)
Frauen	2.353,4	38,7	35,4	15,3	5,8	4,5	(0,2)
Alter							
25 bis 34 Jahre	1.091,8	45,9	34,4	12,4	4,1	2,9	(X)
35 bis 44 Jahre	1.238,2	45,2	33,7	12,4	4,9	3,5	(X)
45 bis 54 Jahre	1.349,0	42,0	34,4	14,1	5,3	4,0	(X)
55 bis 64 Jahre	1.006,4	40,2	31,5	15,6	5,8	6,6	(X)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	722,4	66,2	24,2	7,4	(0,8)	(0,9)	(X)
Lehre	1.856,1	54,2	32,3	9,1	3,3	0,9	(X)
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	641,7	31,8	44,3	14,6	5,4	3,5	(X)
Höhere Schule (AHS/BHS)	730,3	31,0	35,7	18,7	7,4	7,0	(X)
Universität, Fachhochschule, hochschulverwandte Ausbildung	734,9	16,0	34,8	25,1	10,9	13,2	-
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	3.412,5	41,2	35,7	13,6	5,1	4,1	(0,3)
Arbeitslos	200,9	65,3	19,9	7,9	(4,1)	(2,9)	-
Nicht-Erwerbspersonen einschl. Personen in Elternkarenz	1.071,9	46,2	29,4	14,6	5,1	4,6	-
Staatsangehörigkeit							
Österreichische Staatsbürgerschaft	4.137,2	41,8	35,1	13,8	5,1	4,0	(0,2)
Keine österreichische Staatsbürgerschaft	548,1	55,1	22,7	12,2	4,5	5,2	(X)
Besiedlungsdichte							
Dicht	1.205,2	37,3	27,6	17,7	7,9	9,4	(X)
Mittel	1.033,4	43,0	35,8	12,8	5,5	2,9	(X)
Dünn	2.446,7	46,5	35,6	11,9	3,4	2,1	(0,3)
Wohnsitz nach NUTS 1							
Ostösterreich	2.032,2	37,2	32,2	16,5	6,9	7,2	(X)
Südösterreich	979,4	54,4	32,1	8,5	3,2	1,6	(X)
Westösterreich	1.673,7	44,5	36,3	13,1	3,8	2,0	(X)

Q: Erwachsenenbildungserhebung 2011/12 (AES).
Werte in Klammern beruhen auf weniger als 20 Beobachtungen (); Werte, die auf weniger als 5 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen (X). - 1) In den letzten zwölf Monaten vor der Befragung.

KP 07. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Kinobesuche 2011/12

Gliederungsmerkmale	Alle Personen (25-64 Jahre) in 1.000	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten[1]) ins Kino gingen					
		nie	1 bis 3 mal	4 bis 6 mal	7 bis 12 mal	mehr als 12 mal	unbekannt
		%					
Insgesamt	**4.685,3**	**43,7**	**30,7**	**15,8**	**6,4**	**3,2**	**(0,2)**
Geschlecht							
Männer	2.331,9	45,1	28,7	16,4	6,5	3,2	(0,2)
Frauen	2.353,4	42,4	32,7	15,3	6,2	3,3	(X)
Alter							
25 bis 34 Jahre	1.091,8	23,3	35,9	23,7	10,6	6,3	(X)
35 bis 44 Jahre	1.238,2	37,9	35,0	16,8	6,7	3,2	(X)
45 bis 54 Jahre	1.349,0	50,0	29,3	13,7	5,1	1,8	(X)
55 bis 64 Jahre	1.006,4	64,6	21,8	8,9	3,0	1,8	-
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	722,4	63,8	22,4	9,3	2,7	(1,7)	(X)
Lehre	1.856,1	48,5	30,5	14,4	4,4	2,0	(X)
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	641,7	45,1	33,1	14,5	5,2	(1,8)	(X)
Höhere Schule (AHS/BHS)	730,3	31,9	32,8	21,1	8,5	5,4	(X)
Universität, Fachhochschule, hochschulverwandte Ausbildung	734,9	22,3	35,1	22,0	13,8	6,8	-
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	3.412,5	37,5	34,2	17,8	7,1	3,3	(0,2)
Arbeitslos	200,9	44,6	30,7	16,0	(4,2)	(4,3)	(X)
Nicht-Erwerbspersonen einschl. Personen in Elternkarenz	1.071,9	63,4	19,6	9,7	4,6	2,7	(X)
Staatsangehörigkeit							
Österreichische Staatsbürgerschaft	4.137,2	43,5	31,1	15,9	6,3	3,0	(0,2)
Keine österreichische Staatsbürgerschaft	548,1	45,4	28,0	15,4	6,7	4,5	-
Besiedlungsdichte							
Dicht	1.205,2	37,8	29,7	17,1	8,4	6,9	(X)
Mittel	1.033,4	42,1	29,6	17,8	7,6	2,7	(X)
Dünn	2.446,7	47,3	31,7	14,4	4,9	1,6	(X)
Wohnsitz nach NUTS 1							
Ostösterreich	2.032,2	40,3	30,9	16,5	7,4	4,8	(X)
Südösterreich	979,4	50,2	30,2	13,6	4,3	(1,3)	(X)
Westösterreich	1.673,7	44,0	30,8	16,3	6,3	2,4	(X)

Q: Erwachsenenbildungserhebung 2011/12 (AES).
Werte in Klammern beruhen auf weniger als 20 Beobachtungen (); Werte, die auf weniger als 5 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen (X). - 1) In den letzten zwölf Monaten vor der Befragung.

KP 08. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Kulturstätten wie Museen, Ausstellungen oder historischen oder kulturellen Denkmälern 2011/12

Gliederungsmerkmale	Alle Personen (25-64 Jahre) in 1.000	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten[1]) Kulturstätten wie Museen, Ausstellungen oder historische oder kulturelle Denkmäler besuchten					
		nie	1 bis 3 mal	4 bis 6 mal	7 bis 12 mal	mehr als 12 mal	unbekannt
		%					
Insgesamt	**4.685,3**	**39,7**	**38,7**	**12,6**	**4,8**	**3,9**	**(0,3)**
Geschlecht							
Männer	2.331,9	40,6	39,2	11,6	4,8	3,5	(0,3)
Frauen	2.353,4	38,9	38,3	13,6	4,7	4,2	(0,2)
Alter							
25 bis 34 Jahre	1.091,8	44,5	38,2	10,8	3,2	3,1	(X)
35 bis 44 Jahre	1.238,2	39,6	39,9	12,1	4,7	3,3	(0,5)
45 bis 54 Jahre	1.349,0	39,4	37,5	13,6	5,9	3,3	(X)
55 bis 64 Jahre	1.006,4	35,3	39,5	14,0	5,0	6,1	(X)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	722,4	67,0	26,3	5,3	(X)	(1,0)	(X)
Lehre	1.856,1	47,1	41,5	8,2	1,6	1,5	(0,2)
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	641,7	32,6	43,9	15,0	4,2	3,9	(X)
Höhere Schule (AHS/BHS)	730,3	25,8	41,3	17,7	8,5	6,3	(X)
Universität, Fachhochschule, hochschulverwandte Ausbildung	734,9	14,6	37,0	24,0	14,0	10,3	(X)
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	3.412,5	38,1	40,2	12,5	5,1	3,7	(0,3)
Arbeitslos	200,9	62,0	24,8	8,8	(X)	(2,5)	(X)
Nicht-Erwerbspersonen einschl. Personen in Elternkarenz	1.071,9	40,8	36,5	13,8	4,2	4,6	(X)
Staatsangehörigkeit							
Österreichische Staatsbürgerschaft	4.137,2	37,7	40,4	12,8	5,0	3,8	(0,3)
Keine österreichische Staatsbürgerschaft	548,1	54,9	26,5	11,1	(3,1)	4,4	-
Besiedlungsdichte							
Dicht	1.205,2	33,9	30,3	18,1	9,1	8,5	(X)
Mittel	1.033,4	43,9	36,8	11,9	4,1	3,1	(X)
Dünn	2.446,7	40,9	43,7	10,2	2,9	1,9	(0,3)
Wohnsitz nach NUTS 1							
Ostösterreich	2.032,2	31,6	38,6	16,5	6,9	6,1	(0,3)
Südösterreich	979,4	50,7	38,0	7,2	2,3	(1,3)	(X)
Westösterreich	1.673,7	43,2	39,3	11,1	3,6	2,6	(X)

Q: Erwachsenenbildungserhebung 2011/12 (AES).
Werte in Klammern beruhen auf weniger als 20 Beobachtungen (); Werte, die auf weniger als 5 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen (X). - 1) In den letzten zwölf Monaten vor der Befragung.

KP 09. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Besuch von Sportveranstaltungen 2011/12

Gliederungsmerkmale	Alle Personen (25-64 Jahre) in 1.000	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten[1]) Sportveranstaltungen besuchten					
		nie	1 bis 3 mal	4 bis 6 mal	7 bis 12 mal	mehr als 12 mal	unbekannt
		%					
Insgesamt	**4.685,3**	**50,9**	**20,9**	**10,7**	**7,2**	**10,1**	**(0,2)**
Geschlecht							
Männer	2.331,9	40,2	21,5	13,8	10,3	13,9	(0,2)
Frauen	2.353,4	61,5	20,2	7,5	4,2	6,3	(0,3)
Alter							
25 bis 34 Jahre	1.091,8	45,6	21,6	12,9	8,5	11,1	(X)
35 bis 44 Jahre	1.238,2	46,8	22,5	11,2	6,8	12,3	(0,4)
45 bis 54 Jahre	1.349,0	51,4	21,4	9,1	7,8	10,1	(X)
55 bis 64 Jahre	1.006,4	61,0	17,3	9,6	5,6	6,2	(X)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	722,4	64,9	14,0	7,6	5,1	8,0	(X)
Lehre	1.856,1	44,0	21,5	12,5	9,7	12,2	(X)
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	641,7	52,4	21,4	11,4	5,3	9,2	(X)
Höhere Schule (AHS/BHS)	730,3	50,4	22,4	10,0	6,6	10,4	(X)
Universität, Fachhochschule, hochschulverwandte Ausbildung	734,9	53,7	24,0	9,0	5,6	7,2	(X)
Erwerbsstatus							
Erwerbstätig	3.412,5	46,1	22,2	11,9	8,4	11,2	(0,2)
Arbeitslos	200,9	57,6	19,8	8,4	(4,8)	9,2	(X)
Nicht-Erwerbspersonen einschl. Personen in Elternkarenz	1.071,9	65,0	16,7	7,2	4,2	6,7	(X)
Staatsangehörigkeit							
Österreichische Staatsbürgerschaft	4.137,2	49,9	21,3	10,6	7,5	10,4	(0,2)
Keine österreichische Staatsbürgerschaft	548,1	58,2	17,5	11,2	5,4	7,5	(X)
Besiedlungsdichte							
Dicht	1.205,2	61,5	19,1	6,9	5,3	7,0	(X)
Mittel	1.033,4	47,4	21,5	11,7	7,8	11,6	(X)
Dünn	2.446,7	47,1	21,5	12,1	8,0	11,0	(0,3)
Wohnsitz nach NUTS 1							
Ostösterreich	2.032,2	54,9	20,0	9,8	5,9	9,2	(0,3)
Südösterreich	979,4	49,4	18,4	10,8	8,1	13,0	(X)
Westösterreich	1.673,7	46,9	23,4	11,7	8,4	9,5	(X)

Q: Erwachsenenbildungserhebung 2011/12 (AES).
Werte in Klammern beruhen auf weniger als 20 Beobachtungen (); Werte, die auf weniger als 5 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen (X). - 1) In den letzten zwölf Monaten vor der Befragung.

KP 10. Kulturelle Aktivitäten in den letzten 12 Monaten: Leseverhalten – Anzahl der gelesenen Bücher 2011/12

Gliederungsmerkmale	Alle Personen (25-64 Jahre) in 1.000	Davon Personen, die in den letzten zwölf Monaten[1]) in der Freizeit ein Buch lasen						
		ja	Davon lasen				nein	unbekannt
			1 bis 5 Bücher	5 bis 10 Bücher	mehr als 10 Bücher	unbekannt		
		%						
Insgesamt	**4.685,3**	**73,0**	**43,8**	**27,9**	**28,2**	**(0,1)**	**26,8**	**(0,1)**
Geschlecht								
Männer	2.331,9	64,4	50,7	25,5	23,6	(X)	35,5	(X)
Frauen	2.353,4	81,5	38,4	29,7	31,7	(X)	18,3	(0,2)
Alter								
25 bis 34 Jahre	1.091,8	72,3	47,1	26,8	25,8	(X)	27,7	-
35 bis 44 Jahre	1.238,2	72,7	41,1	27,9	31,0	(X)	27,0	(X)
45 bis 54 Jahre	1.349,0	74,1	44,0	29,1	26,7	(X)	25,7	(X)
55 bis 64 Jahre	1.006,4	72,8	43,3	27,3	29,3	(X)	27,2	-
Höchste abgeschlossene Schulbildung								
Pflichtschule	722,4	51,8	64,9	20,4	14,4	(X)	48,0	(X)
Lehre	1.856,1	62,7	59,7	24,1	16,1	(X)	37,1	(X)
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	641,7	83,7	39,5	30,7	29,6	(X)	16,2	(X)
Höhere Schule (AHS/BHS)	730,3	88,2	32,4	31,8	35,5	(X)	11,7	(X)
Universität, Fachhochschule, hochschulverwandte Ausbildung	734,9	95,5	20,0	32,4	47,7	-	4,5	-
Erwerbsstatus								
Erwerbstätig	3.412,5	73,6	43,7	27,9	28,2	(0,2)	26,2	(0,1)
Arbeitslos	200,9	62,2	51,7	26,9	21,4	-	37,0	(X)
Nicht-Erwerbspersonen einschl. Personen in Elternkarenz	1.071,9	73,0	42,8	28,0	29,1	(X)	26,9	(X)
Staatsangehörigkeit								
Österreichische Staatsbürgerschaft	4.137,2	73,9	44,1	27,8	28,0	(0,2)	25,9	(0,2)
Keine österreichische Staatsbürgerschaft	548,1	66,3	41,4	28,9	29,8	-	33,7	-
Besiedlungsdichte								
Dicht	1.205,2	82,2	35,8	28,2	35,9	(X)	17,6	(X)
Mittel	1.033,4	73,1	42,4	28,3	29,0	(X)	26,9	-
Dünn	2.446,7	68,5	49,2	27,4	23,2	(X)	31,4	(0,2)
Wohnsitz nach NUTS 1								
Ostösterreich	2.032,2	78,4	40,1	27,5	32,3	(X)	21,4	(X)
Südösterreich	979,4	66,0	51,0	26,1	22,7	(X)	33,7	(X)
Westösterreich	1.673,7	70,6	44,9	29,3	25,7	(X)	29,4	-

Q: Erwachsenenbildungserhebung 2011/12 (AES).
Werte in Klammern beruhen auf weniger als 20 Beobachtungen (); Werte, die auf weniger als 5 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen (X). - 1) In den letzten zwölf Monaten vor der Befragung.